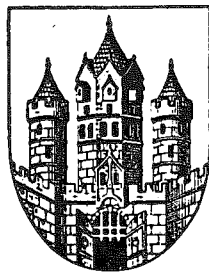


**STATISTISCHES
JAHRBUCH**
der
**LANDESHAUPTSTADT
SALZBURG**



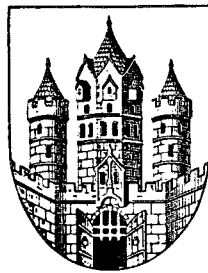
1965

16. Jahrgang

Abdrucke nur mit Quellenangabe gestattet.

87/176

**STATISTISCHES
JAHRBUCH**
der
**LANDESHAUPTSTADT
SALZBURG**



1965

16. Jahrgang

**Herausgegeben vom Magistrat Salzburg, Amt für Statistik
Hergestellt im Eigendruck**

ASA

V O R W O R T .

Der vorliegende, vom Amt für Statistik mit Sorgfalt zusammengestellte und herausgegebene 16. Jahrgang des "Statistischen Jahrbuches der Landeshauptstadt Salzburg, 1965" vermittelt ein gutes Bild über alle statistisch erfaßbaren Belange des städtischen Lebensraumes; das Jahrbuch ist daher nicht nur ein verläßlicher Nachschlagebehelf für den Mandatar, sondern erfüllt darüber hinaus für jeden daran Interessierten einen allgemein-informativen Zweck.

Außer verschiedenen Neubearbeitungen wurden mehrere Tabellen um-bzw. neugestaltet; auf eine die Tabellen veranschaulichende textliche Erläuterung zu dem für die Stadt so wichtigen Fremdenverkehr, sowie eine solche zu einer tabellarischen Sonderauswertung der Verkehrsunfälle, aber auch auf die anschaulichen Graphiken darf besonders verwiesen werden.

Diese Arbeit hätte jedoch nicht ohne der bereitwilligen Mitarbeit der verschiedenen Ämter des Magistrates, der auswärtigen Dienststellen, den wirtschaftlichen und kulturellen Instituten vom Amte für Statistik allein bewältigt werden können, wofür diesen Stellen der verbindlichste Dank gebührt.

Salzburg, im Sept. 1966

Der Bürgermeister:

B Ä C K e. h.

I. Naturverhältnisse.

1. Geographische Lage von Salzburg	1
2. Witterungsverhältnisse	2
a) Lufttemperatur	2
b) Dampfdruck, Feuchtigkeit, Bewölkung, Windstärke	2
c) Wind und Wetter	2
d) Niederschlagsmengen	2
3. Wasserstand am Pegel der Salzach	3

II. Das Stadtgebiet.

Öffentl. Straßen	3
------------------------	---

III. Bevölkerungsstand.

Bevölkerungszuwachs der Stadt Salzburg von 1572 bis 1965	4
----------------------------------------------------------------	---

IV. Bevölkerungsbewegung.

1. Bevölkerungs- u. Wanderungsbewegung 1955 bis 1965	5
2. Eheschließungen	7
a) Eheschließungen nach dem Altersunterschied	7
b) Eheschließungen nach der Staatszugehörigkeit	8
c) Eheschließungen nach dem religiösen Bekenntnis	8
d) Eheschließungen nach dem Familienstand	8
3. Geburten	9
a) Lebend- u. Totgeburten nach Geschlecht und Legitimität	9
b) Mehrlingsgeburten nach Geschlecht und Legitimität	9
c) Totgeburten nach Geschlecht und Legitimität	9
d) Eheliche Geburten nach dem Alter der Mütter und der Geburtenfolge	10
e) Eheliche Geburten nach der Dauer der Ehe und Geburtenfolge	11
f) Eheliche Geburten nach dem Glaubensbekenntnis der Eltern	11
g) Unehel. Geburten nach dem Alter der Kindesmutter und der Geburtenfolge	12
h) Unehel. Geburten nach dem Familienstand der Kindesmutter	12
i) Unehel. Geburten nach dem Alter und Beruf der Kindesmutter	13
4. Sterbefälle	14
a) Säuglingssterblichkeit nach Alter, Geschlecht und Legitimität	14
b) Graphische Darstellung	14
c) Todesfälle nach dem Alter	15
d) Todesfälle nach Familienstand und Geschlecht	15
e) Todesfälle nach Todesursachen, Geschlecht und Altersgruppen	16
f) Todesfälle nach Todesursachen und Geschlecht in Prozenten	17
g) Graphische Darstellung	17
h) Selbstmorde nach Alter und Beweggrund	18
i) Selbstmorde nach Alter, Geschlecht und Art der Durchführung	18
j) Kriegssterbefälle	18
5. Ehescheidungen	19
a) Ehescheidungen nach Dauer der Ehe u. Scheidungsgründen	19
b) Ehescheidungen nach der Schuldfrage	19
c) Ehescheidungen (Anzahl der Kinder der geschiedenen Ehe)	19
d) Ehescheidungen nach Alter, Geschlecht und Scheidungsgründen	20

V. Gesundheitswesen und Sport.

1. Ärzte nach Fachgruppen	21
2. Dentisten in freier Praxis	21
3. Schulgesundheitspflege und Tätigkeit des "Schulhygienischen Institutes"	22
4. Schulzahnklinik	23
a) Kariesbefall der Salzburger Schulkinder i. Jahre 1965	23
b) Falsche Zahnstellung bei Salzburger Schulkindern 1963 bis 1965	23

	Seite
b) Zur Leistungsvergütung eingebrachte Honorarnoten u. Rechnungen	44
c) Aufnahmen in Krankenanstalten und Anzahl der Verpflegstage	45
d) Gesamtausgabe für Leistungen an Arztkosten, Heilfürsorge u. sonstige Zuwendungen	45
<u>VIII. Bau- und Wohnungswesen.</u>	
1. Bauwesen	46
Kurzübersicht	46
Gebäude- u. Wohnungen nach Katastralbezirken	47
Wohnungen nach Art der Bauführung und Zahl der Wohnräume	47
Wohnungen nach der Nutzfläche	48
Wohnungen nach der Ausstattung	49
Nichtwohnbauten ohne jede Wohnung	50
Garagen u. Betriebsräume	50
2. Häuser, Wohnungs- und Bevölkerungszuwachs in der Stadt Salzburg von 1918 - 1965 ..	51
3. Baukostenbewegung 1963 - 1965	52
Baukostenindex	52
4. Wohnungsstelle - Wohnungsvergebung	53
Vormerkung und Einreihung von Wohnungsbedürftigen	53
<u>IX. Straßen, Kanalisation, Brücken, Gas-, Wasser- u. Stromversorgung, Öffentl. Beleuchtung.</u>	
1. Straßen Neuherstellungen und Instandsetzungen	54
2. Schotterverbrauch für Instandhaltung von Schotterstraßen	54
3. Gehsteige Neuherstellungen und Instandsetzungen	54
4. Brücken u. Stege-Neuherstellungen und Instandsetzungen	55
5. Stützmauern u. Stiegen-Neuherstellungen und Instandsetzungen	55
6. Verkehrszeichen Neuherstellungen und Instandsetzungen	55
7. Geländer-Neuherstellungen und Instandsetzungen	55
8. Straßenentwässerung, Neuherstellungen und Instandsetzung von Kanälen	55
10. Straßenpflege	56
a) Kehricht u. Fäkalienabfuhr	56
b) Schneeabfuhr	56
11. Öffentl. Straßenbeleuchtung	56
12. Wasserwerk	57
a) Wassergewinnung	57
b) Wasserversorgung	57
c) Wasserabgabe	57
13. Gaswerk - Stadtgaserzeugung	57
14. Stromaufbringung	58
15. Stromaufbringung in %	58
16. Stromabgabe	59
a) Anschlußwerte	59
b) Tarifanlagen nach Abnehmergruppen	59
c) Strom-Tagesverbrauch	60
d) Niederschläge im Einzugsgebiet	60
17. An das städt. Stromnetz angeschlossene Elektrogeräte 1947 - 1965	61
18. Elektrogeräte-Statistik 1947 - 1965	61
19.-20. Gasgeräte-Statistik 1955 - 1965	62
21. Fernheizkraftwerk	62
a) Dampferzeugung 1965	62
b) Betriebsstoffverbrauch - Fernheizungsanschlüsse 1964 - 1965	62
<u>X. Verkehr.</u>	
1. Bestand an zugelassenen Kraftfahrzeugen	63
2. Verkehrsunfälle (Gesamt)	63
Schuldtragende Verkehrsteilnehmer nach der Unfallsursache	64
Schuldtragende Verkehrsteilnehmer nach Alter und Geschlecht	64
Verletzte Verkehrsteilnehmer	65
Verletzte Kinder bis unter 15 Jahre	65

	Seite
11. Postverkehr	97
a) Postämter, Postaufgabe und Postabgabe	97
b) Postsendungen in den Jahren 1963 - 1965	98
<u>XI. Gewerbe, Industrie und Handel.</u>	
1. Gewerbeamt	98
a) Ausgestellte Gewerbescheine und Art der Gewerbe	98
b) Allfällige Betriebsveränderungen	98
2. Beschäftigtenstand lt. Grundzählung 1965	99 - 101
a) Anzahl der Betriebe und deren Beschäftigtenstand u. Betriebsklassen	99 - 101
b) Zusammenstellung nach Betriebsgrößenklassen	101
3. Bestand an vorgemerkten Arbeitssuchenden (Stichtag Ende Februar 65)	102
4. Bestand an vorgemerkten Arbeitssuchenden (Stichtag Ende August 65)	103
<u>XII. Land- und Forstwirtschaft.</u>	
1. Allgemeine Viehzählung in der Stadt Salzburg	104
a) Pferde	104
b) Rindvieh	104
c) Schweine	104
d) Schafe	104
e) Ziegen	104
f) Federvieh	104
2. Landwirtschaftliche Betriebe nach Größenklassen	105
<u>XIII. Geldwesen.</u>	
1. Spareinlagen bei der Salzburger Sparkasse in 1000 Schill. 1958 - 1965	106
<u>XIV. Preise- und Lebenshaltungskosten.</u>	
Preisband der wichtigsten Fleischwaren - Kleinhandelspreise	107-110
1. Lebenshaltungskostenindex	111
a) Meßzahlen der Lebenshaltungskosten auf der Basis Index III/März 1938 = 100, 4-köpfige Arbeiterfamilie in Wien	111
b) Meßzahlen der Lebenshaltungskosten auf der Basis Index IV/April 1945 = 100, 4-köpfige Arbeiterfamilie in Wien	111
2. Index der Verbraucherpreise	
a) Bundes-Index I, durchschnittl. Arbeitnehmerhaushalt	112-114
b) Bundes-Index II, 4-köpfiger Arbeitnehmerhaushalt	114-116
Preisindices 1961 - 1965	117
a) Bundesindex I u. II mit Verkettungen	117
b) Index der Kleinhandelspreise	118
c) Index der Großhandelspreise	118
<u>XV. Lebensmittelbeschaffung und sonstige Zufuhren.</u>	
1. Marktamt	119
a) Betriebskontrollen	119
b) Sonstige Revisionstätigkeit	119
c) Marktstands-Zählung (Monatsdurchschnitt)	119
d) Strafmaßnahmen	119
e) Probeentnahmen nach Warenart	119
f) Marktpreise für Lebensmittel u. Brennstoffe 1965	120-125
2. Nutzviehmarkt	126
3. Schlacht- u. Stechviehmarkt	126

VII

I n h a l t s v e r z e i c h n i s - Fortsetzung

	Seite
9. Salzburger Festspiele 1965	149 - 150
a) Aufführungen , Besucherzahl u. Platzausnützung	149
b) Übersicht über den Besuch der "Salzburger Festspiele" 1962 - 1965	150
c) Übersicht über den Kartenverkauf für die "Salzb. Festspiele" 1962 - 1965	150
<u>XVII. Verwaltung, Rechtspflege und Feuerschutz.</u>	
1. Aktiv-u. Ruhestandspersonal der Gemeinde Salzburg 1965	151
2. Personalstandsveränderungen 1963 - 1965	152
3. Finanzübersichten	152
a) Rechnungsabschlüsse des ordentl. Haushaltsplanes 1957 - 1965	152
b) Rechnungsabschlüsse des ordentl. Haushaltsplanes 1958 - 1965 nach Einzelplänen ..	153
c) Steueraufkommen 1958 - 1965	154
4. Bezirksverwaltungsangelegenheiten	155
a) Einbürgerungen 1965	155
b) Staatsbürgerschaft	156
c) Religionsaustritte 1963 - 1965	156
5. Feuerschutz	156
Berufsfeuerwehr der Stadt Salzburg, Einsätze in den Jahren 1963 - 1965	156 - 157
<u>W a h l e n .</u>	
Gesamtübersicht der stattgefundenen Wahlen von 1945 - 1965	158 - 159

VIII

Verzeichnis der graphischen Darstellungen

Fortlfd. Nr.		
1	Natürliche Bevölkerungsentwicklung in der Stadt Salzburg, ohne Ortsfremde, Geburten und Sterbefälle, ab 1951 - 1965	Seite 6
2	Säuglingssterblichkeit in der Stadt Salzburg, ohne Ortsfremde und Totgeburten, ab 1951 - 1965	" 14
3	Gestorbene nach Todesursachen und Geschlecht in % im Jahre 1965	" 17
4	Ehescheidungen	nach Seite 20
5	Leistungen der offenen und geschlossenen Fürsorge 1963 - 1965	Seite 39
6	Erbaute Wohnungen in den Jahren 1963 - 1965 nach Anzahl der Wohnräume	nach Seite 50
7	Verkehrsunfälle im Stadtgebiet von Salzburg ab 1955 - 1965	" 64
8	Fremden-Meldungen u. Übernachtungen 1955 - 1965	" 89
9	Bettenausnutzung der Fremdenverkehrsbetriebe der Stadt Salzburg ab 1956, Jahreswerte	Seite 94
10	Bettenausnutzung der Salzbg. Fremdenbeherbergungsbetriebe 1965	" 95
11	Spareinlagen bei der Salzburger Sparkasse in 1000 Schilling, ab 1957	" 106
12	Preisband der wichtigsten Fleischwaren-Kleinhandelspreise	nach Seite 109
13	Bewegung der Verbraucherpreis-Indices I u. II, ab 1964 u. 1965	" 117
14	Zu erwartende u. tatsächliche Zahl der neueintretenden Volksschüler, ab 1953	" 131
15	Schülerzahlen 1963/64 u. 1965/66 der Salzbg. Volks-, Haupt- u. Mittelschulen	" 131
16	Schüler bzw. Hörerzahlen 1963/64 u. 1965/66 der Salzburger gewerblichen u. kaufmännischen Berufsschule und der Volkshochschule	" 131
17	Schülerzahlen 1963/64 und 1965/66 der musisch-pädagogischen Realgymnasien (Lehrerbildungsanstalten) und der Handelsakademie	" 131
18	Schülerzahlen 1963/64 und 1964/65 der Handelsschule, der Höheren Technischen Bundeslehranstalt und der Lehranstalten für Frauenberufe	" 131
19	Hörerzahlen der Hochschulen (Salzburger Universität und Akademie Mozarteum)	" 131
20	Landestheater Salzburg, Platzausnutzung in % für die Spielsaison 1964/65	" 145
21	Salzburger Festspiele u. Landestheater, Besucherzahlen und Restkarten bei den Gesamtauführungen	nach Seite 149
22	Übersicht über den Kartenverkauf der Salzburger Festspiele 1962 - 1965	" 150
23	Bruttoeinnahmen der Stadt Salzburg 1963 - 1965 nach Prozenten	nach Seite 153
24	Bruttoausgaben der Stadt Salzburg 1963 - 1965 nach Prozenten	" 153
25	Wahlbarometer, 1. u. 2. Teil	nach Seite 159

I. N A T U R V E R H Ä L T N I S S E .

1. Geographische Lage von Salzburg.

Lage : Nördliche Breite $47^{\circ} 48'$

Östliche Länge $13^{\circ} 00'$

Höhe : 422.172 m über d. Meer (Höhenmarke Rathaus)

Fläche : 6.554 ha, 70 a, 85 m²

Umfang des Stadtgebietes : 41.5 km

Lt. Angabe der Zentralstelle für Meteorologie
u. Geodynamik Wien-Salzburg, Maxglan, Flughafen
und des Planungs- u. Vermessungsamtes der Stadt Salzburg.

2. Witterungsverhältnisse.

Monat	a) Lufttemperatur in C°								b) Dampfdruck, Feuchtigkeit, Bewölkung, Windstärke						
	Monatsmittel	Monatslangjährig	Absol. Maximum	Mittl. Maximum	Mittl. Absol. Maximum langj.	Absol. Minimum	Mittl. Minimum	Mittl. Absol. Minimum langj.	Monatsmittel				Niederschlag; Monatsmenge in mm	Niederschlag; Monatsmenge in mm lgj.	
									Dampfdruck mm	Relative Feuchte %	Bewölkung /10	Windstärke m/sec.			
									1	9	6	5			
Jänner	0.2	-2.5	9.2	3.2	9.0	-12.6	-3.3	-17.2	3.9	84	8.4	1.5	80.5	73	
Februar	-4.2	-1.1	10.2	0.3	10.9	-20.3	-8.4	-16.5	2.7	79	7.4	2.2	48.5	70	
März	2.3	3.7	16.2	7.5	18.4	-13.3	-2.1	-9.8	4.2	76	6.2	2.0	99.4	70	
April	6.9	8.3	19.7	11.7	24.4	-1.6	3.1	-3.7	5.3	73	7.2	2.5	155.1	89	
Mai	10.9	13.2	26.0	15.6	27.4	1.4	6.8	0.6	7.5	77	8.0	2.8	205.2	127	
Juni	16.2	16.0	31.8	21.7	29.5	6.3	11.5	5.1	10.1	73	6.3	2.2	164.2	167	
Juli	16.5	17.8	31.9	21.7	31.4	7.0	12.2	8.0	10.5	75	7.2	2.2	160.9	191	
August	15.6	17.1	36.0	21.7	31.2	4.5	10.6	7.1	9.5	73	5.6	2.1	99.7	163	
Sept.	13.2	14.0	25.7	19.1	27.9	3.0	8.4	2.5	8.5	75	5.8	2.1	109.6	111	
Okt.	7.8	8.4	22.2	14.9	22.1	-5.0	2.7	-3.2	6.5	79	4.3	1.4	6.1	82	
Nov.	2.9	3.3	19.6	7.0	16.6	-14.7	-0.9	-8.1	4.6	80	7.9	2.3	54.1	70	
Dez.	1.8	-0.9	8.4	4.3	10.7	-7.0	-0.9	-13.6	4.2	79	8.2	2.9	90.8	65	

c) Wind und Wetter.

Tropentage :
(Temp. Maximum
30 Grad)

Juni 2 Tg.
Juli 1 "
August 2 "

Monat	Vorherrschende Windrichtung	Heitere Tage	Trübe Tage	Frosttage	Eistage	Sommertage	Tropentage	Zahl der Tage mit :					
								1	9	6	5		
Jänner	SE	-	21	28	6	-	-						
Februar	NW	3	18	28	17	-	-						
März	SE	4	14	16	3	-	-						
April	SE	3	14	2	-	-	-						
Mai	SE	1	19	-	-	1	-						
Juni	SE	2	10	-	-	10	2						
Juli	SE	1	15	-	-	9	1						
August	SE	6	10	-	-	8	2						
September	SE	4	9	-	-	2	-						
Oktober	S	10	7	12	-	-	-						
November	SE	-	15	16	4	-	-						
Dezember	SE	2	21	17	1	-	-						

Höchste Schneedecke am:

7. 1.65 = 27 cm
19. 2.65 = 36 "
1. 3.65 = 22 "
25. 11.65 = 15 "
29. 12.65 = 9 "

d) Niederschläge, Schneedecke, Gewitter und Nebel.

Monat	Zahl der Tage mit :													
	Niederschlag ≥ 0.1 mm	Niederschlag ≥ 1.0 mm	Niederschlag ≥ 10.0 mm	Regen	Schneefall	Regen u. Schnee gemischt	Hagel	Graupel	Reif	Rauhreif	Tau	Schneedecke	Gewitter	Nebelsicht unt. 1000 m
Jänner	16	11	2	2	4	10	1	2	1	-	-	28	-	10
Februar	19	12	-	-	15	4	-	2	-	-	-	27	-	6
März	18	14	5	12	6	-	2	-	7	-	3	16	2	-
April	22	20	5	20	-	2	-	-	3	-	13	-	2	1
Mai	23	21	9	23	-	-	1	-	-	-	11	-	6	-
Juni	18	16	7	18	-	-	-	-	-	-	23	-	8	1
Juli	23	21	7	23	-	-	-	-	-	-	14	-	8	-
August	13	12	2	13	-	-	-	-	-	-	23	-	3	2
September	12	10	5	12	-	-	-	-	-	-	21	-	3	5
Oktober	3	2	-	3	-	-	-	-	11	-	25	-	-	16
November	24	15	-	13	7	4	-	-	3	-	4	11	1	7
Dezember	22	17	1	8	4	10	-	1	5	-	-	10	2	2

3. Wasserstand am Pegel der Salzach.

(Messung unterhalb d. Lehenerbrücke durch Strommeisterei).

Monat	Niedrigster Wasserstand		Höchster Wasserstand		Monatsmittel
	cm	am	cm	am	
	1 9 6 5				
Jänner	68	17.	149	10.	111
Februar	60	21.	141	7.	103
März	69	14.	252	31.	131
April	135	30.	239	9.	179
Mai	134	1.	447	19.	268
Juni	220	3.	448	11.	319
Juli	175	11.	372	27.	243
August	124	19.	384	1.	203
September	105	10.	308	2.	167
Oktober	63	31.	159	1.	104
November	44	14.	125	28.	79
Dezember	61	13.	173	18.	91

II. D A S S T A D T G E B I E T .

Öffentliche Straßen.

S t r a ß e n u n d P l ä t z e							
Jahr	Gesamtlänge	Von der Gemeinde erhalten					
		Länge	gesamte Fahrbahnfl.	staubfreie Decken	wassergebun- dene Makadam- decken	Zuwachs im Berichtsjahr	
	m	m ²	m ²	m ²	Länge m	Fläche m ²	
1964	531.720	345.750	1.781.819	1.426.382	355.437	1.200	12.000
1965	533.248	347.278	1.867.075	1.563.948	303.127	1.528	29.610

III. B E V Ö L K E R U N G S S T A N D .

Bevölkerung der Stadt Salzburg (Bevölkerungszuwachs von 1572 bis 1965).

Jahr	Wohnbevölkerung	Anmerkung
1572	ca. 7.000	
1647	7.407	
1753	10.036	
1793	16.000	mit Vorstädten
1811	17.875	mit Vorstädten (pfarramtliche Zählung)
1827	11.925	nach Lokalhistoriker Eder
1840	13.844	
1846	16.402	mit Vorstädten (pfarramtliche Zählung)
1850	17.009	
1857	17.250	mit Vorstädten (pfarramtliche Zählung)
1860	19.551	davon Militär: 1.280
1869	20.346	mit Vorstädten, männlich 9.485, weiblich 10.861
1870	23.336	davon Militär: 1.376
1880	24.952	davon Militär: 1.453, Volkszählung vom 31.12.1880
1890	27.244	davon Militär: 1.479, Volkszählung vom 31.12.1890 (davon männlich 13.312)
1900	33.067	davon Militär: 1.931
1910	36.188	davon Militär: 2.012
1915	37.556	
1918	38.164	
1934	40.456	Volkszählung von 1934 (vor der Eingemeindung)
1935	63.978	Gesamtbevölkerung 65.767, männlich 32.596 (1. Eingemeindung vom 1.7.1935)
1938	66.298	Gesamtbevölkerung 67.525, (Einmarsch u. Besetzung d. deutsche Truppen am 13.3.1938)
1939	75.019	Gesamtbevölkerung 77.170, männlich 37.225 (2. Eingemeindung vom 1.1.1939)
1940	77.472	Zählung vom 31.12.1940
1941	79.549	Zählung vom 31.12.1941, Gesamtbevölkerung 82.334
1942	79.657	Zählung vom 31.12.1942, Gesamtbevölkerung 82.543
1943	79.460	Zählung vom 31.12.1943, Gesamtbevölkerung 84.629
1944	75.989	Zählung vom 31.12.1944, Gesamtbevölkerung 82.991
1945	84.383	Zählung vom 31.12.1945, Gesamtbevölkerung 98.530
1946	93.551	Zählung vom 31.12.1946, Gesamtbevölkerung 106.919
1947	99.344	Zählung vom 8.12.1947, Gesamtbevölkerung 116.608 (nach Lebensmittelkarten)
1948	99.384	Zählung vom 6.12.1948, Gesamtbevölkerung 114.499 (" ")
1949	98.350	Zählung vom 31.12.1949, Gesamtbevölkerung 107.081 (" ")
1950	99.765	Zählung vom 10.10.1950, Gesamtbevölkerung 106.400 (nach Personenstandsaufnahme)
1951	102.927	Volkszählung vom 1.6.1951, Gesamtbevölkerung 105.439, davon 47.012 männlich
1952	102.234	Zählung vom 31.12.1952, Gesamtbevölkerung 106.500
1953	102.309	Zählung vom 31.12.1953, Gesamtbevölkerung 106.483
1954	103.596	Zählung vom 31.12.1954, Gesamtbevölkerung 107.710
1955	103.301	Zählung vom 31.12.1955, Gesamtbevölkerung 106.535
1956	104.059	Zählung vom 31.12.1956, Gesamtbevölkerung 107.209
1957	102.775	Fortgeschriebene Bevölkerung mit Stand vom 31.12.1957 (lt. Zählung nach Personenstandsaufnahme vom 10.10.1957: 102.737)
1958	105.855	Fortgeschriebene Bevölkerung mit Stand vom 31.12.1958
1959	105.093	Fortgeschriebene Bevölkerung mit Stand vom 31.12.1959 (lt. Zählung nach Personenstandsaufnahme v. 10.10.1959: 104.936, davon 47.279 männlich)
1960	107.283	Fortgeschriebene Bevölkerung mit Stand vom 31.12.1960
1961	108.114	Volkszählung vom 21.3.1961
1962	111.755	Fortgeschriebene Bevölkerung mit Stand vom 31.12.1962 (berichtigt auf Grund der Volkszählung)
1963	113.474	Fortgeschriebene Bevölkerung mit Stand vom 31.12.1963
1964	115.517	Fortgeschriebene Bevölkerung mit Stand vom 31.12.1964 (lt. Zählung nach Personenstandsaufnahme vom 10.10.1964: 115.018)
1965	116.571	Fortgeschriebene Bevölkerung mit Stand vom 31.12.1965

IV. BEVÖLKERUNGSBEWEGUNG.
(ohne Ortsfremde)

1a) Bevölkerungs- und Wanderungsbewegung ab 1955.

Jahr	Eheschließungen	Lebendgeborene	Totgeborene	Gestorbene	+)Geborenen-Überschuß -)Gestorbener Überschuß	Zugezogene	Fortgezogene	+)Wanderungsgewinn -)Wanderungsverlust
1965	1.010	1.987	29	1.365	+ 622	11.432	11.000	+ 432
1964	986	1.904	19	1.337	+ 567	13.706	10.401	+ 3.305
1963	911	1.875	30	1.305	+ 570	12.502	11.353	+ 1.149
1962	932	1.711	32	1.201	+ 510	12.133	9.868	+ 2.265
1961	861	1.679	17	1.178	+ 501	10.243	8.486	+ 1.157
1960	807	1.589	19	1.096	+ 493	9.932	8.142	+ 1.790
1959	727	1.414	18	1.105	+ 309	8.144	7.109	+ 1.035
1958	784	1.361	22	1.052	+ 309	8.120	4.942	+ 3.178
1957	742	1.384	25	1.145	+ 239	9.213	7.234	+ 1.979
1956	871	1.268	23	1.096	+ 172	9.260	7.681	+ 1.579
1955	702	1.073	24	1.106	- 33	6.801	7.976	- 1.175

1b) Bevölkerungsbewegung ab 1955

in Gesamtzahlen und auf 1000 der Gesamtbevölkerung.

Jahr	Eheschließungen	Geburten	Todesfälle	Eheschließungen	Geburten	Todesfälle	Geburtenüberschuß (+) Geburtenabgang (-)
	Gesamtzahlen			auf 1000 der Gesamtbevölkerung			
1965	1.010	1.987	1.365	8.6	17.0	11.7	+ 5.3
1964	986	1.904	1.337	8.6	16.6	11.6	+ 5.0
1963	911	1.875	1.305	8.0	16.5	11.5	+ 5.0
1962	932	1.711	1.201	8.3	15.3	10.7	+ 4.6
1961	861	1.679	1.178	7.9	15.4	10.8	+ 4.6
1960	807	1.589	1.096	7.5	14.8	10.5	+ 4.6
1959	727	1.414	1.105	6.9	13.5	10.6	+ 2.9
1958	784	1.361	1.052	7.4	12.9	9.9	+ 2.9
1957	742	1.384	1.145	7.2	13.5	11.1	+ 2.3
1956	871	1.268	1.096	8.4	12.2	10.5	+ 1.7
1955	702	1.073	1.106	6.8	10.4	10.7	- 0.3

2. Eheschließungen.

a) Eheschließungen nach dem Altersunterschied.

Alter der Frau in vollendeten Jahren	insgesamt in den Jahren		Alter des Mannes in vollendeten Jahren																			
			18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31 bis 35	36 bis 40	41 bis 45	46 bis 50	51 bis 60	61 bis 70	71 und mehr
	1963:	1.599 +)	7	24	56	118	146	161	140	92	87	61	57	52	52	186	120	77	44	74	36	9
	1964:	986	4	14	29	84	94	87	109	67	62	53	33	26	22	83	60	47	39	55	14	4
	1965:	1.010	5	15	23	82	87	95	113	86	67	52	35	22	23	97	48	49	33	53	18	7
16	9	7	3		1	1		1														
17	34	29	27	3	4	6	3	3	3	2		2				1						
18	74	40	61	1	3	5	12	13	8	4	3	4	2	2	1	2		1				
19	120	62	71	2	2	8	12	15	11	15	8	3	1	1		1	2					
20	142	90	64		3	3	15	8	7	7	5	3	5	1	2	1	2	1	1			
21	166	99	112		1	1	16	20	19	16	10	10	6	4	2	1	4	1	1			
22	177	104	111				9	6	17	22	9	11	7	4	3	4	4	2	3			
23	163	102	81	2		1	1	11	13	9	12	11	5	1	1	3	6	1	1	2	1	
24	123	97	70		1		5	4	6	9	9	5	6	3	2	3	10	2	2	2	1	
25	66	52	68		1		2	3	6	10	13	9	7	2		2	9	1	2	1		
26	48	28	43				1	1	1	4	9	3	3	5	1	1	7	2	3		2	
27	57	25	42		1		2		2	6	2	2	4	1	5		12	3	1	1		
28	37	24	27				1	1	4		1	2	4	1	3	5	3	1	1			
29	37	22	16				2		2	1	1	1	1		1		4	2	2			
30	16	14	13						1	1		1	2				5	2	1			
31 - 35	110	60	65							2	3		3	1	3	17	14	14	4	4		
36 - 40	96	43	42						1		1		2	1		5	9	6	5	12		
41 - 45	52	39	41												1	2	4	6	8	14	5	1
46 - 50	31	21	23											1			1	4	6	8	3	
51 - 60	30	18	20																1	11	5	3
61 - 70	9	8	9																2		4	3
71 u. mehr	2	2	1																		1	

+) inklusive der Ortsfremden, die ab 1964 nicht mehr erfaßt werden!

b) Eheschließungen nach der Staatszugehörigkeit.

Staatszugehörigkeit der Frau	Staatszugehörigkeit des Mannes												
	zusammen	Österreich	Deutschland	ungeklärt	Australien	Iran	Italien	Jugoslawien	Pakistan	Spanien	staatenlos	Türkei	USA
zusammen	1.010	945	33	18	1	1	1	6	1	1	1	1	1
Österreich	903	859	26	11	1	1		1	1	1	1	1	1
Deutschland	64	58	4	1									1
ungeklärt	11	11											
Argentinien	1	1											
Bulgarien	1	1											
England	1	1											
Finnland	1	1											
Frankreich	1		1										
Italien	4	3					1						
Jugoslawien	16	4	1	6				5					
Neuseeland	1		1										
Niederlande	1	1											
Schweiz	1	1											
Ungarn	3	3											
USA	1	1											

c) Eheschließungen nach dem religiösen Bekenntnis.

Religionszugehörigkeit der Frau	Religionszugehörigkeit des Mannes												
	zusammen	röm. - kath.	evang.	o. r. B.	alt-kath.	griech. kath.	ortho-dox	moham.	mor-mo-nisch	mosa-isch	7-Tags-advent.	neu-apost.	Zeugen Jehovas
zusammen	1.010	784	127	65	9	1	12	3	1	1	2	4	1
röm. - katholisch	843	699	78	47	5	1	7	3		1		2	
evangelisch	129	70	47	8	3		1						
ohne rel. Bekenntn.	21	8	2	10			1						
altkatholisch	5	3			1				1				
orthodox	4	1					3						
mohamedanisch	1	1											
7-Tagsadventisten	2									2			
neupostolisch	3	1										2	
Zeugen Jehovas	1												1
baptistisch	1	1											

d) Eheschließungen nach dem bisherigen Familienstand.

Bisheriger Familienstand der Frau	Bisheriger Familienstand des Mannes			
	zusammen	ledig	verwitwet	geschieden
zusammen	1.010	809	45	156
ledig	859	751	15	93
verwitwet	25	11	8	6
geschieden	126	47	22	57

3. G e b u r t e n .

a) Lebend- und Totgeburten nach Geschlecht und Legitimität.

Monat	insgesamt in den Jahren			Lebendgeburten				Totgeburten				
				zus.	männl.	weibl.	ehelich	unehel.	zus.	männl.	weibl.	
Jänner Februar März April Mai Juni Juli August September Oktober November Dezember	1963: 1.905			1.875	964	911	1.551	324	30	16	14	
	1964: 1.923			1.904	973	931	1.536	368	19	11	8	
	1965: 2.016			1.987	1.009	978	1.615	372	29	19	10	
		171	179	147	147	75	72	123	24	-	-	-
		140	144	166	163	90	73	126	37	3	1	2
		152	151	169	166	93	73	140	26	3	2	1
		183	164	180	178	88	90	152	26	2	2	-
		152	178	167	162	80	82	140	22	5	2	3
		146	165	178	176	86	90	151	25	2	2	-
		156	180	153	150	67	83	122	28	3	1	2
		163	148	182	182	96	86	139	43	-	-	-
		153	175	176	172	83	89	128	44	4	4	-
		166	146	163	167	88	79	138	29	1	1	-
	149	122	164	161	83	78	131	30	3	2	1	
	174	171	166	163	80	83	125	38	3	2	1	

b) Mehrlingsgeburten nach Geschlecht und Legitimität.

Jahr	Zwillingsgeburten					
	zusammen	2 Knaben	1 Pärchen	2 Mädchen	ehelich	unehelich
1963	37	13	14	10	35	2
1964	10	4	3	3	8	2
1965	18	8	5	5	15	3

c) Totgeburten nach Geschlecht und Legitimität in Gesamtzahlen und Prozenten.

Jahr	Legitimität	zusammen	auf 100 Lebendgeburten (....) entfallen Totgeburten	männlich	weiblich
1963		30	1.60 (1.875)	16	14
	ehelich	23	1.23	13	10
	unehelich	7	0.37	3	4
1964		19	1.00 (1.904)	11	8
	ehelich	19	1.00	11	8
	unehelich	-	-	-	-
1965		29	1.46 (1.987)	19	10
	ehelich	22	1.11	13	9
	unehelich	7	0.35	6	1

d) Eheliche Geburten nach dem Alter der Mütter und der Geburtenfolge.

Alter der Mütter in vollendeten Jahren	insgesamt in den Jahren			Geburtenfolge										
				1. Kind	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11 u. mehr
	1963: 2.996 +)			1.107	954	519	213	100	44	29	15	5	4	6
	1964: 1.536			638	545	231	64	28	10	7	6	3	-	4
	1965: 1.615			691	546	230	77	37	17	3	4	4	2	4
16	6	2	-											
17	11	18	13	13										
18	53	28	44	39	5									
19	93	51	56	44	9	2	1							
20	154	77	67	45	20	1	1							
21	190	96	107	67	34	5	1							
22	247	124	117	66	38	10	3							
23	266	168	139	78	50	8	2	1						
24	213	150	186	84	70	26	4	2						
25	153	112	144	55	64	18	4	2	1					
26	169	85	101	47	35	15	1	1	-	1	1			
27	167	76	83	35	26	15	5	-	1	-	1			
28	162	95	79	27	31	12	5	2	2	-	-			
29	134	62	75	21	28	14	4	7	1	-	-			
30	134	46	54	12	23	13	3	3	-	-	-			
31	129	55	49	6	28	8	5	1	1	-	-			
32	110	51	48	8	15	18	4	3	-	-	-			
33	106	47	36	7	9	13	2	4	1	-	-			
34	88	31	49	6	21	12	5	1	-	-	-			
35	87	40	23	4	5	4	6	1	2	1	-	-	1	3
36	64	20	29	5	10	7	5	-	-	-	-			
37	66	28	26	4	6	9	4	1	1	-	-	1		
38	43	24	22	4	7	6	3	-	1	-	-	1		
39	44	13	27	6	6	5	4	1	4	-	-	1		
40	28	11	15	3	2	5	1	2	2	-	-	-		
41	29	9	6	-	2	-	2	1	-	-	-	-		
42	24	7	10	2	-	2	1	4	-	-	-	-		
43	11	5	8	2	1	2	1	-	-	-	-	1		
44	4	3	2	1	1	-	-	-	-	-	1	1		
45	6	1	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-		
46 u. älter	5	1	-											

+) inklusive der Ortsfremden, die ab 1964 nicht mehr erfaßt werden!

e) Ehehche Geburten nach der Dauer der Ehe und Geburtenfolge.

Verheiratet seit also seit ... Jahren	insgesamt in den Jahren			Geburtenfolge										
				1. Kind	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11 u. mehr
	1963: 1. 551			676	512	214	83	32	16	10	4	-	2	2
		1964: 1. 536		638	545	231	64	28	10	7	6	3	-	4
			1965: 1. 615	691	546	230	77	37	17	3	4	4	2	4
1965 = 0	234	226	239	221	13	3	-	1	1					
1964 = 1	375	328	350	278	67	4	1	-	-					
1963 = 2	211	201	188	68	103	16	-	-	1					
1962 = 3	140	165	178	44	103	25	5	-	-	-	1			
1961 = 4	117	132	150	29	75	39	6	-	1	-	-			
1960 = 5	82	104	127	21	63	28	11	4	-	-	-			
1959 = 6	80	77	82	9	37	25	5	5	1	-	-			
1958 = 7	67	69	53	2	19	21	8	2	1	-	-			
1957 = 8	47	59	59	6	18	16	12	3	1	1	1	1		
1956 = 9	50	38	52	4	14	23	5	4	2	-	-	-	-	
1955 = 10	30	28	30	2	7	9	6	5	1	-	-	-	-	
1954 = 11	25	20	22	4	4	6	2	3	2	-	-	1	-	
1953 = 12	16	24	18	2	5	5	2	1	1	-	-	-	-	2
1952 = 13	15	19	12	-	3	3	1	1	1	1	-	-	1	1
1951 = 14	22	13	12	1	5	1	3	-	1	-	-	1	-	-
1950 = 15	8	10	13	-	6	3	2	1	-	-	1	-	-	-
1949 = 16	9	7	3	-	1	-	1	1	-	-	-	-	-	-
1948 = 17	4	8	8	-	1	1	2	1	2	1	-	-	-	-
1947 = 18	5	3	5	-	2	-	-	1	1	-	1	-	-	-
1946 = 19	4	1	5	-	-	1	3	1	-	-	-	-	-	-
1945 = 20	10	4	9	-	-	1	2	3	-	-	-	1	1	1
und darüber														

f) Ehehche Geburten nach dem Glaubensbekenntnis der Eltern.

Glaubens- bekenntnis der Mutter	Glaubensbekenntnis des Vaters														
	römisch-katholisch			evangelisch			ohne rel. Bekenntn.			israelitisch			sonstiges		
	1963 ⁺⁾	1964	1965	1963 ⁺⁾	1964	1965	1963 ⁺⁾	1964	1965	1963 ⁺⁾	1964	1965	1963 ⁺⁾	1964	1965
zusammen	2.687	1.296	1.341	231	155	170	42	60	80	-	-	1	36	25	23
röm. -kath.	2.493	1.209	1.235	111	83	87	18	44	51	-	-	-	11	6	8
evangelisch	121	62	81	100	67	78	7	8	12	-	-	-	-	3	1
ohne rel. Bek.	59	14	17	15	3	3	17	7	15	-	-	-	3	-	1
israelitisch	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-
sonstiges	14	10	8	5	2	2	-	1	2	-	-	-	22	16	13

+) inklusive der Ortsfremden, die ab 1964 nicht mehr erfaßt werden!

g) Uneheliche Geburten nach dem Alter der Kindesmutter und der Geburtenfolge.

Alter der Kindesmutter i. voll. Jahren	zusammen	Geburtenfolge									
		1. Kind	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10. u. m.
insgesamt	372	260	57	26	13	7	4	4	-	-	1
13	1	1									
15	1	1									
16	4	4									
17	32	31	1								
18	41	40	1								
19	39	36	3								
20	34	29	3	2							
21	25	16	9								
22	33	22	7	2	2						
23	30	18	9	3							
24	18	14	3	1							
25	28	15	6	4	3						
26	22	7	6	2	4	1	2				
27	3	1		1	1						
28	6	3		2	1						
29	7	3		2	1			1			
30	10	7	3								
31	2		1			1					
32	8	3	1	2		1		1			
33	2			2							
34	4	2	1			1					
35	3	1			1		1				
36	4	2				1	1				
37	3		1	1				1			
38	4	3				1					
39	4		2	1							
40 u. darüber	4	1		1		1		1			1

h) Uneheliche Geburten nach dem Familienstand der Kindesmutter und der Geburtenfolge.

Familienstand	zusammen	Geburtenfolge									
		1. Kind	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10. u. m.
insgesamt	372	260	57	26	13	7	4	4	-	-	1
ledig	337	254	48	18	8	3	2	4			
verwitwet	3	1	1			1					
geschieden	32	5	8	8	5	3	2				1

i) Uneheliche Geburten nach dem Alter und Beruf der Kindesmutter.

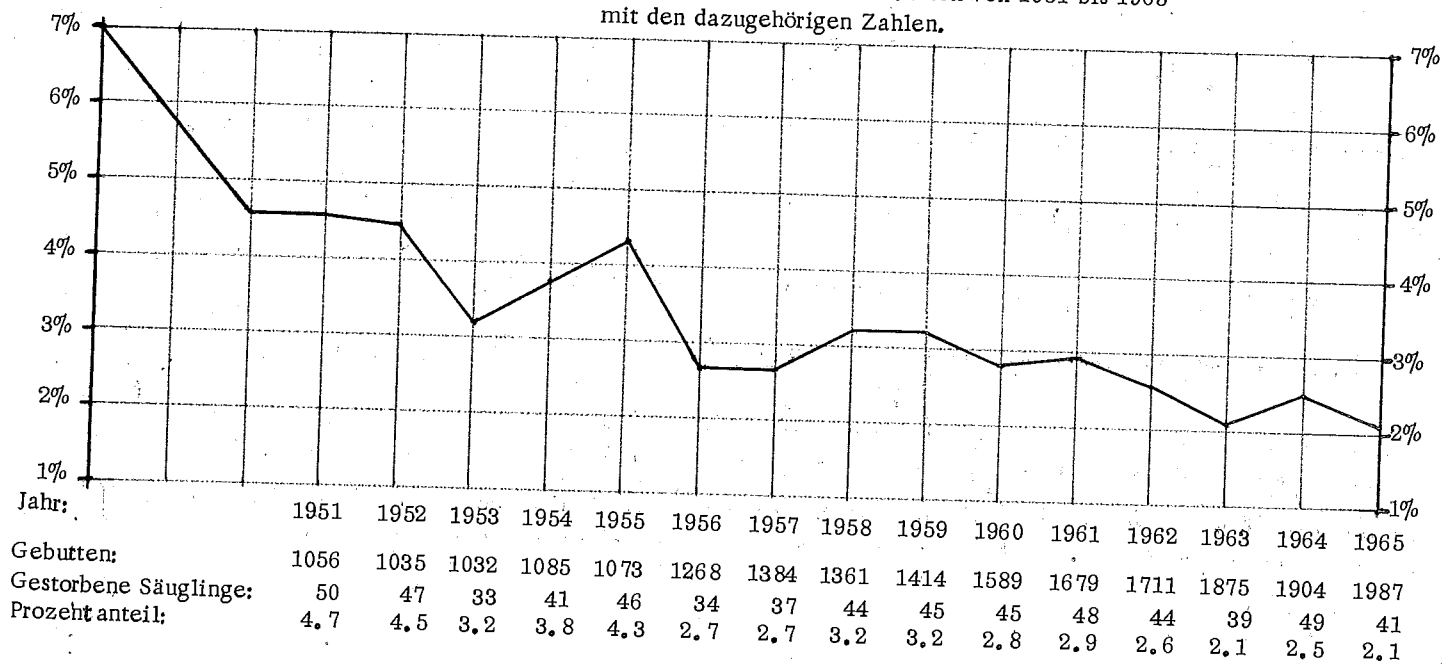
Alter der Kindesmutter in vollendeten Jahren	zusammen	selbstständig	öffentl. Bedienstete	Büroangestellte	Gastgewerbeangestellte	Schneiderin und Näherin	Hilfsarbeiterin	Hausgehilfin, Wirtschaftlerin	Hausfrau	mithelfendes Familienmitglied	ohne Beruf	sonstiges
insgesamt	372	1	5	38	66	27	74	37	10	8	19	87
13	1										1	
15	1							1				
16	4						1				1	2
17	32			4	1	2	9	2		3	1	10
18	41		1	5	4	4	14	2		2		9
19	39			4	8	4	10	2			1	10
20	34			4	9	6	3	1			1	10
21	25			2	7	2	5	3		1		5
22	33		1	5	7	4	4	5		1	1	5
23	30		1	2	9	2	4	2	1			9
24	18			2	1	1	3	2			1	8
25	28			1	11	2	4	7				3
26	22			2	3		1	3	3		5	5
27	3			1			1				1	
28	6		1	1			2				1	1
29	7				1					1	1	4
30	10		1	1	1		3	1			1	2
31	2			1			1					
32	8				2		1	1			3	1
33	2				1		1					
34	4						2	1				1
35	3			1	1				1			
36	4	1		1			1		1			
37	3								3			
38	4							2				2
39	4			1			2	1				
40 u. darüber	4						2	1	1			

4. Sterbefälle.

a) Säuglingssterblichkeit nach Alter, Geschlecht und Legitimität.

Alter der Säuglinge	insgesamt	ehelich			unehelich		
		zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
insgesamt	41	30	20	10	11	7	4
unter 1 Tag	16	13	6	7	3	2	1
1 Tag alt	4	3	3		1	1	
2 Tage alt	9	5	3	2	4	2	2
3 Tage alt	1	1	1				
4 Tage alt	1	1		1			
5 Tage alt	-						
6 Tage alt	1	1	1				
7 Tage alt	2	2	2				
8 - 14 Tage alt	2	2	2				
15 - 20 Tage alt	1				1		
21 - 31 Tage alt	-					1	
zusammen	37	28	18	10	9	6	3
1 - 2 Monate alt	1	1	1				
2 - 3 Monate alt	-						
3 - 4 Monate alt	-						
4 - 5 Monate alt	-						
5 - 6 Monate alt	1	1	1				
6 - 7 Monate alt	1				1		1
7 - 8 Monate alt	-						
8 - 9 Monate alt	-						
9 - 10 Monate alt	-						
10 - 11 Monate alt	1				1	1	
11 - 12 Monate alt	-						
zusammen	4	2	2	-	2	1	1

b) Graphische Darstellung der Säuglingssterblichkeit in den letzten 15 Jahren von 1951 bis 1965 mit den dazugehörigen Zahlen.



c) Todesfälle nach dem Alter und den Monaten.

Monat	insgesamt in den Jahren			Altersgruppen									
				unter 1 Jahr		1-4	5-9	10-14	15-19	20-39	40-59	60-79	80 und älter
				ehe- lich	unehe- lich								
	1963: +) 2.118			131	24	20	6	7	6	91	323	1.087	423
		1964: 1.337		35	14	6	4	3	4	43	205	710	313
			1965: 1.365	30	13	6	3	4	5	42	190	693	379
Jänner	151	107	92	1	4				1	2	8	52	26
Februar	220	130	134	1	4				1	20	20	61	45
März	242	109	146	3	1	2				8	15	67	50
April	159	111	113	3			1	2			17	53	37
Mai	171	98	107	2						4	10	61	30
Juni	156	111	122	1			1		1	4	20	60	35
Juli	158	122	101	4	1				2	3	21	43	27
August	155	108	106	6	1	1		1	1	4	12	59	21
September	147	100	109	2			1			4	21	57	24
Oktober	176	106	101	1		1				5	17	56	21
November	179	106	100	4		1				2	10	58	25
Dezember	204	129	134	2	2	1		1		5	19	66	38

+) inklusive der Ortsfremden, die ab 1964 nicht mehr erfaßt werden!

d) Todesfälle nach Familienstand und Geschlecht.

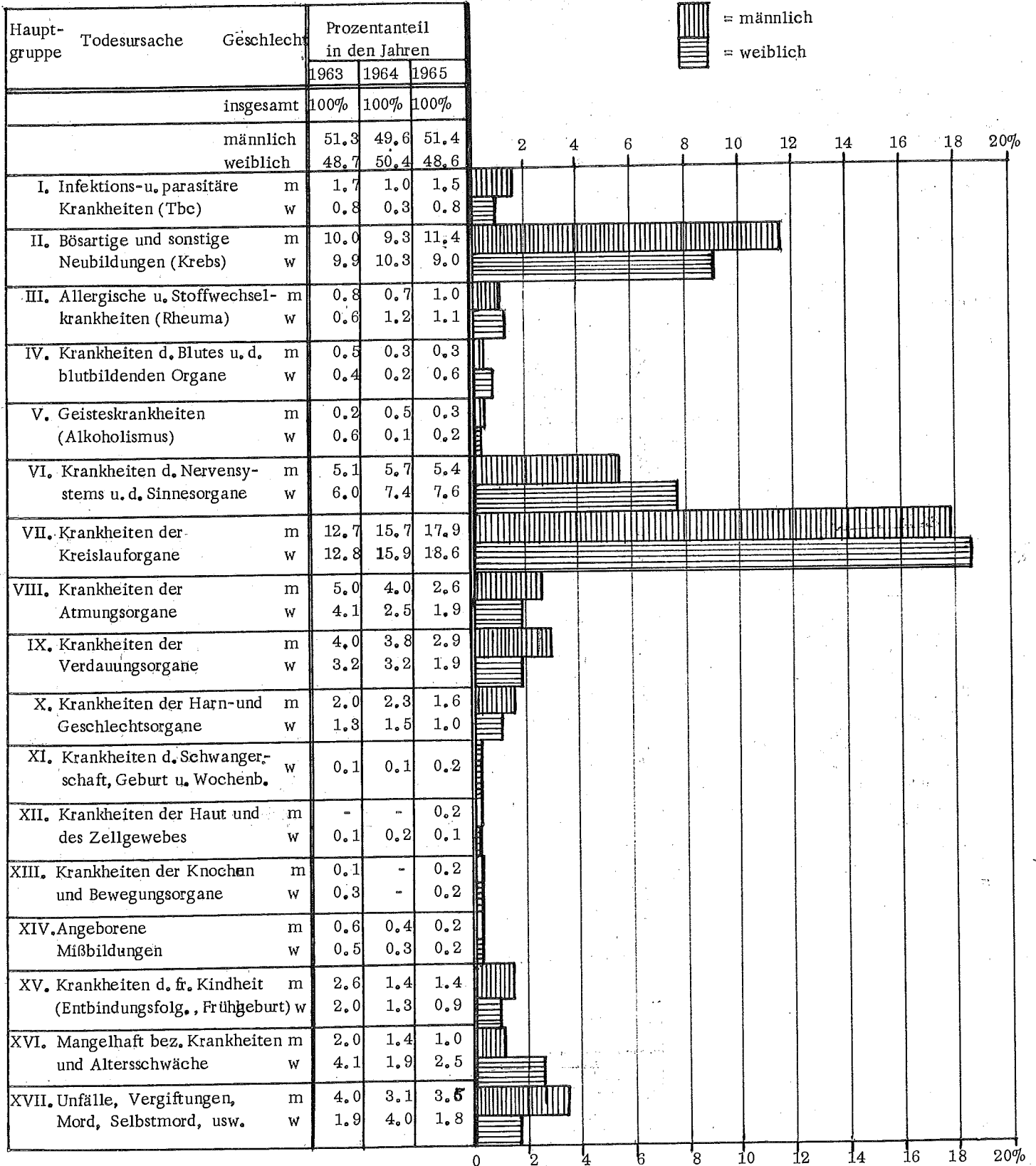
Jahr Familien- stand	Geschlecht		
	zusammen	männlich	weiblich
1963	1.305	657	648
ledig	234	98	136
(dav. Kinder)	(60)	(36)	(24)
verheiratet	553	404	149
verwitwet	454	112	342
geschieden	61	40	21
unbekannt	3	3	-
1964	1.337	665	672
ledig	234	101	133
(dav. Kinder)	(56)	(36)	(20)
verheiratet	607	435	172
verwitwet	437	102	335
geschieden	56	24	32
unbekannt	3	3	-
1965	1.365	701	664
ledig	225	103	122
(dav. Kinder)	(45)	(27)	(18)
verheiratet	578	438	140
verwitwet	497	122	375
geschieden	65	38	27

e) Todesfälle nach Todesursachen, Geschlecht und Altersgruppen.
(Hauptgruppen nach dem Internationalen Todesursachenverzeichnis)

Haupt- gruppe	Todesursachen	Geschlecht	zusammen	Altersgruppen								
				unter 1 Jahr	1-5	6-14	15-24	25-39	40-59	60-69	70-79	80 und älter
	insgesamt		1,365	43	6	7	12	35	190	287	406	379
	männlich		701	27	2	2	6	25	118	184	195	142
	weiblich		664	16	4	5	6	10	72	103	211	237
I. Infektions- u. parasitäre Krankheiten (Tbc)	m		21					3	9	4	5	
	w		11		1			2	2	2	4	
II. Bösartige und sonstige Neubildungen (Krebs)	m		156			1		4	26	51	46	28
	w		123			1	2	3	30	27	36	24
III. Allergische u. Stoff- wechselkrankheiten (Rheuma)	m		13						2	3	7	1
	w		15						1	6	8	
IV. Krankheiten des Blutes u. d. blutbildenden Organe	m		4				1		1		1	
	w		9		2	2	1				2	2
V. Geisteskrankheiten (Alkoholismus)	m		4						1	3		
	w		3						1	1	1	
VI. Krankheiten d. Nervensyst. u. d. Sinnesorgane	m		74	1	1	1		3	7	16	23	22
	w		104	1	1				6	9	30	57
VII. Krankheiten der Kreis- lauforgane	m		245	1				4	38	62	85	55
	w		254			2		1	15	39	90	107
VIII. Krankheiten der Atmungsorgane	m		36	1				1	6	14	7	7
	w		27	1				1	4	5	8	8
IX. Krankheiten der Verdauungsorgane	m		39	2			1		13	15	6	2
	w		26	1			1		3	6	13	2
X. Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane	m		22						4	4	6	8
	w		13					1	1	3	7	1
XI. Krankheiten der Schwanger- schaft, Geburt, Wochenbett	w		2			2						
XII. Krankheiten der Haut und des Zellgewebes	m		2							2		
	w		1								1	
XIII. Krankheiten der Knochen und Bewegungsorgane	m		2							1		1
	w		2						1		1	
XIV. Angeborene Mißbildungen	m		2	2								
	w		2	1			1					
XV. Krankheiten d. frühesten Kindheit (Entbindungsfolgen)	m		19	19								
	w		12	12								
XVI. Mangelhaft bez. Krankheiten und Altersschwäche	m		14							1	1	12
	w		35						1	1	2	31
XVII. Unfälle, Vergiftungen, Mord, Selbstmord usw.	m		48	1	1		5	9	11	7	8	6
	w		25					1	7	4	8	5

f) Todesfälle nach Todesursachen und Geschlecht in Prozenten.

g) Graphische Darstellung der Todesursachen in % für das Jahr 1965.



h) Selbstmorde nach Alter und Beweggrund.

Jahr Beweggrund	insgesamt	Altersgruppen							
		-15	15-19	20-29	30-39	40-49	50-59	60-69	70 u. m.
1963	22	1		4	3	5	4	4	1
1964	37		3	4	4	5	12	5	4
1965	22			4	3	4	5	3	3
Geisteskrankheit oder -verwirrung	2			1			1		
Gemütsdepression	9			1		2	2	2	2
unglückliche Liebe	-								
Krankheit	4				1	1		1	1
Notlage oder finanz. Schwierigkeiten	-								
Furcht vor Strafe oder Strafverfolgung	-								
Ehe- oder Familienzwiseigkeiten	-								
unbekannte oder andere Gründe	7			2	2	1	2		

i) Selbstmorde nach Alter, Geschlecht und Art der Durchführung.

Jahr Art der Durchführung	insgesamt		Altersgruppen															
			-15		15-19		20-29		30-39		40-49		50-59		60-69		70 u. m.	
	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w		
1963	15	7	1		3	1	2	1	3	2	2	2	4			1		
1964	20	17		3	2	2	4		2	3	5	7	3	2	1	3		
1965	17	5			4		3		2	2	3	2	2	1	3			
Leuchtgasvergiftung	1	1								1			1					
Einnehmen von Schlafmitteln od. Giften	1	2			1					1		1						
Erhängen	9	1					3		2		1		1	1	2			
Erschießen	-	-																
Ertränken	-	-																
Herunterspringen	1	-			1													
Schneiden oder Stechen	-	-																
Überfahrenlassen	4	1			2						2	1						
Übermäßiger Alkoholgenuß	-	-																
Andere Todesart	1	-													1			

j) Nachträglich gemeldete Kriegssterbefälle.

Jahr	Anzahl
1963	7
1964	10
1965	7

5. E h e s c h e i d u n g e n .

a) Ehescheidungen nach der Dauer der Ehe und den Scheidungsgründen.

Jahr Ehedauer	insgesamt	Scheidungsgründe				
		Ehebruch	andere Ehe- verfehlungen	Auflösung der Ehegemeinsch.	übrige Schei- dungsgründe	Aufhebung nach dem Ehegesetz
1963	201	5	178	13	5	-
1964	198	5	179	9	4	1
1965	244	2	233	7	2	-
0	13	1	12			
1	31		31			
2	33	1	32			
3	24		23		1	
4	19		19			
5	21		19	2		
6	12		11	1		
7	11		11			
8	11		10	1		
9	9		9			
10	9		9			
11	3		3			
12	5		5			
13	2		1	1		
14	3		3			
15	2		1		1	
16	7		7			
17	5		5			
18	7		7			
19	2		2			
20 - 25	7		7			
26 - 30	6		5	1		
31 - 35	2		1	1		

b) Ehescheidungen nach der Schuldfrage und den Scheidungsgründen.

Schuld an der Scheidung	insgesamt in den Jahren			Scheidungsgründe				
	1963	1964	1965	Ehebruch	andere Ehe- verfehlungen	Auflösung der Ehegemeinsch.	übrige Schei- dungsgründe	Aufhebung nach dem Ehegesetz
der Mann	122	126	153		152		1	
der Frau	21	28	21	1	20			
beide	42	36	62	1	61			
keiner	16	8	8			7	1	

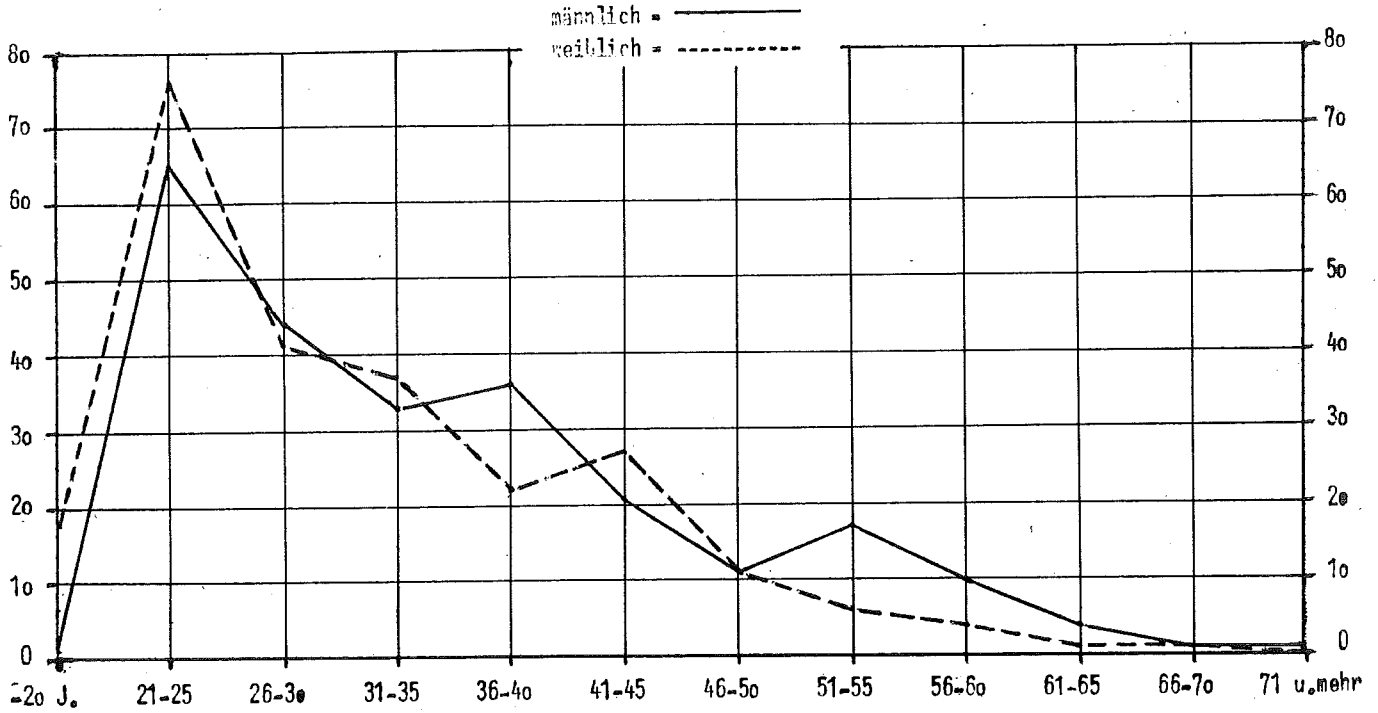
c) Ehescheidungen nach der Anzahl der Kinder aus den geschiedenen Ehen.

Jahr	Kinderanzahl insgesamt	Scheidungsgründe				
		Ehebruch	andere Ehe- verfehlungen	Auflösung der Ehegemeinsch.	übrige Schei- dungsgründe	Aufhebung nach dem Ehegesetz
1963	218	9	198	9	2	
1964	186	4	178	1	3	
1965	296	1	286	8	1	

d) Ehescheidungen nach Alter, Geschlecht und den Scheidungsgründen.

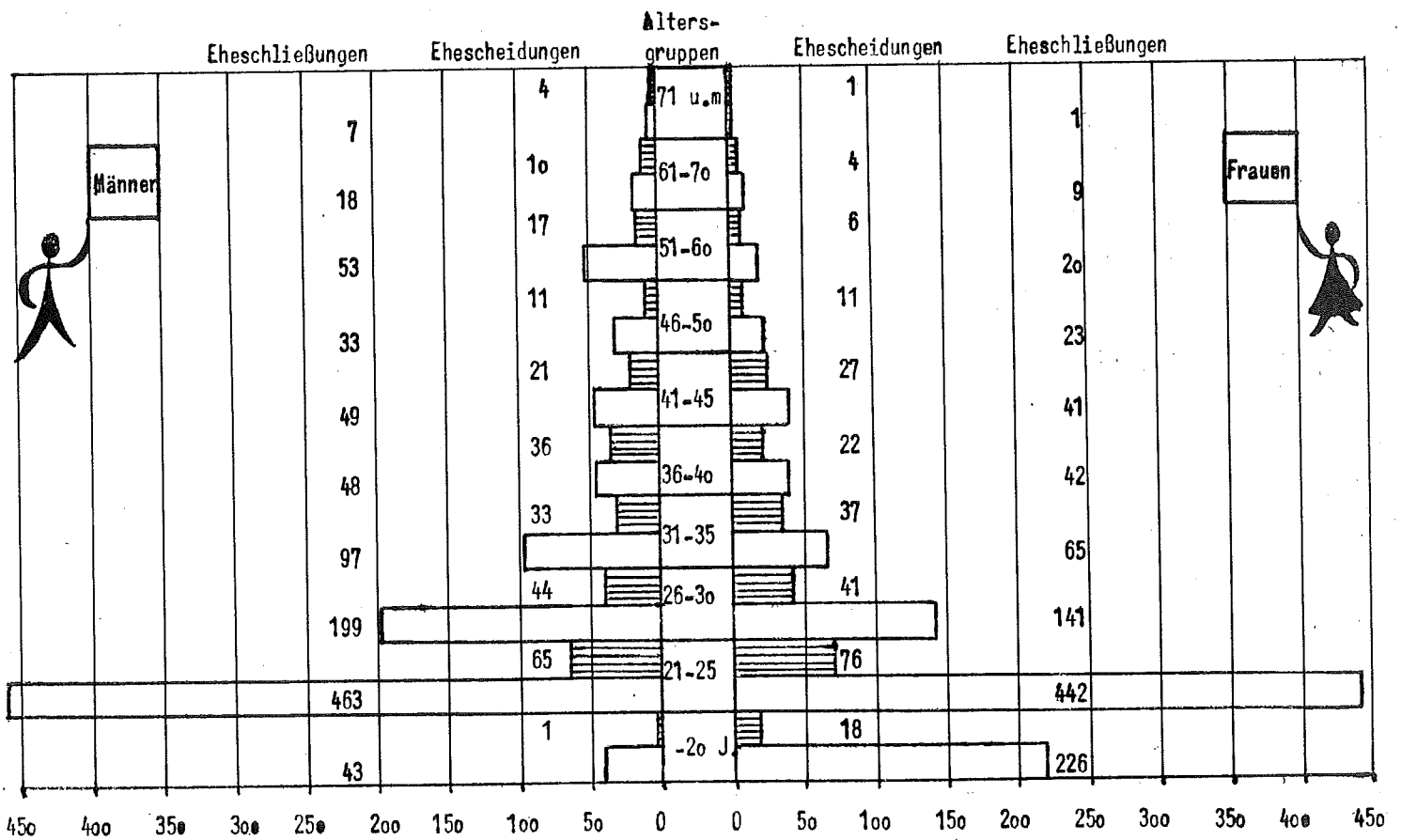
Alter	insgesamt in den Jahren						Scheidungsgründe											
	1963		1964		1965		Ehebruch		andere Ehe- verfehlungen		Auflösung der Ehegemeinsch.		übrige Schei- dungsgründe		Aufhebung nach dem Ehegesetz			
	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w		
17	-	1	-	-	-	-												
18	-	2	-	2	-	2												
19	-	2	-	4	-	3												
20	-	2	4	6	1	13												
21	3	4	1	9	1	7												
22	2	8	2	7	8	16												
23	3	7	8	12	18	21	1											
24	10	11	13	18	19	17	1											
25	5	8	7	7	19	15												
26	8	6	15	6	7	9												
27	4	8	7	5	5	10												
28	3	5	3	5	12	8												
29	10	11	7	6	9	6												
30	9	6	4	9	11	8												
31	3	9	6	5	8	7												
32	6	7	9	3	9	8												
33	4	9	6	7	4	6												
34	7	8	6	4	7	7												
35	10	6	5	3	5	9												
36	5	7	6	8	9	4												
37	4	4	9	4	9	3												
38	5	5	4	4	10	4												
39	7	7	7	6	2	6												
40	5	4	5	10	6	5												
41	6	7	6	6	5	7												
42	9	3	8	7	6	7												
43	5	9	2	6	3	5												
44	4	5	5	3	6	4												
45	9	5	2	2	1	4												
46	4	-	9	1	4	4												
47	3	5	7	4	1	1												
48	2	4	2	-	3	-												
49	7	1	2	7	-	3												
50	7	1	3	4	3	3												
51	3	1	4	-	4	2												
52	-	3	1	1	4	2												
53	2	2	2	1	3	1												
54	3	1	2	2	3	1												
55	2	1	2	2	3	-												
56	4	2	1	-	3	2												
57	7	1	2	-	2	1												
58	2	-	1	-	1	-												
59	1	-	-	-	1	-												
60	-	1	-	-	3	1												
61	1	-	-	-	-	-												
62	1	-	1	-	1	1												
63	3	1	-	-	1	-												
64	1	-	-	-	1	-												
65u. m.	2	1	2	2	3	1												
zus.	201	201	198	198	244	244	2	2	233	233	7	7	2	2	-	-		

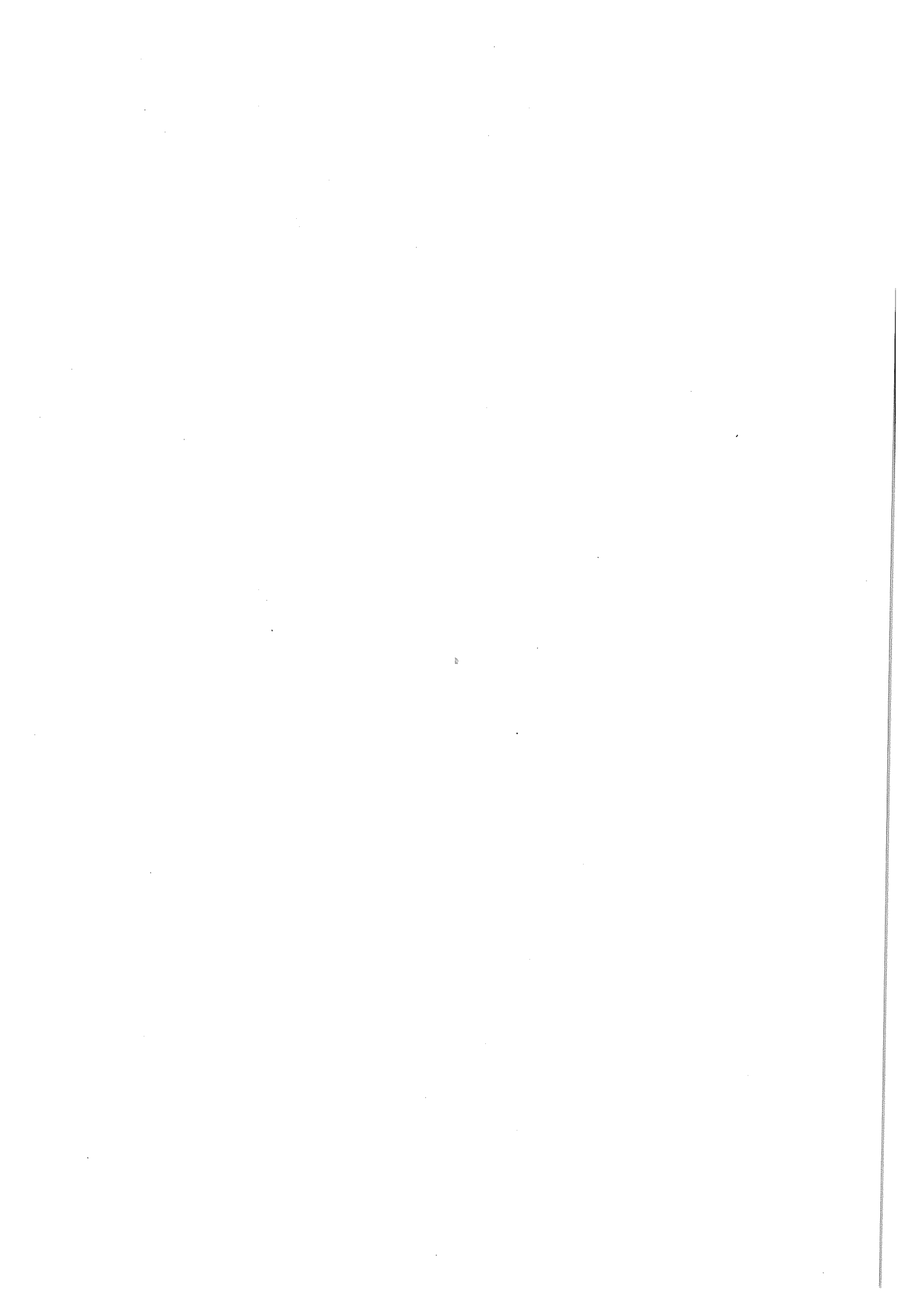
e) Graphische Darstellung
der Ehescheidungen nach Geschlecht und Altersgruppen im Jahr 1965



f) Graphische Darstellung
der Eheschließungen und Scheidungen nach Geschlecht und Altersgruppen im Jahr 1965

= Eheschließungen
 = Ehescheidungen





V. G E S U N D H E I T S W E S E N und S P O R T .

1. Stand der in der Stadt Salzburg tätigen Ärzte,
unterteilt nach den einzelnen Fachgruppen.

Fachgruppe	zusammen	Stand mit		
		31.12.1965	31.12.1964	31.12.1963
<u>A) Praktische Ärzte in freier Praxis:</u>	83	83	83	85
<u>B) Fachärzte in freier Praxis:</u>	119			
Anästhesiologie		4	4	4
Augenheilkunde		11	11	10
Chirurgie		11)		
Unfallchirurgie		2)	13	12
Dermatologie		7	7	7
Gynäkologie		14	13	14
Hals-, Nasen-, Ohren-Heilkunde		7	7	7
Innere Medizin		21	21	19
Kinderheilkunde		13	13	13
Lungenheilkunde		3	3	4
Nervenheilkunde		10	9	9
Orthopädie		5	4	5
Röntgenologie		7	7	7
Urologie		4	4	3
<u>C) Zahnärzte in freier Praxis:</u>	40	40	40	39
<u>D) Anstalts(Spitals)ärzte ohne freie Praxis:</u>	120	120	115	102
<u>E) Angestellte Ärzte ohne freie Praxis:</u>	8			
a) Praktische Ärzte		4	5	4
b) Fachärzte		1	2	2
c) Zahnärzte		3	3	3
insgesamt	370	370	364	349

2. Stand der in der Stadt Salzburg in freier Praxis tätigen Dentisten.

Bezeichnung	zusammen	Stand mit		
		31.12.1965	31.12.1964	31.12.1963
Dentist	60	60	60	60

3. Schulgesundheitspflege und die Tätigkeit des "Schulhygienischen Institutes" in Salzburg.

Untersuchungen	Schuljahre		
	1964/65	1963/64	1962/63
Erst-Untersuchungen	1.333	1.393	1.317
Wiederholungs-Untersuchungen	7.562	3.376	5.294
Nach-Untersuchungen	-	7	-
Vom Schulbesuch zurückgestellt	88	48	107
Für Sonderschule vorgeschlagen	-	2	2
Neue Überwachungsfälle	507	-	-
<u>Zugewiesen an :</u>			
Internisten	201	31	70
Chirurgen	12	9	19
Augenarzt	594	187	357
Ohren-, Nasen- und Halsarzt	236	165	181
Hautarzt	32	18	22
Orthopäden, Fußgymnastik	376	18	55
Nervenarzt	-	-	-
Psychiater, Sprachlehrer	-	40	2
Zahnarzt	3.677	-	184
Tbc-Fürsorge	93	-	29
Tuberkulin-Reaktion (positiv)	83	-	2
Erste Hilfeleistungen	2	-	1
Turnbefreiungen	142	120	116
Kröpfe I	632	544	446
II	30	67	-
III	13	16	-
Anwesende Eltern	1.995	2.238	1.150

Außerdem wurden 1.333 Kinder "Polio-Oral" schutzgeimpft und
2.427 Kinder "Pocken" geimpft.

4. Schulzahnklinik.

a) Kariesbefall der Salzburger Schulkinder im Jahre 1965.

Jahr	Knaben					Mädchen				
	Anzahl der untersuchten Kinder	Fehlerfrei	Saniert	Karies		Anzahl der untersuchten Kinder	Fehlerfrei	Saniert	Karies	
				in %	behandlgs. bedürftig				in %	behandlgs. bedürftig
1965	3.080	112	1.090	96.4	60.9	3.366	142	1.241	95.8	58.6

b) Falsche Zahnstellung bei den Salzburger Schulkindern in den Jahren 1963 - 1965.

Jahr	Anzahl der untersuchten Kinder	Knaben		Anzahl der untersuchten Kinder	Mädchen	
		Falsche Zahnstellung			Falsche Zahnstellung	
		Anzahl	in %		Anzahl	in %
1965	3.080	267	8.63	3.366	330	9.81
1964	2.483	120	4.85	2.158	92	4.45
1963	4.098	135	3.90	3.214	163	5.10

5. Durch städtische Organe durchgeführte Desinfektionen im Jahre 1965.

Art der Erkrankungen	Anzahl der		Durchgeführte Desinfektionen von Wohnungen bzw. Räumen in:								
	gemeldeten Fälle	durchgeführt. Desinfekt.	Festen Bauten			Schulen			Kindergärten		
			Wohng.	Räume	m3	Objekt	Räume	m3	Objekt	Räume	m3
Scharlach	193	193	120	203	6.807	34	37	5.796	39	130	10.753
Typhus	3	3	3	8	174	-	-	-	-	-	-
Meningitis	1	1	1	1	24	-	-	-	-	-	-
Diphtherie	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

6. Übertragbare Krankheiten in den Volks- und Hauptschulen der Stadt Salzburg.

Anzeigepflichtig.

Jahr	Diphtherie	Keuchhusten	Kinderlähmung	Masern	Mumps	Scharlach	Tbc	Typhus	Grippe	Gelbsucht	Röteln	Schafblattern	Mundfäule	Windpocken	Zusammen
1965	-	19	-	129	95	35	-	-	-	20	40	94	1	2	435
1964	-	5	-	130	95	37	-	-	-	10	13	162	-	-	452
1963	1	8	-	337	121	30	-	-	-	5	3	77	-	-	582

7. Pockenschutzimpfung der Kleinkinder in der Stadt Salzburg.

(Bundesgesetz vom 30. 6. 1948, BGBl. 156)

Impfungsbewegung	Jahre		
	1965	1964	1963
Impfpflichtige Kleinkinder +)	2.504	3.883	2.733
Vor dem Impftermin verstorben	3	1	2
Vor dem Impftermin verzogen	73	80	138
Von der Impfpflicht zurückgestellt ++)	463	328	404
Der Impfpflicht nicht nachgekommen	533	1.660	216
<u>Der Impfpflicht nachgekommen:</u>			
a) Positiver Befund	1.334	1.697	1.849
b) Negativer Befund	64	48	62
Zur Impfnachschau nicht erschienen	34	69	62

8. Pockenschutzimpfung der Schulkinder in der Stadt Salzburg.

Impfungsbewegung	Jahre		
	1965	1964	1963
Impfpflichtige Schulkinder +++)	1.465	1.408	1.454
Vor dem Impftermin verzogen	19	13	24
Von der Impfpflicht zurückgestellt	89	210	159
Der Impfpflicht nicht nachgekommen	105	84	85
Ohne Erstimpfung ++++)	265	238	267
Erfolgreiche Erstimpfung in den vorangegangenen fünf Jahren	12	15	3
<u>Der Impfpflicht nachgekommen:</u>			
a) Positiver Befund	946	766	878
b) Negativer Befund	2	46	26
Zur Impfnachschau nicht erschienen	27	36	12

+) Kleinkinder sind Kinder vom 6. Lebensmonat bis zum vollendeten 2. Lebensjahr.

++) Zurückstellung infolge Krankheit des Kindes oder Infektionskrankheiten der Angehörigen.

+++) Schulkinder werden in der Regel im 12. Lebensjahr geimpft.

++++) Die Impfung ist wegen verschiedener Gründe unterblieben.

9. Übertragbare Krankheiten in der Stadt Salzburg.

Neuerkrankungen an :	Jahr		
	1965	1964	1963
Diphtherie	-	-	1
Scharlach	143	172	169
Keuchhusten	92	15	49
Tuberkulose	93	95	75
Poliomyelitis (Kinderlähmung)	-	-	1
Varicellen	87	130 +)	77
Typhus	-	3	6
Paratyphus	3	5	2
Gonorrhoe	476	544	530
Lues	131	88	98
Masern	118	126	349
Mumps	84	118 +)	107
Mumps Meningitis	7	6 +)	-
Ruhr	-	1	-
Trachom	-	-	-
Bang, sche Krankheit	-	-	2
Grippe	1.420	-	4.692
Hepatitis epidemica	138	75	14
Encephalitis epid.	1	-	-
Malaria	1	-	-

+) Nur beschränkt meldepflichtig.

10. Hilfeleistungen durch das "Rote Kreuz" in den Jahren 1963 - 1965.

Transporte	Jahre		
	1965	1964	1963
Gesamtzahl der durchgeführten Transporte	14.884	14.268	14.073
Zurückgelegte Kilometer	306.249	301.577	287.737
Einsätze bei Tag	11.710	11.218	10.971
Einsätze bei Nacht	3.174	3.050	3.102
Krankentransporte :			
Männer	6.215	6.060	5.695
Frauen	7.759	7.073	7.373
Kinder	1.038	1.135	1.005
Erkrankungen :			
Infektion	264	278	191
Intern- u. Chirurgie	10.450	9.267	9.609
Geburtshilfe	1.489	1.569	1.707
Geisteskrankheit	203	224	142
Unfälle verursacht durch :			
Verkehr	1.080	1.519	1.371
Betrieb	330	380	327
Haushalt	217	217	193
Sport	343	256	333
Durch fremde Personen	79	68	-
Selbstmord	143	146	70
Alkohol	128	75	8
Tiere	16	19	-
Elemente	1	13	-
Sonstige	208	235	222
Tot angetroffen bzw. beim Transport gestorben	87	53	53
	35	27	17

10a. Hilfeleistungen bei Kundgebungen, Theater und sonstigen Veranstaltungen
in den Jahren 1963 - 1965.

Jahre	Zahl der Ambulanzen	Zahl der Hilfeleistungen	Ausrückung zu Bränden
1965	255	540	48
1964	236	512	67
1963	216	482	61

11. Städtische Badeanstalten und Erholungsbetriebe.

a) Brause- und Wannenbäder 1965.

Monat	Andrä-Schule				Gnigl		
	Brausebad		Wannenbad	Summe	Brausebad	Wannenbad	Summe
	Erwachsene	Kinder					
Jänner	1.487	43	1.190	2.720	367	567	934
Februar	1.382	37	982	2.401	312	501	813
März	1.400	37	1.089	2.526	302	571	873
April	1.765	42	1.296	3.103	420	678	1.098
Mai	1.404	35	1.037	2.476	346	621	967
Juni	1.396	27	993	2.416	373	535	908
Juli	1.557	44	1.070	2.671	375	613	988
August	1.354	33	859	2.246	358	435	793
September	1.418	43	1.026	2.487	366	525	891
Oktober	1.834	38	1.333	3.205	468	680	1.148
November	1.519	29	1.075	2.623	338	545	883
Dezember	1.711	40	1.264	3.015	374	651	1.025
Zusammen	18.227	448	13.214	31.889	4.399	6.922	11.321

Vergleichszahlen.

1964	17.742	565	10.935	29.242	4.402	6.337	10.739
1963	18.237	635	9.489	28.361	4.462	6.158	10.620

Brause- und Wannenbäder 1965.

Monat	Lieferung				Maxglan			Insgesamt (+)
	Brausebad		Wannenbad	Summe	Brausebad		Summe	
	Erwachsene	Kinder			Erwachsene	Kinder		
Jänner	181	47	582	810	469	32	501	4.965
Februar	151	37	479	667	392	14	406	4.287
März	198	44	521	763	439	16	455	4.617
April	251	63	611	925	451	33	484	5.610
Mai	208	53	540	801	443	20	463	4.707
Juni	231	44	528	803	394	20	414	4.541
Juli	293	26	565	884	487	18	505	5.048
August	243	28	454	725	54	2	56	3.820
September	242	36	524	802	331	19	350	4.530
Oktober	61	13	143	217	536	23	559	5.129
November	geschlossen++)				363	23	386	3.892
Dezember	166	15	424	605	456	22	478	5.123
Zusammen	2.225	406	5.371	8.002	4.815	242	5.057	56.269

+ Summe aus Andrä Schule-Gnigl-Lieferung u. Maxglan.

++) Kesselschaden.

Vergleichszahlen.

1964	2.887	721	6.126	9.734	5.364	345	5.709	55.424
1963	2.582	511	5.582	8.675	5.511	399	5.911	53.567

b) Städtisches Freibad Volksgarten.

Monat	Besucherzahlen		Insgesamt
	Erwachsene	Kinder u. Jugendliche	
Mai	326	25	351
Juni	13.494	7.588	21.082
Juli	14.275	6.705	20.980
August	14.167	6.182	20.349
September	1.099	251	1.350
Zusammen	43.361	20.751	64.112

c) Städtisches Freibad Leopoldskron.

Monat	Besucherzahlen		Insgesamt
	Erwachsene	Kinder	
Mai	15	12	27
Juni	19.997	17.652	37.649
Juli	19.442	18.280	37.722
August	23.055	19.786	42.841
September	1.395	993	2.388
Zusammen	63.904	56.723	120.627

d) Kunsteisbahn.
(Saison 1965/66)

Monat	Erwachsene	Kinder	Zuschauer	Besucher insgesamt
Oktober	5.599	5.978	1.610	13.187
November	6.106	7.307	1.755	15.168
Dezember	9.524	5.526	2.300	17.350
Jänner	4.902	7.963	2.744	15.609
Februar	2.412	3.967	1.577	7.956
März	1.113	2.334	937	4.384
Zusammen	29.656	33.075	10.923	73.654

12. Kurhausbetriebe der Stadt Salzburg.

Übersicht über die Besucherfrequenz im Paracelsusbad.

a) Hallenbad.

Jahr Monat	Besucherfrequenz							Insgesamt Personen
	vollen Preisen :		ermäßigten Preisen :					
	Erwach- sene	Kinder, Jugend- liche	Erwach- sene	Diverse, Militär, Polizei	Sportler	Kinder u. Jugend- liche	10-er Blocks	
1962	25.001	12.435	25.089	10.719	8.212	108.785	-	190.241
1963	30.549	17.578	28.276	9.623	9.051	97.930	-	193.007
1964 +)	21.946	18.447	12.026	4.484	3.881	39.785	-	100.569
Jänner 1965 ++)	9.478	5.990		1.914	1.185	2.670	610	21.847
Februar	6.891	4.202		3.520	383	2.483	350	17.829
März	8.159	4.956		2.828	1.310	3.157	290	20.700
April	4.942	3.018		1.125	789	1.299	150	11.323
Mai	6.814	5.198		2.758	1.833	2.901	340	19.844
Juni	6.700	5.428		1.422	1.753	2.545	280	18.128
Juli	5.963	4.782		823	381	983	400	13.332
August	6.071	4.695		526	278	-	350	11.920
September	5.366	4.907		538	548	2.108	290	13.757
Oktober	6.173	3.866		1.959	656	4.551	540	17.745
November	7.048	3.445		3.726	692	4.584	460	19.955
Dezember	7.036	2.848		2.753	529	3.226	530	16.922
Zusammen	80.641	53.335		23.892	10.337	30.507	4.590	203.302

+) Hallenbad war 3mal wegen Umbau geschlossen.

++) Keine Ermäßigung mehr durch Bäderbauabgabe.

b) Dampfbad.

Jahr Monat	Dampfbadbesucher mit			Insgesamt
	vollen Preisen	ermäßigten Preisen		
	Erwachsene	Erwachsene	Hauspreise und 5-er Block	
1962	29.622	71.759	3.465	104.846
1963	31.283	73.355	4.170	108.808
1964	62.610	37.822	6.263	106.695
Jänner 1965	8.558		2.199	10.757
Februar	9.862		1.251	11.113
März	9.813		2.389	12.202
April	9.233		1.999	11.232
Mai	7.392		1.692	9.084
Juni	5.922		1.681	7.603
Juli	5.333		1.523	6.856
August	5.413		1.450	6.863
September	6.189		1.768	7.957
Oktober	5.639		1.631	7.320
November	5.676		1.888	7.564
Dezember	6.472		2.160	8.632
Zusammen	85.552		21.631	107.183

c) Verabreichte Medizinal-und Moorbäder 1965.

Bezeichnung der Medizinal-und Moorbäder	Jän.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Insgesamt
Moorbreivollbad	+50	-	-	+2	-	-	+2	-	-	-	-	-	+54
Moorbreihalbbad	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
Moorbreisitzbad	-	+ 5	-	+2	-	-	-	-	-	-	-	-	+ 7
Moorschwebstoff, Voll-od. Halbbad	-	-	-	-	-	-	-	107	135	69	98	11	420
Moorbreiganzpackg. m. Dusche	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Moorbreihalbpackung "	+1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	+ 1
Moorbreiteilpackung	+138	+10	-	+1	-	-	-	-	-	-	-	-	+149
Solebäder 3 - 5 %	186	182	431	343	338	322	154	217	219	171	143	8	2.714
Sole-Bürstenbäder	136	138	221	193	108	154	98	112	134	138	127	28	1.587
Sole-Überwärmungsbad	-	8	6	-	-	5	2	-	-	-	-	-	21
Sole-Überwärmungspackg. ganz od. Halb	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sole-Überwärmungsteilpackung	-	6	5	8	6	-	6	-	-	-	-	-	31
Medikamenten-Inhalation	-	-	-	-	-	-	11	10	1	8	36	33	99
Sole-Inhalation mit Zusatz	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sole-Inhalation	190	62	179	174	171	92	102	278	163	205	245	59	1.920
Klardampfinhalation	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	9	10
Unterwasser mit Extension	105	91	194	129	126	98	43	36	55	71	84	54	1.086
Kohlensäurebad	65	72	159	99	55	13	41	55	34	53	60	16	722
Kohlensäuresolebad	176	248	382	340	372	390	260	180	203	157	80	7	2.795
Schwefelbad	211	253	196	210	305	341	246	159	174	148	147	58	2.448
Schwefelsolebad	183	130	232	224	292	204	102	71	78	80	39	10	1.645
Sauerstoffbad	31	31	33	21	34	33	1	9	17	14	14	8	246
Jod-Bad	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kräuterbad	10	5	4	7	6	10	6	12	10	6	6	8	90
Luftperlbad	1	3	1	2	7	4	9	-	-	2	4	-	33
Bürstenbad	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
Süßwasser-Überwärmungsbad	-	-	-	-	-	-	-	4	-	-	-	-	4
Darmbad	13	11	17	11	17	18	-	1	11	3	10	9	121
Sitzbad Sole-Kohlensäure	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Orthopäd. Turnen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	24	43	67
Spezial-Massage (Spez. App.)	75	71	101	85	115	100	64	87	67	65	79	63	978
Unterwasserbehandlg. (Mass. Gymn.)	582	586	918	762	651	814	599	707	504	455	444	220	7.242
Extensionsbehandlg. (hydr. App.)	26	58	79	38	63	46	24	32	18	44	10	12	450
Jono Modulator	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Solarium	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Whirlpool	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Atemgymnastik	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Heublumensäcke	-	-	-	-	-	59	5	26	29	22	27	15	183
Z u s a m m e n	1.991	1.961	3.158	2.646	2.666	2.703	1.774	2.103	1.852	1.711	1.677	672	24.703

+ Für die unter + bezeich. Bäder wurden im Vorjahr Karten ausgegeben, die jedoch 1965 nicht eingelöst werden konnten, da das Moorbad durch längere Zeit gesperrt war. Es mußten daher Rückzahlungen erfolgen u. die Summe von der Gesamtsumme abgezogen werden.

d) Wannenbad.

e) Kegelbahn.

Monat	Besucher	Benützer
Jänner	773	2.453
Februar	742	1.447
März	838	1.620
April	829	1.077
Mai	699	1.225
Juni	676	1.358
Juli	705	1.226
August	754	1.175
September	676	1.144
Oktober	789	860
November	643	1.229
Dezember	769	1.253
Zusammen	8.893	16.067

f) Kongreßhaus.

Jahr Monat	Belegte Tage	Internat. Veranstal- tungen	Österr. Veranstal- tungen	Salzburg. Veranstal- tungen	Veran- staltun- gen insgesamt	Salzburg. Besucher	Auswärt. Besucher	Besucher insgesamt
1962	229	36	38	141	215	103.314	25.445	128.759
1963	288	45	40	147	232	86.716	44.571	131.287
1964	246	40	36	81	157	79.458	45.184	124.642
Jänner 1965	22	1	4	10	15	10.650	1.440	12.090
Februar	26	1	2	13	16	15.260	-	15.260
März	20	1	6	5	12	3.650	1.335	4.985
April	19	-	6	5	11	2.550	4.175	6.725
Mai	23	7	5	4	16	5.400	3.420	8.820
Juni	26	8	5	2	15	3.405	9.690	13.095
Juli	14	1	1	8	10	600	5.150	5.750
August	27	10	-	5	15	480	5.970	6.450
September	21	8	3	4	15	2.785	6.125	8.910
Oktober	31	3	9	12	24	21.830	6.580	28.410
November	18	1	2	12	15	5.265	360	5.625
Dezember	11	1	4	7	12	3.554	730	4.284
Zusammen	258	42	47	87	176	75.429	44.975	120.404

g) Kurhaus "Carlton". (Übernachtungen)

Art der Gäste	Jän.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Zusammen
Kassenpatienten	30	150	260	221	419	281	239	24	328	160	179	12	2.648
Kurgäste	39	109	172	165	200	254	97	189	149	90	125	29	1.453
Hotelgäste	188	115	288	468	769	1.227	1.584	2.153	1.117	774	345	174	9.202
Summe der Übernachtungen	257	374	720	854	1.388	1.762	1.920	2.366	1.594	1.024	649	215	13.123

13. Bestattungswesen.

a) Erdbestattung, Einäscherungen und Exhumierungen auf städt. Friedhöfen.

Im Jahre	Erdbestattung durch:			Einäscherungen durch:			Exhumierungen durch:		
	städt.	andere	Ins-gesamt	städt.	andere	Ins-gesamt	städt.	andere	Ins-gesamt
	Leichenbestattung(en)			Leichenbestattung(en)			Leichenbestattungen)		
1965	528	565	1.093	482	157	639	5	6	11
1964	587	506	1.093	428	165	593	17	5	22
1963	677	524	1.201	386	101	487	9	7	16

b) Bestattungsaufträge der städt. Bestattungsanstalt.

Bestattungsart	I m Jahre		
	1965	1964	1963
Privatbegräbnisse	624	544	696
Überführungen	160	120	136
Armenbestattungen	52	61	79
Einäscherungen	483	414	340
Enterdigungen	4	16	11
Beilegung	1	-	1

14. Sport.

a) Sportverbände nach Anzahl der Mitglieder. 1)

Bezeichnung	Mitglieder Insgesamt	d a v o n		
		Kinder bis 14 Jahre	Jugendliche 15 - 18 Jahre	Erwachsene 19 u. mehr Jahre
ASKÖ	4.125	411	803	2.911
ASVÖ	5.220	1.508	895	2.817
UNION	3.960	806	1.314	1.840
Insgesamt	13.305	2.725	3.012	7.568

b) Anzahl der Mitglieder nach Sportarten. 2)

Bezeichnung	Ins- gesamt	d a v o n			Bezeichnung	Ins- gesamt	d a v o n		
		ASKÖ	ASVÖ	UNION			ASKÖ	ASVÖ	UNION
Automobilsport	18	-	18	-	Mopedsport	37	37	-	-
Badminton	16	16	-	-	Motorflug	24	24	-	-
Basketball	410	-	92	318	Motorradsport	6	6	-	-
Boxen	146	-	109	37	PaddeIn	27	27	-	-
Eishockey	63	35	28	-	Radfahren	32	32	-	-
Eislaufen	287	83	204	-	Reiten	237	-	83	154
Eisschießen	429	304	125	-	Ringcn	2	2	-	-
Fallschirmspringen	18	18	-	-	Rodeln	106	-	106	-
Faustball	71	26	45	-	Rudern	85	-	-	85
Fechten	51	-	51	-	Schach	64	40	24	-
Federball	42	-	-	42	Schießen	61	-	61	-
Fußball	3.110	1.842	481	787	Schilaufl	1.365	404	436	525
Gewichtheben	52	29	23	-	Schwimmen u. Wasserball	754	254	208	292
Go - cart	3	3	-	-	Segelfliegen	166	33	133	-
Golf	110	-	110	-	Segeln	87	-	87	-
Handball	402	130	290	72	Sportfischen	65	65	-	-
Judo	123	52	50	21	Tennis	206	-	206	-
Kegeln	99	94	5	-	Tischtcnncis	579	94	56	429
Leichtathletik	623	96	201	326	Turnen	3.397	602	2.014	781
Modellflug	119	80	34	5	Volkstanzen	20	-	-	20

c) Anzahl der Sportplätze, Bäder und Turnhallen.

Bezeichnung	Sportplätze	Bäder	Turnhallen
öffentlich	-	4	1
privat	12	1	4
zusammen	12	5	5

1) Einschließlich der unterstützenden Mitglieder.

2) Beim ASKÖ u. UNION handelt es sich um die aktiven u. unterstützenden, beim ASVÖ hingegen nur um die aktiven Mitglieder.

VI. ALLGEMEINE FÜRSORGE.

1. Städtische und private Kindergärten.

Kindergärten	Durchschnittlicher Monatsbesuch im Jahre		
	1965	1964	1963
<u>Städtische Kindergärten :</u>			
Gnigl, Schulstraße 7	133	128	118
Lehen	127	126	121
Alpenstraße	72	58	60
Alpenstraße (Krabbelstube)	- x)	22	19
Liefering	82	80	79
Maxglan	88	88	81
Itzling	115	102	91
Lager Lexenfeld	64	59	55
Schallmoos	147	145	129
Schallmoos (Krabbelstube)	24	25	31
Schallmoos (Hort)	-	-	33 +)
Lehen (Hort)	62	59	60
Parsch (Hort)	54	53	36 ++)
<u>Private Kindergärten :</u>			
Aigen, Reinholdgasse 16	55	52	50
Griesgasse 8	50	41	32
Kendlersiedlung	45	37	39
Liefering, Lexengasse	128	123	116
Maxglan, Villagasse	128	117	117
Nonntal, Petersbrunnstr. 3	117	117	116
Parsch, Wechselbaumsiedlung	71	72	52
Scherzhausen, Fasaneriestr.	51	52	50
Schwarzstr. 35	77	80	80
Plainstr. 42, St. Elisabeth	64	64	60
Herrnau-Ehrenrudi-str.	103	102	88
Taxham	93	-	-
Z u s a m m e n	1.950	1.802	1.713

+) Hort Schallmoos ab 1.9.63 nach Parsch verlegt.

++) Hort Parsch ab 6.5.63 neu eröffnet.

x) Wurde aufgelassen.

2. Kinder- und Schülerheime.

Heime	Eingeschriebene Kinder und Schüler		
	Durchschnittlicher Monatsbesuch im Jahre		
	1965	1964	1963
Kinderheim Itzling	52	52	49
Knabenheim Parsch	49	52	54
Johannesschlößl, Mönchsberg	47	40	39
Schülerinnenheim Aignerstraße	72	61	52
Borromäum, Gaisbergstr. 7	254	241	228
Lehrerhaus, Leopoldskronerstraße	84	63	59
St. Josefsheim, Fürsorgeanstalt	138	141	147
St. Sebastian, Linzergasse	84	101	93
Landes-Taubstummenanstalt	76	76	84
Ursulinenkloster	155	169	164
Konvikt St. Peter	26	26	29
Rupertinum	70	79	91
Zusammen	1.107	1.101	1.089

3. Krankenhäuser und Altersheime.

Anstalten und Heime	Insassen ohne Pflegepersonal		
	Monatsdurchschnittstand im Jahre		
	1965	1964	1963
Städt. Altersheim "Nonntal"	404	408	397
Städt. Altersheim "Hellbrunnerstraße"	336	337	340
Asyl Riedenburg	144	139	140
Josefsheim, Gaisbergstraße	15	15	15
Landes-Nervenklinik	460	438	448
Landessiechenanstalt	70	70	69
Blindenheim	23	22	23
Landeskrankenhaus (Erwachsene)	1.245	1.188	1.133
Landeskrankenhaus (Kinder)	200	201	212
Diakonissen-Sanatorium	33	28	28
Dr. Wehrle-Sanatorium	26	38	38
Spital der Barmherz. Brüder	168	155	141
Unfallkrankenhaus	139	141	134
Altersheim der Volksmission, Bräuhausg. 2	39	39	38
Zusammen	3.302	3.219	3.156

4. Pfleglingsstand des städt. Altersheimes "Nonntal" in den Jahren 1963-1965.

Jahr	Männer			Frauen				Insgesamt				
	Stand am Jahresanfang	Zu- gang	Ab- gang	Stand am Jahres- ende	Stand am Jahres- anfang	Zu- gang	Ab- gang	Stand am Jahres- ende	Stand am Jahres- anfang	Zu- gang	Ab- gang	Stand am Jahres- ende
1965	122	21	25	118	286	39	42	283	408	60	67	401
1964	133	27	38	122	271	54	39	286	404	81	77	408
1963	136	25	28	133	259	72	60	271	395	97	88	404

5. Pfleglingsstand im städt. Altersheim "Hellbrunnerstraße".

1965	128	26	24	130	209	40	38	211	337	66	62	341
1964	134	23	29	128	211	30	32	209	345	53	61	337
1963	138	21	25	134	203	58	50	211	341	79	75	345

6. FÜRSORGE.

I. Offene Fürsorge.

a) Ursachen der Hilfsbedürftigkeit.

Bezeichnung der Hilfsbedürftigkeit	Anzahl der Unterstützten am Ende des Jahres								
	1965			1964			1963		
	Männl.	Weibl.	Zus.	Männl.	Weibl.	Zus.	Männl.	Weibl.	Zus.
Alter (Männer ab 65, Frauen ab 60)	82	354	436	79	385	464	90	335	425
Erwerbslosigkeit	7	9	16	48	85	133	31	42	73
Minderung der Erwerbsfähigkeit oder Erwerbsunfähigkeit infolge Krankheit oder Gebrechen	55	88	143	10	29	39	78	140	218
Unzulängliches Einkommen bei kinderreichen Famil.	18	19	37	4	23	27	3	43	46
Wegfall von Unterhaltsleistungen oder Eigenmitteln	47	104	151	43	92	135	12	37	49
Sonstige Ursachen	69	83	152	44	84	128	48	74	122
insgesamt	278	657	935	228	698	926	262	671	933

b) Dauerunterstützungen.

Bezeichnung der Unterstützten	1965			1964			1963		
	Hauptunterstützte	Mitunterstützte	Jahresbruttouaufwand in Schillingen	Hauptunterstützte	Mitunterstützte	Jahresbruttouaufwand in Schillingen	Hauptunterstützte	Mitunterstützte	Jahresbruttouaufwand in Schillingen
Blinde u. Körperbehinderte (Verkehrsbeihilfen)	583	-	34.435.-	521	-	30.670.-	685	-	40.360.-
Zivilblinde (Freikarten)	972	972	116.640.-	929	929	111.480.-	972	972	116.640.-
Sozialrentner	876	180	175.792.-	852	432	122.999.-	744	1.572	48.081.-
Kleinrentner	24	-	6.896.-	24	-	11.149.-	96	960	41.605.-
Kriegsbeschädigte und Kriegshinterbliebene	168	-	127.228.-	312	60	365.664.-	324	864	120.980.-
Bezieher d. Arbeitslosen- o. d. Notstandsunterstützung	264	540	454.636.-	408	828	614.586.-	360	1.644	827.151.-
Kinder in fremder Pflege	1.512	-	488.456.-	1.644	-	422.230,35	1.680	-	412.822.-
zusammen	4.399	1.692	1.404.083.-	4.690	2.249	1.678.778,35	4.861	6.012	1.607.639.-
Übrige Befürsorgte der allgemeinen Fürsorge	9.888	5.148	5.777.582.-	10.452	4.692	5.971.541.-	9.672	864	4.244.227.-
insgesamt	14.287	6.840	7.181.665.-	15.142	6.941	7.650.319,35	14.533	6.876	5.851.866.-

c) Einmalige Unterstützungen.

Art der Unterstützung	Jahresbruttoaufwand in Schillingen					
	Dauerunterstützte			Nicht Dauerunterstützte		
	1965	1964	1963	1965	1964	1963
Geldleistungen mit Zweckbestimmung und Sachleistungen	796.289.--	890.619.--	747.050.--	350.244.--	331.340.--	239.205.--
Bestattungskosten	31.395.--	24.424.--	25.010.--	8.897.--	5.894.--	3.051.--
zusammen	827.684.--	915.043.--	772.060.--	359.141.--	337.234.--	242.256.--

d) Kranken- und Wochenfürsorge.

Art der Fürsorgeleistung	Jahresbruttoaufwand in Schillingen					
	Dauerunterstützte			Nicht Dauerunterstützte		
	1965	1964	1963	1965	1964	1963
Ärztliche Behandlung	109.489.--	107.030.--	48.013.--	2.615.--	5.748.--	1.517.--
Zahnärztliche Behandlung	34.945.--	30.965.--	25.422.--	4.411.--	1.315.--	2.420.--
Medikamente	157.534.--	158.305.--	91.819.--	532.--	1.240.--	1.528.--
Andere krankpflegerische Sach- u. Dienstleistungen	33.908.--	44.875.--	29.073.--	603.--	5.529.--	4.113.--
Kur- und Genesungsaufenthalte (nicht in geschlossenen Anstalt.)	7.070.--	7.790.--	1.984.--	1.300.--	3.950.--	-
Wochenfürsorge	1.387.--	446.--	950.--	-	-	-
Transport- und Überstellungskosten	25.694.--	32.354.--	20.170.--	3.050.--	2.792.--	10.760.--
zusammen	370.027.--	381.765.--	212.431.--	12.511.--	20.574.--	20.338.--

II. Geschlossene Fürsorge.

a) Aufnahme von befürsorgten Pflegelingen in Krankenanstalten.

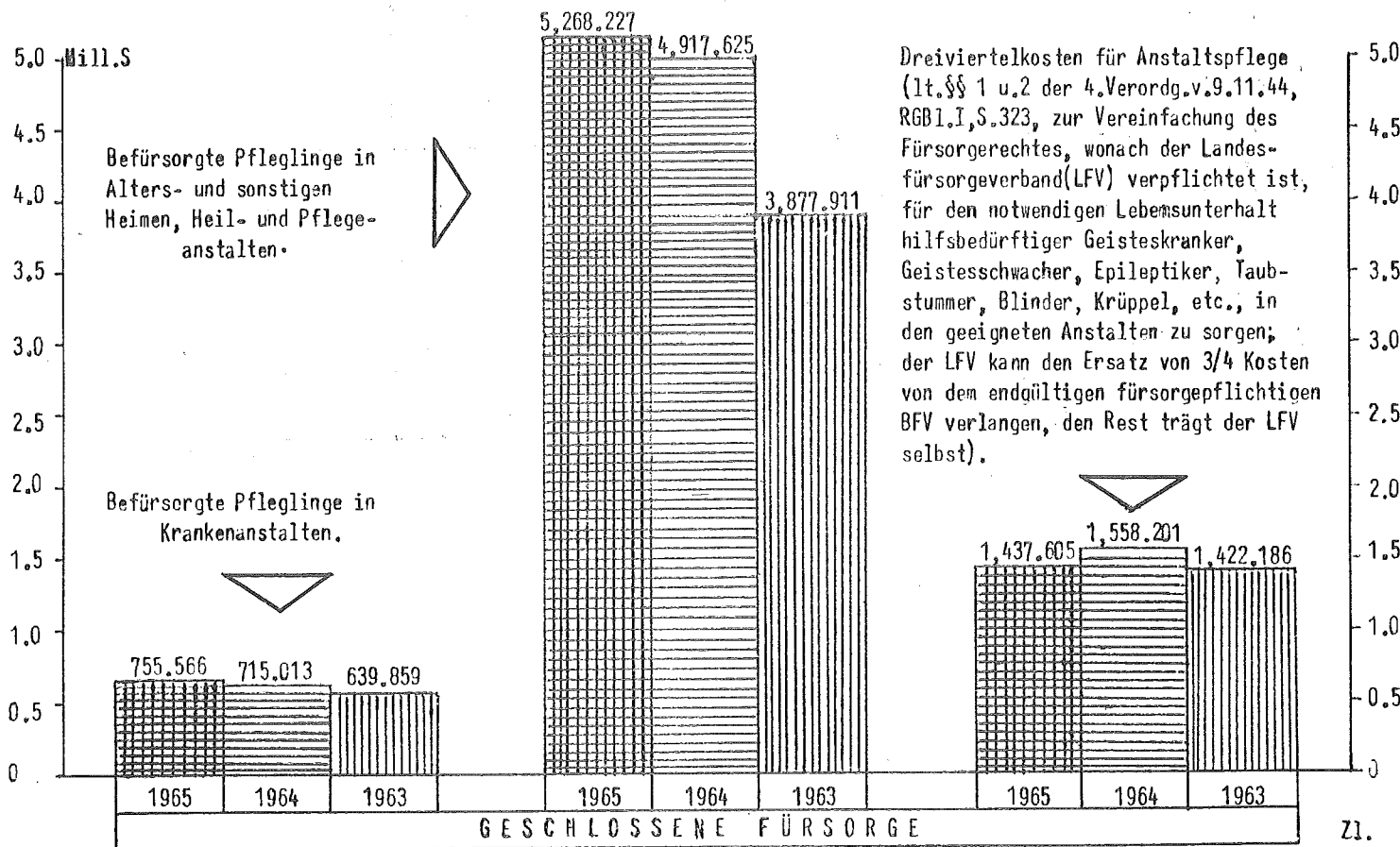
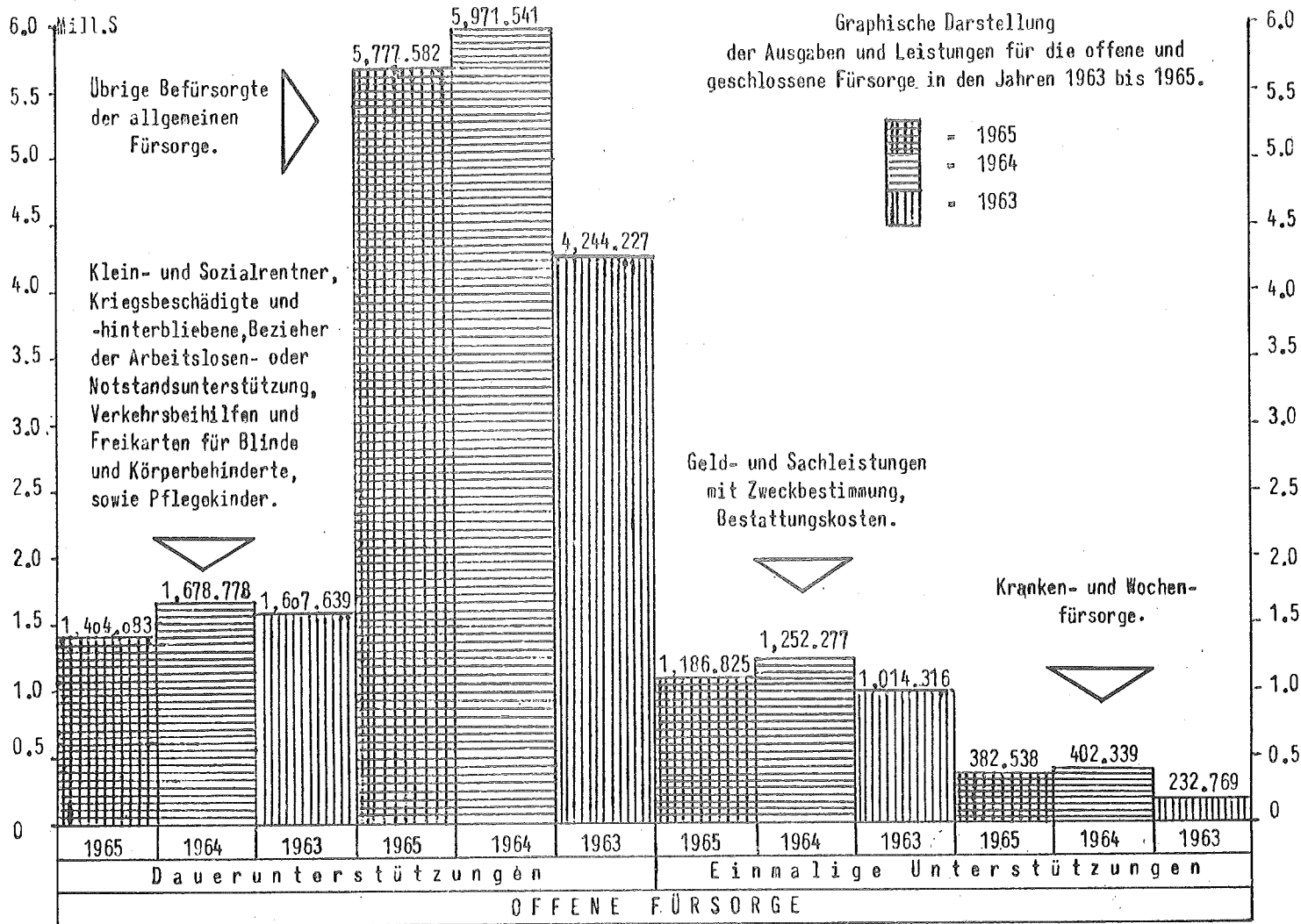
Jahr	Zahl der Aufnahmen (Fälle)	Verpflegstage	Jahresbruttoaufwand in Schillingen
1965	394	7.544	755.566.--
1964	573	7.133	715.013.--
1963	470	7.135	639.859.--

b) Anstaltenfürsorge.

Art der Anstalt	Jahr	Befürsorgte Pflinglinge insgesamt				Dav. Kinder bis zum vollenden 16. Lebensjahr				Verpflegungstage	Jahresbruttouaufwand in Schillingen (+)
		Stand am Ende des Vorjahres	Zugang	Abgang	Stand am Ende des Berichtsjahres	Stand am Ende des Vorjahres	Zugang	Abgang	Stand am Ende des Berichtsjahres		
Altersheime	1965	398	97	17	478					174.248	1.575.620.--
	1964	366	66	34	398					104.836	1.486.109.--
	1963	356	59	49	366					98.785	1.110.723.--
Siechenheime	1965	21	1	2	20					6.991	188.209.--
	1964	26	1	6	21					7.267	180.065.--
	1963	28	18	20	26					9.211	198.708.--
Obdachlosenheime	1965		267	267			233	233		1.830	54.858.--
	1964		360	360			206	206		2.408	31.091.--
	1963		153	153					488		1.932.--
Kinder- u. Jugendheime	1965	360	148	181	327	360	148	181	327	88.613	2.642.968.--
	1964	312	186	138	360	312	186	138	360	85.546	2.484.433.--
	1963	297	183	168	312	297	183	168	312	74.104	1.758.552.--
Säuglings-, Entbindungs- und Wücherrinnenheime	1965	11	20	18	13	9	13	15	7	2.553	115.278.--
	1964	32	16	37	11	30	15	36	9	2.918	83.420.--
	1963	29	46	43	32	29	44	43	30	4.809	117.171.--
Taubstummenanstalt	1965										
	1964	1		1		1		1		60	2.519.--
	1963		1		1		1		1	145	3.653.--
Blindenanstalten	1965	1			1					365	9.080.--
	1964		1		1					280	5.440.--
	1963		1	1			1	1		90	6.464.--
Heil- u. Pflegeanstalten für Geisteskrankte	1965	12	28	31	9					5.704	340.343.--
	1964	17	34	39	12					5.747	329.512.--
	1963	12	96	86	22					5.034	258.125.--
Ausbildungsanstalten für geistesschwache Kinder	1965	9	9	1	17	9	9	1	17	4.609	208.482.--
	1964	24	18	33	9	24	18	33	9	6.356	195.091.--
	1963		24		24		24		24	5.465	159.747.--
Anstalten für Körperbehinderte	1965		4	4			4	4		329	12.147.--
	1964		5	5			5	5		212	9.258.--
	1963		1	1						278	12.851.--
Tbc-Heilanstalten (nicht Tbc-Hilfe)	1965		2	2						205	22.290.--
	1964										
	1963		7	7						806	54.580.--
Kur- und Genesungsheime	1965		4	4						105	10.570.--
	1964		2	2						42	2.695.--
	1963		1	1						8	504.--
Trinkerheilstätten	1965	6	11	9	2					1.995	88.382.--
	1964	4	21	19	6					2.686	107.992.--
	1963	1	7	4	4					943	35.154.--
Sonstige Anstalten	1965										
	1964	15		15		15		15			
	1963		37	22	15		20	5	15	4.840	159.747.--
zusammen	1965	818	591	536	867	378	407	434	351	287.547	5.268.227.--
	1964	797	710	689	818	382	430	434	378	218.358	4.917.625.--
	1963	723	634	555	802	326	273	217	382	205.001	3.877.911.--

+) inklusive ärztliche und zahnärztliche Behandlung, Medikamente und andere krankenpflegerische Sach- und Dienstleistungen.

++) Für Anstaltspflege wurden an 3/4 Kosten noch zusätzlich geleistet: 1965 S 1, 437.605.--
 1964 S 1, 558.201.--
 1963 S 1, 422.186.--



8. Städtische Volksküche.

(Jugendherberge Glockengasse)

Verpflegungsausgabe und Übernachtungen in der Städt. Herberge.

Monat	Verpflegungsausgabe			Übernachtungen in der Herberge
	Früh	Mittag	Abend	
	Portionen			
	1965			
Jänner	1.313	317	295	560
Februar	193	88	90	329
März	772	85	74	1.032
April	1.066	78	81	1.483
Mai	2.847	64	70	2.874
Juni	4.383	68	72	4.842
Juli	3.771	47	49	4.761
August	3.643	133	122	5.324
September	2.334	88	89	3.275
Oktober	409	84	74	635
November	456	92	102	527
Dezember	410	93	103	372
Zusammen	21.597	1.237	1.221	26.014

Vergleichszahlen.

1964	20.932	1.801	1.776	22.640
1963	21.420	2.769	3.693	27.314

9. Jugendfürsorge.

a) Schwangerenberatung.

Jahr	Beratungsstellen	Beratungstage im Berichtsjahr	Beratungen insgesamt	davon erstmalige Beratungen	Beratungen im Haushalt
1965	1	44	45	12	-
1964	1	37	21	8	12
1963	1	39	14	10	5

b) Mütterberatung.

Bezeichnung	1965	1964	1963
Beratungsstellen	10 +)	10 ++)	10 +)
Ärzte und Fürsorgerinnen	2 + 4	2 + 3	2 + 3
Beratungstage	287	280	274
Beratungen insgesamt	5.598	6.047	6.490
davon: Mütter mit unehelichen Kindern	1.041	911	1.001
Erstmalige Beratungen	1.043	940	903
davon: Mütter mit unehelichen Kindern	202	164	152
Beratungsbesuche im Haushalt	1.765	1.525	451

+) davon 3 fliegende Beratungsstellen

++) davon 3 fliegende Beratungsstellen

c) Jugendfürsorgeanstalten.

	Anzahl der Anstalten	Betten	Pfleglinge	Pfleglinge, im Berichtsjahr neu aufgenommen	Pfleglinge am Jahresende	Verpflegungstage
		zu Jahresanfang				
1965	4	169	139	227	138	50.236
1964	4	170	141	250	138	52.740
1963	4	171	138	304	141	53.040
Kinderheim Itzling	1	55	48	44	49	17.895
Knabenheim Parsch	1	57	51	32	53	14.887
Landeskinderheim Taxham	1	45	40	76	36	14.186
Heilpädagogisches Institut	1	12	-	75	-	3.268

d) Erziehungsmaßnahmen.

Jahr Bezeichnung	Zugang		Abgang		Stand am Jahresende		davon im Alter von ... Jahren						davon unehelich	
	insges.	dav. weibl.	insges.	dav. weibl.	insges.	dav. weibl.	bis unt. 14		14 b. unt. 19		19 b. unt. 21		insges.	dav. weibl.
							insges.	dav. weibl.	insges.	dav. weibl.	insges.	dav. weibl.		
1965	92	39	107	43	395	168	205	81	181	84	9	3	189	59
Erziehungshilfe	28	11	18	8	70	20	53	15	17	5	-	-	24	4
gerichtl. Erziehungshilfe	36	18	29	14	189	85	123	55	58	27	8	3	77	36
Erziehungsaufsicht und Fürsorgeerziehung	-	-	2	-	7	4	-	-	7	4	-	-	-	-
Fürsorgeerziehung	28	10	58	21	129	59	29	11	99	48	1	-	38	19

e) Erziehungsmaßnahmen nach Art der Ursache. 1)

Bezeichnung	Stand Ende 1965		davon im Alter von ... Jahren					
	insges.	davon weibl.	bis unter 14		14 bis unt. 19		19 bis unt. 21	
			insges.	davon weibl.	insges.	davon weibl.	insges.	davon weibl.
Insgesamt	325	148	152	66	164	79	9	3
dav. Anlagen des Kindes	51	20	21	9	28	11	2	-
geistige, seelische oder sittliche Verwahrlosung	7	4	-	-	7	4	-	-
körperliche Ver- wahrlosung	-	-	-	-	-	-	-	-
Verderblicher Einfluß der Erziehungsberechtigten	18	12	2	1	16	11	-	-
Versagen der Erzie- hungsberechtigten	165	77	108	50	50	24	7	3
Unzulängliche oder ver- fehlte Erziehung	56	19	12	2	44	17	-	-
Sonstige schädliche Umwelteinflüsse	28	16	9	4	19	12	-	-

f) Aufgehobene Erziehungsmaßnahmen nach Art der Ursache.

	Erreichung des Zweckes	Aussichts- losigkeit	Erreichung d. Altersgrenze		Sicherstellg. des Zweckes in and. Weise	Insgesamt
			Insgesamt	dav. mit Erfolg		
männlich	24	7	24	17	9	81
weiblich	19	7	10	8	6	50
insgesamt	43	14	34	25	15	131

1) Ausschließlich der Ursachen bei Fällen von Erziehungshilfe.

VII. S O Z I A L V E R S I C H E R U N G .

1.) Salzburger Gebietskrankenkassa,

Mitgliederstand.

Stand am Ende des		insgesamt	davon			davon	
Jahres	Monats		Arbeiter	Angestellte	sonstige	männlich	weiblich
1962		123.345	84.034	36.981	2.330	66.979	56.366
1963		127.981	86.996	38.579	2.406	69.042	58.939
1964		131.644	88.943	40.298	2.403	70.728	60.916
	Jänner 1965	133.188	90.271	40.516	2.401	71.858	61.330
	Februar	134.149	91.054	40.704	2.391	72.383	61.766
	März	132.784	89.934	40.470	2.380	71.156	61.628
	April	132.143	89.381	40.388	2.374	71.366	60.777
	Mai	133.847	90.992	40.504	2.351	72.366	61.481
	Juni	135.224	92.151	40.736	2.337	71.741	62.483
	Juli	137.744	94.188	41.241	2.315	74.384	63.360
	August	139.240	95.067	41.859	2.314	75.079	64.161
	September	137.492	93.554	41.636	2.302	74.448	63.044
	Oktober	136.737	92.531	41.896	2.310	74.497	62.240
	November	137.058	92.610	42.132	2.316	74.399	62.659
	Dezember	136.250	91.697	42.238	2.315	72.783	63.467

2. Krankenfürsorgeanstalt
der pragmatischen Bediensteten des Magistrates Salzburg.

a) Mitgliederstand per Ende 1965 und Mitgliederbewegung.

Jahr	Mitglieder insgesamt	Aktive			Pensionisten			Witwen	Waisen	Familien- angehörige	während d. Jahres	
		männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.				Zugänge	Abgänge
1965	2.941	715	88	803	248	24	272	195	4	1.667	25	14
1964	2.930	719	80	799	244	22	266	179	5	1.681	265	23
1963	2.688	656	59	715	231	20	251	170	5	1.547	4	343

b) Anzahl der Rezepte, sowie Honorarnoten und Rechnungen

über die rechts davon angeführte Anzahl von Ordinationen, Krankenbesuchen, Massagen, Bäder, Bestrahlungen, usw.

Anzahl der - Rezepte, Honorarnoten, Rechnungen	1965	1964	1963	Anzahl der Ordinationen, Krankenbesuche, Massagen, Bäder, Röntgenbehandlg.	1965	1964	1963
<u>Rezepte:</u>	13.186	12.713	12.991	<u>Ordinationen von:</u>			
<u>Honorarnoten von:</u>				Praktischen Ärzten	13.294	12.733	12.237
Praktischen Ärzten	2.816	2.979	2.839	Fachärzten	5.521	4.979	5.275
Fachärzten	2.187	2.296	2.155	<u>Krankenbesuche von:</u>			
Zahnärzten und Dentisten	1.660	1.679	1.807	Praktischen Ärzten	3.175	2.798	2.649
<u>Rechnungen für:</u>				Fachärzten	846	603	583
Heilbehelfe	392	599	565	<u>Massagen und Bäder:</u>	1.348	1.481	1.626
Bäder und Bestrahlungen	379	553	501	<u>Bestrahlungen (ohne Röntgen):</u>	2.852	2.796	2.919
Öffentl. Krankenanstalten und Heilstätten	241	189	186	<u>Röntgenbehandlungen (ambulant):</u>			
Privatkrankenanstalten	116	161	103	Diagnostik - Aufnahme	899	847	653
Ambulante Behandlungen und Sondergebühren	540	391	399	Durchleuchtungen	306	319	313
Krankentransporte	154	166	157	Therapie(Bestrahlungen)	224	208	87
Verschiedene Leistungen	317	201	183				
zusammen	21.988	21.927	21.886	zusammen	28.465	26.764	26.342

c) Anzahl der Verpflegstage und Patienten
in öffentlichen und privaten Krankenanstalten.

Art der Anstalt	1965		1964		1963	
	Anzahl der Verpflegstage	Anzahl d. Patienten	Anzahl der Verpflegstage	Anzahl d. Patienten	Anzahl der Verpflegstage	Anzahl d. Patienten
1. Öffentliche Anstalten:						
a) Allgemeine Krankenhäuser und Unfallkrankenhaus	5.036	352	4.310	317	4.469	266
b) Landesnervenklinik	674	14	327	7	331	13
2. Private Krankenanstalten:						
Sanatorium und II. Klasse/Krankenhaus	2.219	116	2.434	161	1.588	103
zusammen	7.929	482	7.071	485	6.388	382

d) Gesamtausgaben für Arztkosten, Heilfürsorge und sonst. Zuwendungen.

Art des Leistungsaufwandes an:	Leistungsbeträge in Schillingen und in Prozenten					
	1965		1964		1963	
	S	%	S	%	S	%
I) Leistungen für Heilfürsorge:						
Praktische Ärzte	343.044,80	10,70	284.354,10	10,30	272.157,--	11,50
Fachärzte	295.010,30	9,20	228.145,60	8,20	198.583,30	8,40
Zahnärzte und Dentisten	461.903,50	14,40	349.606,20	12,60	371.268,80	15,70
Heilmittel	589.908,09	18,30	530.857,70	19,30	504.908,15	21,30
Heilbehelfe	114.647,30	3,60	105.474,60	3,80	73.582,60	3,10
Bäder, Massagen, usw.	18.575,30	0,67	26.330,40	0,90	20.589,30	0,90
Bestrahlungen	36.782,40	1,10	29.910,--	1,10	30.673,20	1,30
Röntgen	45.284,30	1,40	37.851,90	1,20	22.805,60	0,90
Öff. Krankenanstalten/III. Kl.	580.088,70	18,00	477.791,80	17,20	401.889,60	17,00
Zuschuß für II. Kl. der öff. Krankenanstalten u. Sanatorien	260.049,--	8,00	243.575,70	8,70	145.351,50	6,20
Sondergebühren	40.259,30	1,30	35.532,70	1,30	27.444,10	1,10
Wochenhilfe	18.323,70	0,60	10.804,80	0,40	7.251,--	0,40
Überführungskosten	11.098,80	0,30	6.409,60	0,20	5.372,--	0,30
Sterbegeld	14.578,60	0,40	28.415,--	1,10	19.469,90	0,80
<u>Erweiterte Heilbehandlung in Kur- und Erholungsorten:</u>	253.955,69	7,90	204.100,60	7,20	155.699,20	6,50
<u>Außerordentl. Zuwendungen:</u>						
a) Kindererholungsaktion	31.500,--	1,00	24.206,--	1,80	22.989,80	1,80
b) andere Beihilfen	-	-	26.910,90	-	19.520,60	-
II. Unterstützungsfonds:	22.317,80	0,70	50.000,--	1,70	-	-
III. Verwaltungsausgaben:	75.000,90	2,33	76.995,75	2,80	62.976,70	2,70
IV. Verschiedenes:	4.599,40	0,10	5.560,50	0,20	2.149,--	0,10
zusammen	3.216.927,88	100,00	2.782.833,95	100,00	2.364.681,35	100,00

VIII. B A U - u. W O H N U N G S W E S E N .

1. Bauwesen.

	Gebäude 1)		Wohnungen		Garagen		Betriebsräume	
	Anzahl	verb. Fläche	Anzahl	m2	Anzahl	m2	Anzahl	m2
1965	215	37.487	1.319	86.535	380	7.076	233	15.231
1964	342	53.295	2.165	130.501	582	9.536	224	12.230
1963	449	67.728	2.688	165.025	455	12.740	418	20.546

Gebäude.

Jahr Bezeichnung	d a v o n				
	Gebäude 1) insgesamt	Wohngebäude	Wohn-und Betriebsge- bäude	Betriebs- gebäude	Baracken u. Behelfs- bauten
1963	449	421	11	15	2
Gebietskörperschaften (dar. Gemeinde Salzburg)	2 (2)	1 (1)	- (-)	1 (1)	- (-)
Gemeinnützige Bauvereinigungen	163	161	1	1	-
Sonstige juristische Personen	17	7	4	5	1
Private Personen	267	252	6	8	1
1964	342	334	3	5	(-)
Gebietskörperschaften (dar. Gemeinde Salzburg)	1 (1)	1 (1)	- (-)	- (-)	- (-)
Gemeinnützige Bauvereinigungen	129	129	-	-	-
Sonstige juristische Personen	9	6	2	1	-
Private Personen	203	198	1	4	-
1965	216	203	5	8	-
Gebietskörperschaften (dar. Gemeinde Salzburg)	6 (6)	6 (6)	- (-)	- (-)	- (-)
Gemeinnützige Bauvereinigungen	93	92	1	-	-
Sonstige juristische Personen	15	9	3	3	-
Private Personen	102	96	1	5	-
Davon Gebäude mit einer verbauten Fläche von m2	37.487	33.679	2.565	1.243	-
1 Hauptgeschoß	32	28	-	4	-
2 Hauptgeschoßen	96	91	2	3	-
3 - 4 "	74	71	2	1	-
5 - 6 "	10	10	-	-	-
7 und mehr "	4	3	1	-	-
1 Wohnung	85	83	2	-	-
2 Wohnungen	36	36	-	-	-
3 - 4 Wohnungen	1	1	-	-	-
5 - 9 Wohnungen	31	28	3	-	-
10 - 19 Wohnungen	36	36	-	-	-
20 - 29 Wohnungen	9	9	-	-	-
30 und mehr Wohnungen	10	10	-	-	-
Personenaufzug	17	16	1	-	-
Ganz od. teilweise ausgebautes Dachge- schoß	41	39	-	2	-
Anschluß an Strom	212	203	5	4	-
" an Gas	1	1	-	-	-
" an Wasser	211	203	5	3	-
" an Kanalnetz	95	90	3	2	-

1) ausgenommen Garagenobjekte.

Gebäude und Wohnungen nach Katastralbezirken.

Bezeichnung	Gebäude		Wohnungen					
			insgesamt	davon wurden erbaut von				
	insgesamt	dav. Gebäude mit Wohnung.		Gebietskörperschaften	dar. Gemeinde Salzburg	Gemeinnütz. Bauvereinigungen	Sonst. juristische Personen	Privaten Personen
Aigen	20	20	152	-	-	107	33	12
Äußerer Stein	10	10	92	-	-	90	-	2
Bergheim	2	2	4	-	-	-	-	4
Elisabeth-Vorstadt	2	2	15	-	-	15	-	-
Gaisberg	1	1	3	-	-	-	-	3
Gnigl	6	5	26	-	-	20	-	6
Hallwang	4	4	7	-	-	-	-	7
Heuberg	-	-	-	-	-	-	-	-
Innere Stadt	3	1	23	-	-	23	-	-
Itzling	9	9	41	-	-	30	-	11
Lehen	5	3	50	-	-	48	-	2
Leopoldskron	13	13	19	-	-	-	1	18
Liefering	40	40	334	96	96	190	14	34
Maxglan	19	17	90	-	-	72	5	13
Mönchsberg	-	-	-	-	-	-	-	-
Morzg	38	37	268	-	-	120	112	36
Mülln	1	1	7	-	-	-	-	7
Nonntal	21	21	37	-	-	26	-	11
Riedenburg	1	1	5	-	-	-	-	5
Schallmoos	8	8	67	-	-	57	-	10
Wals-Siezenheim	13	13	79	-	-	79	-	-
I n s g e s a m t	216	208	1.319	96	96	877	165	181

Wohnungen nach Art der Bauführung und Zahl der Wohnräume.

Jahr Bezeichnung	Zugang durch				Wohnungen insgesamt	dav. Wohnungen mit							Wohnräume insgesamt	Einzelräume	
	Neubaute	Wiederaufbaute	Zu-u. Umbaute	Baracken- u. Behelfsbaute		Küche	Kochnische	Wohnräumen							
								1	2	3	4	5			6 und mehr
1965	1234	56	29	-	1319	1193	126	192	343	448	244	48	44	3683	48
Gebietskörperschaften (dar. Gemeinde Salzburg)	96 (96)	- (-)	- (-)	- (-)	96 (96)	48 (48)	48 (48)	- (-)	48 (48)	24 (24)	24 (24)	- (-)	- (-)	264 (264)	-
Gemeinnützige Bauvereinigungen	830	47	-	-	877	815	62	145	198	322	168	21	23	2421	-
Sonstige juristische Personen	164	-	1	-	165	153	12	32	51	62	14	5	1	376	-
Private Personen	144	9	28	-	181	177	4	15	46	40	38	22	20	622	48
1964	1986	115	64	-	2165	1827	338	464	601	732	248	66	54	5542	34
Gebietskörperschaften (dar. Gemeinde Salzburg)	22 (22)	- (-)	1 (1)	- (-)	23 (23)	1 (1)	22 (22)	22 (22)	- (-)	- (-)	1 (1)	- (-)	- (-)	26 (26)	- (-)
Gemeinnützige Bauvereinigungen	1609	78	-	-	1687	1400	287	419	513	583	140	20	12	3926	-
Sonstige juristische Personen	48	-	9	-	57	57	-	6	8	35	6	2	-	161	-
Private Personen	307	37	54	-	398	369	29	17	80	114	101	44	42	1429	34
1963	2580	34	69	-	2683	2652	17	309	974	983	220	97	83	7174	42
Gebietskörperschaften (dar. Gemeinde Salzburg)	4 (4)	- (-)	3 (3)	- (-)	7 (7)	4 (4)	- (-)	2 (2)	2 (2)	- (-)	- (-)	- (-)	3 (3)	31 (31)	- (-)
Gemeinnützige Bauvereinigungen	2160	16	-	-	2176	2158	8	278	831	857	151	41	10	5388	-
Sonstige juristische Personen	41	-	-	-	41	40	-	4	8	13	10	5	1	131	-
Private Personen	375	18	66	-	459	450	9	25	133	113	59	51	69	1624	42

Wohnungen nach der Nutzfläche.

Jahr Bauführung Bauherr	Wohnungen insgesamt	davon mit einer Nutzfläche von bis m2									Nutz- fläche insgesamt
		unter 18	18 bis unter 35	35 bis unter 45	45 bis unter 60	60 bis unter 75	75 bis unter 90	90 bis unter 110	110 bis unter 130	130 und mehr	
1965	1.319	-	194	83	271	436	172	71	59	33	86.535
Neubauten	1.234	-	183	78	264	412	162	55	49	31	79.875
Wiederaufbauten	56	-	8	2	5	13	4	14	10	-	4.623
Zu-und Umbauten	29	-	3	3	2	11	6	2	-	2	2.037
Gebietskörperschaften	96	-	24	24	-	48	-	-	-	-	4.800
(dar. Gemeinde Salzburg)	(96)	(-)	(24)	(24)	(-)	(48)	(-)	(-)	(-)	(-)	(4.800)
Gemeinnützige Bauvereinigungen	877	-	135	38	199	296	120	49	38	2	56.525
Sonstige juristische Personen	165	-	24	17	41	52	15	8	6	2	9.825
Private Personen	181	-	11	4	31	40	37	14	15	29	15.385
1964	2.165	-	397	184	524	579	185	171	64	61	130.501
Neubauten	1.986	-	357	160	475	552	163	161	64	54	120.445
Wiederaufbauten	115	-	28	13	37	13	14	6	-	4	6.111
Zu-und Umbauten	64	-	12	11	12	14	8	4	-	3	3.945
Gebietskörperschaften	23	-	22	-	-	1	-	-	-	-	558
(dar. Gemeinde Salzburg)	(23)	-	(22)	(-)	(-)	(1)	(-)	(-)	(-)	(-)	(558)
Gemeinnützige Bauvereinigungen	1.687	-	342	163	457	496	118	87	23	1	89.784
Sonstige juristische Personen	57	-	5	5	5	1	14	25	2	-	4.598
Private Personen	398	-	28	16	62	81	53	59	39	60	35.561
1963	2.683	17	272	352	842	585	299	165	41	110	165.025
Neubauten	2.580	16	258	331	830	562	295	145	40	103	158.002
Wiederaufbauten	34	-	1	1	3	12	1	15	-	1	2.710
Zu-und Umbauten	69	1	13	20	9	11	3	5	1	6	4.313
Gebietskörperschaften	7	-	2	-	-	2	-	2	-	1	537
(dar. Gemeinde Salzburg)	(7)	(-)	(2)	(-)	(-)	(2)	(-)	(2)	(-)	(1)	(537)
Gemeinnützige Bauvereinigungen	2.176	16	238	313	751	479	250	104	6	19	119.780
Sonstige juristische Personen	41	-	1	4	6	3	10	4	7	6	4.029
Private Personen	459	1	31	35	85	101	39	55	28	84	40.679

Wohnungen nach der Ausstattung.

Jahr Bauführung Bauherr	Wohnungen insgesamt	davon Wohnungen mit					
		Badezimmer	Bademische	Klosett innerh. der Wohnung	Anschluß an Was- ser innerh. der Wohnung	Anschluß an Gas	Anschluß an Strom
1965	1.319	1.282	28	1.317	1.319	23	1.319
Neubauten	1.234	1.204	26	1.234	1.234	16	1.234
Wiederaufbauten	56	56	-	56	56	7	56
Zu-und Umbauten	29	22	2	27	29	-	29
Gebietskörperschaften	96	72	24	96	96	-	96
(dar. Gemeinde Salzburg)	(96)	(72)	(24)	(96)	(96)	(-)	(96)
Gemeinnützige Bauvereinigungen	877	877	-	877	877	16	877
Sonstige juristische Personen	165	165	-	191	165	-	165
Private Personen	181	168	4	153	181	7	181
1964	2.165	2.130	24	2.161	2.163	29	2.163
Neubauten	1.986	1.956	23	1.985	1.986	-	1.986
Wiederaufbauten	115	115	-	115	115	8	115
Zu-und Umbauten	64	59	1	61	62	1	62
Gebietskörperschaften	23	1	22	23	23	-	23
(dar. Gemeinde Salzburg)	(23)	(1)	(22)	(23)	(23)	(-)	(23)
Gemeinnützige Bauvereinigungen	1.687	1.687	-	1.687	1.687	-	1.687
Sonstige juristische Personen	57	57	-	57	57	-	57
Private Personen	398	385	2	394	396	9	396
1963	2.683	1.739	8	2.588	2.654	22	2.600
Neubauten	2.580	1.651	8	2.494	2.553	5	2.500
Wiederaufbauten	34	34	-	34	34	16	34
Zu-und Umbauten	69	54	-	60	67	1	66
Gebietskörperschaften	7	5	2	7	7	-	7
(dar. Gemeinde Salzburg)	(7)	(5)	(2)	(7)	(7)	(-)	(7)
Gemeinnützige Bauvereinigungen	2.176	1.258	4	2.096	2.160	16	2.160
Sonstige juristische Personen	41	40	-	41	40	1	41
Private Personen	459	436	2	444	447	5	392

Nicht-Wohnbauten ohne jede Wohnung.

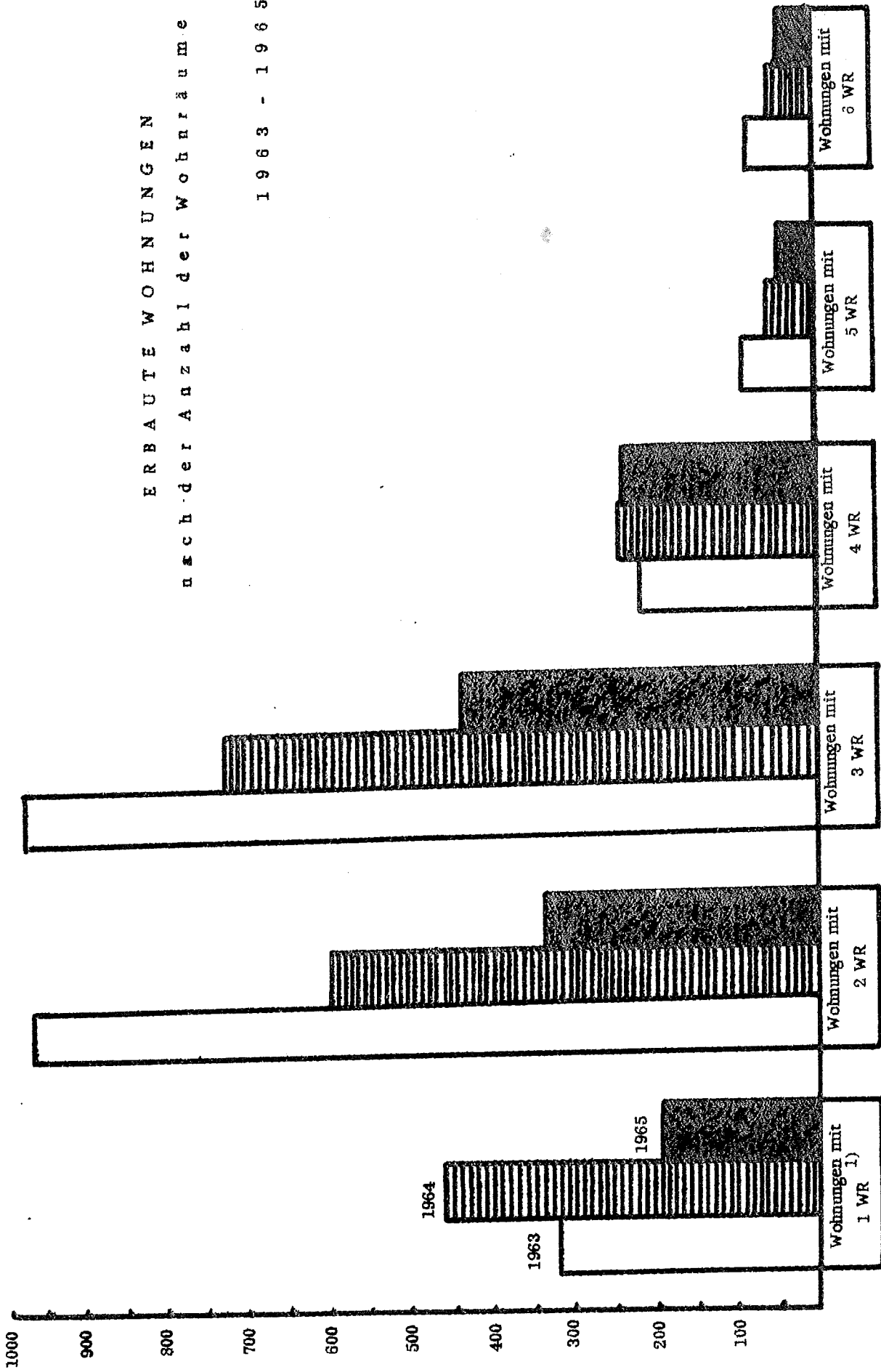
Jahr Bauherr	Insgesamt	Tankstel- len Ser- vicesta- tionen	Gemeinschaftsunter- künfte		Fabriks-, Werkstät- ten-, Büro-, Geschäfts- u. Amtsge- bäude	Magazine, Lager	Schuppen, Glas-u. Gewächs- häuser	Ställe, Stella- gen u. a.
			Fremdenbe- herbergungs- betriebe	sonstige Gemein- schafts- unterkünfte				
1963	17	4	-	-	4	3	3	3
1964	5	-	-	-	3	-	1	1
1965	8	-	-	1	2	3	1	1
Gebietskörperschaften (dar. Gemeinde Salzburg)	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)
Gemeinnützige Bauvereinigungen	-	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige juristische Personen	3	-	-	1	-	1	1	-
Private Personen	5	-	-	-	2	2	-	1

Garagen und Betriebsräume.

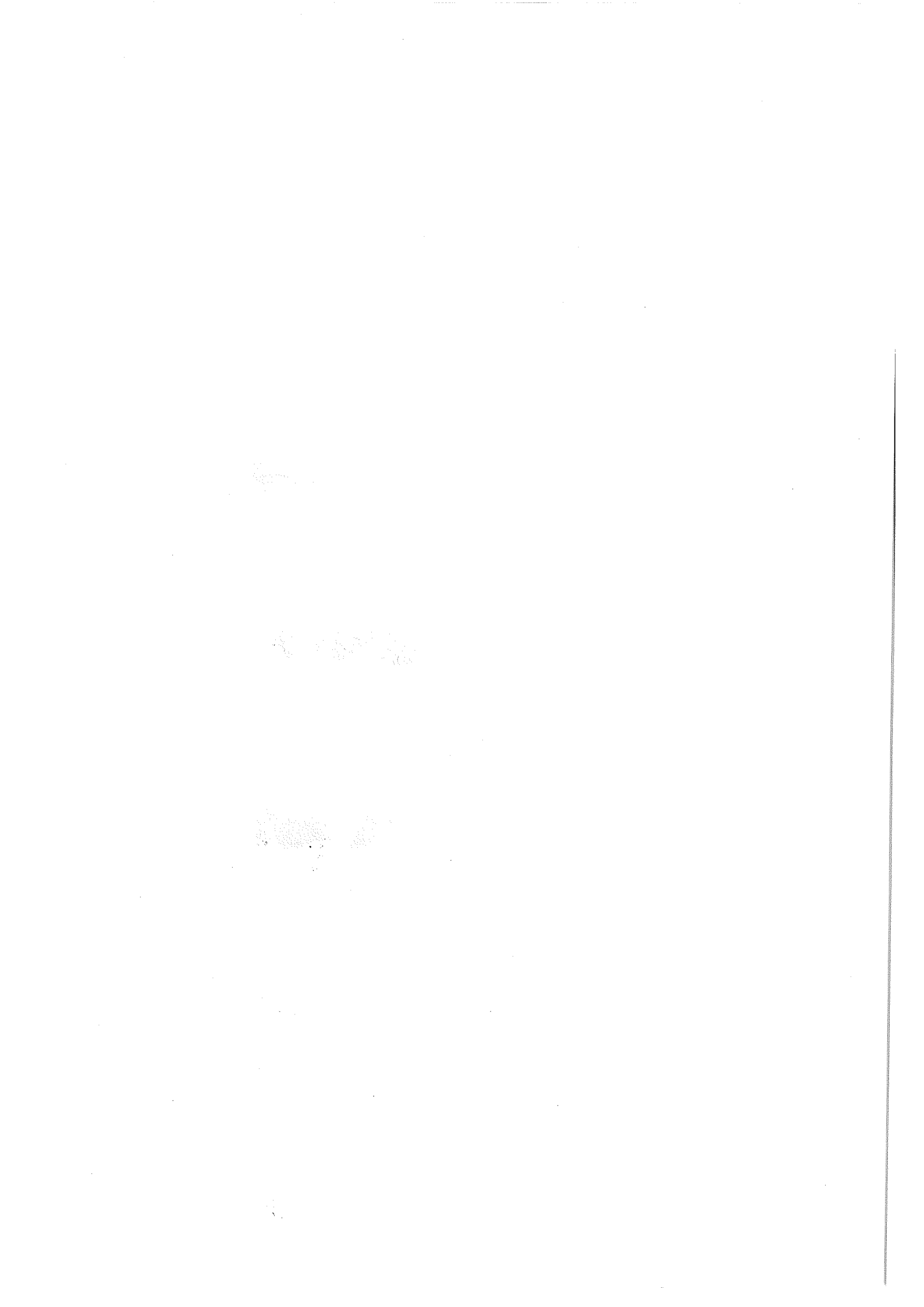
	Garagen		Betriebsräume	
	Anzahl	m2	Anzahl	m2
1963	455	12.740	418	20.546
1964	582	9.536	224	12.230
1965	380	7.076	233	15.231
Neubauten	303	5.556	141	10.773
Zu- und Umbauten	74	1.390	40	1.492
Wiederaufbauten	3	130	52	2.966
Gebietskörperschaften (dar. Gemeinde Salzburg)	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)
Gemeinnützige Bauvereinigungen	105	1.818	80	4.271
Sonstige juristische Personen	39	623	37	4.021
Private Personen	236	4.635	116	6.939

ERBAUTE WOHNUNGEN
nach der Anzahl der Wohnräume

1963 - 1965



1) WR = Wohnraum



2. Häuser, Wohnungs- u. Bevölkerungszuwachs in der Stadt Salzburg v. J. 1918 bis 1965.

Jahr	Anzahl der Wohn- u. Wohn-Betriebs-häuser	Wohnungszuwachs	Gesamtsumme der Wohnungen	Wohn-Bevölkerung
1918	1.894	3	9.941	38.164
1919	1.896	7	9.948	38.316
1920	1.890	11	9.959	36.732
1921	1.907	3	9.962	keine Zählung
1922	1.926	136	10.098	keine Zählung
1923	1.930	5	10.103	keine Zählung
1924	1.949	86	10.189	keine Zählung
1925	1.982	104	10.293	36.732
1926	2.023	182	10.475	keine Zählung
1927	2.094	241	10.716	keine Zählung
1928	2.159	283	10.999	keine Zählung
1929	2.200	178	11.177	keine Zählung
1930	2.233	232	11.409	37.856
1931	2.270	158	11.567	keine Zählung
1932	2.314	137	11.704	38.000
1933	2.370	128	11.832	keine Zählung
1934	2.441	112	11.944	40.456
1935	1) 4.674	1) 6.956	1) 18.900	1) 65.767
1936	4.762	174	19.074	keine Zählung
1937	4.915	163	19.237	keine Zählung
1938	5.029	307	19.544	67.525
1939	1) 6.511	1) 3.879	1) 23.423	1) 77.170
1940	6.678	122	23.545	77.472
1941	6.852	172	23.717	82.334
1942	7.016	397	24.114	82.543
1943	7.133	246	24.360	84.629
1944	2) 6.873	74	23.825	82.991
1945	2) 6.875	66	23.693	98.530
1946	7.009	408	24.101	106.919
1947	7.147	300	24.401	116.608
1948	7.270	306	24.707	114.499
1949	7.378	187	24.894	107.081
1950	7.637	668	25.562	106.400
1951	7.839	527	26.089	105.439
1952	8.169	618	26.707	106.500
1953	8.469	670	27.377	106.483
1954	8.853	908	28.285	107.710
1955	9.173	992	29.277	106.535
1956	9.591	1.602	30.879	107.209
1957	9.928	907	31.786	102.775
1958	10.224	836	32.622	105.855
1959	10.562	853	33.475	105.093
1960	10.794	704	34.179	107.283 berichtigt. Zahl
1961	11.004	990	35.169	109.067
1962	11.237	1.034	36.203	111.755
1963	11.669	2.683	38.886	113.474
1964	12.006	2.165	3) 39.171	115.018 (lt. Personenstandsaufn. 10.10.64)
1965	12.214	1.319	° 40.490	116.571

1) Erhöhung durch Eingemeindung vom 1.6.1935 bzw. 1.1.1939.

2) Durch Bombenwürfe auf die Stadt Salzburg wurden im Jahre 1944, 393 Häuser mit 609 Wohnungen und im Jahre 1945, 30 Häuser mit 198 Wohnungen total zerstört, welche in Abzug gebracht wurden.

3) Bei dieser Zahl wurden die mutmaßliche Anzahl der in den letzten Jahren abgerissenen Wohnungen (z. T. Baracken) in Abzug gebracht.

3. Baukostenbewegung 1963 - 1965

in Prozenten der Basen 1930 xx) und 1938.

Monat	Baukosten in %											
	Basis: Jahresdurchschnitt 1930 = 100 xx)						Basis: Jahresdurchschnitt 1938 = 100 (entspricht 1930 = 88,64)					
	Kosten 5.517,98 Altschilling bzw. 3.678 Neuschilling (1 Neuschill. = 1 RM)						Kosten 4.150,16 Schilling (=4.150,16 RM)					
	1963 x)		1964		1965		1963 x)		1964		1965	
	I. Tarif	II. Istlohn	I. Tarif	II. Istlohn	I. Tarif	II. Istlohn	I. Tarif	II. Istlohn	I. Tarif	II. Istlohn	I. Tarif	II. Istlohn
Jänner	1.581	1.710	1.718	1.886	1.917	2.109	1.401	1.516	1.523	1.672	1.699	1.869
Februar	1.581	1.710	1.718	1.886	1.917	2.109	1.401	1.516	1.523	1.672	1.699	1.869
März	1.581	1.710	1.718	1.886	1.917	2.109	1.401	1.516	1.523	1.672	1.699	1.869
April	1.581	1.710	1.726	1.894	1.917	2.109	1.401	1.516	1.530	1.679	1.699	1.869
Mai	1.581	1.710	1.726	1.894	1.917	2.109	1.401	1.516	1.530	1.679	1.699	1.869
Juni	1.581	1.710	1.726	1.894	1.917	2.109	1.401	1.516	1.530	1.679	1.699	1.869
Juli	1.709	1.878	1.728	1.896	1.918	2.110	1.515	1.665	1.532	1.681	1.700	1.870
August	1.709	1.878	1.728	1.896	1.918	2.110	1.515	1.665	1.532	1.681	1.700	1.870
September	1.709	1.878	1.728	1.896	1.918	2.110	1.515	1.665	1.532	1.681	1.700	1.870
Oktober	1.718	1.886	1.780	1.948	1.919	2.111	1.523	1.672	1.578	1.727	1.701	1.871
November	1.718	1.886	1.780	1.948	1.919	2.111	1.523	1.672	1.578	1.727	1.701	1.871
Dezember	1.718	1.886	1.780	1.948	1.919	2.111	1.523	1.672	1.578	1.727	1.701	1.871

Ab Juli 1960 Zweiteilung: I = auf Basis der Kollektivvertragslöhne, II = Istlohn (unter Berücksichtigung eines Zuschlages zu den kollektivvertraglichen Löhnen von 10 % ab Juli 1960 bis Juni 1961, 20 % ab Juli 1961 u. 25 % ab Juli 63.)
 x) Ab 1963 quartalsweise Ermittlung.

xx) Wird v.B. I. nicht mehr weitergeführt, Errechnung f. Vergleichszwecke seit Okt. 62 durch Amt f. Statistik.

Baukostenindex, Stichtag: 11. Oktober 1965

(Basis: Arbeitersiedlungshaus Salzburg/Stadt)

Baumaterialpreise frei Baustelle		Baukostenschlüssel	
Preise in Schillingen			
1. Mauerziegel, 25x12x6 1/2 cm, 1.000 Stk.	700.--	1. 17.000 Mauerziegel	11.900.--
2. Stückkalk, gebrannt, 100 kg	52.--	2. 4.000 kg Stückkalk	2.080.--
3. Zement, 100 kg	48,05	3. 3.000 kg Zement	1.441,50
4. Mauersand, je m3	60.--	4. 25 m3 Mauersand	1.500.--
5. Betonschotter, je m3	45.--	5. 10 m3 Betonschotter	450.--
6. Kantholz in gebräuchl. Abmess., je m3	1.150.--	6. 7 m3 Kantholz	8.050.--
7. Dachziegel, 1.000 Stück	2.450.--	7. 700 Dachziegel	1.715.--
8. a) Betonrundeisen, je 100 kg	459.--	8. a) 100 kg Betonrundeisen	459.--
b) Rippentorsteel 50/10 mm, je 100 kg	600.--	b) 210 kg Rippentorsteel 50/10 mm	1.260.--
9. Baumeisterzuschlag zu den Baustoffen	19 %	9. Baumeisterzuschlag von 28.855,50	5.482,55
10. Maurerstunde samt Werkzeugzulage	12,40	10. 700 Maurerstunden	8.680.--
11. Bauhilfsarbeiterstunde	10,70	11. 600 Bauhilfsarbeiterstunden	6.420.--
12. Baumeisterzuschlag zu den Löhnen	140 %	12. Baumeisterzuschlag von S 15.100.--	21.140.--
			70.578,05+)

+) Ist nicht der Preis für ein schlüsselfertiges Haus, sondern der an der Gesamtentwicklung maßgebliche Baukostenanteil mit Stichtag 11. Oktober 1965, für ein Siedlungshaus in Salzburg-Stadt, mit ca. 60 m2 Wohnnutzfläche u. rund 275 m3 umbauten Raum für Küche, Wohnzimmer und drei Schlafräume samt Bad und Nebenräumen.

Quelle: Berichte und Informationen.

4. Wohnungsstelle - Wohnungsvergebungen.

Jahr Bezeichnung	Wohnun- gen insge- samt	dav. Wohnungen mit Küche und					Küche- Zimmer Wohnun- gen	Räume insge- samt	Personen		
		1 Wohn- raum	2 Wohn- räume	3 Wohn- räume	4 Wohn- räume	über 4 Wohn- räume			Erwach- sene	Kinder	insgesamt
1963	467	110	148	125	66	5	13	1.536	1.014	671	1.685
1964	254	31	57	111	9	-	46	678	506	348	854
1965	624	61	151	224	120	-	72	2.127	1.303	751	2.054
davon: Neu- und Altbauwohnungen	127	39	22	15	25	-	26	355	220	173	393
Barackenwohnungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Vergabung von Wohnungen auf Grund besonderer Titel	497	22	129	209	95	-	46	1.772	1.083	578	1.661
(Vergabungen zusammen)	624	61	151	224	120	-	72	2.127	1.303	751	2.054
Vermietung v. Wohnungen, die mit Fondshilfe errichtet wurden	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zuweisung v. Wohnungen, die mit Fondshilfe errichtet wurden	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
(Vermietungen und Zuweisungen zusammen)	624	61	151	224	120	-	72	2.127	1.303	751	2.054

Vormerkung und Einreihung von Wohnungsbedürftigen.

Bezeichnung	insgesamt	d a v o n				
		Obdachlose u. von Obdach- losigkeit be- drohte	Überbelag	gesundheits- schädL. Woh- nungen	Ehepaare nach 1-jähr. Ehedauer u. getrennt. Haush.	Vormerkg. m. sonst. Dring- lichkeitsmerk- malen
Neue Fälle im Jahre 1965	1.257	117	366	241	62	471
Untergebrachte u. ausgeschie- dene Fälle im Jahre 1965	717	111	210	148	18	230
Tatsächlicher Stand an Woh- nungsbedürftigen seit 1.12.1956	3.756	483	1.287	660	137	1.189

IX. Straßen, Kanalisation, Brücken, Gas-u. Stromversorgung, öffentl. Beleuchtung.

Neuerstellungen.

1. Straßen.

Jahr	Gesamt- länge	Gesamte Fahrbahn- fläche	Im Zuge von							
			Grundstückaufschließungen			Regulierungen			Entstaubungen	
			Länge	Gesamt- fläche	Fahrbahn- fläche	Länge	Gesamt- fläche	Fahrbahn- fläche	Länge	Fahrbahn- fläche
			m	m2	m2	m	m2	m2	m	m2
1965	8.463	58.620	2.720	27.205	21.008	2.395	28.441	28.585	3.348	52.310
1964	18.243	120.403	2.596	19.338	17.883	1.788	21.263	19.369	13.859	83.151

Instandsetzungen.

Jahr	Insgesamt m2	Unterbau u. Decke	Teilweise	Decke
		m2	m2	m2
1965	-	-	91.769	32.842
1964	127.290	-	91.294	35.996

2. Für die laufende Instandhaltung sämtlicher Straßen wurden aufgewendet:

Jahr	Schotter	Bitukies	Feinmischgut
	m3	to	to
1965	2.357	3.867	4.176
1964	3.197	5.878	5.874

3. Gehsteige.

Neuerstellungen.

Jahr	Gehsteige I. Klasse			Gehsteige II. Klasse		
	Gesamtlänge	Randsteine	Belag	Gesamtlänge	Randsteine	Belag
	m	m	m2	m	m	m2
1965	3.200	3.200	3.450	690	2.400	1.150
1964	2.130	2.130	3.200	950	950	1.500

Instandsetzungen.

1965	-	460	8.500	-	180	13.100
1964	-	930	7.050	-	-	1.400

4. Brücken und Stege.

Neuherstellungen.

Jahr	Brücken	Grundrißfläche
	Anzahl	m ²
1965	1	40
1964	2	128

Instandsetzungen.

1965	8	-
1964	-	-

5. Stützmauern u. Stiegen.

Neuherstellungen.

Jahr	Stützmauern	Stiegen
	m ³	m ³
1965	848,9	10,0
1964	142,5	8,5

Instandsetzungen.

1965	-	-
1964	-	-

6. Verkehrszeichen.

Neuherstellungen.

Jahr	Verkehrszeichen
	Stück
1965	814
1964	368

Instandsetzungen.

1965	426
1964	-

7. Geländer.

Neuherstellungen.

Insgesamt	Stahl	Holz
m	m	m
95,0	-	95,0
19,5	5	14,5

Instandsetzungen.

1.800	-	-
2.895	1.800	1.095

8. Straßenentwässerung.

Neuherstellungen.

Jahr	Kanäle	Einläufe	Sickergruben
	lfm.	Stück	Stück
1965	3.407	390	60
1964	2.339	268	20

Instandsetzungen.

1965	-	-	-
1964	-	-	-

10. Straßenpflege.

a) Kehricht-u. Fäkalienabfuhr.

Jahr	Hauskehricht	Fäkalien-	Straßenkehricht-	Straßenwaschen u. Straßensprengen
	Abfuhr			
	m3	m3	m3	
1965	97.226	20.015	10.088	5.794
1964	108.078	21.947	8.500	19.460
1963	97.387	18.700	7.000	6.793
1962	86.000	16.280	4.263	4.363
1961	79.722	15.804	3.647	6.982
1960	86.564	14.503	3.292	9.787
1959	81.995	16.129	3.251	13.116
1958	75.108	15.448	3.709	14.672
1957	70.014	19.068	4.754	15.510

b) Schneeabfuhr.

Jahr	Jänner	Februar	März	April	Dezember	Zusammen
	m3	m3	m3	m3	m3	m3
1965	26.042	35.342	63.959	324	-	125.667
1964	982	-	-	-	700	1.682
1963	87.500	62.468	8.691	-	450	161.109
1962	10.830	20.900	781	-	29.417,5	61.928,5
1961	2.612	858	-	-	1.150	4.620
1960	9.720	29.310	344	-	90	39.464
1959	21.645	9.358	-	-	848	31.851
1958	5.900	3.350	44.332	184	68	53.834
1957	254	-	-	-	900	1.154

11. Öffentliche Straßenbeleuchtung.

Jahr	Anschlußwert insgesamt in Watt		Stromkosten jährlich in S	Leuchtstellen insgesamt		Ausgewechselte Glühbirnen
	Dez.			Dez.		
1965	Dez.	1.544.094	2.189.839	Dez.	8.384	8.892
1964	"	1.446.759	1.878.959	"	7.968	9.084
1963	"	1.321.519	1.655.932	"	7.590	8.922
1962	"	1.193.840	1.396.170	"	6.861	10.225
1961	"	1.018.000	1.158.774	"	6.425	11.072
1960	"	910.670	1.028.611	"	5.979	10.630
1959	"	850.090	921.156	"	5.590	9.204
1958	"	798.185	784.722	"	5.251	9.460
1957	"	760.840	691.896	"	5.021	7.928

12. Wasserwerk.

a) Wassergewinnung.

Jahr	Quelle Fürstenbrunn	Sonstige Quellen	Quell- schüttung	Werk Aigen	Werk Glanegg	Grund- wasser- förderung	Fremdwasser Bischofswald	Gesamte Wasser- gewinnung
	m3	m3	m3	m3	m3	m3	m3	m3
1965	4,489.765	2,858.566	7,348.331	103.505	3,087.408	3,200.913	-	10,549.244
1964	5,190.289	2,593.043	7,783.332	98.695	2,284.059	2,382.754	-	10,166.086
1963	5,454.147	2,464.880	7,919.027	109.161	2,161.338	2,270.499	29.669	10,219.195

b) Wasserversorgung.

Art	Eigenförderung	Fremdbezug	Insgesamt	Eigenförderung	Fremdbezug	Insgesamt
	m3	m3	m3	m3	m3	m3
	1965			1964		
Quellwasser	7,348.331	-	7,348.331	7,783.332	-	7,783.332
Grundwasser	3,200.913	-	3,200.913	2,382.754	-	2,382.754
Gewonnene Menge	10,549.244	-	10,549.244	10,166.086	-	10,166.086

c) Wasserabgabe.

Abgabe an :	1965	1964	1963
Eigenes Versorgungsgebiet	m3	m3	m3
Gemessen	8,695.149	8,673.473	8,223.722
Werkseigenverbrauch geschätzt	435.000	395.000	415.000
Errechneter Verlust	1,401.880	1,086.855	1,573.908
Überlauf	17.215	10.758	6.565
Gewonnene Menge	10,549.244	10,166.086	10,219.195

13. Stadtgaserzeugung.

Jahr	Verbrauch an Flüssiggas in kg	Gaserzeugung cbm	Durchschnittlicher Heizwert WE	Anzahl der	
				Gasmesser	Hausanschlüsse
1965	2,872.790	7,139.680	4.200	8.196	2.603
1964	2,869.254	7,135.320	4.200	8.336	2.617

14. Stromaufbringung.

1965 Monat	Wasserkraftstrom	Fernheizkraftwerk	Fremdstrombezug	Stromaufbringung
	kWh	kWh	kWh	kWh
Jänner	5,736.441	11,022.792	13,625.679	30,384.912
Februar	3,758.279	10,259.370	14,098.559	28,116.208
März	6,143.493	10,737.078	11,982.210	28,862.781
April	11,837.698	5,114.109	14,247.009	31,198.816
Mai	11,560.899	955.845	19,462.841	31,979.585
Juni	11,218.555	-	17,900.791	29,119.346
Juli	10,132.714	-	20,437.859	30,570.573
August	8,511.217	-	21,607.518	30,118.735
September	5,525.593	407.088	22,942.811	28,875.492
Oktober	4,796.054	9,760.542	16,030.251	30,586.847
November	2,749.703	10,712.361	18,278.060	31,740.124
Dezember	5,405.934	11,200.200	16,470.099	33,076.233
Zusammen	87,376.580	70,169.385	207,083.687	364,629.652

Vergleichszahlen.

1964	86,566.780	61,672.710	199,082.432	347,321.922
1963	73,153.743	37,323.033	207,462.935	317,939.711

15. Stromaufbringung in Prozenten.

1965 Monat	Wasserkraftstrom	Fernheizkraftwerk	Fremdstrombezug
	%	%	%
Jänner	18.9	36.3	44.8
Februar	13.4	36.5	50.1
März	21.3	37.2	41.5
April	37.9	16.4	45.7
Mai	36.1	3.0	60.9
Juni	38.5	-	61.5
Juli	33.1	-	66.9
August	28.8	-	71.7
September	19.1	1.4	79.5
Oktober	15.7	31.9	52.4
November	8.7	33.7	57.6
Dezember	16.3	33.9	49.8
Durchschnitt	23.9	19.2	56.9

Vergleichszahlen.

1964	24.9	17.8	57.3
1963	23.0	11.7	65.3

16. Stromabgabe.

Verbrauch	1965	1964	1963
	kWh	kWh	kWh
Haushalt	125,203.826	116,756.386	109,272.058
Gewerbe	63,360.833	57,109.491	52,822.149
Landwirtschaft	3,223.761	3,030.260	2,187.161
Kleinstabnehmer	3,077.485	2,766.239	2,559.131
Sonstige	9,313.893	9,282.677	9,474.439
Sonderabnehmer	130,557.313	128,563.353	114,661.438
Eigenverbrauch	7,186.144	6,871.860	5,598.334
Zusammen	341,923.255	324,380.266	296,574.710

a) Anschlußwerte am 31.12.

Anschlußwerte	1965	1964	1963
	kW	kW	kW
Licht	48.812	46.180	43.732
Kraft	137.549	129.794	120.893
Wärme	317.370	294.754	269.320
Verkehrsbetriebe	8.651	8.651	8.126
Zusammen	512.382	479.379	442.071

b) Aufteilung der Tarifanlagen nach Abnehmergruppen.
Stand vom 31.12.

Stromabnehmer	1965	1964	1963
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Haushalt	75.745	71.663	66.204
Gewerbe	8.883	8.517	9.807
Landwirtschaft	1.198	1.189	1.186
Kleinstabnehmer	6.190	6.117	6.123
Sonderabnehmer	91	87	84
Sonstige	99	99	100
Zusammen	92.206	87.672	83.504

c) Strom-Tagesverbrauch 1965.

Monat	Tagesverbrauch		
	Durchschnittlicher	Höchster	Geringster
	kWh	kWh	kWh
Jänner	980.158	1.062.518	808.730
Februar	1.004.415	1.082.610	792.393
März	931.057	1.008.316	747.648
April	922.374	1.071.768	680.105
Mai	879.341	1.004.834	716.395
Juni	847.212	987.310	632.739
Juli	856.641	996.571	689.605
August	874.329	959.451	682.081
September	909.288	1.031.248	689.109
Oktober	986.672	1.096.158	761.357
November	1.058.004	1.176.109	728.064
Dezember	1.066.975	1.186.136	833.803

d) Niederschläge im Einzugsgebiet.

Monat	Niederschläge im Einzugsgebiet			
	Strubklamm/Wiestal		Hintersee allein	
	Regen/mm	Schnee/cm	Regen/mm	Schnee/cm
Jänner	47.8	122.3	17.4	127.8
Februar	5.0	343.0	0.0	284.0
März	145.7	42.0	131.8	34.0
April	260.8	5.0	232.2	21.0
Mai	360.5	-	366.8	-
Juni	339.9	-	378.4	-
Juli	259.2	-	253.5	-
August	171.2	-	167.3	-
September	136.2	-	140.3	-
Oktober	14.2	-	14.1	-
November	51.6	39.5	55.9	38.5
Dezember	128.9	78.7	96.9	75.0

17. An das Stromnetz der städt. Elektrizitätswerke angeschlossene Elektrogeräte in den Jahren 1947 - 1965.

Jahr	Elektroherde		Tischherde		Großküchenherde		Heißwasserspeicher	
	Zugang + Abgang -	Gesamt	Zugang + Abgang -	Gesamt	Zugang + Abgang -	Gesamt	Zugang + Abgang -	Gesamt
1947	+ 62	2.240	+ 91	369	-	20	+ 73	1.758
1948	+ 190	2.430	+ 139	508	+ 2	22	+ 388	2.146
1949	+ 492	2.922	+ 142	650	-	22	+ 559	2.705
1950	+ 750	3.672	+ 123	773	-	22	+ 834	3.539
1951	+ 871	4.543	+ 93	866	-	22	+ 738	4.277
1952	+ 697	5.240	+ 129	995	+ 9	31	+ 771	5.048
1953	+ 1.090	6.330	+ 152	1.147	+ 3	34	+ 1.285	6.333
1954	+ 2.250	8.580	+ 68	1.215	+ 5	39	+ 1.523	7.856
1955	+ 2.200	10.780	- 161	1.054	+ 8	47	+ 1.767	9.623
1956	+ 2.396	13.176	- 160	894	+ 20	67	+ 2.052	11.675
1957	+ 2.213	15.389	- 102	792	+ 14	81	+ 1.845	13.520
1958	+ 2.333	17.722	-	792	+ 7	88	+ 1.964	15.484
1959	+ 2.212	19.934	- 150	642	+ 15	103	+ 1.858	17.342
1960	+ 2.237	22.171	- 58	584	+ 10	113	+ 2.278	19.620
1961	+ 2.646	24.817	- 50	534	+ 11	124	+ 2.624	22.244
1962	+ 2.715	27.532	- 9	525	+ 7	131	+ 2.827	25.071
1963	+ 2.428	29.960	- 6	519	+ 9	140	+ 2.668	27.739
1964	+ 2.497	32.457	- 8	511	+ 8	148	+ 2.662	30.401
1965	+ 2.142	34.599	- 7	504	+ 14	162	+ 2.561	32.962

18. Elektrogeräte - Statistik.

Jahr	Stand der bei den Verbrauchern per Jahresende befindlichen Elektrogeräte im Verhältnis zu den Einwohnern +)							
	Elektroherde	Auf ein Gerät entfallen Einwohner	Tischherde	Auf ein Gerät entfallen Einwohner	Großküchen	Auf ein Gerät entfallen Einwohner	Heißwasserspeicher	Auf ein Gerät entfallen Einwohner
1947	2.240	44.3	369	269.2	20	4.967.2	1.758	56.5
1948	2.430	40.8	508	195.6	22	4.517.4	2.146	46.3
1949	2.922	33.6	650	151.3	22	4.470.4	2.705	36.3
1950	3.672	27.2	773	129.1	22	4.534.8	3.539	28.2
1951	4.543	22.7	866	118.9	22	4.678.5	4.277	24.1
1952	5.240	19.5	995	102.7	31	3.297.9	5.048	20.3
1953	6.330	16.2	1.145	89.2	34	3.009.1	6.333	16.2
1954	8.580	12.1	1.215	85.3	39	2.656.3	7.856	13.2
1955	10.780	9.6	1.054	98.0	47	2.197.9	9.623	10.7
1956	13.176	7.9	894	116.4	67	1.553.1	11.675	8.9
1957	15.389	6.6	792	129.7	81	1.268.3	13.520	7.6
1958	17.722	5.8	792	133.6	88	1.202.9	15.484	6.6
1959	19.934	5.3	642	163.4	103	1.020.3	17.342	6.0
1960	22.171	4.8	584	183.7	113	949.3	19.620	5.4
1961	24.817	4.4	534	204.2	124	879.5	22.244	4.9
1962	27.532	4.0	525	212.8	131	853.0	25.071	4.4
1963	29.960	4.6	519	268.0	140	996.0	27.739	5.3
1964	32.457	4.39	511	278.8	148	962.8	30.401	4.69
1965	34.599	4.15	504	284.8	162	886.0	32.962	4.35

+) Wohnbevölkerung des Elektrizitätsversorgungsbereiches.

19. Gasgeräte - Statistik.
Jahre 1955 - 1965.

Jahr	Stand d. b. Verbrauchern pro Jahresende befindlichen Gasgeräte im Verhältnis zu den Einwohnern x)							
	Herde	Einwohner pro Gerät	Kocher	Einwohner pro Gerät	Baarkrohre	Einwohner pro Gerät	Thermen	Einwohner pro Gerät
1955	5.405	19.1	4.004	25.8	676	152.8	1.851	55.8
1956	5.898	17.6	3.638	28.6	623	167.0	1.539	67.6
1957	5.672	18.1	3.065	33.5	564	182.1	1.445	71.0
1958	5.896	17.4	3.139	32.7	554	185.4	1.558	65.9
1959	5.658	18.5	2.658	39.4	516	203.3	1.493	70.2
1960	5.660	18.9	2.396	44.8	459	233.7	1.590	67.5
1961	5.615	19.4	2.227	48.9	428	231.4	1.630	66.9
1962	5.515	20.2	2.117	52.8	412	271.2	1.614	69.2
1963	5.429	20.9	2.060	55.0	391	290.2	1.620	70.0
1964	5.301	21.8	1.956	59.0	366	316.0	1.609	71.8
1965	5.280	22.2	1.873	62.2	341	341.8	1.597	73.0

x) Ständige Wohnbevölkerung.

20. Gasgeräte - Statistik.
Jahre 1955 - 1965.

Jahr	Stand d. b. Verbrauchern pro Jahresende befindlichen Gasgeräte im Verhältnis zu den Einwohnern x)							
	Heißquelle	Einwohner pro Gerät	Heizöfen	Einwohner pro Gerät	Sonstige Haushalts- geräte	Einwohner pro Gerät	Gewerbliche Geräte	Einwohner pro Gerät
1955	1.108	93.2	1.031	100.2	45	2.295.5	750	137.7
1956	1.195	87.0	1.119	92.9	36	2.890.5	1.836	56.6
1957	1.117	91.9	972	105.6	50	2.054.7	1.872	54.9
1958	1.325	77.5	1.224	83.9	42	2.446.1	835	123.0
1959	1.131	92.7	901	116.4	43	2.440.3	2.072	50.6
1960	1.136	95.1	874	123.5	41	2.633.6	2.074	52.1
1961	1.140	95.6	872	125.0	42	2.596.9	2.075	52.5
1962	1.161	96.2	876	127.6	49	2.260.7	2.177	51.9
1963	1.184	95.8	892	127.2	43	2.639.0	2.184	51.9
1964	1.179	98.0	902	128.0	44	2.625.4	2.210	52.3
1965	1.180	98.8	915	127.4	44	2.649.4	2.255	51.7

x) Ständige Wohnbevölkerung (116.571).

21. Fernheizkraftwerk.

a) Dampferzeugung im Jahr 1965.

Jahr	Dampferzeugung						Gesamterzeugung
	Kessel 1	Kessel 2	Kessel 3	Kessel 4	Kessel 5	Kessel 6	
	Tonnen-Dampf						
1965	78.187	76.420	2.847	135.102	110.609	27.290	430.455
Vergleichszahlen.							
1964	184.585	86.117	20.807	125.894	55.887	28.628	381.918

b) Betriebsstoffverbrauch-Fernheizanschlüsse.

Jahre 1964 - 1965.

Jahr	Kohlenverbrauch	Weich-Wasserverbrauch	Ölverbrauch	Zahl der Wärmeabnehmer am 31. 12.
	t	m ³	t	
1965	73.417	40.730	9.924	338
1964	74.960	39.322	9.125	285

X. V E R K E H R .

1. Bestand der zum Verkehr zugelassenen Kraftfahrzeuge.

(Quelle: Pol. Dion Salzburg)

(Stand: Dezember)

Jahr	Personen- kraftfahr- zeuge	Last- kraftfahr- zeuge	Omnibusse	Sonder-Kfz. Feuerwehr, Rettung	Krafträder	Summe d. Kraftfahr- zeuge	Anhänger	Mopeds	Gesamt- bestand
1965	21.835	2.801	194	521	2.196	27.547	980	6.537	35.064
1964	19.645	2.657	188	504	2.545	25.539	924	6.702	33.165
1963	17.651	2.507	187	472	2.924	23.741	856	6.776	31.373

2. Verkehrsunfälle (Gesamt).

Bezeichnung	1965	1964	1963
Anzahl der Unfälle	3.105	3.202	2.826
Bei Unfällen Getötete	20	28	16
Schwerverletzte	173	242	215
Leichtverletzte	841	971	844
Stark beschädigte Fahrzeuge	798	839	786
Leicht beschädigte Fahrzeuge	3.203	2.993	2.923
Unfälle mit Sachschaden allein	2.269	2.170	1.925
Fälle von Fahrerflucht	301	324	296
Beteiligte Fahrzeuglenker aus :			
Österreich	4.455	4.326	4.010
Deutschland	517	475	468
Schweiz	35	23	18
USA	13	13	12
Frankreich	27	40	30
Niederlande	23	19	23
Großbritannien	22	11	15
Italien	22	20	15
Belgien	8	14	13
Dänemark	8	10	-
Sonstigen Ländern	18	30	22
Ursachen der Verkehrsunfälle :			
Außerachtlassung der nötigen Vorsicht	2.429	2.544	2.139
Mangelhafte Kfz. -Ausrüstung	21	16	23
Trunkenheit des Fahrzeuglenkers	102	117	99
Mangelhafter Straßenzustand	19	31	16
Unachtsamkeit der Fußgänger	174	184	146
Unachtsamkeit d. Lenker einspuriger Fahrzeuge	310	366	385
Durch Tiere	22	14	18
Durch Fuhrwerke	7	1	3
Als schuldtragend wurden festgestellt :			
Lenker von Kfz. mit Salzburger Kennzeichen	1.845	1.870	1.616
Lenker von Kfz. der übrigen Bundesländer	339	343	275
Lenker von Kfz. des Auslandes	373	416	355
Fußgänger	175	184	147
Lenker einspuriger Fahrzeuge	346	410	414
Tiere	22	14	18
Fuhrwerke	5	1	3

Schuldtragende Verkehrsteilnehmer nach der Unfallsursache.

Bezeichnung	Moped	Motorrad-roller	PKW	Omnibus Autobus	LKW	Rad- fahrer	Fuß- gänger	Sonstige	Insgesamt	dav. Auslän- der
Übermäßige Geschwindigkeit inkl. Überschreiten der Höchst- geschwindigkeit	36	16	192	6	20	5	-	1	276	19
Nichtbeachten der Vorrang- bestimmungen	41	13	450	6	42	36	-	2	590	103
Ungenügendes Rechtsfahren Fahren auf der falschen Fahr- bahnseite	15	5	151	14	42	10	-	1	238	20
Umkehren u. Rückwärtsfahren	3	-	180	4	46	-	-	2	235	48
Auffahren von hinten und auf stehende Hindernisse	53	17	685	18	84	14	-	5	876	108
Überholen - Vorbeifahren	7	6	196	39	59	10	-	-	317	29
Nichtbeachten der Verkehrs- regeln durch Fußgänger	-	-	-	-	-	-	175	-	175	3
Verkehrswidriges Einordnen Einbiegen Abbiegen, sowie Nichtbeachtung fremder Fahrt- richtungsanzeigen	20	4	193	18	47	26	-	3	311	39
Sonstige	4	2	40	2	14	3	-	22 ¹⁾	87	4
Insgesamt	179	63	2.087	107	354	104	175	36	3.105	373

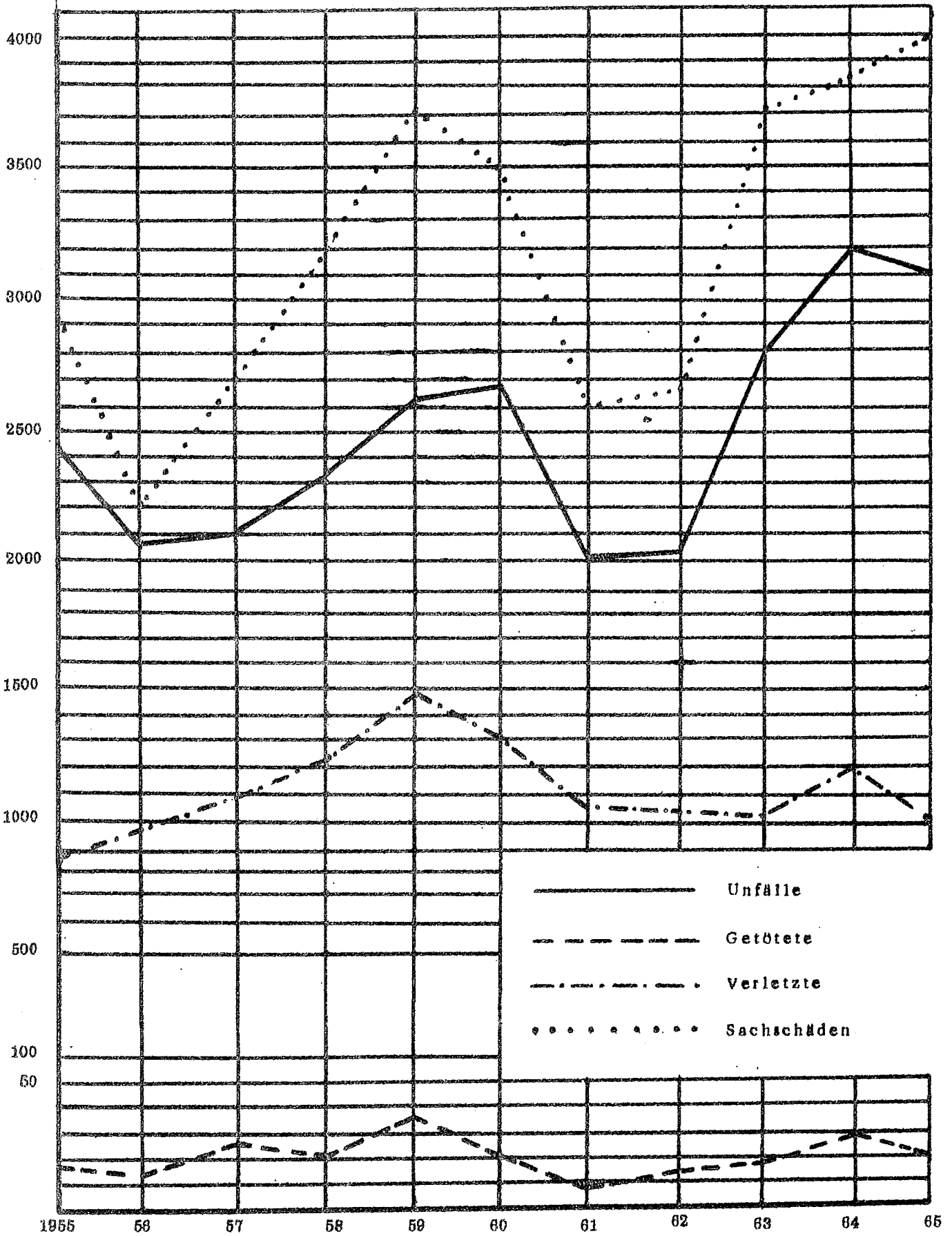
Schuldtragende Verkehrsteilnehmer nach Alter und Geschlecht.

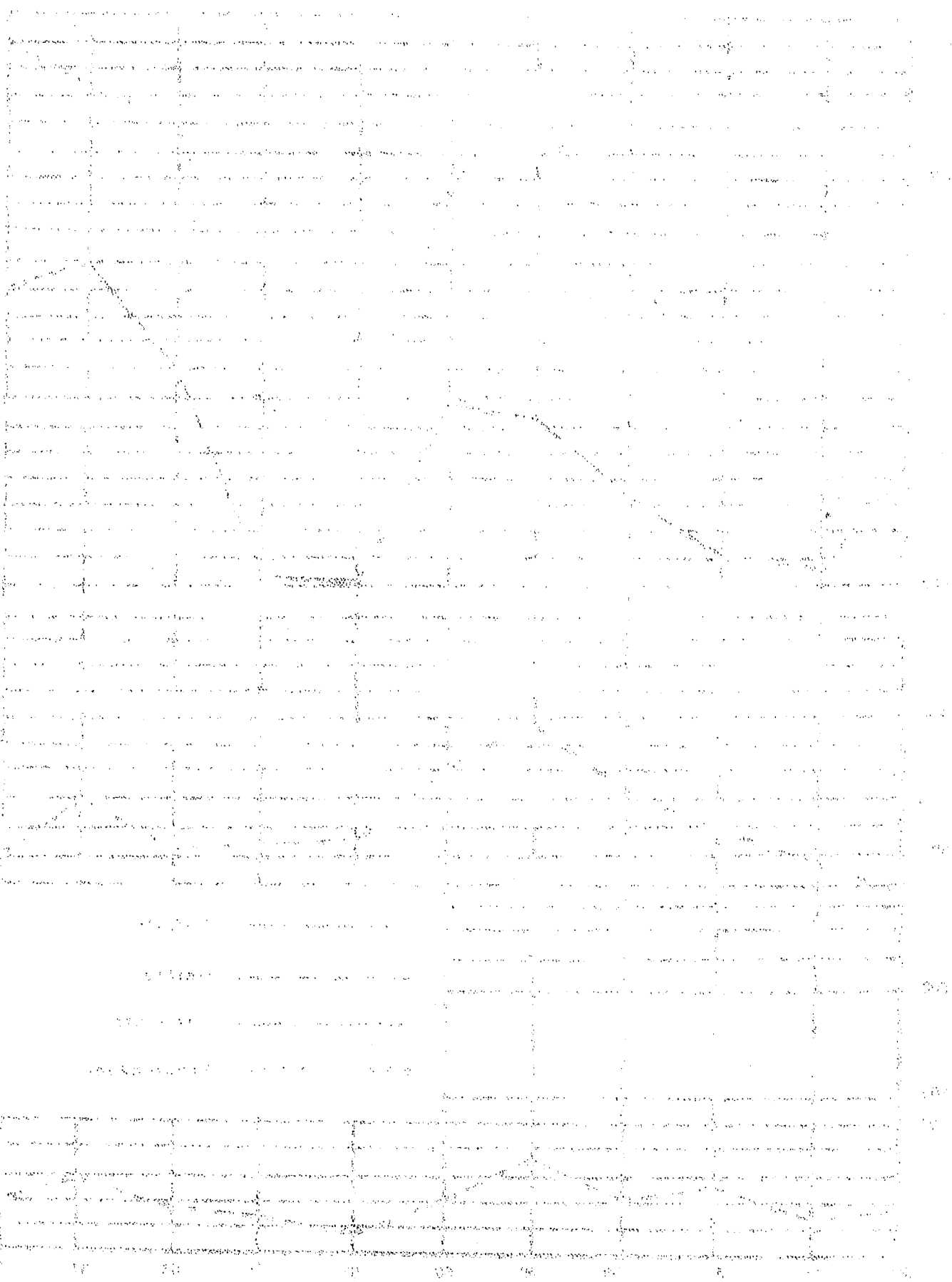
Bezeichnung	Unter 20		20 - 29		30 - 39		40 - 49		50 - 59		60 u. darüb.		Insgesamt	
	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w
Insgesamt	304	58	866	113	526	87	383	96	341	73	204	54	2.624	481
davon:														
Lenker eines Mopeds	58	1	40	1	24	-	12	1	27	-	15	-	176	3
Lenker eines Motorrads -rollers	8	-	26	-	17	-	6	1	3	-	2	-	62	1
Lenker eines PKW	128	27	627	100	341	79	281	75	229	50	133	17	1.739	348
Lenker eines Autobusses, Omnibusses	-	-	15	-	34	-	27	-	29	-	2	-	107	-
Lenker eines LKW	19	-	139	-	88	-	49	-	42	1	16	-	353	1
Lenker eines Fahrrades	34	5	6	2	8	3	5	3	10	7	15	6	78	26
Fußgänger	35	25	9	10	9	5	2	16	1	15	17	31	73	102
Sonstige	22 ¹⁾	-	4	-	5	-	1	-	-	-	4	-	36	-
Alkoholisiert	6	-	30	-	22	-	12	2	21	-	11	-	102	2

1) Unfälle, die durch Tiere verursacht wurden.

VERKEHRSUNFÄLLE

1955 - 1965





VERKEHRSUNFÄLLE 1965.

3.105 Verkehrsunfälle ereigneten sich 1965 im Stadtgebiet von Salzburg. Gegenüber den 3.202 Unfällen des Vorjahres bedeutet dies einen Rückgang um 97 (3 %) Unfälle. Von diesen 3.105 Unfällen entfielen allein 2.269 auf Unfälle mit alleinigem Sachschaden. Bei 836 Unfällen waren Verletzte zu beklagen.

Angestiegen ist gegenüber den Vorjahren lediglich die Anzahl der Sachschäden, während die Gesamtanzahl der Unfälle (siehe oben), sowie auch die Anzahl der Verletzten und Getöteten eine rückläufige Tendenz aufweisen. Bei den Verletzten sank die Anzahl von 1.213 (i. J. 1964) auf 1.014 (i. J. 1965); das entspricht einem Rückgang von 16.4 %. Noch deutlicher und daher besonders erfreulich ist, daß die Anzahl der Verkehrstoten von 28 (i. J. 1964) auf 20 (i. J. 1965) sank. Hier beträgt der Rückgang sogar 28.6 %.

Nicht uninteressant in diesem Zusammenhang dürfte die Tatsache sein, daß es mit Stand Dezember 1965 27.547 Kraftfahrzeuge mit Salzburger Kennzeichen gab (ohne Mopeds) und daß diese Zahl jährlich um rund 2.000 steigt. Zieht man von diesen 27.547 Kfz. die reinen Nutzfahrzeuge ab (2.801 Lkw, 194 Omnibusse, 521 Sonder-Kfz., Feuerwehr, Rettung), so bleiben noch immer 21.835 Pkw. und 2.196 Motorräder übrig. Addiert man nun zu diesen beiden Zahlen die 6.537 in Salzburg gemeldeten Mopeds, so kommt man auf eine Zahl von 30.568 Motorfahrzeugen, die zum Teil in Privatbesitz oder in Firmenbesitz sind, die aber auf alle Fälle (wenn sie auch zum Teil Firmenfahrzeuge sind) zum Privatverkehr in unseren Straßen herangezogen werden. Das heißt mit anderen Worten, daß auf 3.8 Salzburger ein Fahrzeug entfällt, bzw. daß bei einer durchschnittlichen Haushaltsgröße von 2.87 Personen auf 4 Haushalte 3 Fahrzeuge entfallen.

301 Fälle von Fahrerflucht, 102 Kfz.-Lenker in alkoholisiertem Zustand als direkte Unfallsursache! Anders ausgedrückt: Bei ca. jedem 10. Unfall lag Fahrerflucht vor und jeder 30. Unfall hatte seine Ursache in der Trunkenheit eines Kfz.-Lenkers. Eine altersmäßige Aufgliederung der alkoholisierten Verkehrsteilnehmer ergab einen Anteil von rund 29 % der 20 - 29-Jährigen; ebenfalls stark beteiligt waren die 30 - 39-Jährigen mit 21 % und die 50 - 59-Jährigen mit ca. 20 %.

Es folgt nun eine Untergliederung der 3.105 als schuldtragend festgestellten Verkehrsteilnehmer. Den Löwenanteil mit 2.087 oder 67.2 % bilden naturgemäß die Pkw-Fahrer. Es folgen mit Abstand 354 (11.4 %) Lkw.-Fahrer, 179 (5.8 %) Mopedlenker, 175 (5.6 %) Fußgänger, 107 (3.4 %) Omnibuslenker, 104 (3.3 %) Radfahrer, sowie 63 (2.1 %) Lenker eines Motorrades. Der verbleibende Rest von 36 (1.2 %) verteilt sich auf verschiedene andere Verkehrsteilnehmer. - 876mal (28.2 %) war die Unfallsursache "Auffahren". Diese zahlenmäßig ständig so hoch vertretene Ur-

sache bewirkt zwar das ständige Ansteigen der Sachschäden, hat aber auf die Anzahl der Verletzten verhältnismäßig wenig Einfluß. An zweiter Stelle bezüglich der Unfallsursachen steht auch 1965, wie schon in früheren Jahren, das Nichtbeachten der Vorrangbestimmungen mit 590 Fällen oder 19.0 %. Diese beiden Unfallsursachen ergeben allein 47.2 % der Gesamtzahl der Unfälle. - "Überholen und Vorbeifahren" und das "verkehrswidrige Einordnen, Einbiegen, sowie Abbiegen" halten sich mit 317 Fällen (10.2 %) und 311 Fällen (10.0 %) ziemlich die Waage. Es folgen der Reihe nach: Übermäßige Geschwindigkeit (8.9 %), ungenügendes Rechtsfahren (7.7 %), Umkehren und Rückwärtsfahren (7.6 %), Unachtsamkeit der Fußgänger (5.6 %) und sonstige Unfallsursachen (2.8 %).

Bei den 3.105 Unfällen wurden 373 (12.0 %) ausländische Kfz.-Lenker als schuldtragend festgestellt. Bei den Ausländern sind es sogar 211 oder 56.6 % der Unfälle, die durch "Auffahren oder Nichtbeachten des Vorranges" verursacht wurden.

Eine Aufteilung der Schuldtragenden nach Alter und Geschlecht zeigt eine besonders hohe Beteiligung der 20 - 29-Jährigen, nämlich 979 oder 31.5 %. Es folgen mit einigem Abstand die 30 - 39-Jährigen (19.7 %), die 40-49-Jährigen (15.5 %), sowie die 50 - 59-Jährigen mit 13.3 %. Die Verkehrsteilnehmer bis 20 Jahre und von mehr als 60 Jahren weisen eine prozentuelle Beteiligung von 11.7 % bzw. 8.3 % an der Gesamtunfallziffer auf. - Den 2.624 (84.5 %) schuldtragenden männlichen Verkehrsteilnehmern standen 481 (15.5 %) weibliche gegenüber. Die Anzahl von schuldtragenden weiblichen Verkehrsteilnehmern ist nur bei der Gruppe der Fußgänger größer, als die der männlichen. Und zwar ist das Verhältnis hier 73 männlich zu 102 weiblich. Diese weibliche Mehrheit bei den Fußgängern ist besonders bei den Altersgruppen von über 50 Jahren ausgeprägt.

Von den 841 Leichtverletzten entfielen 522 auf Männer und 319 auf Frauen. Bei den leichtverletzten Lenkern stehen 408 Männer 105 Frauen gegenüber, während bei den leichtverletzten Mitfahrenden und den Fußgängern, die Frauen überwiegen. - Die 173 Schwerverletzten verteilen sich auf 115 Männer und 58 Frauen. Auch hier ist der weibliche Anteil bei den Mitfahrern und Fußgängern höher, als der männliche. Als besonders anfällig für Verletzungen im Straßenverkehr erwiesen sich die Altersgruppen von 15 - 19, 20 - 29 und von 60 und mehr Jahren. - Die 20 Verkehrstoten des Jahres 1965 teilen sich auf 11 Männer und 9 Frauen auf. Leider befindet sich auch wieder ein getötetes Kleinkind darunter. 11 getöteten Fußgängern stehen 8 getötete Lenker und 1 getöteter Mitfahrer gegenüber. Die am meisten gefährdetste Altersgruppe bei den Getöteten ist die Gruppe von 60 und mehr Jahren, die allein mit 12 Toten den weitaus größten Anteil stellt.

Täglich 8,5 Verkehrsunfälle, ca. 2.8 verletzte Verkehrsteilnehmer, sowie 11 beschädigte Fahrzeuge mögen den Salzburger Verkehrsteilnehmern zu denken geben!

Verletzte Verkehrsteilnehmer.

Bezeichnung		Unter 15		15 - 19		20 - 29		30 - 39		40 - 49		50 - 59		60 u. dar.		insgesamt	
		m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w
Leicht- ver- letzte	Lenker	20	5	86	16	115	20	58	11	39	18	50	16	40	19	408	105
	Mitfahrer	7	4	10	17	18	39	10	15	1	18	-	12	5	13	51	118
	Fußgänger	24	12	3	9	9	10	5	5	4	8	3	15	15	37	63	96
	Zusammen	51	21	99	42	142	69	73	31	44	44	53	43	60	69	522	319
Schwer- ver- letzte	Lenker	2	-	9	-	25	3	15	1	7	3	9	3	11	2	78	12
	Mitfahrer	-	1	2	3	4	5	3	2	-	2	-	3	2	-	11	16
	Fußgänger	6	6	1	1	3	3	3	1	1	2	1	4	11	13	26	30
	Zusammen	8	7	12	4	32	11	21	4	8	7	10	10	24	15	115	58
Ge- tötete	Lenker	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-	2	1	1	2	4	4
	Mitfahrer	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-
	Fußgänger	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	4	5	6	5
	Zusammen	1	-	-	1	1	-	2	-	-	-	2	1	5	7	11	9

Verletzte Kinder (bis unter 15 Jahre).

Bezeichnung	Insgesamt	d a v o n			
		unter 3	3 - 5	6 - 9	10 - 14
Lenker	27	-	-	1	26
Mitfahrer	12	2	4	1	5
Fußgänger	49	4	9 ¹⁾	27	9
Insgesamt	88	6	13	29	40

1) darunter 1 getöteter Knabe.

3. Verkehrsbetriebe.

a) Obus.

Jahr Monat	Stand mit Jahres- ende		Rechnungs- kilometer	Stromverbrauch in kWh	Gesamt-Perso- nenbeförderung	d a v o n	
	Obusse	Anhänger				Vollzahler	Berufs-und Schülerverkehr
1963	38 +	23 o	2, 799.087	4, 763.383	18, 147.788	11, 479.840	6, 667.948
1964	37 +	19 o	2, 738.625	4, 825.625	18, 494.510	11, 648.430	6, 846.080
1965	37 +	19 o	2, 710.919	5, 130.388	18, 824.660	12, 016.233	6, 808.427
Jänner			228.455	490.687	1, 669.124	1, 007.900	661.224
Februar			209.520	498.780	1, 581.415	918.563	662.852
März			232.077	453.206	1, 680.326	972.436	707.890
April			225.743	416.190	1, 524.383	967.714	556.669
Mai			230.642	394.024	1, 537.224	996.570	540.654
Juni			225.031	386.598	1, 482.674	972.860	509.814
Juli			233.306	363.517	1, 373.491	1, 036.243	337.248
August			223.098	391.774	1, 445.949	1, 070.893	375.056
September			226.152	402.447	1, 512.439	978.477	533.962
Oktober			226.710	377.861	1, 610.498	1, 017.847	592.651
November			223.755	481.985	1, 699.247	997.972	701.275
Dezember			226.430	473.319	1, 707.890	1, 078.758	629.132

+ davon 17 Gelenkbusse

o 19 Anhänger wechseln bei Obus und Autobus

b) Autobus.

Jahr Monat	Stand mit Jahres- ende		Rechnungs- kilometer	Verbrauch an Dieselöl (lt)	Gesamt-Perso- nenbeförderung	d a v o n	
	Auto- busse	Anhänger				Vollzahler	Berufs-und Schülerverkehr
1963	40 +	23 o	1, 763.122	667.293	8, 050.268	4, 585.728	3, 464.540
1964	39 +	19 o	1, 868.098	706.389	8, 287.940	4, 729.520	3, 558.420
1965	42 +	19 o	1, 884.737	732.962	9, 099.167	4, 910.778	4, 188.389
Jänner			157.033	66.647	817.462	411.150	406.312
Februar			146.538	64.476	790.715	383.187	407.528
März			162.090	65.083	833.812	399.114	434.698
April			151.557	55.802	716.965	374.626	342.339
Mai			158.493	57.168	735.096	402.410	332.686
Juni			155.046	55.866	715.626	401.400	314.226
Juli			157.347	57.130	647.815	439.447	208.368
August			160.782	60.389	719.623	488.007	231.616
September			154.495	56.091	740.161	411.603	328.558
Oktober			164.636	62.879	766.006	401.613	364.393
November			156.925	64.660	815.074	384.269	430.805
Dezember			159.795	66.771	800.812	413.952	386.860

+ davon 3 Gelenkautobusse

o Anhänger wechseln bei Obus und Autobus

c) Mönchsberglift.

Jahr Monat	Einzelfahrten	Fahrstromverbrauch	Gesamte Personen- beförderung	d a v o n	
				Vollzahler	Berufs- und Schülerverkehr
1963	168.290	18.517	763.605	698.025	55.580
1964	172.137	18.936	739.888	685.862	54.026
1965	173.889	19.127	729.245	677.836	51.409
Jänner	4.229	465	10.702	8.277	2.425
Februar	3.575	393	8.306	6.159	2.147
März	5.504	605	11.638	9.254	2.384
April	5.907	650	21.955	18.887	3.068
Mai	19.608	2.157	68.067	61.704	6.363
Juni	25.668	2.823	114.643	108.008	6.635
Juli	31.954	3.515	154.880	147.845	7.035
August	36.899	4.059	189.400	181.190	8.210
September	24.336	2.677	103.324	97.200	6.124
Oktober	8.303	913	29.019	26.734	2.285
November	4.070	448	9.488	7.078	2.410
Dezember	3.836	422	7.823	5.500	2.323

d) Lokalbahn.

Jahr	Zahl der eingesetzten			Zugs- kilometer	Fahrstrom- verbrauch in kWh	Gesamte Personen- beförderung	Stand im Dezember an Streckenkart.	Beförderte Lasten in Tonnen	Davon Trimmelka- merkohle in Tonnen
	Personen- triebwagen	Elektro- lokomoti- ven	Anhänger						
1963	9	4	16	1.527.808	1.961.345	1.508.543	3.196	353.245	243.731
1964	9	4	16	1.565.585	2.100.199	1.498.995	3.459	402.593	287.132
1965	8	4	16	1.604.816	2.201.326	1.466.646	3.258	416.322	294.345

e) Festungsbahn.

Jahr Monat	Doppelfahrten der Drahtseilbahn	Fahrstromver- brauch kWh	Beförderte Per- sonen	Durchschnittszahl der beförd. Personen pro Berg-u. Talfahrt	Betriebs- anfang	Betriebs- ende
1963	39.178	43.000	1.302.825	33.1	23.2.63	17.11.63
1964	41.845	44.160	1.326.785	31.9	8.2.64	15.11.64
1965	38.606	42.560	1.265.948	32.8	6.3.65	16.11.65
Jänner	-	-	-	-	-	-
Februar	-	-	-	-	-	-
März	2.006	3.520	21.022	-	-	-
April	2.899	4.320	60.561	-	-	-
Mai	3.789	4.600	99.009	-	-	-
Juni	5.854	5.880	197.006	-	-	-
Juli	7.486	5.560	305.252	-	-	-
August	8.184	6.760	345.896	-	-	-
September	4.470	4.840	156.102	-	-	-
Oktober	2.872	4.080	69.528	-	-	-
November	1.046	3.000	11.572	-	-	-
Dezember	-	-	-	-	-	-

4. Untersbergbahn.
Beförderte Personen.

Kartensorte Jahr	zusammen	davon im Monat											
		Jän.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
N B+T	69.472	1.056	844	2.352	2.812	618	8.002	15.414	20.304	13.008	4.710	-	352
N B	3.768	182	185	317	126	15	192	490	1.054	752	450	-	5
N T	1.015	2	6	19	15	2	73	197	349	236	114	-	2
E 1 B+T	19.704	294	378	228	510	244	2.920	3.214	4.886	5.028	1.874	-	128
E 1 B	11.289	1.869	2.201	3.333	1.813	13	132	180	380	434	919	-	15
E 1 T	953	31	26	41	71	3	81	123	209	170	197	-	1
E 2 B+T	1.498	-	-	-	56	62	230	214	114	168	622	-	32
E 3 B+T	838	-	-	260	368	2	36	60	18	60	34	-	-
E 3 B	199	62	37	58	23	-	2	3	-	10	4	-	-
E 3 T	15	-	-	1	-	-	1	1	10	2	-	-	-
E 4 B+T	604	4	16	40	18	-	52	48	84	240	102	-	-
K B+T	11.140	116	62	276	514	142	1.004	2.572	3.904	1.500	1.010	-	40
K B	1.476	226	228	305	107	2	20	94	270	107	117	-	-
K T	240	-	-	2	2	-	1	41	88	34	72	-	-
S 1 B+T	14.743	100	-	2.830	1.990	62	494	490	1.236	232	6.550	-	759
5er Block B+T	1.220	90	110	380	590	-	-	-	-	-	-	-	50
5er Block B	3.400	675	1.225	1.190	300	-	-	-	-	-	-	-	10
8er Block B+T	512	48	64	144	256	-	-	-	-	-	-	-	-
10er Block B	6.130	2.270	2.280	1.440	120	-	-	-	-	-	-	-	20
Monatskarten B	700	84	224	308	-	-	-	-	-	-	-	-	84
1965	148.916	7.109	7.886	13.524	9.691	1.165	13.240	23.141	32.906	21.981	6.775	-	1.498
insgesamt 1964	132.274	3.254	5.568	4.502	4.772	10.881	12.908	26.617	29.890	24.715	7.600	-	1.567
1963	140.841	3.760	6.506	9.079	8.324	4.347	18.870	25.854	29.012	19.210	13.875	-	2.004

Erklärung der Kartensorten: N = Normaltarif

- E 1 = Ermäßigter Tarif für Einheimische, Gesellschaftsfahrten, alpine Vereine u. Schwervkriegsbeschädigte
- E 2 = Ermäßigter Tarif für Schüler-Exkursionen
- E 3 = Ermäßigter Tarif für Mitglieder des Fachverbandes
- E 4 = Regiekarten

- K = Kinder
- S 1 = Sondertarifkarten
- B+T = Berg-u. Talfahrten
- B = Bergfahrten
- T = Talfahrten

Revisionen: 1965: 2. -21. Mai und 1. Nov. -24. Dezember 1965
 1964: 27. April-13. Mai und 26. Okt. -24. Dezember 1964
 1963: 2. -17. Mai und 1. November-24. Dezember 1963.

5. Gaisberglift.
Beförderte Personen.

Fahrten Jahr	zusammen	davon im Monat											
		Jän.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Bergfahrten 1965	32.299	5.082	6.260	3.960	1.318	407	2.849	1.644	3.483	4.040	3.144	-	112
1964	30.706	2.083	3.521	1.120	875	4.124	2.709	3.441	4.388	3.997	1.697	-	2.751
1963	39.104	6.004	5.585	3.066	865	1.935	3.337	3.360	4.760	5.041	3.063	-	2.088
Talfahrten 1965	14.842	403	505	1.345	822	263	2.090	1.408	2.970	2.932	2.074	-	30
1964	18.727	689	1.062	703	606	2.942	2.345	2.837	3.559	2.769	1.027	-	188
1963	18.844	164	299	1.079	580	1.331	2.638	2.884	3.964	3.543	2.043	-	319
insgesamt 1965	47.141	5.485	6.765	5.305	2.140	670	4.939	3.052	6.453	6.972	5.218	-	142
1964	49.433	2.772	4.583	1.823	1.481	7.066	5.054	6.278	7.947	6.766	2.724	-	2.939
1963	57.948	6.168	5.884	4.145	1.445	3.266	5.975	6.244	8.724	8.584	5.106	-	2.407

Revisionen: 1965: 20. April-20. Mai und 1. November-29. Dezember 1965
 1964: 13. April-25. April u. 1. November-24. Dezember 1964
 1963: 16. April-30. April u. 1. November-20. Dezember 1963

6. Flugverkehrsstatistik.

a) Verkehrsflüge.

	Flugzeuge			Passagiere			zusammen
	an	ab	zusammen	an	ab	transit	
1963	1.460	1.461	2.921	24.344	23.360	13.562	61.266
1964	1.969	1.969	3.938	37.092	36.015	12.965	86.072
1965	2.600	2.600	5.200	46.180	43.921	16.064	106.115

b) Rund- und Platzflüge.

c) Sport- und Reiseflüge.

	Anzahl	Passagiere	Flugzeuge			Passagiere			Landungen insgesamt
			an	ab	zusammen	an	ab	zusammen	
1963	6.764	6.688	2.904	2.903	5.807	4.497	4.495	8.992	9.668
1964	9.246	9.832	3.169	3.167	6.336	5.524	5.459	10.983	12.415
1965	7.240	11.926	3.182	3.180	6.362	7.484	7.693	15.177	10.422

d) Fracht (in kg).

e) Post (in kg).

	an	ab	transit	zusammen	an	ab	transit	zusammen
1963	52.818	50.595	36.090	139.503	5.482	3.347	691	9.520
1964	139.854	105.994	65.972	311.820	5.858	3.546	1.368	10.772
1965	146.722	135.608	92.204	374.534	12.542	6.679	3.726	22.945

f) Passagiere nach dem Herkunftsland.

Bezeichnung	an	ab	zus.	Bezeichnung	an	ab	zus.	Bezeichnung	an	ab	zus.
1963	22.416	20.892	43.308	Guinea	2	-	2	Obervolta	2	2	4
1964	34.396	34.060	68.456	Hongkong	4	1	5	Österreich	6.175	6.332	12.507
1965	44.269	42.546	86.815	Indien	32	28	60	Pakistan	28	10	38
davon:				Indonesien	2	2	4	Panama	1	4	5
Afghanistan	1	1	2	Irak	20	34	54	Peru	8	4	12
Ägypten	33	15	48	Iran	78	70	148	Philippinen	37	21	58
Algerien	6	3	9	Irland	551	374	925	Polen	3	2	5
Argentinien	37	18	55	Island	174	190	364	Portugal	54	20	74
Äthiopien	1	-	1	Israel	114	115	229	Rhodesien	2	-	2
Australien	97	77	174	Italien	86	35	121	Rumänien	15	3	18
Belgien	107	117	224	Japan	81	90	171	San Salvador	1	-	1
Bolivien	5	-	5	Jamaika	3	-	3	Schweden	4.937	4.608	9.545
Brasilien	24	16	40	Jordanien	6	3	9	Schweiz	433	445	878
Bulgarien	5	-	5	Jugoslawien	15	3	18	Spanien	34	96	130
Ceylon	2	-	2	Kanada	225	177	402	Süd-Afrika	84	79	163
Chile	25	14	39	Kongo	1	-	1	Sudan	1	1	2
China	9	10	19	Korea	3	7	10	Syrien	5	18	23
Columbien	4	6	10	Kuba	9	10	19	Tanganjika	1	-	1
Costarica	2	-	2	Kuweit	5	2	7	Tansania	1	-	1
CSR	14	6	20	Libanon	35	13	48	Thailand	15	6	21
Cypern	2	-	2	Liechtenstein	4	1	5	Tunesien	10	5	15
Dänemark	5.284	5.089	10.373	Luxemburg	17	4	21	Türkei	64	70	134
DDR	152	25	177	Malaysia	12	1	13	Uganda	2	1	3
Deutschland	12.395	10.178	22.573	Marokko	1	-	1	Ungarn	14	7	21
England	8.027	8.837	16.864	Mexiko	89	38	127	UdSSR	11	8	19
Ecuador	3	-	3	Mongolei	7	-	7	USA	2.147	2.292	4.439
Finnland	208	241	449	Nepal	5	-	5	Uruguay	1	2	3
Frankreich	526	826	1.352	Neuseeland	38	31	69	Venezuela	21	13	34
Ghana	2	4	6	Niederlande	1.108	1.424	2.532	Vietnam	1	3	4
Griechenland	29	19	48	Nigeria	1	1	2	Staatenlose	53	30	83
Guatemala	-	2	2	Norwegen	381	306	687				

Der Salzburger GÄSTEVERKEHR 1965 in der Landeshauptstadt,
mit vergleichenden Vorjahresergebnissen.

Wie in der im "Statistischen Jahrbuch der Landeshauptstadt Salzburg 1964" erschienenen Abhandlung über den Gäste(Fremden-)verkehr 1965 prognostiziert, war im Berichtsjahr 1965 eine weitere erfreuliche Aufwärtsentwicklung zu verzeichnen. Dies bewirkte, außer der viel gerühmten Schönheit dieser Stadt, ihrer einzigartigen profanen und kirchlichen Baudenkmäler, der Ruf eines gepflegten weltweiten Musik- und Geisteslebens, vor allem eine gezielte Werbung durch die hierfür berufenen Stellen, die, zusammen mit einer lebenswürdigen, dem Gast gegenüber aufgeschlossenen Bevölkerung und einer leistungsfähigen Hotellerie, welche nicht nur am althergebrachten festhält, sondern genauso dem Neuen gegenüber zugänglich ist, auch hält, was sie verspricht. Nicht unerwähnt sei auch die verkehrsgünstige Lage der Stadt, man nennt sie "das Herz im Herzen Europas" und die herrliche, eine volle Entspannung schenkende Umgebung inmitten von Bergen und Seen gelassen.

Dies alles zusammen macht, daß der Gast gerne wiederkommt und dazu auch seine Freunde und Bekannten animiert. Betrachtet man, insbesondere zur jährlichen Festspielzeit, das turbulente Leben auf den Straßen und Plätzen der Stadt, so überkommt wohl manchen Bürger der alten Generation ein wehmütiger Gedanke bei der Erinnerung an die ruhig-beschauliche Kleinstadt noch seiner Kindheit. Schon als W.A. Mozart im Sommer 1781 seiner Vaterstadt für immer Valet sagte, versank die uralte Musikkultur im kleinen geistlichen Fürstentum an der Salzach rasch und gründlich, die Säkularisation des Erzbistums anfangs des 19. Jhdts. bedeutete dann den tragischen Abschluß und als Franz Schubert anlässlich seiner Gasteiner-Reise das Städtchen besuchte, berichtete er in Briefen, daß Gras auf den weiten Plätzen wuchere.

Aber Salzburg hat sich nach den Zeiten des Niederganges allmählich wieder aufge-
rafft durch die Besinnung seiner Bürger an die vergangenen großen Zeiten, hat es verstanden, den Fremdenverkehr zu einer tragenden Säule seiner wirtschaftlichen Entwicklung zu machen und gehört heute zu einer der meist besuchtesten Städte Europas.

Die Gäste - M e l d u n g e n .

Im Kalenderjahr 1965 besuchten auf Grund der amtlichen Meldungen insgesamt 651.535 (631.874) Personen unsere Stadt, dies entspricht einer Erhöhung um 3.1 %; Davon waren - unter Nichtberücksichtigung der Zeltlager (Camping-)Benützer, bei denen dzt. eine Erfassung nach In- und Ausländern noch nicht erfolgt - 419.116 Ausländer (408.858), was ein Mehr um 2.51 % ergibt.

Die Salzburger gewerblichen Beherbergungsbetriebe (Hotels, Pensionen, Gasthöfe) nahmen hievon 566.981 (550.618) Meldungen entgegen, hatten somit eine Steigerung

(die in Klammer gesetzten Zahlen bedeuten die jeweiligen Vorjahresergebnisse)

von 2.97 % zu verzeichnen; davon entfielen auf die Sparte "Österreicher" 189.947 (185.661) Besucher, also eine Erhöhung der Gästezahlen aus Österreich um 2.31 %, hingegen sanken die Besucherzahlen der Gäste aus Wien um 720 Personen, oder 1,21%. Bei den Ausländern dominiert seit vielen Jahren wiederum die Deutsche Bundesrepublik einschl. Berlin-West mit 146.047 (152.426) Meldungen, jedoch ist ihre Meldungszahl gegenüber dem Vorjahr um 4.18 % zurückgegangen; diese rückläufige Tendenz tritt im Berichtsjahr 1965 erstmalig augenscheinlich auf und sollte durch verstärkte Werbung aufgehalten werden.

In Abstand folgen dann die Vereinigten Staaten von Amerika mit 71.238 (59.489) Meldungen, sie zeigen eine geradezu sprunghafte Erhöhung der Besucherzahlen um 19.75% gegenüber den gleichen Vorjahreszeitraum. Dieses erfreuliche amerikanische Interesse für die Stadt Salzburg wurde in der Presse vor allem auf den Erfolg des Films "Sound of Music" in den USA zurückgeführt, dessen Dreharbeiten fast zur Gänze in Salzburg erfolgten und in einer Art Musical die Geschichte der Familie Trapp zum Gegenstand hat.

Von den anderen wichtigsten Herkunftsländern seien noch erwähnt: Großbritannien und Nordirland sandten 30.317 (30.921) Gäste, bzw. um 1.95 % weniger; Frankreich scheint mit 29.833 (30.217) Besuchern auf, oder 1,27 % weniger und auch hier ist eine Art Stagnation gegenüber der bisherigen ständigen Steigerungszahl bemerkbar, welche durch intensivere Werbung überwunden werden sollte. Dagegen zeigt die Schweiz mit 24.839 (22.035) gemeldeten Personen eine Steigerung um 11.27 % und überhaupt seit einer Reihe von Jahren eine allgemeine Steigerungstendenz. Dieselbe Erscheinung ist auch bei den Italienern erkennbar, mit einer Erhöhung der Meldezahlen um 10.27 %, ein Anzeichen der beginnenden Entspannung zwischen den Ländern Italien und Österreich, infolge des Südtirol-Problems. Auch für die Niederländer mit 17.418 (16.476) Meldungen, oder einer Erhöhung um 5.72 %, ist die Stadt Salzburg ein immer mehr begehrenswerteres Reiseziel; diese Erscheinung ist durch einen langjährigen Vergleich der Meldezahlen dieser Gästegruppe deutlich erkennbar.

Erwähnenswert ist auch die Steigerung der Meldungsziffer aus Jugoslawien, sie beträgt 19.87 %.

Mehr Beachtung sollte infolge der nur zögernd ansteigenden Gästezahlen während mehrerer Jahre aus den nordischen Staaten gewidmet werden und dort eine größere Werbetätigkeit einsetzen; so mußte bei Norwegen mit 1.038 (1.156) Personen ein Absinken der Gästezahl im Kalenderjahr 1965 um 10.21 %, bei Schweden mit 8.952 (10.129) sogar ein solches um 11.62 % gegenüber dem Kalenderjahr 1964 verzeichnet werden. (Ursache bei Schweden: Das Lawinenunglück 1965 am Tauernpaß!)

In den Salzburger Jugendherbergen wurden 24.228 (25.022) Meldungen verzeichnet, also um 3.17 % weniger, die Ausländerquote fiel sogar mit 16.935 (18.887) um 10.34 %, dafür stieg jene der Inländer mit 7.293 (6.135) um 18.88 %.

Die Salzburger Camping-Plätze meldeten 35.179 (31.220) Benutzer, dies ergibt ein Mehr um 12.68 %. Obwohl die Frequenz der Zeltlager-Benützer weitgehendst von der vorherrschenden Witterung abhängig ist, ist dennoch seit 1960 eine sprunghafte Aufwärtsentwicklung festzustellen, die in Bezug auf die Benutzerzahlen von 1960 bis 1965 70.22 % beträgt.

Seit einer Reihe von Jahren steigerte sich die Anzahl der in- und ausländischen Gäste, welche Privatquartiere bevorzugen; ihre Zahl von 25.147 (25.014) ergab im Berichtsjahr jedoch nur eine mäßige Steigerung um 0.53 %.

Der prozentuelle Anteil der "Inländermeldungen" an den Gesamt-Gästemeldungen, ohne Berücksichtigung der Privatquartier-, Jugendherberge- und Zeltlager-Benützer, betrug im Kalenderjahr 1965 32.08 % (32.25 %), erfuhr daher eine geringfügige Minderung um 0.17 %; jener der Wiener betrug 9.94 % (10.35 %), somit kamen um 0,41% weniger Wiener Gäste in unsere Stadt.

Der Prozentanteil der "Ausländer-Meldungen" an den Gesamt-Gästemeldungen erreichte im Kalenderjahr 1965 67.92 % (67.75 %).

Allerdings ist noch zu Berücksichtigen, daß viele Gäste, zumeist in eigenen Wagen, nur tagsüber die Festspielstadt Salzburg besuchen, jedoch hier nicht übernachten; dies gilt vor allem für die deutschen Urlauber, denen die Stadt und ihre Umgebung ein ideales Ausflugsziel bedeutet, deren tatsächliche Zahl jedoch nicht erfaßt werden kann.

Die Gäste-Übernachtungen.

Im Berichtszeitraum 1965 übernachteten insgesamt 1.614.547 (1.556.416) Gäste in den 228 Salzburger gewerblichen Fremdenverkehrsbetrieben und einer Kuranstalt, in den als Schätzziffer angenommenen 4.000 Schlafstellen der Privatvermieter, in 6 Jugendherbergen und 2 bewirtschafteten Schutzhütten und auf 8 Campingplätzen, mit insgesamt 9.128 Betten ohne Privatvermieterbetten; dies ergibt somit eine Steigerung um 3.73 % der Gesamtgästeübernachtungen gegenüber dem Kalenderjahr 1964; ohne Berücksichtigung der Jugendherbergen und Campingplätze wurde 1965 erstmals die "Traumgrenze" von 1,5 Millionen mit 1.521.590 (1.463.471) Übernachtungen überschritten, mit einer Erhöhung um 3.97 % gegenüber dem Vorjahre. Die Übernachtungszahl der Österreicher betrug 594.665 (566.090), somit eine Steigerung um 5.05 %, jene der Wiener sank dagegen um 0.25 %. Die Übernachtungszahl der Ausländer ergab im Berichtsjahr 926.925 (897.381), sie überstieg erstmalig die Neunhunderttausendgrenze, die Steigerung gegenüber dem Vorjahr machte 3.29 % aus.

Von den A u s l ä n d e r n wiederum sind es die Bundesdeutschen (einschl. Berlin-West), welche mit 322.413 (337.417) den Meistanteil aller Ausländer stellen, ge-

gegenüber dem Vorjahr ist jedoch eine Minderung um 4.45 % bemerkbar. Ihre Vorjahresübernachtungsziffer war die bisher überhaupt erreichte Höchstzahl bei den Gästen aus der Deutschen Bundesrepublik und aller übrigen Staaten.

Mit Abstand folgen dann die Übernachtungen der Gäste aus den Vereinigten Staaten von Amerika mit 181.056 (159.420), mit feststellbarer Mehrung um 15.75 %; die Ursache dieser Mehrung wurde bereits bei den Meldungen zu erklären versucht. Großbritannien und Nordirland erzielten 73.896 (75.616) Übernachtungen, hier ist eine Minderung um 2.27 % erkennbar. Frankreich entsandte im Berichtsjahr wohl um 1.27 % weniger Besucher, hatte jedoch dafür mit 70.189 (64.824) um 8.28 % ein Mehr an Übernachtungen. Auch die Schweiz erzielte mit 50.326 (44.918) eine Übernachtungsmehrung von 12.04 %. Die Steigerung der Nächtigungen bei den Italienern beträgt bei einer Gesamtübernachtungszahl von 36.279 (32.477) 11.71 %, jene der Niederländer mit 33.005 (31.822) 3.72 %. Auffallend ist die bemerkenswerte Steigerung der Übernachtungsziffer bei den Jugoslawen, sie beträgt bei einer Gesamtübernachtungszahl von 22.790 (12.653) 80.12 %, bei ihnen ist nach den Erfahrungen des Stadtverkehrsbüros eine tatsächliche Zunahme des Tourismus festzustellen.

Die nordischen Staaten Norwegen und Schweden ließen gegenüber dem Kalenderjahr 1964 - Ergebnissen einen starken Abfall auch bei den Übernachtungsziffern erkennen. Er beträgt bei Norwegen mit 2.796 (4.347) Gesamt-Übernachtungen sogar 35.68 % und bei Schweden mit 21.203 (21.563) Übernachtungen 1.67 %.

Der Prozentanteil der Inländer-Nächtigungen an den Gesamt-Gästeübernachtungen, ohne Privatquartiere-, Jugendherbergen- und Camping-Plätze-Benützer betrug im Kalenderjahr 1965 39.08 % (38.68 %), zeigt somit eine Steigerung gegenüber dem gleichen Vorjahreszeitraum um 0.40 %; jene der Wiener erreichte 10.21 % (10.64 %), fiel daher um 0.43 % gegenüber 1964.

Der prozentuelle Anteil der Ausländer-Nächtigungen an den Gesamt-Gästeübernachtungen 1965 betrug 60.92 % (61.32 %).

Wie lange v e r b l i e b der Gast in der Stadt Salzburg?

Die nachfolgende Aufstellung veranschaulicht die durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste aus den wichtigsten Herkunftsländern in Tagen, bzw. Übernachtungen im Jahre 1965:

Bund. Rep. Deutschland, einschl. Berlin-West	2.2	(2.2)
Vereinigte Staaten von Amerika	2.5	(2.7)
Großbritannien und Nordirland	2.4	(2.4)
Frankreich	2.4	(2.1)
Schweiz	2.0	(2.0)
Italien	1.9	(1.9)
Niederlande	1.9	(1.9)

Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer aller ausländischen Gäste betrug 1965 wie im Vorjahr 2,3 Tage.

Während die Österreicher durchschnittlich 3,1 (3,0) Tage verblieben, hielten sich die Wiener nur 2,6 (2,6) Tage auf. Aus- und inländische Gäste, welche in Salzburger Hotels, Gasthöfen usw. abstiegen, benützten diese durchschnittlich 2,2 (2,1) Tage bzw. Nächte.

Salzburger Jugendherbergen benützende Gäste verblieben dort 1,6 (1,5) Tage, die Ausländer unter ihnen erreichten die selben Tageszahlen. Die Gäste in Zeltlagern (Campingplätzen) frequentierten diese 1,5 (1,7) Tage, während die Privatquartierbenützer im Berichtsjahr 1965 die bisher höchsterreichte durchschnittliche Aufenthaltsdauer von 11,06 (11,01) Tagen bzw. Nächten erreichten, bei verhältnismäßig sehr geringer Steigerung der Personenzahl gegenüber dem vorjährigen Kalenderjahr, daher ist dort eine Tendenz zum längeren Verbleiben erkennbar.

Auf Grund der ausgewiesenen amtlichen Gesamt-Gästemeldungen und Übernachtungen verblieb der Gast, genau wie im Vorjahr, auch im Kalenderjahr 1965 2,5 Tage.

Ha.

7. Fremdenverkehr.

a) Fremde nach ihren Wohnsitz im Jahre 1965.

Ständiger Wohnsitz der Fremden (nicht Staatszugehörigkeit)	Gemeldete Fremde											
	Jän.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
I.												
Österreich	12.378	11.980	14.663	17.915	17.006	16.516	16.173	17.672	19.839	20.288	13.744	11.773
davon Wien	3.696	3.388	4.334	5.800	4.777	4.900	5.404	6.493	6.494	6.479	3.594	3.506
II.												
Verein. Arab. Republik (Ägypten)	8	7	24	15	16	33	44	47	38	55	12	20
Argentinien	58	65	44	63	205	158	143	178	181	101	17	10
Australien u. Neuseeland	29	42	95	253	420	509	339	437	283	107	40	42
Belgien und Luxemburg	76	63	131	307	330	793	2.588	1.875	762	250	91	81
Brasilien	66	5	13	38	46	50	111	73	148	68	13	24
Bulgarien	6	7	9	8	6	14	59	60	21	25	58	13
Chile	11	154	6	17	23	53	123	102	45	28	4	8
China	1	-	1	7	4	3	18	12	4	18	7	11
Dänemark	36	49	85	289	315	870	2.414	920	593	240	74	45
Bund. Rep. Deutschl. o. Berlin (West)	4501	3.993	5.556	10.284	14.009	17.629	19.092	25.246	19.358	12.764	4.748	4.395
Berlin (West)	139	85	115	328	368	768	608	785	635	421	123	97
Finnland	7	21	20	237	376	554	464	286	115	33	10	6
Frankreich	219	178	253	1.099	1.911	2.706	7.580	11.514	2.980	786	337	270
Griechenland	119	98	120	214	168	150	580	562	380	204	146	177
Großbritannien u. Nordirland	304	226	366	1.408	2.824	5.097	6.069	7.723	4.713	992	365	230
Indien und Pakistan	14	18	21	36	60	48	69	88	86	65	24	40
Irland (Republik)	6	17	22	12	15	31	35	113	48	38	6	5
Israel	14	14	12	48	44	64	193	409	179	73	28	15
Italien	287	244	454	980	1.725	1.916	2.439	6.190	2.789	1.096	519	322
Japan	15	6	24	55	40	57	122	473	151	117	32	39
Jugoslawien	187	167	276	266	303	312	630	613	450	391	306	401
Kanada	21	62	70	171	429	463	997	577	419	257	96	76
Mexiko	11	7	7	17	106	173	115	84	82	36	20	141
Niederlande	179	202	215	619	1.409	3.003	4.490	4.075	2.065	599	238	324
Norwegen	23	9	36	35	62	74	398	184	142	50	12	13
Polen	15	7	14	24	16	30	52	60	84	55	36	18
Portugal	2	2	3	20	38	17	46	130	209	27	6	2
Rumänien	12	10	16	11	37	13	12	43	22	50	6	7
UdSSR (Sowjetunion)	1	7	73	255	117	89	70	43	272	70	9	26
Schweden	100	113	184	362	622	1.645	3.068	1.604	833	252	90	79
Schweiz	345	235	470	1.911	2.444	2.642	5.196	4.720	4.224	1.932	461	259
Spanien	14	103	108	124	266	157	441	606	237	123	21	29
Republik Südafrika	251	13	76	62	135	175	147	143	107	60	29	443
Tschechoslowak. Soz. Republik	40	136	30	74	516	463	542	402	547	679	118	31
Türkei	143	219	135	148	131	100	276	215	267	231	262	166
Übrige südamerikanische Länder	32	64	24	31	215	167	115	140	154	88	52	41
Ungarn	84	62	72	256	316	410	555	512	411	232	74	93
Vereinigte Staaten v. Amerika	926	1.139	1.522	3.119	7.220	7.873	18.851	13.455	9.045	5.397	1.274	1.417
Sonstiges Ausland	25	25	67	89	92	148	230	397	166	153	43	35
Summe aus II	8.327	7.874	10.769	23.292	37.379	49.457	79.321	85.096	53.245	28.163	9.807	9.451
III. Ohne Angabe d. Wohnsitzes	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt I + II + III	20.705	19.854	25.432	41.207	54.385	65.973	95.494	102.768	73.084	48.451	23.551	21.224
Darunter in Privatquartieren	591	457	613	653	644	1.340	6.097	10.827	2.293	820	446	366
IV. In Jugendherbergen	438	224	716	980	1.194	5.143	5.323	5.555	2.803	1.268	351	233
davon Ausländer	402	204	603	645	562	1.814	4.398	4.757	2.035	983	326	206
In Zeltlagern (Camping-Pl.) und Bungalows	-	-	-	150	654	3.962	14.268	14.306	1.654	185	-	-
Summe aus IV	438	224	716	1.130	1.848	9.105	19.591	19.861	4.457	1.453	351	233
Gesamtsumme aus I - IV	21.143	20.078	26.148	42.337	56.233	75.078	115.085	122.629	77.541	49.904	23.902	21.457
Vergleichszahlen 1964.												
Summe aus II	7.928	7.833	14.871	16.399	38.650	47.037	71.397	84.856	55.864	25.936	9.914	9.286
Summe aus I+II+III	19.952	20.085	30.311	32.675	57.857	62.396	85.934	101.754	75.063	43.752	24.593	21.260
Gesamtsumme I bis IV	20.112	20.257	30.951	33.895	62.493	70.082	103.113	119.420	80.088	44.988	24.913	21.562

Fremdenverkehr.
b) Fremdenübernachtungen im Jahre 1965.

Ständiger Wohnsitz der Fremden (nicht Staatszugehörigkeit)	Anzahl der Fremdenübernachtungen											
	Jän.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
I.												
Österreich	40.666	39.502	46.311	49.538	47.926	46.811	57.456	78.679	54.989	56.330	38.828	37.629
davon Wien	8.658	6.763	8.755	11.699	9.414	9.986	20.921	36.697	15.499	12.714	7.240	6.981
II.												
Verein. Arab. Republik (Ägypten)	10	9	38	19	41	82	109	136	77	78	22	42
Argentinien	115	98	117	116	367	298	273	385	333	251	33	14
Australien u. Neuseeland	140	124	198	459	728	876	672	975	545	198	70	72
Belgien und Luxemburg	181	102	195	644	576	1.494	5.533	5.358	2.098	542	143	187
Brasilien	95	7	36	71	112	78	217	207	327	136	18	50
Bulgarien	29	13	25	14	36	48	345	538	91	133	67	39
Chile	17	162	25	41	34	98	189	217	129	64	10	8
China	2	-	1	9	4	7	22	24	37	126	7	11
Dänemark	93	129	171	466	611	1.558	5.521	2.917	1.383	422	108	94
Bd. Rep. Deutschl. o. Berlin (West)	10605	7.919	11.257	19.031	25.980	37.167	42.032	76.188	40.564	22.832	8.941	9.562
Berlin (West)	332	182	284	614	615	1.548	1.302	2.356	1.865	795	229	213
Finnland	18	43	53	315	422	931	2.244	1.570	354	65	51	48
Frankreich	520	353	503	3.379	3.257	4.596	17.907	29.014	8.274	1.289	515	582
Griechenland	245	209	180	358	288	237	1.334	1.862	735	314	210	288
Großbritannien u. Nordirland	878	606	941	3.278	5.611	11.524	13.888	21.666	11.189	1.976	1.720	619
Indien und Pakistan	22	21	49	44	87	83	180	216	176	219	56	91
Irland (Republik)	6	23	35	14	36	41	77	452	111	70	31	15
Israel	22	24	19	64	85	125	381	1.107	441	158	45	38
Italien	645	614	745	1.456	2.654	3.095	5.448	13.589	4.773	1.777	886	597
Japan	35	35	66	80	60	81	304	1.210	236	233	50	46
Jugoslawien	1.355	739	681	1.083	714	829	3.258	4.493	3.010	2.370	1.786	2.472
Kanada	86	106	135	296	729	865	1.667	1.518	814	449	133	124
Mexiko	19	8	17	24	123	320	226	203	167	83	38	151
Niederlande	526	465	481	1.122	2.395	4.826	8.452	8.648	3.741	1.016	449	884
Norwegen	35	14	119	96	88	112	1.114	771	340	76	15	16
Polen	60	91	125	96	119	211	296	295	211	107	103	56
Portugal	33	30	34	42	51	34	73	221	255	38	10	33
Rumänien	212	115	67	68	90	47	126	120	115	178	70	115
UdSSR (Sowjetunion)	1	39	251	397	285	195	231	108	612	253	17	41
Schweden	188	167	295	664	1.192	3.300	8.077	4.534	1.880	464	228	214
Schweiz	849	650	903	2.807	5.701	4.317	10.279	12.183	7.806	3.364	831	636
Spanien	58	122	222	200	381	502	851	1.385	537	217	24	67
Republik Südafrika	270	19	131	137	283	334	282	390	229	103	69	578
Tschechoslowak. Soz. Republik	184	253	89	215	671	642	1.142	1.355	1.194	1.135	172	42
Türkei	369	539	496	433	285	216	617	843	693	579	670	574
Übrige südamerikan. Länder	57	120	52	67	301	368	196	364	280	223	79	79
Ungarn	322	271	245	607	608	895	1.815	2.175	1.308	636	246	282
Vereinigte Staaten v. Amerika	2.850	6.411	8.113	11.026	16.185	15.129	41.756	38.124	19.559	12.297	4.422	5.184
Sonstiges Ausland	56	62	104	172	114	248	516	1.323	343	676	92	97
Summe aus II	21.540	20.894	27.498	50.024	71.919	97.357	178.952	239.040	116.832	55.942	22.666	24.261
III. Ohne Angabe d. Wohnsitzes	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt I + II + III	62.206	60.396	73.809	99.562	119.845	144.168	236.408	317.719	171.821	112.272	61.494	61.890
Darunter in Privatquartieren	7.982	7.453	8.046	8.453	8.203	14.460	65.356	117.264	34.866	9.283	4.792	5.158
IV. In Jugendherbergen	560	329	1.032	1.483	1.719	8.706	8.239	9.677	4.195	1.808	527	372
davon Ausländer	522	293	853	1.199	863	3.093	7.013	8.348	3.045	1.460	478	330
In Zeltlagern (Camping-Pl.) und Bungalows	-	-	-	202	901	5.663	23.520	21.191	2.571	262	-	-
Summe aus IV	560	329	1.032	1.685	2.620	14.369	31.759	30.868	6.766	2.070	527	372
Gesamtsumme aus I - IV	62.766	60.725	74.841	101.247	122.465	158.537	268.167	348.587	178.587	114.342	62.021	62.262

Vergleichszahlen 1964.

Summe aus II	21.334	21.999	34.519	34.988	78.408	96.076	164.922	220.430	119.777	58.272	21.623	25.033
Summe aus I + II + III	61.798	58.645	78.840	80.658	130.785	137.444	218.074	287.014	174.678	110.117	61.854	63.564
Gesamtsumme I bis IV	62.097	58.899	79.663	82.186	138.456	150.097	249.372	315.099	182.662	111.612	62.267	64.006

c) Fremdenmeldungen u. Übernachtungen nach Wintermonaten +), Vorsaison ++), Hauptsaison +++ u. Nachsaison ++++), Winterhalbjahr 1964/65 o), Sommerhalbjahr 1965 oo), Fremdenjahr ooo) und Kalenderjahr 1965 oooo), mit vergleichenden Zahlen desselben Vorjahreszeitraumes.

1.) In den Monaten Jänner bis April 1965 (Wintermonate).

Ständiger Wohnsitz der Fremden (nicht Staatszugehörigkeit)	Fremden -				Minderung oder Mehrung 1965 gegenüber Vorjahres- zeitraum	
	Meldungen		Übernachtungen		Personen	Übernach- tungen
	1					
	1. Jänner bis 30. April (Wintermonate)					
	1965	1964	1965	1964		
I,						
Österreich	56.936	55.992	176.017	167.101	+ 944	+ 8.916
davon Wien	17.218	19.097	35.875	37.872	- 1.879	- 1.997
II,						
Verein, Arab, Republik (Ägypten)	54	44	76	71	+ 10	+ 5
Argentinien	230	297	446	476	- 67	- 30
Australien u. Neuseeland	419	292	921	618	+ 127	+ 303
Belgien und Luxemburg	577	514	1.122	954	+ 63	+ 168
Brasilien	122	119	209	289	+ 3	- 80
Bulgarien	30	27	81	127	+ 3	- 46
Chile	188	200	245	229	- 12	+ 16
China	9	33	12	40	- 24	- 28
Dänemark	459	410	859	1.207	+ 49	- 348
Bund. Rep. Deutschl. o. Berlin(West)	24.334	23.159	48.812	48.644	+ 1.175	+ 168
Berlin(West)	667	503	1.412	1.002	+ 164	+ 410
Finnland	285	139	429	271	+ 146	+ 158
Frankreich	1.749	1.664	4.755	3.195	+ 85	+ 1.560
Griechenland	551	335	992	613	+ 216	+ 379
Großbritannien und Nordirland	2.304	2.500	5.703	7.194	- 196	- 1.491
Indien und Pakistan	89	123	136	302	- 34	- 166
Irland(Republik)	57	53	78	94	+ 4	- 16
Israel	88	98	129	179	- 10	- 50
Italien	1.965	1.920	3.460	3.542	+ 45	- 82
Japan	100	142	216	337	- 42	- 121
Jugoslawien	896	688	3.858	2.030	+ 208	+ 1.828
Kanada	324	395	623	945	- 71	- 322
Mexiko	42	89	68	122	- 47	- 54
Niederlande	1.215	1.269	2.594	2.606	- 54	- 12
Norwegen	103	78	264	115	+ 25	+ 149
Polen	60	48	372	120	+ 12	+ 252
Portugal	27	35	139	73	- 8	+ 66
Rumänien	49	12	462	110	+ 37	+ 352
UdSSR(Sowjetunion)	336	85	688	246	+ 251	+ 442
Schweden	759	633	1.314	1.197	+ 126	+ 117
Schweiz	2.961	2.772	5.209	5.208	+ 189	+ 1
Spanien	349	244	602	486	+ 105	+ 116
Republik Südafrika	402	264	557	520	+ 138	+ 37
Tschechoslowak. Soz. Republik	280	323	741	891	- 43	- 150
Türkei	645	398	1.837	1.154	+ 247	+ 683
Übrige südamerikan. Länder	151	285	296	425	- 134	- 129
Ungarn	474	567	1.445	2.065	- 93	- 620
Vereinigte Staaten v. Amerika	6.706	6.047	28.400	24.642	+ 659	+ 3.758
Sonstiges Ausland	206	227	394	501	- 21	- 107
Summe aus II	50.262	47.031	119.956	112.840	+ 3.231	+ 7.116
III, Ohne Angabe d. Wohnsitzes	-	-	-	-	-	-
Insgesamt I + II + III	107.198	103.023	295.973	279.941	+ 4.175	+ 16.032
Darunter i. Privatquartieren	2.314	2.224	31.934	34.318	+ 90	- 2.384
IV. In Jugendherbergen	2.358	2.158	3.404	2.826	+ 200	+ 578
davon Ausländer	1.854	1.784	2.867	2.301	+ 70	+ 566
In Zeltlagern(Camping-Pl.)	150	34	202	78	+ 116	+ 124
Summe aus IV	2.508	2.192	3.606	2.904	+ 316	+ 702
Gesamtsumme aus I bis IV	109.706	105.215	299.579	282.845	+ 4.491	+ 16.734

+) vom 1. 1. 1965-30. 4. 1965 und 1. 11. 1965-31. 12. 1965
 ++) " 1. 5. 1965-30. 6. 1965
 +++) " 1. 7. 1965-31. 8. 1965
 ++++) " 1. 9. 1965-31. 10. 1965

o) vom 1. 11. 1964-30. 4. 1965
 oo) " 1. 5. 1965- 31. 10. 1965
 ooo) " 1. 11. 1964-31. 10. 1965
 oooo) " 1. 1. 1965-31. 12. 1965

noch c): 2.) Fremdenmeldungen u. Übernachtungen in den Monaten Mai und Juni 1965 (Vor-Saison).

Ständiger Wohnsitz der Fremden (nicht Staatszugehörigkeit)	Fremden-				Minderung oder Mehrung 1965 gegenüber Vorjahres- zeitraum	
	Meldungen		Übernachtungen		2	
	1. Mai bis 30. Juni (Vor-Saison)				2	
	1965	1964	1965	1964	Personen	Übernach- tungen
I.						
Österreich	33.522	34.566	94.737	93.745	- 1.044	+ 992
davon Wien	9.677	10.619	19.400	22.211	- 942	- 2.811
II.						
Verein. Arab. Republik (Ägypten)	49	33	123	48	+ 16	+ 75
Argentinien	363	401	665	803	- 38	- 138
Australien u. Neuseeland	929	673	1.604	1.236	+ 256	+ 368
Belgien und Luxemburg	1.123	996	2.070	1.865	+ 127	+ 205
Brasilien	96	127	190	232	- 31	- 42
Bulgarien	20	38	84	60	- 18	+ 24
Chile	76	161	132	235	- 85	- 103
China	7	7	11	25	-	- 14
Dänemark	1.185	1.036	2.169	2.315	+ 149	- 146
Bund, Rep. Deutschl. o. Berlin(West)	31.638	34.040	63.147	67.659	- 2.402	- 4.512
Berlin(West)	1.136	803	2.163	1.887	+ 333	+ 276
Finnland	930	801	1.353	1.318	+ 129	+ 35
Frankreich	4.617	3.828	7.853	6.330	+ 789	+ 1.523
Griechenland	318	468	525	746	- 150	- 221
Großbritannien und Nordirland	7.921	8.187	17.135	18.273	- 266	- 1.138
Indien und Pakistan	108	67	170	155	+ 41	+ 15
Irland(Republik)	46	44	77	61	+ 2	+ 16
Israel	108	104	210	161	+ 4	+ 49
Italien	3.641	3.154	5.749	4.973	+ 487	+ 776
Japan	97	153	141	298	- 56	- 157
Jugoslawien	615	795	1.543	2.068	- 180	- 525
Kanada	892	692	1.594	1.836	+ 200	- 242
Mexiko	279	464	443	654	- 185	- 211
Niederlande	4.412	3.503	7.221	5.559	+ 909	+ 1.662
Norwegen	136	154	200	334	- 18	- 134
Polen	46	67	330	197	- 21	+ 133
Portugal	55	81	85	191	- 26	- 106
Rumänien	50	30	137	178	+ 20	- 41
UdSSR(Sowjetunion)	206	246	480	438	- 40	+ 42
Schweden	2.267	2.754	4.492	5.724	- 487	- 1.232
Schweiz	5.086	4.844	10.018	8.054	+ 242	+ 1.964
Spanien	423	573	883	831	- 150	+ 52
Republik Südafrika	310	229	617	414	+ 81	+ 203
Tschechoslowak. Soz. Republik	979	994	1.313	1.922	- 15	- 609
Türkei	231	263	501	634	- 32	- 133
Übrige südamerikan. Länder	382	340	669	617	+ 42	+ 52
Ungarn	726	1.001	1.503	2.199	- 275	- 696
Vereinigte Staaten v. Amerika	15.093	13.305	31.314	33.382	+ 1.788	- 2.068
Sonstiges Ausland	240	231	362	572	+ 9	- 210
Summe aus II.	86.836	85.687	169.276	174.484	+ 1.149	- 5.208
III. Ohne Angabe d. Wohnsitzes	-	-	-	-	-	-
Insgesamt I + II + III	120.358	120.253	264.013	268.229	+ 105	- 4.216
Darunter i. Privatquartieren	1.984	2.211	22.663	23.581	- 227	- 918
IV. In Jugendherbergen	6.337	8.272	10.425	13.914	- 1.935	- 3.489
davon Ausländer	2.376	4.042	3.956	5.939	- 1.666	- 1.983
In Zeltlagern(Camping-Pl.)	4.616	4.050	6.564	6.410	+ 566	+ 154
Summe aus IV	10.953	12.322	16.989	20.324	- 1.369	- 3.335
Gesamtsumme aus I bis IV	131.311	132.575	281.002	288.553	- 1.264	- 7.551

noch c): 3.) Fremdenmeldungen u. Übernachtungen in den Monaten Juli und August 1965 (Haupt-Saison).

Ständiger Wohnsitz der Fremden (nicht Staatszugehörigkeit)	Fremden-				Minderung oder Mehrung 1965 gegenüber Vorjahres- zeitraum	
	Meldungen		Übernachtungen		3	
	3				3	
	1. Juli bis 31. August (Haupt-Saison)				Personen	Übernach- tungen
1965	1964	1965	1964			
I.						
Österreich	33.845	31.435	136.135	119.736	+ 2.410	+ 16.399
davon Wien	11.897	11.163	57.618	50.929	+ 734	+ 6.689
II.						
Verein. Arab. Republik(Ägypten)	91	82	245	137	+ 9	+ 108
Argentinien	321	339	658	684	- 18	- 26
Australien u. Neuseeland	776	713	1.647	1.648	+ 63	- 1
Belgien und Luxemburg	4.463	4.310	10.891	10.618	+ 153	+ 273
Brasilien	184	186	424	537	- 2	- 113
Bulgarien	119	39	883	238	+ 80	+ 645
Chile	225	113	406	303	+ 112	+ 103
China	30	41	46	118	- 11	- 72
Dänemark	3.334	2.821	8.438	7.523	+ 513	+ 915
Bund, Rep. Deutschl. o. Berlin(West)	44.338	45.069	118.220	116.984	- 731	+ 1.236
Berlin(West)	1.393	1.281	3.658	3.903	+ 112	- 245
Finnland	750	772	3.814	2.537	- 22	+ 1.277
Frankreich	19.094	20.482	46.921	45.218	- 1.388	+ 1.703
Griechenland	1.142	1.045	3.196	3.111	+ 97	+ 85
Großbritannien und Nordirland	13.792	13.942	35.554	35.324	- 150	+ 230
Indien und Pakistan	157	139	396	327	+ 18	+ 69
Irland(Republik)	148	150	529	387	- 2	+ 142
Israel	602	513	1.488	1.218	+ 89	+ 270
Italien	8.629	7.553	19.037	15.969	+ 1.076	+ 3.068
Japan	595	375	1.514	1.007	+ 220	+ 507
Jugoslawien	1.243	853	7.751	3.552	+ 390	+ 4.199
Kanada	1.574	1.201	3.185	2.915	+ 373	+ 270
Mexiko	199	436	429	717	- 237	- 288
Niederlande	8.565	8.153	17.100	16.211	+ 412	+ 889
Norwegen	582	643	1.885	3.187	- 61	- 1.302
Polen	112	127	591	306	- 15	+ 285
Portugal	176	209	294	878	- 33	- 584
Rumänien	55	109	246	507	- 54	- 261
UdSSR(Sowjetunion)	113	232	339	374	- 119	- 35
Schweden	4.672	5.186	12.611	11.605	- 514	+ 1.006
Schweiz	9.916	8.402	22.462	19.980	+ 1.514	+ 2.482
Spanien	1.047	1.047	2.236	2.273	-	- 37
Republik Südafrika	290	347	672	975	- 57	- 303
Tschechoslowak. Soz. Republik	944	933	2.497	2.940	+ 11	- 443
Türkei	491	551	1.460	1.163	- 60	+ 297
Übrige südamerikan. Länder	255	311	560	878	- 56	- 318
Ungarn	1.067	1.229	3.990	3.895	- 162	+ 95
Ver. Staaten v. Amerika	32.306	25.741	79.880	63.600	+ 6.565	+ 16.280
Sonstiges Ausland	627	578	1.839	1.605	+ 49	+ 234
Summe aus II	164.417	156.253	417.992	385.352	+ 8.164	+ 32.640
III. Ohne Angabe d. Wohnsitzes	-	-	-	-	-	-
Insgesamt I + II + III	198.262	187.688	554.127	505.088	+ 10.574	+ 49.039
Darunter i. Privatquartieren	16.924	15.983	182.620	149.827	+ 941	+ 32.793
IV. In Jugendherbergen	10.878	9.878	17.916	15.753	+ 1.000	+ 2.163
davon Ausländer	9.155	8.980	15.361	14.216	+ 175	+ 1.145
In Zeltlagern(Camping-Pl.)	28.574	24.967	44.711	43.630	+ 3.607	+ 1.081
Summe aus IV	39.452	34.845	62.627	59.383	+ 4.607	+ 3.244
Gesamtsumme aus I bis IV	237.714	222.533	616.754	564.471	+ 15.181	+ 52.283

noch c): 4.) Fremdenmeldungen u. Übernachtungen in den Monaten September und Oktober 1965 (Nach-Saison).

Ständiger Wohnsitz der Fremden (nicht Staatszugehörigkeit)	Fremden-				Minderung oder Mehrung 1965 gegenüber Vorjahres- zeitraum	
	Meldungen		Übernachtungen			
	4				4	
	1. September bis 31. Oktober (Nach-Saison)				Personen	Übernach- tungen
	1965	1964	1965	1964		
I.						
Österreich	40.127	37.015	111.319	106.746	+ 3.112	+ 4.573
davon Wien	12.973	11.033	28.213	26.814	+ 1.940	+ 1.399
II.						
Verein. Arab. Republik (Ägypten)	93	77	155	191	+ 16	- 36
Argentinien	282	241	584	447	+ 41	+ 137
Australien u. Neuseeland	390	248	743	694	+ 142	+ 49
Belgien und Luxemburg	1.012	959	2.640	2.173	+ 53	+ 467
Brasilien	216	101	463	298	+ 115	+ 165
Bulgarien	46	15	224	55	+ 31	+ 169
Chile	73	57	193	179	+ 16	+ 14
China	22	7	163	8	+ 15	+ 155
Dänemark	833	867	1.805	2.196	- 34	- 391
Bund. Rep. Deutshl. o. Berlin (West)	32.122	36.142	63.396	74.210	- 4.020	- 10.814
Berlin (West)	1.056	1.053	2.660	2.299	+ 3	+ 361
Finnland	148	177	419	356	- 29	+ 63
Frankreich	3.766	3.678	9.563	8.902	+ 88	+ 661
Griechenland	584	550	1.049	1.328	+ 34	- 279
Großbritannien und Nordirland	5.705	5.676	13.165	12.597	+ 29	+ 568
Indien und Pakistan	151	139	395	317	+ 12	+ 78
Irland (Republik)	86	93	181	253	- 7	- 72
Israel	252	184	599	320	+ 68	+ 279
Italien	3.885	3.656	6.550	6.172	+ 229	+ 378
Japan	268	206	469	391	+ 62	+ 78
Jugoslawien	841	760	5.380	2.872	+ 81	+ 2.508
Kanada	676	600	1.263	1.741	+ 76	- 478
Mexiko	118	189	250	271	- 71	- 21
Niederlande	2.664	3.036	4.757	5.910	- 372	- 1.153
Norwegen	192	255	416	641	- 63	- 225
Polen	139	96	318	332	+ 43	- 14
Portugal	236	117	293	292	+ 119	+ 1
Rumänien	72	58	293	493	+ 14	- 200
UdSSR (Sowjetunion)	342	172	865	460	+ 170	+ 405
Schweden	1.085	1.425	2.344	2.830	- 340	- 486
Schweiz	6.156	5.352	11.170	9.975	+ 804	+ 1.195
Spanien	360	363	754	911	- 3	- 157
Republik Südafrika	167	173	332	376	- 6	- 44
Tschechoslowak. Soz. Republik	1.226	1.017	2.329	2.478	+ 209	- 149
Türkei	498	381	1.272	1.149	+ 117	+ 123
Übrige südamerikan. Länder	242	217	503	483	+ 25	+ 20
Ungarn	643	1.222	1.944	3.623	- 579	- 1.679
Vereinigte Staaten v. Amerika	14.442	11.930	31.856	29.350	+ 2.512	+ 2.506
Sonstiges Ausland	319	311	1.019	476	+ 8	+ 543
Summe aus II	81.408	81.800	172.774	178.049	- 392	- 5.275
III. Ohne Angabe d. Wohnsitzes	-	-	-	-	-	-
Insgesamt I + II + III	121.535	118.815	284.093	284.795	+ 2.720	- 702
Darunter i. Privatquartieren	3.113	3.538	44.149	52.088	- 425	- 7.939
IV. In Jugendherbergen	4.071	4.092	6.003	5.514	- 21	+ 489
davon Ausländer	3.018	3.532	4.505	4.888	- 514	- 383
In Zeltlagern (Camping-Pl.)	1.839	2.169	2.833	3.965	- 330	- 1.132
Summe aus IV	5.910	6.261	8.836	9.479	- 351	- 643
Gesamtsumme aus I bis IV	127.445	125.076	292.929	294.274	+ 2.369	- 1.345

noch c); 5.) Fremdenmeldungen u. Übernachtungen in den Monaten November und Dezember 1965 (Wintermonate).

Ständiger Wohnsitz der Fremden (nicht Staatszugehörigkeit)	Fremden-				Minderung oder Mehrung 1965 gegenüber Vorjahres- zeitraum	
	Meldungen		Übernachtungen		5	
	5				Personen	Übernach- tungen
	1. November bis 31. Dezember (Wintermonate)					
1965	1964	1965	1964			
I.						
Österreich	25.517	26.653	76.457	78.762	- 1.136	- 2.305
davon Wien	7.100	7.673	14.221	17.893	- 573	- 3.672
II.						
Verein. Arab. Republik (Ägypten)	32	39	64	123	- 7	- 59
Argentinien	27	82	47	268	- 55	- 221
Australien u. Neuseeland	82	64	142	232	+ 18	- 90
Belgien und Luxemburg	172	181	330	413	- 9	- 83
Brasilien	37	30	68	40	+ 7	+ 28
Bulgarien	71	15	106	15	+ 56	+ 91
Chile	12	18	18	23	- 6	- 5
China	18	12	18	15	+ 6	+ 3
Dänemark	119	153	202	267	- 34	- 65
Bund. Rep. Deutschl. o. Berlin(West)	9.143	10.087	18.503	20.143	- 994	- 1.640
Berlin(- West)	220	289	442	686	- 69	- 244
Finnland	16	20	99	41	- 4	+ 58
Frankreich	607	565	1.097	1.179	+ 42	- 82
Griechenland	323	324	498	699	- 1	- 201
Großbritannien und Nordirland	595	616	2.339	2.228	- 21	+ 111
Indien und Pakistan	64	81	147	136	- 17	+ 11
Irland(Republik)	11	32	46	35	- 21	+ 11
Israel	43	38	83	75	+ 5	+ 8
Italien	841	912	1.483	1.821	- 71	- 338
Japan	71	53	96	73	+ 18	+ 23
Jugoslawien	707	493	4.258	2.131	+ 214	+ 2.127
Kanada	172	124	257	452	+ 48	- 195
Mexiko	161	21	189	34	+ 140	+ 155
Niederlande	562	515	1.333	1.536	+ 47	- 203
Norwegen	25	26	31	70	- 1	- 39
Polen	54	37	159	250	+ 17	- 91
Portugal	8	17	43	87	- 9	- 44
Rumänien	13	30	185	215	- 17	- 30
UdSSR(Sowjetunion)	35	14	58	47	+ 21	+ 11
Schweden	169	131	442	207	+ 38	+ 235
Schweiz	720	665	1.467	1.701	+ 55	- 234
Spanien	50	98	91	305	- 48	- 214
Republik Südafrika	472	201	647	229	+ 271	+ 418
Tschechoslowak. Soz. Republik	149	107	214	431	+ 42	- 217
Türkei	428	304	1.244	843	+ 124	+ 401
Übrige südamerikan. Länder	93	47	158	101	+ 46	+ 57
Ungarn	167	194	528	896	- 27	- 368
Vereinigte Staaten v. Amerika	2.691	2.466	9.606	8.446	+ 225	+ 1.160
Sonstiges Ausland	78	99	189	163	- 21	+ 26
Summe aus II	19.258	19.200	46.927	46.656	+ 58	+ 271
III. Ohne Angabe d. Wohnsitzes	-	-	-	-	-	-
Insgesamt I + II + III	44.775	45.853	123.384	125.418	- 1.078	- 2.034
Darunter i. Privatquartieren	812	1.058	9.950	17.823	- 246	- 7.873
IV. In Jugendherbergen	584	622	899	855	- 38	+ 44
davon Ausländer	532	549	808	699	- 17	+ 109
In Zeltlagern(Camping-Pl.)	-	-	-	-	-	-
Summe aus IV	584	622	899	855	- 38	+ 44
Gesamtsumme aus I bis IV	45.359	46.475	124.283	126.273	- 1.116	- 1.990

noch c): 6.) Fremdenmeldungen u. Übernachtungen im Winterhalbjahr 1964/65 (1.11.1964 - 30.4.1965), sowie durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Fremden.

Ständiger Wohnsitz der Fremden (nicht Staatszugehörigkeit)	Fremden-				Minderung oder Mehrung 1964/65 gegenüber Vorjahreszeitraum	Durchschnittl. Aufenthaltsdauer in Tagen bzw. Übernachtungen		
	Meldungen		Übernachtungen					
	6				6			
	1. November bis 30. April				Personen	Übernachtungen	Winterhalbjahr	
	1964/65	1963/64	1964/65	1963/64			1964/65	1963/64
I.								
Österreich	83.589	82.423	254.779	254.508	+ 1.166	+ 271	3.1	3.1
davon Wien	24.891	27.407	53.768	56.628	- 2.516	- 2.860	2.2	2.1
II.								
Verein. Arab. Republik(Ägypten)	93	74	199	109	+ 19	+ 90	2.1	1.5
Argentinien	312	358	714	612	- 46	+ 102	2.3	1.7
Australien und Neuseeland	483	346	1.153	752	+ 137	+ 401	2.4	2.2
Belgien und Luxemburg	758	748	1.535	1.452	+ 10	+ 83	2.0	1.9
Brasilien	152	147	249	371	+ 5	- 122	1.6	2.5
Bulgarien	45	39	96	139	+ 6	- 43	2.1	3.6
Chile	206	221	268	282	- 15	- 14	1.3	1.3
China	21	38	27	45	- 17	- 18	1.3	1.2
Dänemark	612	546	1.126	1.703	+ 66	- 577	1.8	3.1
Bund. Rep. Deutschl. o. Berlin(West)	34.421	32.740	68.955	69.203	+ 1.681	- 248	2.0	2.1
Berlin(West)	956	733	2.098	1.502	+ 223	+ 596	2.2	2.0
Finnland	305	163	470	318	+ 142	+ 152	1.5	1.9
Frankreich	2.314	2.217	5.934	4.466	+ 97	+ 1.468	2.6	2.0
Griechenland	875	559	1.691	1.210	+ 316	+ 481	1.9	2.2
Großbritannien u. Nordirland	2.920	3.114	7.931	9.014	- 194	- 1.083	2.7	2.9
Indien und Pakistan	170	170	272	379	0	- 107	1.6	2.2
Irland(Republik)	89	89	113	137	0	- 24	1.3	1.5
Israel	126	179	204	354	- 53	- 150	1.6	2.0
Italien	2.877	2.730	5.281	4.970	+ 147	+ 311	1.8	1.8
Japan	153	194	289	405	- 41	- 116	1.9	2.1
Jugoslawien	1.389	1.083	5.989	3.397	+ 306	+ 2.592	4.3	3.1
Kanada	448	550	1.075	1.235	- 102	- 160	2.4	2.2
Mexiko	63	201	102	283	- 138	- 181	1.6	1.4
Niederlande	1.730	1.711	4.130	3.969	+ 19	+ 161	2.4	2.3
Norwegen	129	99	334	183	+ 30	+ 151	2.6	1.8
Polen	97	82	622	273	+ 15	+ 349	6.4	3.3
Portugal	44	43	226	87	+ 1	+ 139	5.1	2.0
Rumänien	79	36	677	240	+ 43	+ 437	8.6	6.7
UdSSR(Sowjetunion)	350	140	735	495	+ 210	+ 240	2.1	3.5
Schweden	890	835	1.521	1.629	+ 55	- 108	1.7	1.9
Schweiz	3.626	3.551	6.910	6.999	+ 75	- 89	1.9	2.0
Spanien	447	337	907	806	+ 110	+ 101	2.0	2.4
Republik Südafrika	603	310	786	668	+ 293	+ 118	1.3	2.1
Tschechoslowak. Soz. Republik	387	422	1.172	1.442	- 35	- 270	3.0	3.4
Türkei	949	738	2.680	1.764	+ 211	+ 916	2.8	2.4
Übrige südamerikan. Länder	198	343	397	535	- 145	- 138	2.0	1.6
Ungarn	668	914	2.341	3.187	- 246	- 846	3.5	3.5
Vereinigte Staaten v. Amerika	9.172	8.831	36.846	36.678	+ 341	+ 168	4.0	4.1
Sonstiges Ausland	305	360	557	790	- 55	- 233	1.8	2.2
Summe aus II	69.462	65.991	166.612	162.083	+ 3.471	+ 4.529	2.4	2.5
III. Ohne Angabe d. Wohnsitzes	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt I + II + III	153.051	148.414	421.391	416.591	+ 4.637	+ 4.800	2.8	2.8
Darunter i. Privatquartieren	3.372	3.262	49.757	52.127	+ 110	- 2.370	14.8	16.0
IV. In Jugendherbergen	2.980	2.973	4.259	4.139	+ 7	+ 120	1.4	1.4
davon Ausländer	2.403	2.376	3.566	3.348	+ 27	+ 218	1.5	1.4
In Zeltlagern(Camping-Pl.) und Bungalows	150	34	202	78	+ 116	+ 124	1.3	2.3
Summe aus IV	3.130	3.007	4.461	4.217	+ 123	+ 244	1.4	1.4
Gesamtsumme aus I bis IV	156.181	151.421	425.852	420.808	+ 4.760	+ 5.044	2.7	2.8

noch c); 7.) Fremdenmeldungen u. Übernachtungen im Sommerhalbjahr 1965 (1.5.65-31.10.65), sowie durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Fremden.

Ständiger Wohnsitz der Fremden (nicht Staatszugehörigkeit)	Fremden-				Minderung oder Mehrung 1965 gegenüber Vorjahreszeitraum	Durchschnittl. Aufenthaltsdauer in Tagen bzw. Übernachtungen		
	Meldungen		Übernachtungen					
	7				7			
	1. Mai bis 31. Oktober				Personen	Übernachtungen	Sommerhalbjahr	
	1965	1964	1965	1964			1965	1964
I.								
Österreich	107.494	103.016	342.191	320.227	+ 4.478	+ 21.964	3.2	3.1
davon Wien	34.547	32.815	105.231	99.954	+ 1.732	+ 5.277	3.0	3.0
II.								
Verein. Arab. Republik (Ägypten)	233	192	523	376	+ 41	+ 147	2.2	2.0
Argentinien	966	981	1.907	1.934	- 15	- 27	2.0	2.0
Australien und Neuseeland	2.095	1.634	3.994	3.578	+ 461	+ 416	1.9	2.2
Belgien und Luxemburg	6.598	6.265	15.601	14.656	+ 333	+ 945	2.4	2.3
Brasilien	496	414	1.077	1.067	+ 82	+ 10	2.2	2.6
Bulgarien	185	92	1.191	353	+ 93	+ 838	6.4	3.8
Chile	374	331	731	717	+ 43	+ 14	2.0	2.2
China	59	55	220	151	+ 4	+ 69	3.7	2.7
Dänemark	5.352	4.724	12.412	12.034	+ 628	+ 378	2.3	2.5
Bund. Rep. Deutschl. o. Berlin (West)	108.098	115.251	244.763	258.853	- 7.153	- 14.090	2.3	2.2
Berlin (West)	3.585	3.137	8.481	8.089	+ 448	+ 392	2.4	2.6
Finnland	1.828	1.750	5.586	4.211	+ 78	+ 1.375	3.1	2.4
Frankreich	27.477	27.988	64.337	60.450	- 511	+ 3.887	2.3	2.2
Griechenland	2.044	2.063	4.770	5.185	- 19	- 415	2.3	2.5
Großbritannien u. Nordirland	27.418	27.805	65.854	66.194	- 387	- 340	2.4	2.4
Indien und Pakistan	416	345	961	799	+ 71	+ 162	2.3	2.3
Irland (Republik)	280	287	787	701	- 7	+ 86	2.8	2.4
Israel	962	801	2.297	1.699	+ 161	+ 598	2.4	2.1
Italien	16.155	14.363	31.336	27.114	+ 1.792	+ 4.222	1.9	1.9
Japan	960	734	2.124	1.696	+ 226	+ 428	2.2	2.3
Jugoslawien	2.699	2.408	14.674	8.492	+ 291	+ 6.182	5.4	3.5
Kanada	3.142	2.493	6.042	6.492	+ 649	- 450	1.9	2.6
Mexiko	596	1.089	1.122	1.642	- 493	- 520	1.9	1.5
Niederlande	15.641	14.692	29.078	27.680	+ 949	+ 1.398	1.9	1.9
Norwegen	910	1.052	2.501	4.162	- 142	- 1.661	2.7	4.0
Polen	297	290	1.239	835	+ 7	+ 404	4.2	2.9
Portugal	467	407	672	1.361	+ 60	- 689	1.4	3.3
Rumänien	177	197	676	1.178	- 20	- 502	3.8	6.0
UdSSR (Sowjetunion)	661	650	1.684	1.272	+ 11	+ 412	2.8	2.0
Schweden	8.024	9.365	19.447	20.159	- 1.341	- 712	2.4	2.1
Schweiz	21.158	18.598	43.650	38.009	+ 2.560	+ 5.641	2.1	2.0
Spanien	1.830	1.983	3.873	4.015	- 153	- 142	2.1	2.0
Republik Südafrika	767	749	1.621	1.765	+ 18	- 144	2.1	2.4
Tschechoslowak. Soz. Republik	3.149	2.944	6.139	7.340	+ 205	- 1.201	1.9	2.5
Türkei	1.220	1.195	3.233	2.946	+ 25	+ 287	2.7	2.5
Übrige südamerikan. Länder	879	868	1.732	1.978	+ 11	- 246	2.0	2.3
Ungarn	2.436	3.452	7.437	9.717	- 1.016	- 2.280	3.1	2.8
Vereinigte Staaten v. Amerika	61.841	50.976	143.050	126.332	+ 10.865	+ 16.718	2.3	2.5
Sonstiges Ausland	1.186	1.120	3.220	2.653	+ 66	+ 567	2.7	2.4
Summe aus II	332.661	323.740	760.042	737.885	+ 8.921	+ 22.157	2.3	2.3
III. Ohne Angabe d. Wohnsitzes	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt I + II + III	440.155	426.756	1.102.233	1.058.112	+ 13.399	+ 44.121	2.5	2.5
Darunter i. Privatquartieren	22.021	21.732	249.432	225.496	+ 289	+ 23.936	11.3	10.4
IV. In Jugendherbergen	21.286	22.242	34.344	35.181	- 956	- 837	1.6	1.6
davon Ausländer	14.549	16.554	23.822	25.043	- 2.005	- 1.221	1.6	1.5
In Zeitlagern (Camping-Pl.) und Bungalows	35.029	31.186	54.108	54.005	+ 3.843	+ 103	1.5	1.7
Summe aus IV	56.315	53.428	88.452	89.186	+ 2.887	- 734	1.6	1.7
Gesamtsumme aus I bis IV	496.470	480.184	1.190.685	1.147.298	+ 16.286	+ 43.387	2.4	2.4

noch c): 8.) Jahresstatistik über den Fremdenverkehr in der Zeit vom 1. 11. 1964 bis 31. 10. 1965 (Fremdenjahr), sowie durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Fremden.

Ständiger Wohnsitz der Fremden (nicht Staatszugehörigkeit)	Fremden-				Minderung oder Mehr- rung 1965 gegenüber Vorjahreszeitraum	Durchschnittl. Aufent- haltungsdauer in Tagen bzw. Übernachtungen		
	Meldungen		Übernachtungen					
	8				8		8	
	1. November bis 31. Oktober (Fremdenjahr)				Personen	Übernach- tungen	Fremdenjahr	
	1965	1964	1965	1964			1965	1964
I.								
Österreich	191.083	185.439	596.970	574.735	+ 5.644	+ 22.235	3.1	3.1
davon Wien	59.438	60.222	158.999	156.582	- 784	+ 2.417	2.7	2.6
II.								
Verein, Arab. Republik (Ägypten)	326	266	722	485	+ 60	+ 237	2.2	1.8
Argentinien	1.278	1.339	2.621	2.546	- 61	+ 75	2.1	1.9
Australien und Neuseeland	2.578	1.980	5.147	4.330	+ 598	+ 817	2.0	2.2
Belgien und Luxemburg	7.356	7.013	17.136	16.108	+ 343	+ 1.028	2.3	2.3
Brasilien	648	561	1.326	1.438	+ 87	- 112	2.0	2.6
Bulgarien	230	131	1.287	492	+ 99	+ 795	5.6	3.8
Chile	580	552	999	999	+ 28	-	1.7	1.8
China	80	93	247	196	- 13	+ 51	3.1	2.1
Dänemark	5.964	5.270	13.538	13.737	+ 694	- 199	2.3	2.6
Bund. Rep. Deutshl. o. Berlin(West)	142.519	147.991	313.718	328.056	- 5.472	- 14.338	2.2	2.2
Berlin(West)	4.541	3.870	10.579	9.591	+ 671	+ 988	2.3	2.5
Finnland	2.133	1.913	6.056	4.529	+ 220	+ 1.527	2.8	2.4
Frankreich	29.791	30.205	70.271	64.916	- 414	+ 5.355	2.4	2.1
Griechenland	2.919	2.622	6.461	6.395	+ 297	+ 66	2.2	2.4
Großbritannien u. Nordirland	30.338	30.919	73.785	75.208	- 581	- 1.423	2.4	2.4
Indien und Pakistan	586	515	1.233	1.178	+ 71	+ 55	2.1	2.3
Irland(Republik)	369	376	900	838	- 7	+ 62	2.4	2.2
Israel	1.088	980	2.501	2.053	+ 108	+ 448	2.3	2.1
Italien	19.032	17.093	36.617	32.084	+ 1.939	+ 4.533	1.9	1.9
Japan	1.113	928	2.413	2.101	+ 185	+ 312	2.2	2.3
Jugoslawien	4.088	3.491	20.663	11.889	+ 597	+ 8.774	5.1	3.4
Kanada	3.590	3.043	7.117	7.727	+ 547	- 610	2.0	2.5
Mexiko	659	1.290	1.224	1.925	- 631	- 701	1.9	1.5
Niederlande	17.371	16.403	33.208	31.649	+ 968	+ 1.559	1.9	1.9
Norwegen	1.039	1.151	2.835	4.345	- 112	- 1.510	2.7	3.8
Polen	394	372	1.861	1.108	+ 22	+ 753	4.7	3.0
Portugal	511	450	898	1.448	+ 61	- 550	1.8	3.2
Rumänien	256	233	1.353	1.418	+ 23	- 65	5.3	6.1
UdSSR(Sowjetunion)	1.011	790	2.419	1.767	+ 221	+ 652	2.4	2.2
Schweden	8.914	10.200	20.968	21.788	- 1.286	- 820	2.4	2.1
Schweiz	24.784	22.149	50.560	45.008	+ 2.635	+ 5.552	2.0	2.0
Spanien	2.277	2.320	4.780	4.821	- 43	- 41	2.1	2.1
Republik Südafrika	1.370	1.059	2.407	2.433	+ 311	- 26	1.8	2.3
Tschechoslowak. Soz. Republik	3.536	3.366	7.311	8.782	+ 170	- 1.471	2.1	2.6
Türkei	2.169	1.933	5.913	4.710	+ 236	+ 1.203	2.7	2.4
Übrige südamerikan. Länder	1.077	1.211	2.129	2.513	- 134	- 384	2.0	2.1
Ungarn	3.104	4.366	9.778	12.904	- 1.262	- 3.126	3.2	3.0
Vereinigte Staaten v. Amerika	71.013	59.807	179.896	163.010	+ 11.206	+ 16.886	2.5	2.7
Sonstiges Ausland	1.491	1.480	3.777	3.443	+ 11	+ 334	2.5	2.3
Summe aus II	402.123	389.731	926.654	899.968	+ 12.392	+ 26.686	2.3	2.3
III. Ohne Angabe d. Wohnsitzes	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt I + II + III	593.206	575.170	1.523.624	1.474.703	+ 18.036	+ 48.921	2.6	2.6
Darunter i. Privatquartieren	25.393	24.994	299.189	277.623	+ 399	+ 21.566	11.8	11.1
IV. In Jugendherbergen	24.266	25.215	38.603	39.320	- 949	- 717	1.6	1.6
davon Ausländer	16.952	18.930	27.388	28.391	- 1.978	- 1.003	1.6	1.5
In Zeltlagern(Camping-Pl.) und Bungalows	35.179	31.220	54.310	54.083	+ 3.959	+ 227	1.5	1.7
Summe aus IV	59.445	56.435	92.913	93.403	+ 3.010	- 490	1.6	1.7
Gesamtsumme aus I bis IV	652.651	631.605	1.616.537	1.568.106	+ 21.046	+ 48.431	2.5	2.5

noch c): 9.) Jahresstatistik über den Fremdenverkehr in der Zeit vom 1. 1. bis 31. 12. 1965 (Kalenderjahr), sowie durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Fremden,

Ständiger Wohnsitz der Fremden (nicht Staatszugehörigkeit)	Fremden-				Minderung oder Mehr- rung 1965 gegenüber Vorjahreszeitraum		Durchschnittl. Aufent- haltsdauer in Tagen bzw. Übernachtungen	
	Meldungen		Übernachtungen					
	9				9		9	
	1. Jänner bis 31. Dezember (Jahressummen)				Personen	Übernach- tungen	Kalenderjahr	
	1965	1964	1965	1964			1965	1964
I.								
Österreich	189.947	185.661	594.665	566.090	+ 4.286	+ 28.575	3.1	3.0
davon Wien	58.865	59.585	155.327	155.719	- 720	- 392	2.6	2.6
II.								
Verein. Arab. Republik (Ägypten)	319	275	663	570	+ 44	+ 93	2.1	2.1
Argentinien	1.223	1.360	2.400	2.678	- 137	- 278	2.0	2.0
Australien und Neuseeland	2.596	1.990	5.057	4.428	+ 606	+ 629	2.0	2.2
Belgien und Luxemburg	7.347	6.960	17.053	16.023	+ 387	+ 1.030	2.3	2.3
Brasilien	655	563	1.354	1.396	+ 92	- 42	2.1	2.5
Bulgarien	286	134	1.378	495	+ 152	+ 883	4.8	3.7
Chile	574	549	994	969	+ 25	+ 25	1.7	1.8
China	86	100	250	206	- 14	+ 44	2.9	2.1
Dänemark	5.930	5.287	13.473	13.508	+ 643	- 35	2.3	2.5
Bund. Rep. Deutschl. o. Berlin (West)	141.575	148.497	312.078	327.640	- 6.922	- 15.562	2.2	2.2
Berlin (West)	4.472	3.929	10.335	9.777	+ 543	+ 558	2.3	2.5
Finnland	2.129	1.909	6.114	4.523	+ 220	+ 1.591	2.9	2.4
Frankreich	29.833	30.217	70.189	64.824	- 384	+ 5.365	2.4	2.1
Griechenland	2.918	2.722	6.260	6.497	+ 196	- 237	2.1	2.4
Großbritannien u. Nordirland	30.317	30.921	73.896	75.616	- 604	- 1.720	2.4	2.4
Indien und Pakistan	569	549	1.244	1.237	+ 20	+ 7	2.2	2.2
Irland (Republik)	348	372	911	830	- 24	+ 81	2.6	2.2
Israel	1.093	937	2.509	1.953	+ 156	+ 556	2.3	2.1
Italien	18.961	17.195	36.279	32.477	+ 1.766	+ 3.802	1.9	1.9
Japan	1.131	929	2.436	2.106	+ 202	+ 330	2.2	2.3
Jugoslawien	4.302	3.589	22.790	12.653	+ 713	+ 10.137	5.3	3.5
Kanada	3.638	3.012	6.922	7.889	+ 626	- 967	1.9	2.6
Mexiko	799	1.199	1.379	1.798	- 400	- 419	1.7	1.5
Niederlande	17.418	16.476	33.005	31.822	+ 942	+ 1.183	1.9	1.9
Norwegen	1.038	1.156	2.796	4.347	- 118	- 1.551	2.7	3.8
Polen	411	375	1.770	1.205	+ 36	+ 565	4.3	3.2
Portugal	502	459	854	1.521	+ 43	- 667	1.7	3.3
Rumänien	239	239	1.323	1.503	0	- 180	5.5	6.3
UdSSR (Sowjetunion)	1.032	749	2.430	1.565	+ 283	+ 865	2.4	2.1
Schweden	8.952	10.129	21.203	21.563	- 1.177	- 360	2.4	2.1
Schweiz	24.839	22.035	50.326	44.918	+ 2.804	+ 5.408	2.0	2.0
Spanien	2.229	2.325	4.566	4.806	- 96	- 240	2.0	2.1
Republik Südafrika	1.641	1.214	2.825	2.514	+ 427	+ 311	1.7	2.1
Tschechoslowak. Soz. Republik	3.578	3.374	7.094	8.662	+ 204	- 1.568	2.0	2.6
Türkei	2.293	1.897	6.314	4.943	+ 396	+ 1.371	2.8	2.6
Übrige südamerikan. Länder	1.123	1.200	2.186	2.504	- 77	- 318	1.9	2.1
Ungarn	3.077	4.213	9.410	12.678	- 1.136	- 3.268	3.1	3.0
Vereinigte Staaten v. Amerika	71.238	59.489	181.056	159.420	+ 11.749	+ 21.636	2.5	2.7
Sonstiges Ausland	1.470	1.446	3.803	3.317	+ 24	+ 486	2.6	2.3
Summe aus II	402.181	389.971	926.925	897.381	+ 12.210	+ 29.544	2.3	2.3
III. Ohne Angabe d. Wohnsitzes	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt I + II + III	592.128	575.632	1.521.590	1.463.471	+ 16.496	+ 58.119	2.6	2.5
Darunter i. Privatquartieren	25.147	25.014	291.316	277.637	+ 133	+ 13.679	11.6	11.1
IV. In Jugendherbergen	24.228	25.022	38.647	38.862	- 794	- 215	1.6	1.5
davon Ausländer	16.935	18.887	27.497	28.043	- 1.952	- 546	1.6	1.5
In Zeltlagern (Camping-Pl.) und Bungalows	35.179	31.220	54.310	54.083	+ 3.959	+ 227	1.5	1.7
Summe aus IV	59.407	56.242	92.957	92.945	+ 3.165	+ 12	1.6	1.6
Gesamtsumme aus I bis IV	651.535	631.874	1.614.547	1.556.416	+ 19.661	+ 58.131	2.5	2.5

noch c); 10.) Monatliche Aufgliederung der Spalte "Sonstiges Ausland" nach Fremdenmeldungen für das Kalenderjahr 1965.

Ständiger Wohnsitz der Fremden (nicht Staatszugehörigkeit)	Gemeldete Fremde												
	im Kalenderjahr 1965												
	Jän.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Zus.
Äthiopien (Abessinien)							6		8	3			17
Afghanistan					4	2	1	2	1				10
Albanien					2			1	6				9
Algerien	1	2		4				11	2	5	1		26
Ceylon				2				2	2				6
D. D. R.			2	13		13	43	82	4	33	2		192
Ghana			1	1		1	1	4		1			9
Guinea										2			2
Hongkong					3	4		1					8
Indonesien	2					7	9	1	8	1	10	1	39
Irak	1	1		4	12	8	12	27	11	5	2	2	85
Iran(Persien)	16	6	23	27	32	35	47	86	68	9	15	16	380
Island				1		18	23	1		1			44
Jamaika							1						1
Jordanien		13	9	2	7	18	18	29	23	13			132
Kambodscha							4			1			5
Kongo			1	2					3				6
Korea						1		4		4	1		10
Kuba	1					2		6					9
Kuwait							3	3	2	2		3	13
Laos								4					4
Libanon			17	8	15	24	14	50	17	8	3	6	162
Malaysia			2				4	1		3			10
Libyen				2				5					7
Mali										1			1
Malta							4		2				6
Marokko	1			5				3		5			14
Monaco					2			1	3				6
Mongolische Republik										2			2
Nepal										1			1
Nigeria						2		6		2		3	13
Philippinen				2	4	1		13		13			33
Rhodesien	1		2	3				1	2				9
Salvador								5					5
Saudi-Arabien		1	7	6	5		8	8	3				38
Senegal	2						1	1	5	1			10
Sierra Leone										1			1
Singapur								1		1			2
Somaliland						2							2
Sudan									3	1			4
Syrien		1	3	1	4	2	10	4	2	6	4	4	41
Tanganjika-Sansibar							1						1
Tansania										1			1
Thailand (Siam)					1	1	7	5	4				18
Tonga-Inseln								1					1
Trinidad				6				5	1				12
Tunesien							4	11	2	1	2		20
Uganda		1											1
Vietnam					1	1	8	3	1	8			22
Zypern						6	8	2		4			20
Insgesamt Fremdenmeldungen 1965	25	25	67	89	92	148	230	397	166	153	43	35	1.470
Vergleichszahlen 1964	23	45	66	93	94	137	271	307	179	132	54	45	1.446

noch c) 11.) Monatliche Aufgliederung der Spalte "Sonstiges Ausland" nach Fremdenübernachtungen für das Kalenderjahr 1965.

Ständiger Wohnsitz der Fremden (nicht Staatszugehörigkeit)	Fremdenübernachtungen												
	im Kalenderjahr 1965												
	Jän.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Zus.
Äthiopien(Abessinien)							9		8	3			20
Afghanistan					4	2	1	4	5				16
Albanien					2			20	29				51
Algerien	2	8		7	7			14	8	9	2		50
Ceylon				6				4	9				19
D. D. R.			4	38		41	94	406	10	255	11		859
Ghana			8	1		1	2	4		6			22
Giunea									7				7
Hongkong					3	6		3					12
Indonesien	6					16	15	12	36	31	40	31	187
Irak	1	1		5	18	20	14	72	17	25	3	4	180
Iran (Persien)	38	6	33	54	37	46	81	287	102	15	19	41	759
Island				1		18	131	1		6			157
Jamaika								1					1
Jordanien		43	15	2	8	34	24	39	78	48			291
Kambodscha							12			1			13
Kongo			1	2					8				11
Korea						3		48		20	1		72
Kuba	2					2		8					12
Kuwait							3	3	2	8		3	19
Laos								12					12
Libanon			23	25	18	31	25	60	29	20	5	6	242
Libyen				2				10					12
Malaysia			2				8	4		6			20
Mali										5			5
Malta							4		2				6
Marokko	1			7				3		9			20
Monaco					2			31	3				36
Mongolische Republik										12			12
Nepal										5			5
Nigeria						14		11		4		6	35
Philippinen				2	8	1		55		27			93
Rhodesien	1		2	3				3	4				13
Salvador								38					38
Saudi-Arabien		1	12	8	5		24	70	3				123
Senegal	5						2	12	10	6			35
Sierra Leone										6			6
Singapur								1		2			3
Somaliland						2							2
Sudan									6	6			12
Syrien		2	4	1	6	2	13	6	3	6	4	6	53
Tanganjika-Sansibar							1						1
Tansania										9			9
Thailand (Siam)					1	2	14	20	6				43
Tonga-Inseln								1					1
Trinidad				8				22	8				38
Tunesien							4	12	2	1	4		23
Uganda		1											1
Vietnam					2	1	29	9	6	60			107
Zypern						6	15	8		10			39
Insgesamt													
Fremdenübernachtungen 1965	56	62	104	172	114	248	516	1323	343	676	92	97	3.803
Vergleichszahlen 1964	50	125	136	190	278	294	859	746	279	197	78	85	3.317

d) Anteilsätze der Ausländermeldungen aus den wichtigsten Herkunftsländern in %
(ohne Jugendherbergen-u. Campingplätze-Meldungen).

1. Für die Sommerhalbjahre 1956 bis 1965 (1. Mai bis 31. Oktober).

Herkunftsland	Sommerhalbjahr									
	1965	1964	1963	1962	1961	1960	1959	1958	1957	1956
Belgien u. Luxemburg	2.0	1.9	1.8	1.9	2.0	2.2	2.5	2.4	2.7	3.0
Dänemark	1.6	1.5	1.6	1.9	1.8	1.9	2.2	2.3	2.2	2.8
Bundesrepublik Deutschland einschl. Berlin-West	33.6	36.6	36.3	37.9	38.0	31.5	34.4	34.0	34.6	27.9
Frankreich	8.3	8.6	8.9	8.6	8.4	8.1	8.6	6.1	9.5	10.1
Großbritannien und Nordirland	8.2	8.6	8.7	8.2	8.5	11.0	7.4	8.4	8.3	8.4
Italien	4.9	4.4	4.6	4.1	2.0	5.2	5.9	7.2	6.3	7.4
Niederlande	4.7	4.5	4.2	3.9	3.3	3.1	3.6	4.3	4.8	5.3
Schweden	2.4	2.9	2.7	3.1	3.5	3.2	3.2	3.5	3.2	4.0
Schweiz	6.4	5.7	6.3	6.4	6.2	6.1	7.1	6.8	6.3	7.0
Vereinigte Staaten v. Amerika	18.6	15.7	16.1	15.2	17.3	19.2	16.8	16.5	14.7	16.3

2. Für die Kalenderjahre 1956 bis 1965 (1. Jänner bis 31. Dezember).

Herkunftsland	Kalenderjahr									
	1965	1964	1963	1962	1961	1960	1959	1958	1957	1956
Belgien u. Luxemburg	1.8	1.8	1.7	1.8	1.8	1.9	2.2	2.1	2.4	2.7
Dänemark	1.5	1.4	1.5	1.7	1.6	1.7	2.0	2.0	2.0	2.5
Bundesrepublik Deutschland einschl. Berlin-West	36.3	39.1	39.0	40.9	41.1	35.1	37.5	37.0	37.5	31.2
Frankreich	7.4	7.7	7.9	7.6	7.2	7.2	7.6	5.5	8.3	8.9
Großbritannien und Nordirland	7.5	7.9	8.0	7.4	7.7	9.8	6.8	7.6	7.5	7.7
Italien	4.7	4.4	4.6	4.0	2.3	5.2	5.7	6.9	6.1	7.0
Niederlande	4.3	4.2	3.9	3.6	3.1	3.0	3.3	4.0	4.3	4.9
Schweden	2.2	2.6	2.5	2.7	3.0	2.8	2.8	3.8	2.9	3.6
Schweiz	6.2	5.7	6.0	6.1	5.9	5.9	6.9	6.4	6.1	6.6
Vereinigte Staaten v. Amerika	17.7	15.3	15.6	15.0	16.5	18.6	16.6	16.5	15.1	16.8

e) Anteilsätze der Ausländerübernachtungen aus den wichtigsten Herkunftsländern in %
(ohne Jugendherbergen- u. Campingplätze-Übernachtungen).

1. Für die Sommerhalbjahre 1956 bis 1965 (1. Mai bis 31. Oktober).

Herkunftsland	Sommerhalbjahr									
	1965	1964	1963	1962	1961	1960	1959	1958	1957	1956
Belgien u. Luxemburg	2.1	2.0	1.9	2.0	1.9	2.1	2.4	2.4	2.6	3.1
Dänemark	1.6	1.6	1.5	2.1	1.8	1.8	2.3	2.4	2.3	3.0
Bundesrepublik Deutschland einschl. Berlin-West	33.3	36.2	35.6	37.9	36.8	30.9	33.2	31.7	32.4	25.7
Frankreich	8.5	8.2	8.1	7.0	6.7	6.4	7.3	5.3	8.6	8.9
Großbritannien und Nordirland	8.7	9.0	9.2	8.6	9.3	13.0	8.0	10.1	9.4	10.0
Italien	4.1	3.7	3.9	3.8	2.4	4.7	5.0	6.2	5.8	6.5
Niederlande	3.8	3.8	3.8	3.4	3.0	2.8	3.3	4.5	5.0	4.8
Schweden	2.6	2.7	3.0	3.4	3.8	3.4	3.6	3.5	3.1	3.7
Schweiz	5.7	5.2	5.5	5.4	5.2	5.2	6.3	6.1	5.6	6.3
Vereinigte Staaten v. Amerika	18.8	17.1	17.1	15.8	18.7	20.1	17.3	17.7	16.4	18.3

2. Für die Kalenderjahre 1956 bis 1965 (1. Jänner bis 31. Dezember).

Herkunftsland	Kalenderjahr									
	1965	1964	1963	1962	1961	1960	1959	1958	1957	1956
Belgien u. Luxemburg	1.8	1.8	1.7	1.8	1.7	1.9	2.1	2.1	2.3	2.7
Dänemark	1.5	1.5	1.4	1.8	1.6	1.6	2.0	2.1	2.1	2.6
Bundesrepublik Deutschland einschl. Berlin-West	34.8	37.6	37.0	39.6	39.2	33.6	35.6	34.3	34.7	28.4
Frankreich	7.6	7.2	7.0	6.2	5.8	5.6	6.4	4.8	7.5	7.8
Großbritannien und Nordirland	8.0	8.4	8.5	7.7	8.3	11.3	8.0	9.0	8.5	9.0
Italien	3.9	3.6	3.8	3.6	2.6	4.6	4.8	6.0	5.7	6.5
Niederlande	3.6	3.5	3.5	3.1	2.9	2.6	3.0	4.0	4.6	4.4
Schweden	2.3	2.4	2.7	2.8	3.2	2.9	3.1	3.0	2.7	3.3
Schweiz	5.4	5.0	5.2	5.1	5.0	5.0	6.0	5.6	5.4	6.0
Vereinigte Staaten v. Amerika	19.5	17.8	17.8	16.9	18.9	20.9	17.2	17.7	17.0	18.6

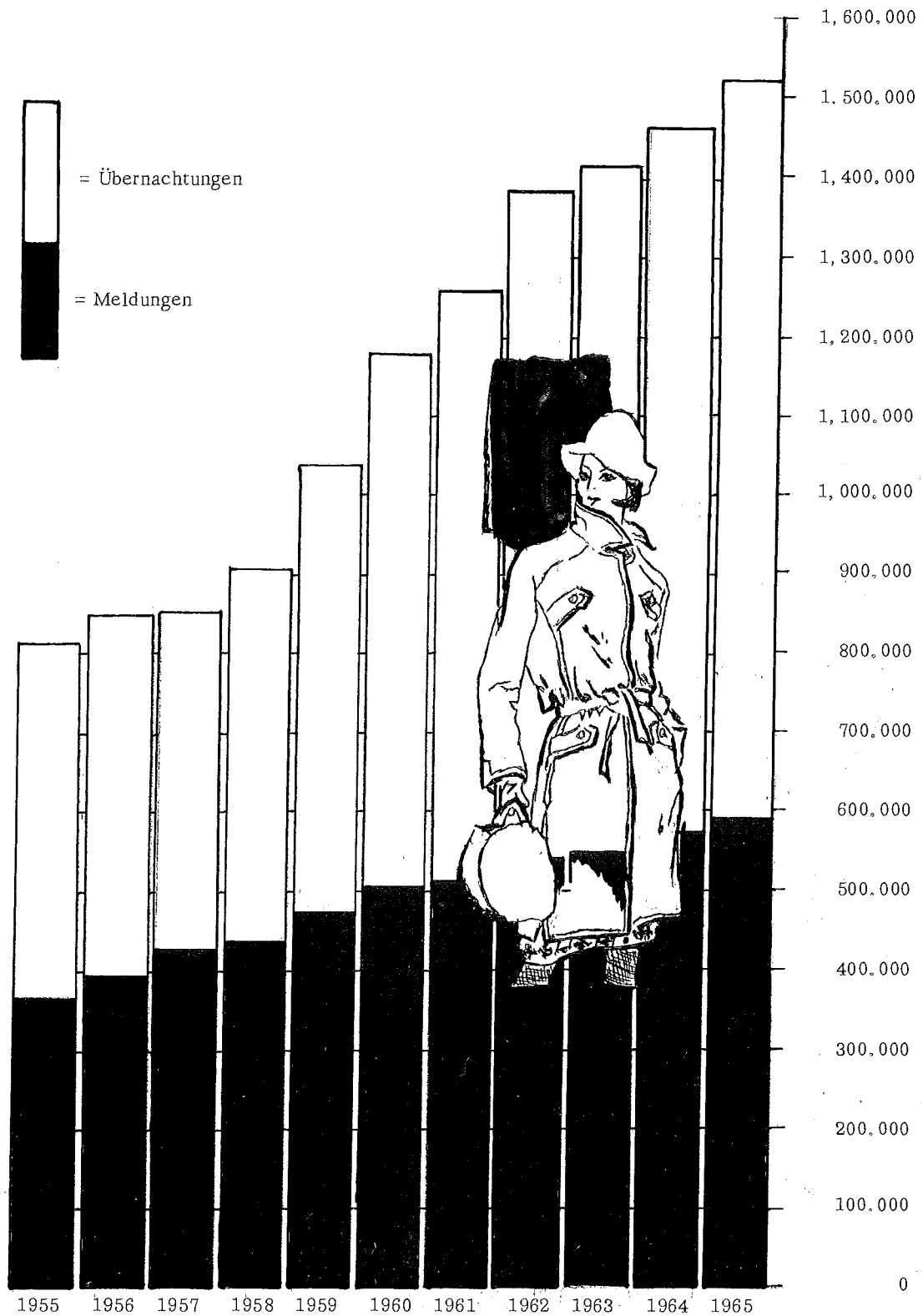
f) Fremdenverkehr in der Stadt Salzburg von 1956 bis 1965 (Kalenderjahre).

Ständiger Wohnsitz der Fremden (nicht Staatszugehörigkeit)	Gemeldete Fremde									
	1956	1957	1958	1959	1960	1961	1962	1963	1964	1965
I.										
Österreich	142.840	154.747	157.461	175.664	177.174	189.642	193.738	185.000	185.661	189.947
davon aus Wien	50.741	55.656	57.891	63.969	62.332	65.320	63.532	61.409	69.585	68.865
II.										
Verein. Arab. Republik (Ägypten)	391	354	378	261	350	356	230	225	275	319
Argentinien	711	510	790	852	1.492	1.882	1.781	1.121	1.360	1.223
Australien und Neuseeland	1.242	1.197	1.379	1.278	1.777	1.872	1.808	1.574	1.990	2.596
Belgien und Luxemburg	6.794	6.458	5.948	6.736	6.346	5.734	6.107	6.120	6.960	7.347
Brasilien	663	678	1.047	652	886	1.004	828	763	563	655
Bulgarien	64	68	69	105	91	120	134	108	134	286
Chile	275	248	407	356	579	794	389	303	549	574
China	49	38	96	72	82	52	69	85	100	86
Dänemark	6.252	5.345	5.596	5.860	5.423	5.300	6.002	5.618	5.287	5.930
Bund. Rep. Deutschl. (o. Berlin-West)	78.640	101.006	100.980	110.240	112.426	129.932	139.359	138.597	148.497	141.575
Berlin-West	(-)	1.501	2.117	1.871	2.292	2.324	2.474	2.636	3.929	4.472
Finnland	1.077	1.295	1.228	1.861	1.539	2.116	2.396	2.204	1.909	2.129
Frankreich	22.467	22.734	15.278	22.853	23.645	23.209	26.387	28.537	30.217	29.833
Griechenland	1.616	1.896	2.250	2.122	2.970	2.781	3.073	2.665	2.722	2.918
Großbritannien u. Nordirland	19.456	20.431	21.269	20.242	31.986	24.870	25.707	28.994	30.921	30.317
Indien und Pakistan	366	331	344	378	518	472	426	498	549	569
Irland (Republik)	+	+	+	+	+	+	+	287	372	348
Israel	344	398	593	717	617	909	824	1.043	937	1.093
Italien	17.794	16.565	19.270	16.945	17.062	7.633	13.833	16.658	17.195	18.961
Japan	152	194	297	312	485	463	472	778	929	1.131
Jugoslawien	1.414	1.617	2.585	2.363	1.705	2.481	2.454	2.795	3.589	4.302
Kanada	1.288	1.431	1.772	2.127	2.765	2.436	2.790	2.561	3.012	3.638
Mexiko	439	526	663	704	728	867	953	990	1.199	799
Niederlande	12.253	11.840	11.069	9.949	9.677	10.096	12.508	14.075	16.476	17.418
Norwegen	793	575	715	835	754	723	839	980	1.156	1.038
Polen	155	277	231	391	363	532	457	485	375	411
Portugal	482	376	505	502	725	364	420	367	459	502
Rumänien	52	69	54	69	93	100	97	329	239	239
UdSSR (Sowjetunion)	216	268	143	320	859	697	317	430	749	1.032
Schweden	9.022	7.801	8.675	8.303	9.097	9.580	9.540	8.888	10.129	8.952
Schweiz	16.777	16.709	17.883	20.631	19.431	19.089	21.243	21.795	22.035	24.839
Spanien	2.332	2.800	2.008	1.869	2.053	1.801	1.757	1.927	2.325	2.229
Republik Südafrika	889	935	1.094	846	919	894	822	1.323	1.214	1.641
Tschechoslowak. Soz. Republik	568	270	353	871	746	1.216	982	1.879	3.374	3.578
Türkei	277	263	321	368	373	684	1.688	1.855	1.897	2.293
Übrige südamerikanische Länder										
Ungarn	484	1.033	955	915	728	911	1.262	2.933	4.213	3.077
Vereinigte Staaten v. Amerika	42.335	41.203	46.126	49.736	60.908	52.993	51.909	56.342	59.489	71.238
Sonstiges Ausland	4.242	3.877	4.281	4.410	4.461	4.566	4.632	2.022	1.446	1.470
Summe aus II	252.371	273.117	278.769	298.922	326.951	321.853	346.969	361.865	389.971	402.181
III. Ohne Angabe d. Wohnsitzes	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt I + II + III	395.219	427.864	436.230	474.586	504.125	511.495	540.707	546.865	575.632	592.128
Darunter i. Privatquartieren	13.243	11.833	13.611	17.846	23.308	21.805	22.929	25.747	25.014	25.147
IV. In Jugendherbergen	29.707	33.179	29.723	24.250	26.800	29.388	29.582	26.881	25.022	24.228
davon Ausländer	17.184	21.683	19.618	15.720	17.597	18.281	19.372	17.850	18.887	16.935
In Zeltlagern (Camping-Plätzen und Bungalows)	-	29.870	21.196	20.478	20.667	22.383	28.614	34.899	31.220	35.179
Summe aus IV	29.707	63.049	50.919	44.728	47.467	51.771	58.196	61.780	56.242	59.407
Gesamtsumme aus I bis IV	424.926	490.913	487.149	519.314	551.592	563.266	598.903	608.645	631.874	651.535

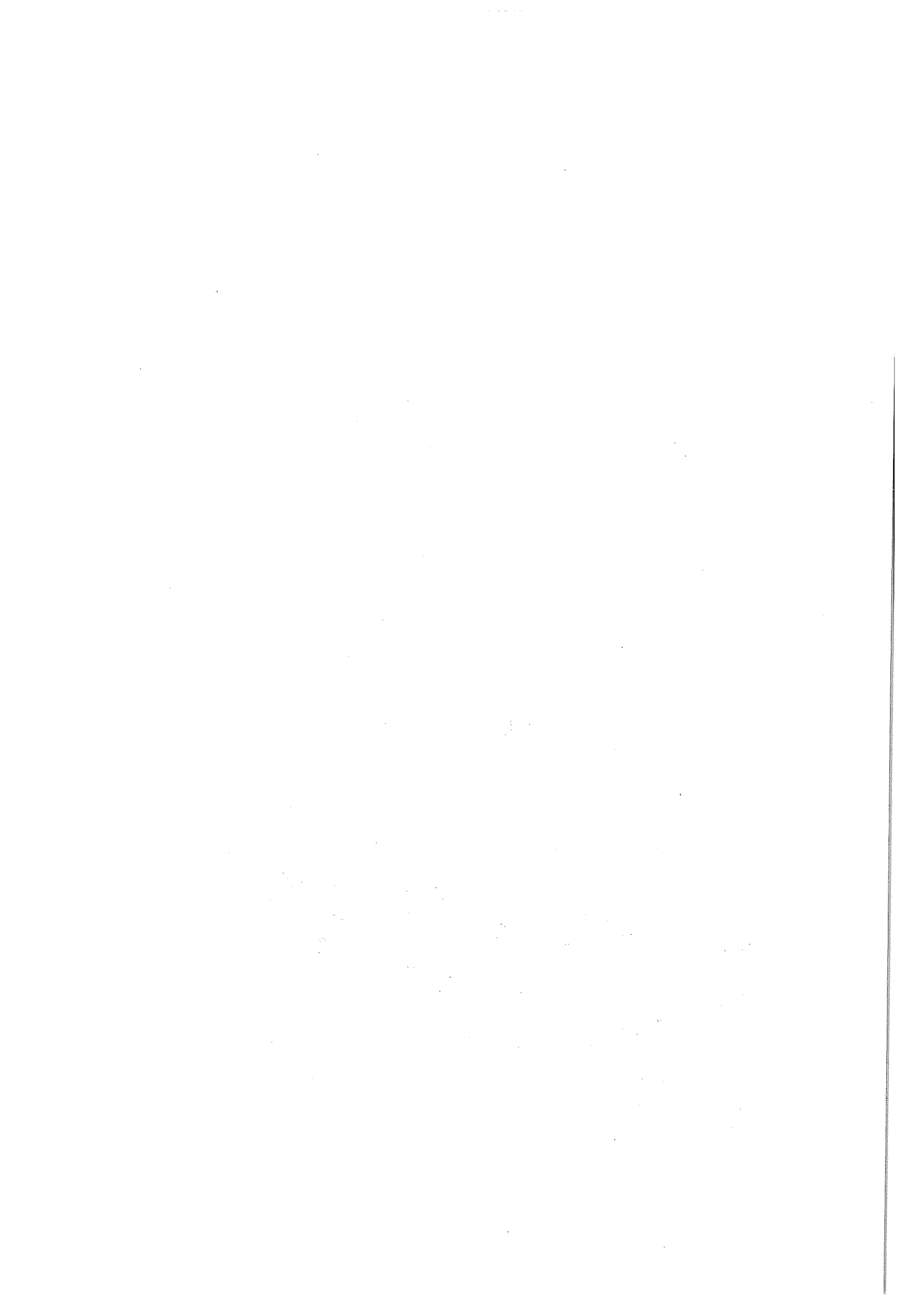
+) Unter "Sonstiges Ausland" gezählt.

FREMDEN - MELDUNGEN - u. ÜBERNACHTUNGEN

in den Kalenderjahren 1955 bis 1965
in Salzburger Beherbergungsbetrieben und Privatquartieren,
ohne Jugendherbergen u. Zeltlager.



Gesamt - Meldungen 1965: 592.128
 Gesamt - Übernachtungen 1965: 1.521.590



g) Fremdenverkehr in der Stadt Salzburg von 1956 bis 1965. (Kalenderjahre).

Ständiger Wohnsitz der Fremden (nicht Staatszugehörigkeit)	Anzahl der Übernachtungen									
	1956	1957	1958	1959	1960	1961	1962	1963	1964	1965
I.										
Österreich	329.305	322.418	333.259	398.331	446.450	537.827	606.060	585.964	566.090	594.665
davon aus Wien	114.345	117.402	127.586	153.038	158.862	157.536	170.040	161.428	155.719	155.327
II.										
Verein. Arab. Republik (Ägypten)	1.036	826	895	469	912	1.037	797	528	570	663
Argentinien	1.776	1.246	1.831	1.774	2.799	3.714	3.212	2.121	2.678	2.400
Australien und Neuseeland	4.349	3.367	3.074	3.050	4.573	3.766	4.059	4.042	4.428	5.057
Belgien und Luxemburg	14.141	12.121	12.206	13.305	13.633	12.257	13.719	14.528	16.023	17.053
Brasilien	1.445	1.478	2.150	1.490	1.928	2.043	1.725	2.075	1.396	1.354
Bulgarien	232	263	214	364	224	289	410	284	495	1.378
Chile	575	508	739	805	1.113	1.651	957	672	969	994
China	82	73	696	150	189	114	175	208	206	250
Dänemark	13.742	11.102	12.236	12.999	11.921	11.430	13.790	12.047	13.508	13.473
Bund. Rep. Deutschl. (o. Berlin-West)	147.861	181.950	192.323	223.728	241.310	277.928	302.666	302.006	327.640	312.078
Berlin-West	-	2.712	4.327	3.568	4.769	4.734	5.442	5.973	9.777	10.335
Finnland	3.154	3.313	3.603	4.688	4.216	5.923	7.896	5.564	4.523	6.114
Frankreich	40.406	39.798	27.432	41.135	41.383	41.978	47.900	58.621	64.824	70.189
Griechenland	3.317	3.589	4.506	4.901	6.384	5.445	6.875	6.211	6.497	6.260
Großbritannien u. Nordirland	47.033	45.077	51.433	50.802	82.882	60.055	59.545	71.095	75.616	73.896
Indien und Pakistan	768	651	621	677	978	826	821	909	1.237	1.244
Irland (Republik)	+	+	+	+	+	+	+	805	830	911
Israel	883	1.375	1.731	2.200	1.524	2.211	2.009	2.745	1.953	2.509
Italien	33.559	30.086	34.587	30.856	33.813	18.676	27.805	31.792	32.477	36.279
Japan	254	362	595	656	958	865	1.096	1.840	2.106	2.436
Jugoslawien	7.067	5.679	12.425	15.769	6.898	9.626	11.144	11.203	12.653	22.790
Kanada	2.502	2.822	3.733	4.717	5.993	6.441	6.560	5.588	7.889	6.922
Mexiko	700	935	1.280	1.452	1.258	1.415	1.550	1.503	1.798	1.379
Niederlande	22.715	24.271	23.066	19.112	19.226	20.694	24.426	29.139	31.822	33.005
Norwegen	1.656	1.080	1.370	1.715	1.529	1.719	2.634	2.622	4.347	2.796
Polen	535	720	719	1.114	1.142	1.607	1.845	1.471	1.205	1.770
Portugal	1.000	738	874	847	1.373	853	880	734	1.521	854
Rumänien	170	254	284	952	1.005	939	753	1.285	1.503	1.323
UdSSR (Sowjetunion)	462	570	268	509	1.489	1.539	705	1.201	1.565	2.430
Schweden	17.221	14.511	17.408	19.724	21.225	23.047	22.065	22.286	21.563	21.203
Schweiz	30.977	28.809	32.342	37.983	36.889	35.903	39.938	43.315	44.918	50.326
Spanien	4.344	4.469	3.261	3.336	3.525	3.336	3.502	4.699	4.806	4.566
Republik Südafrika	2.127	2.156	2.473	2.022	2.308	2.036	1.865	3.245	2.514	2.825
Tschechoslowak. Soz. Republik	2.264	1.353	1.651	3.877	4.421	4.974	4.351	7.809	8.662	7.094
Türkei	387	443	695	612	575	1.587	4.571	6.735	4.943	6.314
Übrige südamerikanische Länder			Bisher unter	"Sonstiges Ausland"	gezählt			2.264	2.504	2.186
Ungarn	2.533	3.076	2.980	5.241	2.957	3.344	5.333	9.485	12.678	9.410
Vereinigte Staaten v. Amerika	96.730	90.388	101.379	109.470	153.118	135.944	131.372	147.607	159.420	181.056
Sonstiges Ausland	11.621	9.338	11.197	11.606	12.782	10.887	12.735	4.922	3.317	3.803
Summe aus II	619.644	531.509	572.604	637.675	733.222	720.833	777.128	831.184	897.381	926.925
III. Ohne Angabe d. Wohnsitzes	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt I + II + III	848.949	853.927	905.863	1036.006	1179.672	1258.660	1383.188	1417.148	1463.471	1521.590
Darunter i. Privatquartieren	123.753	82.744	109.529	179.671	205.788	220.761	242.412	266.271	277.637	291.316
IV. In Jugendherbergen	52.493	52.430	45.004	42.390	38.830	42.208	41.733	39.718	38.862	38.647
davon Ausländer	28.184	33.598	29.773	26.330	25.649	25.998	26.440	27.744	28.043	27.497
In Zeltlagern (Camping-Plätzen und Bungalows)	-	45.769	32.798	33.232	30.665	32.719	41.775	48.121	54.083	54.310
Summe aus IV	52.493	98.199	77.802	75.622	69.495	74.927	83.508	87.839	92.945	92.957
Gesamtsumme aus I bis IV	901.442	952.126	983.665	1111.628	1249.167	1333.587	1466.696	1504.987	1556.416	1614.547

+) Unter "Sonstiges Ausland" gezählt.

b) Übersicht über die Fremdenmeldungen und -Nachtigungen in den Salzburger Fremdenbeherbergungs-Betrieben, Privatquartieren, Jugendherbergen und Zeltlagern(Camping-Plätze) in den Kalenderjahren 1956 bis 1965.

	1956	1957	1958	1959	1960	1961	1962	1963	1964	1965
<u>Fremdenmeldungen:</u>										
Insgesamt Beherbergungs-Betriebe u. Privatquartiere:	395.219	427.864	436.230	474.586	504.125	511.495	540.707	546.865	575.632	592.128
Davon in Privatquartieren	13.243	11.833	13.611	17.846	23.308	21.805	22.929	25.747	25.014	25.147
Davon in Beherbergungs-Betrieben	381.976	416.031	422.619	456.740	480.817	489.690	517.778	521.118	550.618	566.981
<u>Fremdennachtigungen:</u>										
Insgesamt Beherbergungs-Betriebe u. Privatquartiere:	848.949	853.927	905.863	1.036.006	1.179.672	1.258.660	1.383.188	1.417.148	1.463.471	1.521.590
Davon in Privatquartieren	123.753	82.744	109.529	179.671	205.738	220.761	242.412	266.271	277.637	291.316
Davon in Beherbergungs-Betrieben	725.196	771.183	796.334	856.335	973.884	1.037.899	1.140.776	1.150.877	1.185.834	1.230.274
<u>Meldungen in Jugendherbergen:</u>										
Insgesamt	29.707	33.179	29.723	24.250	26.800	29.388	29.582	26.881	25.022	24.228
Davon Ausländer	17.184	21.683	19.618	15.720	17.597	18.281	19.372	17.850	18.887	16.935
Davon Inländer	12.523	11.496	10.105	8.530	9.203	11.107	10.210	9.031	6.135	7.293
<u>Übernachtungen in Jugendherbergen:</u>										
Insgesamt	52.493	52.430	45.004	42.390	38.830	42.208	41.733	39.718	38.862	38.647
Davon Ausländer	28.194	33.598	29.773	26.330	25.649	25.998	26.440	27.744	28.043	27.497
Davon Inländer	24.309	18.832	15.231	16.060	13.181	16.210	15.293	11.974	10.819	11.150
<u>Meldungen in Zeltlagern(Camping-Plätzen):</u>										
Insgesamt	-	29.870x)	21.196	20.478	20.667	22.383	28.614	34.899	31.220	35.179
<u>Übernachtungen in Zeltlagern(Camping-Plätzen):</u>										
Insgesamt	-	45.769x)	32.798	33.232	30.665	32.719	41.775	48.121	54.033	54.310

x) Erstmals im Jahre 1957 gesondert erfasst.

i) Fremdenverkehr vom Jahre 1941 bis 1965 (ohne Jugendherb. u. Camping-Pl., einschl. Privat-Quartiere).

Jahr	Fremdenmeldungen												Jahres- summe
	Jän.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	
1941	15.143	16.018	20.131	16.624	21.387	25.144	31.480	33.480	30.563	22.723	15.762	15.746	264.211
1942	15.791	14.431	17.858	19.185	22.771	24.950	28.698	30.321	25.513	22.996	18.197	17.359	258.075
1943	17.667	17.201	20.602	20.419	22.537	23.336	26.257	27.855	22.080	23.797	19.899	16.313	257.963
1944	17.690	17.306	18.642	19.565	20.933	20.087	20.687	27.666	18.758	16.114	8.243	7.020	212.711
1945	7.112	7.571	7.824	1.522	666	293	Besetzg. Salzburgs am 4. Mai 45 vorm. dch. US-Truppen						24.988
1946	2.105	1.908	2.326	3.801	3.735	4.255	5.861	8.278	6.221	5.239	4.723	4.815	53.267
1947	4.268	3.836	5.044	5.960	6.460	7.348	8.549	10.114	10.273	9.004	7.841	6.608	85.305
1948	6.964	6.853	7.908	8.712	9.796	11.304	14.287	13.793	13.804	12.363	10.871	9.988	126.643
1949	11.301	10.422	12.434	13.979	14.862	14.421	16.335	18.029	14.376	13.270	13.780	12.971	166.180
1950	12.687	11.627	13.364	17.401	19.411	24.521	26.021	28.668	22.673	19.839	14.250	13.085	223.547
1951	13.759	13.933	17.742	17.749	25.397	28.735	38.928	39.844	25.487	17.477	15.116	13.953	268.120
1952	14.562	12.589	14.856	19.201	24.954	30.125	36.558	39.734	32.294	19.280	15.242	17.069	276.464
1953	15.856	14.370	17.983	21.918	28.743	31.844	44.410	47.717	36.767	23.730	16.876	15.831	316.045
1954	14.456	14.204	17.834	25.193	28.521	36.583	45.494	50.339	38.502	26.269	17.905	16.127	331.427
1955+)	15.921	14.997	18.298	27.491	33.185	41.057	54.625	56.652	47.942	26.232	16.741	14.093	367.234
1956	16.665	12.831	18.921	24.995	33.429	44.767	60.735	70.325	51.592	28.755	16.659	15.545	395.219
1957	14.465	14.906	19.378	28.954	34.897	49.031	63.774	83.661	54.011	28.838	20.413	15.536	427.864
1958	14.784	14.877	18.603	29.537	41.021	47.398	67.554	79.762	55.803	30.513	19.065	17.313	436.230
1959	16.305	16.635	26.120	27.259	48.325	50.720	77.602	82.538	56.432	35.151	20.201	17.298	474.586
1960	16.844	17.290	22.142	36.824	44.557	57.478	81.319	89.405	61.064	36.799	21.760	18.643	504.125
1961	18.736	18.700	26.209	36.940	47.795	51.251	81.569	87.564	61.594	38.176	22.244	20.717	511.495
1962	19.969	19.589	25.134	38.424	47.398	60.266	86.603	92.813	68.222	39.289	22.532	20.471	540.707
1963	18.356	17.209	24.549	38.555	46.787	64.910	84.010	97.303	69.834	39.961	26.055	19.336	546.865
1964	19.952	20.085	30.311	32.675	57.857	62.396	85.934	101.754	75.063	43.752	24.593	21.260	575.632
1965	20.705	19.854	25.432	41.207	54.385	65.973	95.494	102.768	73.084	48.451	23.551	21.224	592.128
Fremdenübernachtungen													
1941	43.051	42.976	51.665	43.516	50.930	60.757	75.560	86.585	75.041	57.483	52.569	41.968	682.101
1942	43.895	35.579	53.273	56.829	58.045	60.073	96.501	82.123	71.487	63.892	51.631	48.224	721.552
1943	47.076	47.653	57.789	60.479	67.520	74.261	84.708	87.235	75.055	77.552	65.067	53.886	798.281
1944	57.800	55.218	59.323	60.446	64.997	67.758	73.988	78.192	63.183	56.096	34.299	36.318	707.618
1945	31.084	34.693	37.683	8.954	6.077	3.295	Besetzg. Salzburgs am 4. Mai 45 vorm. dch. US-Truppen						121.786
1946	2.803	2.507	2.959	4.837	4.966	5.521	7.109	10.497	7.956	7.097	6.454	6.544	69.250
1947	5.721	5.378	6.908	8.244	8.468	9.482	11.124	13.824	13.729	12.353	11.028	9.183	115.442
1948	12.018	15.218	15.013	15.335	19.379	20.288	53.491	65.619	60.331	59.062	51.043	52.521	430.318
1949	51.931	37.735	37.132	41.507	45.587	54.307	71.741	82.197	65.239	55.293	52.267	38.132	633.068
1950	43.735	35.824	37.060	40.551	50.489	59.973	76.232	101.019	79.116	48.088	41.993	32.599	646.679
1951	43.038	36.746	38.315	46.881	57.977	65.089	84.623	110.092	77.424	52.004	44.905	38.556	695.650
1952	45.084	40.641	41.766	48.989	63.155	63.267	93.416	118.671	78.976	54.112	43.173	40.590	736.790
1953	44.966	41.031	49.938	47.957	61.737	66.781	100.847	118.382	81.994	54.435	48.239	44.038	760.345
1954	44.855	41.570	45.852	58.437	66.320	73.340	94.131	124.480	87.755	61.445	48.961	41.509	793.655
1955+)	41.883	35.518	43.199	53.666	69.292	84.341	113.653	138.065	105.069	56.969	39.450	32.773	813.878
1956	42.546	32.013	38.738	51.675	64.353	84.502	119.614	169.226	106.165	62.258	39.741	38.118	848.949
1957	35.697	31.344	38.102	54.998	67.843	91.267	119.949	174.867	104.879	58.945	42.663	33.373	853.927
1958	32.547	30.353	37.211	54.528	78.284	88.551	140.010	194.509	107.119	57.164	44.173	41.414	905.863
1959	40.610	40.149	53.550	54.526	93.504	96.780	167.786	220.588	112.922	68.631	44.655	42.305	1.036.006
1960	43.259	40.965	51.500	72.621	91.147	115.262	190.300	252.572	125.856	84.175	58.269	53.746	1.179.672
1961	51.211	48.029	60.967	80.415	102.997	110.440	190.885	248.910	138.687	98.120	64.642	63.357	1.258.660
1962	63.389	61.299	70.369	91.319	105.783	129.678	201.982	273.156	152.162	99.879	68.987	65.185	1.383.188
1963	60.994	53.164	67.363	94.182	110.889	139.508	211.235	283.357	159.425	100.381	73.300	63.350	1.417.148
1964	61.798	58.645	78.840	80.658	130.785	137.444	218.074	287.014	174.678	110.117	61.854	63.564	1.463.471
1965	62.206	60.396	73.809	99.562	119.845	144.168	236.408	317.719	171.821	112.272	61.494	61.890	1.521.590

+) Beendigung der Besetzung durch USA-Truppen.

k) Salzburger Fremdenbeherbergungsbetriebe und deren Bettenzahl 1956 bis 1965.

Jahr	Hotels, Gasthöfe, Pensionen, Kuranstalten, Fremdenheime		Jugendherbergen, Jugendgästehaus, bewirtschaftete Schutzhütten		Fremdenbetten insgesamt +)
	Anzahl	Zahl der zur Verfügung stehenden Betten +)	Anzahl	Zahl der zur Verfügung stehenden Betten +)	
1956 x)	194	6.083	10	579	8.662
1957 x)	212	6.762	11	630	7.392
1958 x)	206	6.891	10	579	7.470
1959 x)	212	7.279	10	517	7.796
1960 x)	215	7.285	10	517	7.802
1961 x)	216	7.248 o)	8	471	7.719
1962 x)	219	7.602	8	435	8.037
1963 x)	220	7.757	8	437	8.194
1964 x)	224	7.863	8	591 xx)	8.454
1965 x)	229	8.475	8	653	9.128

+) einschließlich Notbetten, ohne Matratzenlager u. Privatbetten.

o) Berichtigte Zahl.

x) Stichtag: 31. Aug.

Privatbettenbestand; 1965: ca. 4000
(Schätzziffer)

xx) Erhöhung durch Neueröffnung des Jugendgästehauses Vogelweiderstraße.

l) Die Bettenkapazität der Salzburger Fremdenbeherbergungsbetriebe (ohne Privatquartiere-u. Camping-Übernachtungen).
1956 bis 1965
(Monatswerte)

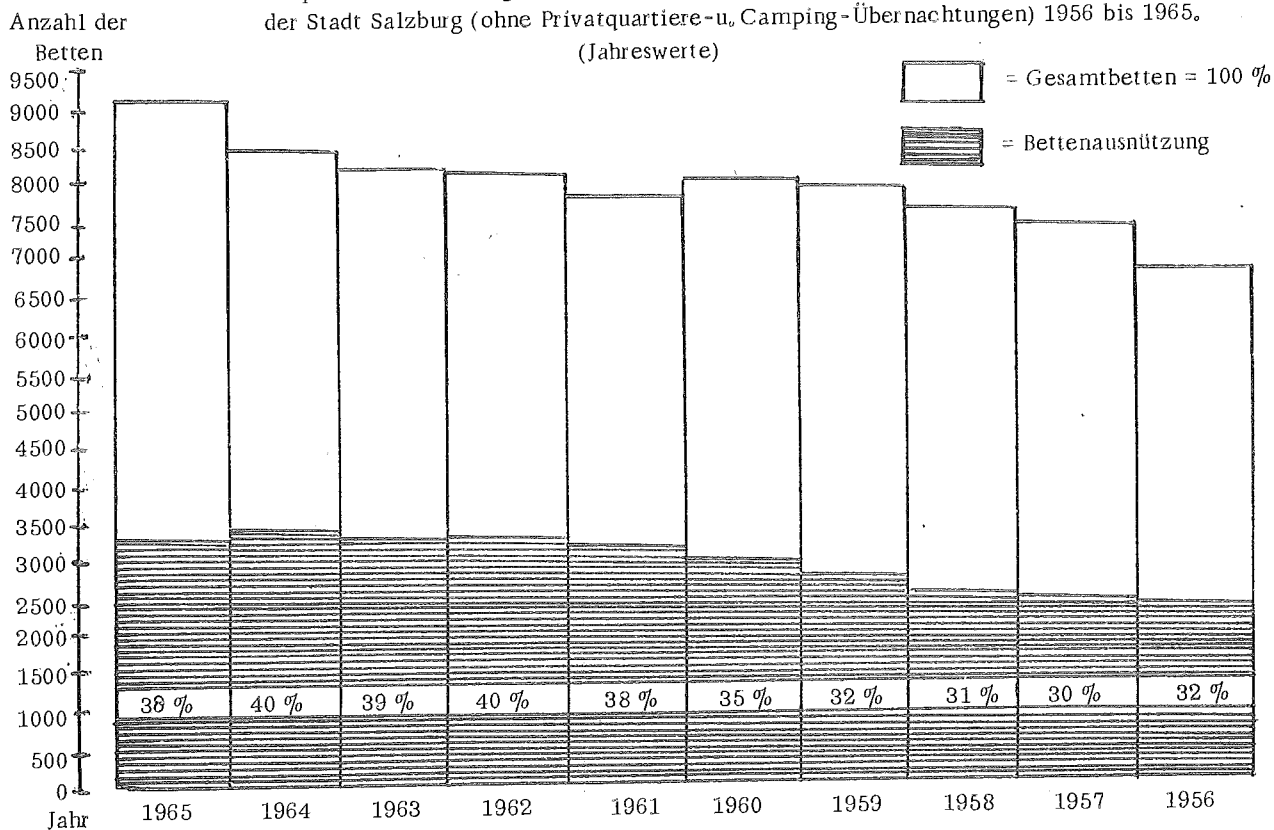
Jahr	Wintermonate							Sommermonate						
	Jän.	Feb.	März	April	Nov.	Dez.	Durchschnittszahlen d. ausgenützten Betten	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Durchschnittszahlen d. ausgenützten Betten
	Ausgenützte Bettenkapazität in %							Ausgenützte Bettenkapazität in %						
1956	18	14	18	25	+ 16	++ 17	18	32	44	58	72	44	24	46
1957	o 14	o 14	o 16	o 27	17	14	17	o 31	o 44	53	70	42	22	44
1958	13	14	16	27	17	16	18	35	41	54	70	46	24	45
1959	15	16	21	22	17	15	18	38	41	57	66	43	26	45
1960	16	16	19	30	23	20	21	37	47	63	72	49	31	50
1961	20	20	24	33	24	24	24	42	47	62	74	53	35	52
1962	23	25	26	37	25	23	26	42	52	64	75	56	36	54
1963	21	20	24	36	26	22	25	41	54	63	77	56	34	54
1964	21	20	27	29	21	21	23	48	52	64	78	58	35	56
1965	19	21	24	34	21	20	23	40	51	63	74	52	37	53

+ Nicht eingerechnet 3.362 Übernachtungen von Ungarnflüchtlingen

++ Nicht eingerechnet 9.751 Übernachtungen von Ungarnflüchtlingen

o Nicht eingerechnet 21.209 Übernachtungen von Ungarnflüchtlingen

Graphische Darstellung der Bettenausnutzung in den Fremdenbeherbergungsbetrieben der Stadt Salzburg (ohne Privatquartiere-u. Camping-Übernachtungen) 1956 bis 1965.



m) Die Bettenkapazität der Salzburger Fremdenbeherbergungsbetriebe (ohne Privatquartiere-u. Camping-Übernachtungen) 1956 bis 1965. (Jahreswerte)

Jahr	Verfügbare Betten in Hotels, Gasthöfen, Pensionen, Kuranstalt, Jugendherbergen, Jugendgästehaus u. bewirtschafteten Schutzhütten, einschl. Notbetten, ohne Matratzenlager	In nebenstehenden Fremdenbeherbergungsbetrieben gemeldete Übernachtungen während der			Ausgenützte Bettenkapazität in %		
		Winter-	Sommer-	Zusammen	während der		ganze Jahr
					Winter-	Sommer-	
		Monate			Monate		
1956	6.662	+ 217.221	560.468	777.689	9	23	32
1957	7.392	o 227.807	o 595.806	823.613	8	22	30
1958	7.470	224.703	616.635	841.338	8	23	31
1959	7.796	249.262	649.463	898.725	9	23	32
1960	7.802	293.422	719.292	1.012.714	10	25	35
1961	7.719	339.400	740.707	1.080.107	12	26	38
1962	8.037	383.577	798.932	1.182.509	13	27	40
1963	8.194	370.563	820.032	1.190.595	12	27	39
1964	8.454	356.899	867.797	1.224.696	12	28	40
1965	9.128	381.776	887.145	1.268.921	11	27	38

+ Nicht eingerechnet 13.113 Übernachtungen von Ungarnflüchtlingen

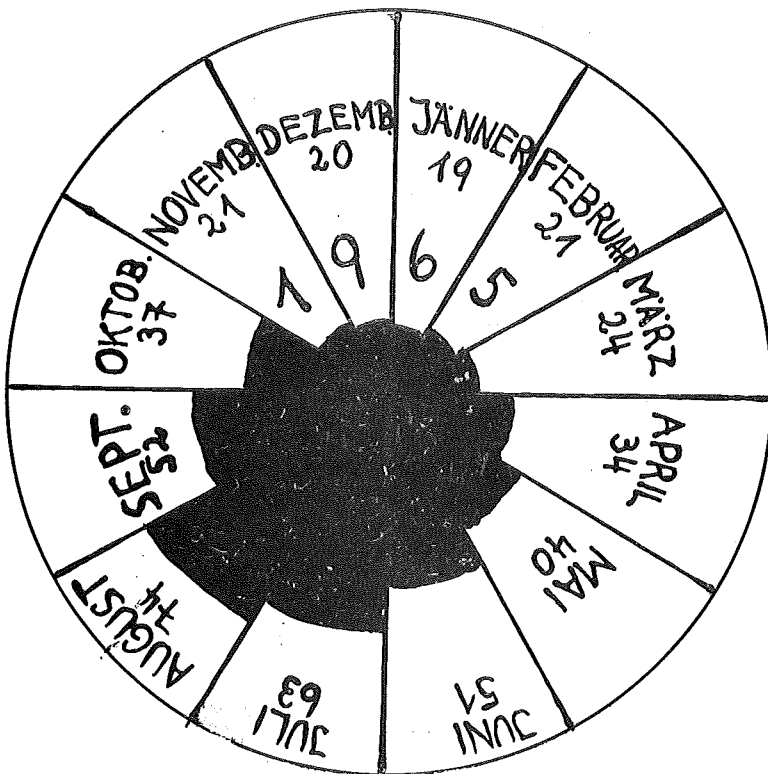
o Nicht eingerechnet 21.209 Übernachtungen von Ungarnflüchtlingen

n) Übersicht nach "Kategorien" der Salzburger Fremdenverkehrsbetriebe und deren Bettenzahl (ohne Mannatzenlager), mit Stichtag 31. August 1965.

Jahr	Hotels, Gasthöfe, Pensionen, Fremdenheime						Kuranstalten		Jugendherbergen und Jugendgästehaus		Bewirtschaftete Schutzhütten		Fremdenverkehrsbetriebe insgesamt							
	Anz. d. Betriebe nach Kategorien						Verfügb. Betten u. Notbetten d. Kategorien		Anzahl	Verfügbare Betten u. Notbetten	Anzahl	Verfügbare Betten	Anzahl	Bettenzahl (einschl. Notbetten)						
1965	L	A	B	C	D	Zus.	L	A	B	C	D	Zus.	1	60	6	601	2	42	236	9.128 +)
	9	18	35	88	77	227	874	1.290	1.804	2.545	1.188	7.701	707	7	10	10	42	236		

+) davon 724 Notbetten

Die Bettenausnutzung 1965 der Salzburger Fremdenbeherbergungsbetriebe (ohne Privatquartier- u. Campingübernachtungen) in Prozenten, nach Monaten.



o) Camping - Plätze im Stadtgebiet von Salzburg.
Stand mit Jahresende 1965.

Lage und Eigentümer	Fläche in m ²
Salzburg-Aigen, Graf-Revertera, Pächterin; Grete Haslauer	25.000
Salzburg-Alpenstraße, Haus der Jugend, Franz-Hinterholzer-Kai 8	2.000
Salzburg-Gersberg, Camping AG, Basel, Alpengasthof Gersbergalpe	5.000
Salzburg-Gnigl, Eisenbahner-Sportverein, S. SK. 1919, Parscherstraße	15.000
Salzburg, Josef-Preis-Allee 18, Jugendherbergsverband	1.000
Salzburg-Kasern, Käthe Salletmayer, Gasthaus Jägerwirt, Kasern 3	25.000
Salzburg-Maxglan, A. S. K., Karolingerstraße	15.000
Salzburg-Schallmoos, G. Fallenegger, Bayerhammerstraße 14	20.000

8. Fernspreverkehr . *)

a) Fernsprechämter, Sprechstellen und Apparate.

Stand am Jahresende	Haupt-bzw. Neben-Vermittlungsämter	Kleinteil-ämter	Öffentl. Sprechstellen	Teilnehmer-Hauptstellen		Anzahl der Apparate
				mit Einzelanschluß	mit Gemeinschafts-anschl. und Gl.	
1965	3	5	233	8.947	16.044	32.468
1964	3	4	218	8.617	14.114	29.614
1963	3	4	202	7.615	12.622	27.159

b) Fernsprechnet.

c) Fernspreverkehr in Tausendern.

Stand am Jahresende	Länge der Orts-sprechkabel in km	Länge der Orts-kabeladern in km	Benützungsstunden Orts-u. Selbstwähl-verkehr	Ferngesprächsanmel-dungen Handverkehr-Anzahl	Ferngespräche im Selbstwählverkehr Anzahl
1965	551	125.016	4.047	213	4.852
1964	526	116.400	3.943	216	4.382
1963	500	107.700	2.984	197	3.820

d) Telegraphenverkehr in Tausendern.

e) Rundfunk-u. Fernsehen. *)

Stand am Jahresende	Anzahl der Telegramme(In-u. Ausland)		A n z a h l d e r		
	Aufgabe	Ankunft	Rundfunk		Fernsehrundfunk-Bewilligungen
			Bewilligungen	Zusatzbewillig.	
1965	145	134	40.151	3.556	16.812
1964	143	133	39.567	3.516	14.256
1963	138	129	38.723	2.937	11.402

9. T e l e x . *)

Fernschreibteilnehmerverkehr im Stadtgebiet von Salzburg.

Stand am Jahresende	Fernschreib-anschlußamt	Aufnahmefähigkeit (Anruf-einheiten)	davon beschaltet (Fernschreibteilnehmer)		Anzahl der im Stadt-gebiet in Benützung stehend. Telex-Appar.
			private	behördliche	
1965	Salzburg-Stadt	600	371	7	378
1964		460	337	7	344
1963		400	327	7	334

10. Anzahl der Orts- und Ferngespräche der städt. Ämter, Betriebe, Anstalten u. Schulen und deren Gebühren.

Jahr	Registrierte Orts-gespräche nach :		Ferngespräche		Grund-gebühren	Fernschreib-gebühren	Fallweise Gebühren	Telephon-rechnung
	Einheiten +)	Betrag	Anzahl	Betrag				
1965	38.635	464.620	7.819	114.662,40	200.993,90	9.920,05	52.369,86	842.566,21
1964	35.083	423.096	7.051	92.999,20	187.560	11.920,80	61.114,96	776.690,96
1963	29.987	364.464	6.112	84.564,30	175.034,70	15.376,70	44.220,56	683.660,26

+) 1 Einheit = 36 Sekunden.

11. P o s t v e r k e h r . *)

(Lt. Angabe der Post-u. Telegraphendirektion für Oberösterreich u. Salzburg in Linz)

a) Postämter, Postaufgabe und Postabgabe.

Stand am Jahresende	Ständige Postäm-ter m. Sammelstel-len d. Postspark. An.	Briefsammel-bezirke	Anzahl d. Briefkästen	Anzahl der Post-wertzeichenver-schleißstellen	Zustell-bezirke	Postämter mit Zustellg.
1965	15	8	289	229	157	5
1964	15	8	289	234	156	5
1963	14	8	287	243	158	5

*) Auf Grund der Angaben der Post- und Telegraphendirektion für Oberösterreich und Salzburg in Linz und des Rundfunkamtes Linz.

b) Postsendungen in den Jahren 1963 bis 1965.
Stückzahl des Inlandverkehrs in Tausendern.

Art der Sendungen	1965		1964		1963	
	Aufgabe	Abgabe	Aufgabe	Abgabe	Aufgabe	Abgabe
Briefe	10.700	-	11.000	-	11.350	-
Postkarten	2.025	-	2.000	-	2.112	-
Geschäftspostkarten	961	-	1.125	-	888	-
Drucksachen	8.925	-	8.000	-	7.000	-
Geschäftsbriefe	2.500	-	3.000	-	2.275	-
Warenproben	400	-	400	-	268	-
Massenwarenprouben m. allgem. gehalt. Anschrift	5	252	34	95	-	108
Massendrucksaehen m. allgem. gehalt. Anschrift	6.020	3.199	8.425	3.588	10.138	4.089
Massendrucksaehen mit voller Anschrift	8.274	1.330	7.432	1.176	7.421	1.191
Massenwarenprouben mit voller Anschrift	43	98	129	8	120	9
Eingeschriebene Briefsendungen	664	913	641	863	592	782
Wertbriefe	3	15	3	16	4	17
Pakete mit Wertangabe bis 1.000 S	1.583	890	1.484	891	1.336	865
Pakete mit Wertangabe über 1.000 S	11	19	10	18	10	18
Postanweisungen	173	214	205	213	188	194
Zeitungen	11.677	-	12.542	-	11.167	-
Gewöhnliche Rückscheinbriefe	-	389	-	366	-	357
Einzahlungen im Postsparkassendienst:						
a) Sparverkehr	20	+) -	20	+) -	19	28
b) Scheckverkehr	1.998	-	1.934	-	1.863	-
Auszahlungen im Scheckverkehr	-	383	-	377	-	381

+) Keine Angabe mangels statistischer Unterlagen.

XI. G E W E R B E , I N D U S T R I E und H A N D E L .

1. Gewerbeamt.

a) Ausgestellte Gewerbescheine.

Jahr	insgesamt	davon		
		Freie-u. gebundene	handwerksmäßige	konzessionierte
1 9 6 5	699	451	104	144
1 9 6 4	605	377	78	150
1 9 6 3	594	385	57	152

b) Allfällige Betriebsveränderungen.

Bezeichnung	1965	1964	1963	Bezeichnung	1965	1964	1963
Insgesamt	6.710	6.663	6.011	Namens-u. Firmennortlautänd.	24	31	20
dav. Gewerbelöschungen	611	555	484	Reisendenlegitimationen	124	262	232
Standortverlegungen	188	211	243	Abweisungen	49	44	43
Zweigniederlassungen	116	53	88	Amtsberichte	74	104	122
Witwenfortbetriebe	22	22	21	Sonstige Bescheide	225	214	236
Geschäftsführerbestellg.	37	30	37	Betriebsstättenentscheidg.	128	123	110
Verpachtungen	45	65	62	Verhandlungsschriften	144	141	146
Pachtlösungen	14	23	20	Berufungsvorlagen	83	55	61
Gewerbewiederbetriebe	33	21	30	Besch. gem. § 4 Priv. Zim. Verm.	-	-	64
Betriebseinstellungen	128	117	157	Allfälliges	4.665	4.592	3.885

2. Beschäftigtenstand.

a) Anzahl der Betriebe u. deren Beschäftigtenstand u. Betriebsklassen.
(Grundzählung 1965)

Betriebsklassen	Aufgliederung der Arbeitnehmer nach :	Männlich	Weiblich	Zusammen
+) II. Bergbau	Arbeiter	17	1	18
	Angestellte	3	1	4
	gew. Lehrlinge	-	-	-
	kfm. Lehrlinge	-	-	-
	Zusammen	20	2	22
III. Elektro-, Gas-u. Wasserversorgung	Arbeiter	811	50	861
	Angestellte	540	115	655
	gew. Lehrlinge	44	-	44
	kfm. Lehrlinge	3	11	14
	Zusammen	1.398	176	1.574
IV. Stein-u. Erdgewinnung u. -bearbeitung, Glasproduktion	Arbeiter	390	122	512
	Angestellte	57	44	101
	gew. Lehrlinge	8	2	10
	kfm. Lehrlinge	1	1	2
	Zusammen	456	169	625
V. Bauwesen und Bauhilfsbetriebe	Arbeiter	4.898	167	5.065
	Angestellte	837	246	1.083
	gew. Lehrlinge	241	4	245
	kfm. Lehrlinge	6	3	9
	Zusammen	5.982	420	6.402
VI. Eisen-, Metallgewinnung u. -bearbeitung	Arbeiter	2.703	365	3.068
	Angestellte	922	471	1.393
	gew. Lehrlinge	944	12	956
	kfm. Lehrlinge	68	46	114
	Zusammen	4.637	894	5.531
VII. Holzbearbeitung	Arbeiter	899	282	1.181
	Angestellte	114	100	214
	gew. Lehrlinge	107	2	109
	kfm. Lehrlinge	1	17	18
	Zusammen	1.121	401	1.522
VIII. Ledererzeugung u. -bearbeitung	Arbeiter	29	42	71
	Angestellte	8	10	18
	gew. Lehrlinge	15	-	15
	kfm. Lehrlinge	-	2	2
	Zusammen	52	54	106
IX. Textilbetriebe	Arbeiter	47	434	481
	Angestellte	36	43	79
	gew. Lehrlinge	1	7	8
	kfm. Lehrlinge	1	3	4
	Zusammen	85	487	572
X. Bekleidungsbetriebe	Arbeiter	206	1.158	1.364
	Angestellte	58	118	176
	gew. Lehrlinge	18	264	282
	kfm. Lehrlinge	1	22	23
	Zusammen	283	1.562	1.845

+) Betriebsklasse I Land-u. Forstwirtschaft fällt leer aus.

noch a) Betriebs- und Beschäftigtenstand.

Betriebsklassen	Aufgliederung der Arbeitnehmer nach:	Männlich	Weiblich	Zusammen
XI. Papiererzeugung und -bearbeitung	Arbeiter	18	71	89
	Angestellte	8	8	16
	gew. Lehrlinge	8	1	9
	kfm. Lehrlinge	-	2	2
	Zusammen	34	82	116
XII. Graphische Betriebe (einschl. Vervielfältigung)	Arbeiter	388	248	636
	Angestellte	127	101	228
	gew. Lehrlinge	92	12	104
	kfm. Lehrlinge	1	4	5
	Zusammen	608	365	973
XIII. Chemische Produktion (einschl. Gummibearbeitung)	Arbeiter	106	252	358
	Angestellte	120	91	211
	gew. Lehrlinge	1	-	1
	kfm. Lehrlinge	5	5	10
	Zusammen	232	348	580
XIV. Nahrungs- und Genußmittel- industrie	Arbeiter	1.061	403	1.464
	Angestellte	280	185	465
	gew. Lehrlinge	133	6	139
	kfm. Lehrlinge	3	19	22
	Zusammen	1.477	613	2.090
XV. Hotel-, Gast- und Schankge- werbe	Arbeiter	487	1.528	2.015
	Angestellte	159	99	258
	gew. Lehrlinge	205	49	254
	kfm. Lehrlinge	-	1	1
	Zusammen	851	1.677	2.528
XVI. Handel (einschl. Vermittlung und Werbewesen)	Arbeiter	2.190	1.577	3.767
	Angestellte	3.153	3.988	7.141
	gew. Lehrlinge	62	37	99
	kfm. Lehrlinge	339	716	1.055
	Zusammen	5.744	6.318	12.062
XVII. Verkehr (ohne Österreichische Bundesbahnen)	Arbeiter	858	170	1.028
	Angestellte	1.188	623	1.811
	gew. Lehrlinge	19	-	19
	kfm. Lehrlinge	62	39	101
	Zusammen	2.127	832	2.959
XVIII. Geldwesen, Privatversicherung	Arbeiter	124	134	258
	Angestellte	1.223	738	1.961
	gew. Lehrlinge	11	1	12
	kfm. Lehrlinge	4	1	5
	Zusammen	1.362	874	2.236
XIX. Reinigungswesen	Arbeiter	75	276	351
	Angestellte	20	62	82
	gew. Lehrlinge	1	16	17
	Zusammen	96	354	450
XX. Körperpflege	Arbeiter	72	311	383
	Angestellte	-	6	6
	gew. Lehrlinge	18	164	182
	Zusammen	90	481	571
XXI. Gesundheits- und Fürsorgewesen	Arbeiter	160	681	841
	Angestellte	158	895	1.053
	gew. Lehrlinge	19	4	23
	kfm. Lehrlinge	-	-	-
	Zusammen	337	1.580	1.917

noch a) Betriebs-und Beschäftigtenstand.

Betriebsklassen	Aufgliederung der Arbeitnehmer nach :	Männlich	Weiblich	Zusammen
XXII. Unterricht, Bildung, Kunst und Unterhaltung	Arbeiter	189	249	438
	Angestellte	899	714	1.613
	gew. Lehrlinge	3	-	3
	kfm. Lehrlinge	2	-	2
	Zusammen	1.093	963	2.056
XXIII. Rechts-und Wirtschaftsberatung	Arbeiter	40	119	159
	Angestellte	249	551	800
	kfm. Lehrlinge	-	1	1
	Zusammen	289	671	960
XXIV. Öffentlicher Dienst	Arbeiter	1.151	834	1.985
	Angestellte	2.066	1.454	3.520
	Zusammen	3.217	2.288	5.505
XXV. Haushalt	Arbeiter	6	827	833
	Angestellte	-	14	14
	Zusammen	6	841	847
XXVI. Hauswartung	Arbeiter	69	350	419
	Zusammen	69	350	419
Zusammenstellung I - XXVI	Arbeiter	16.992	10.651	27.643
	Angestellte	12.227	10.677	22.904
	gew. Lehrlinge	1.950	581	2.531
	kfm. Lehrlinge	497	893	1.393
	Zusammen	31.666	22.802	54.468

b) Zusammenstellung nach Betriebsgrößenklassen.

Klasse		Aufgliederung der Arbeitnehmer nach :	Männlich	Weiblich	Zusammen
I	1 - 4 Beschäftigte	Arbeiter	1.656	2.383	4.039
		Angestellte	3.085	2.363	5.448
		gew. Lehrlinge	352	205	557
		kfm. Lehrlinge	46	194	240
		Zusammen	5.139	5.145	10.284
II	5 - 19 Beschäftigte	Arbeiter	3.210	2.038	5.248
		Angestellte	1.840	2.085	3.925
		gew. Lehrlinge	574	255	829
		kfm. Lehrlinge	112	243	355
		Zusammen	5.736	4.621	10.357
III	20 - 99 Beschäftigte	Arbeiter	5.876	3.239	9.115
		Angestellte	3.447	2.927	6.374
		gew. Lehrlinge	584	67	651
		kfm. Lehrlinge	167	264	431
		Zusammen	10.074	6.497	16.571
IV	100 und mehr Beschäftigte	Arbeiter	6.250	2.988	9.238
		Angestellte	3.855	3.301	7.156
		gew. Lehrlinge	440	55	495
		kfm. Lehrlinge	172	195	367
		Zusammen	10.717	6.539	17.256
	I n s g e s a m t		31.666	22.802	54.468

Stand der offenen Stellen und vorgemerkten Arbeitssuchenden nach Alter, Geschlecht und Berufsgruppen.
Stichtag: Ende Februar 1965.

Berufsgruppen	Offene Stellen		Vorgemerkte Arbeitssuchende																	
			zu-sammen		davon															
	1948 und später				1946 bis 1947		1936 bis 1945		1926 bis 1935		1916 bis 1925		1906 bis 1915		1901 bis 1905		1900 und früher			
	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w		
insgesamt	735	299	321	813	4	8	10	16	80	325	52	202	44	125	49	96	50	36	32	5
Land-u. forstwirtschaftl. Berufe	7	3	4	11					2	2	2	2	1		2	2	4			
Glas-u. Steinarbeiter, Ziegelmacher	26	-	9	6					3	2	1	2	2	2	1		1		1	
Bauberufe	138	-	112	2	7		47		15		7		8	2	22				6	
Elektriker und Metallarbeiter	217	2	13	11					6	3	1	4	2		1	2	4		1	
Holzverarbeiter u. verwandte Berufe	27	-	5	5	1		1	2	2	1	1	1							2	
Ledererzeuger und -bearbeiter	-	-	-	-																
Textilberufe	7	2	-	15	2				7		3		1		1		1			
Bekleidungs-u. Schuhhersteller	17	43	4	75	1		2		1	40	24		1	6	1	1	1	1	1	1
Holzstoff-, Papierhersteller u. verarb.	-	3	1	13					1	4	5		3		1					
Graphische Berufe	1	3	1	3					1		2						1			
Chemie-, Gummi-, Kunststoffarb. u. verarb.	-	-	-	9					3		3		3							
Nahrungs-u. Genußmittelhersteller	3	-	1	6					1	1	3		2							
Maschinen und Heizer	6	-	1	-											1					
Hilfsberufe allgemeiner Art	46	20	37	41	2		1	2	3	16	10	15	5	7	11	1	2			3
Handelsberufe	30	18	12	98	1		3		3	52	5	20	1	12	1	8		2	2	2
Verkehrsberufe	109	8	1	14					3		3		4		3	1	1			
Boten, Amts-, Büro-, Geschäftsdienner	1	-	3	-											1		1		1	
Hotel-, Gaststätten- u. Küchenberufe	4	31	60	240	1	1	5		9	57	11	61	14	48	9	52	10	14	6	2
Haushälterinnen, -gehilfinnen, -warte	-	24	-	17					12		2		1				1		1	1
Reinigungsberufe	30	57	-	57	1		1		18		9		10		8		9		1	1
Friseur, Schönheitspfleger u. verw. Berufe	-	10	-	15			2		6		7									
Übrige Dienstleistungsberufe	3	-	7	1							1	1	3		2				1	
Technische Berufe	21	-	12	2					2	2			4		4				2	
Verwaltungsfachbed., Sicherheitsorgane	-	-	-	1									1							
Juristen und Wirtschaftsberater	-	-	2	-											1		1			
Allg. Verwaltungs- u. Büroberufe	41	65	28	151	2	2	1		4	84	3	28	4	19	6	14	4	2	5	1
Gesundheitsberufe, Fürsorger, Soz. Berater	-	9	-	11					8		3									
Lehr-, Kultur- u. Unterhaltungsberufe	1	1	8	9					1	2	1	3	2	2	3	1		1	1	1

Stand der offenen Stellen und vorgemerkten Arbeitssuchenden nach Alter, Geschlecht und Berufsgruppen.
Stichtag: Ende August 1965.

Berufsgruppen	Offene Stellen		Vorgemerkte Arbeitssuchende																	
			zu-sammen		davon															
	1948 und später				1946 bis 1947		1936 bis 1945		1926 bis 1935		1916 bis 1925		1906 bis 1915		1901 bis 1905		1900 bis früher			
	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w		
insgesamt	1179	430	103	462	5	8	3	14	13	263	16	94	15	41	19	24	16	17	16	1
Land-forstwirtschaftl. Berufe	21	4	5	5	2				1	2	2		1			1	1			
Glas- u. Steinarbeiter, Ziegelmacher	38	2	-	-																
Bauberufe	269	2	6	1		1	3					1	1			1				
Elektriker u. Metallarbeiter	341	10	13	9		1	3	2	3	4	1	2		1	3			2		
Holzverarbeiter u. verwandte Berufe	51	3	2	5			1	3	1	1								1		
Ledererzeuger und -bearbeiter	1	-	-	1				1												
Textilberufe	7	15	1	20		1	13	1	6											
Bekleidungs- und Schuhhersteller	21	54	-	51			3	34	9		4					1				
Holzstoff-, Papierhersteller u. -verarb.	1	6	-	7				3	3		1									
Graphische Berufe	4	4	1	3				3							1					
Chemie-, Gummi-, Kunststoffarb. u. -verarb.	4	1	-	3				1	2											
Nahrungs- u. Genußmittelhersteller	28	4	-	3				1	2											
Maschinen und Heizer	14	-	-	-																
Hilfsberufe aller Art	103	37	22	37	3	3	1	1	19	6	9	5	3	4	2	1	1	1	1	
Handelsberufe	25	34	6	64				2	1	42	10		4	2	6	1			2	
Verkehrsberufe	154	8	6	4				4	2	2					2					
Boten, Amts-, Büro-, Geschäftsdienst	3	-	7	-						1		1		2		1			2	
Hotel-, Gaststätten- u. Küchenberufe	15	58	4	42		2	2	23	1	5	2	3		2	1	5				
Haushälterinnen, -gehilfinnen, -warte	2	22	1	10				9					1			1				
Reinigungsberufe	6	61	-	25				9	6			1		5		4				
Friseur, Schönheitspfleger u. verw. Berufe	-	8	1	14				9	5				1							
Übrige Dienstleistungsberufe	3	5	2	1									1	1					1	
Technische Berufe	18	-	9	3				3	1				3						5	
Verwaltungsfachbed., Sicherheitsorgane	-	-	-	-																
Juristen und Wirtschaftsberater	-	-	1	-												1				
Allg. Verwaltungs- und Büroberufe	47	87	13	132		3	4	1	72	1	23	4	19	4	6	2	4	1	1	
Gesundheitsberufe, Fürsorger, Soz. Berater	2	5	1	14			1	8	4	1	1									
Lehr-, Kultur- u. Unterhaltungsberufe	1	-	2	8				5	1				1		1				1	

XII. L A N D - und F O R S T W I R T S C H A F T .

1. Allgemeine Viehzählung: Stichtag 10.12.1965.

Bezeichnung	1965	1964	1963
a) <u>Pferde</u> insgesamt	172	184	178
davon:			
Fohlen unter 1 Jahr	16	13	8
Jungpferde 1-2 Jahre	6	7	15
" 2-3 Jahre	7	6	6
Hengste	13	8	11
Stuten	71	85	77
Wallachen	37	35	31
Pferde 14 Jahre u. älter	22	30	30
b) <u>Rindvieh</u> insgesamt	2.713	2.829	2.531
davon:			
Kälber unter 3 Monaten	151	154	73
Jungvieh 3 Monate-1 Jahr	308	200	170
Kalbinnen	81	96	105
Ochsen 1-2 Jahre	9	11	3
Stiere	317	172	183
Kalbinnen	41	54	188
Zug-Milchkühe	24	12	47
Zugochsen	4	-	4
Zug-Zuchtstiere 2 Jahre	14	5	13
Mast-Schlachtkühe u. älter	37	103	32
" " -ochsen	5	105	-
" " -stiere	36	37	26
reine Milchkühe	1.686	1.880	1.687

Bezeichnung	1965	1964	1963
c) <u>Schweine</u> insgesamt	2.426	2.380	2.005
davon:			
Ferkel unter 8 Wochen	210	374	210
Jungschweine 8 W. -1/2 Jahr	1.520	1.261	1.288
Mast-Schlachtschweine	620	624	384
Zuchtsauen 1/2 - 1J	21	31	20
Zuchteber	2	4	3
Mast-Schlachtschweine	13	12	55
Zuchtsauen 1 Jahr u. älter	33	67	40
Zuchteber	7	7	5
d) <u>Schafe</u> insgesamt	14	16	10
davon:			
unter 1 Jahr(einschl. Lämmer)	3	7	3
1 Jahr und älter	11	9	7
e) <u>Ziegen</u> insgesamt	40	53	71
davon:			
unter 1 Jahr(einschl. Kitze)	3	4	9
1 Jahr und älter	37	49	62
f) <u>Federvieh (Geflügel) insges.</u>	19.455	24.223	30.484
davon:			
Enten	167	297	336
Gänse	14	25	28
Hühner	19.274	23.901	30.120
davon:			
Kücken u. Junghennen unter 1/2J.	1.931	3.067	9.257
Junghennen 1/2 - 1 Jahr	6.094	6.750	
Legehennen 1 Jahr und älter	9.960	10.685	11.123
Hähne	542	576	9.740
Mastkücken, -hühner, Poularde	747	2.823	

2. Landwirtschaftliche Betriebe nach Größenklassen.

Ortsbauern- schaften	Größenklassen					
	Zwergbetriebe			Kleinbäuerliche Betriebe		
	0,5 bis unter 2 ha			2 ha bis unter 5 ha		
	1965	1964	1963	1965	1964	1963
Aigen	5	6	6	6	3	7
Itzling, Gnigl	9	11	9	10	7	10
Liefering	8	14	14	12	13	9
Leopoldskron	15	11	13	24	27	32
Maxglan	7	8	3	7	5	8
Morzg	7	6	6	5	5	7
Zusammen	51	56	51	64	60	73

Ortsbauern- schaften	Größenklassen					
	Mittelbäuerliche Betriebe			Großbäuerliche Betriebe		
	5 ha bis unter 20 ha			20 ha bis unter 100 ha		
	1965	1964	1963	1965	1964	1963
Aigen	28	28	32	8	8	9
Itzling, Gnigl	18	20	22	4	4	4
Liefering	23	23	28	4	4	4
Leopoldskron	56	52	54	-	-	-
Maxglan	20	20	22	4	5	5
Morzg	14	18	19	5	7	7
Zusammen	159	161	177	25	28	29

Ortsbauern- schaften	Größenklassen			Insgesamt		
	Großbetriebe					
	100 ha und mehr ha			1965	1964	1963
	1965	1964	1963			
Aigen	-	-	-	47	45	54
Itzling, Gnigl	1	-	-	42	42	45
Liefering	-	-	-	47	54	55
Leopoldskron	-	-	-	95	90	99
Maxglan	-	-	-	38	38	38
Morzg	2	1	1	33	37	40
Zusammen	3	1	1	302	306	331

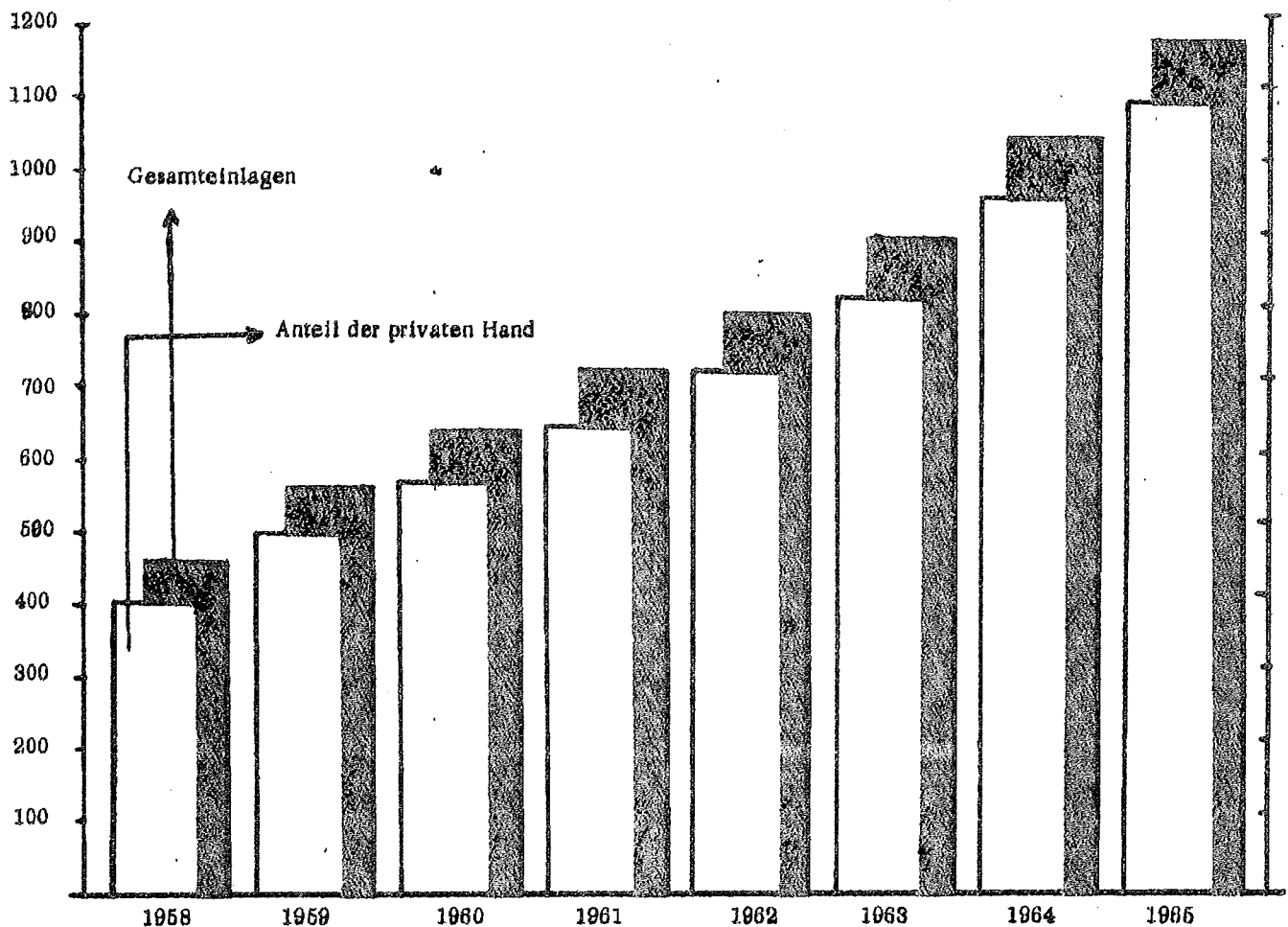
XIII. G E L D W E S E N .

Spareinlagen bei der Salzburger Sparkasse in 1000 Schilling.

Stand Ende Dezember	Gesamt	davon priv. Hand
1958	454.082	403.588
1959	558.797	498.151
1960	637.618	572.395
1961	715.963	642.569
1962	792.788	721.303
1963	892.276	822.976
1964	1.037.057	962.927

1965	Gesamt	davon priv. Hand
Jänner	1.055.614	980.955
Februar	1.063.418	988.661
März	1.068.655	992.530
April	1.064.693	988.292
Mai	1.064.852	988.439
Juni	1.071.386	996.921
Juli	1.088.792	1.012.503
August	1.109.964	1.032.721
September	1.121.682	1.044.828
Oktober	1.155.182	1.074.942
November	1.137.826	1.057.053
Dezember	1.168.274	1.084.777

Spareinlagen in Mill. Schilling



XIV. P R E I S E - und L E B E N S H A L T U N G S K O S T E N
 Preisband der wichtigsten Fleischwaren - Kleinhandelspreise in der Stadt Salzburg, 1959 bis 1965.
 Ermittelte Durchschnittspreise nach monatl. Preiserhebungen bei 8 Fleischwarengeschäften.

Zeitraum	Rindfleisch: Hin- teres mit Zuwage (03/02)		Kalbfleisch: Schnitzel ohne Zu- wage (03/04)		Kalbfleisch: Brust u. Brustkern m. ein- gewachs. Knochen (03/06)		Schweinefleisch: Schnitzel o. Zuwa- ge (03/07)		Schweinefleisch: Schulter abgezogen ausgelöst (03/08)		Schweinefleisch: Gesichtes, Teil- sames (03/18)	
	Kilopreis Ø	Indexzahl Jan. 1959 = 100	Kilopreis Ø	Indexzahl Jan. 1959 = 100	Kilopreis Ø	Indexzahl Jan. 1959 = 100	Kilopreis Ø	Indexzahl Jan. 1959 = 100	Kilopreis Ø	Indexzahl Jan. 1959 = 100	Kilopreis Ø	Indexzahl Jan. 1959 = 100
Ø Kleinhandelspreis in Schilling												
1959: Jänner	28.25	100.00	49.75	100.00	25.13	100.00	40.50	100.00	34.75	100.00	37.25	100.00
Februar	28.25	100.00	49.75	100.00	25.38	100.99	40.50	100.00	34.75	100.00	37.25	100.00
März	28.00	99.12	50.00	100.50	25.63	101.99	40.75	100.62	34.75	100.00	37.50	100.67
April	28.06	99.33	50.88	102.27	25.75	102.47	40.75	100.62	34.63	99.65	37.25	100.00
Mai	28.06	99.33	53.25	107.04	27.50	109.43	40.75	100.62	34.63	99.65	37.25	100.00
Juni	28.88	102.23	55.13	110.81	27.75	110.43	41.88	103.41	35.25	101.44	37.38	100.35
Juli	28.75	101.77	54.50	109.55	27.50	109.43	41.38	102.17	34.88	100.37	37.00	99.33
August	29.06	102.87	57.50	115.58	28.00	111.42	43.13	106.49	36.13	103.97	37.75	101.34
September	29.19	103.22	54.50	109.55	27.00	107.44	42.50	104.94	35.38	101.81	38.00	102.01
Oktober	29.31	103.75	53.88	108.30	27.00	107.44	42.50	104.94	35.63	102.53	38.00	102.01
November	29.31	103.75	53.75	108.04	27.00	107.44	42.50	104.94	35.88	103.25	37.50	100.67
Dezember	29.31	103.75	53.25	107.04	27.13	107.96	42.25	104.32	35.88	103.25	37.75	101.34
Jahres Ø 1959	28.70	101.59	53.01	106.56	26.73	106.37	41.62	102.76	35.21	101.33	37.49	100.64
1960: Jänner	29.31	103.75	53.25	107.04	26.88	106.96	42.25	104.32	36.13	103.97	37.50	100.67
Februar	29.31	103.75	53.50	107.54	27.25	108.44	42.25	104.32	35.88	103.25	37.75	101.34
März	29.44	104.21	53.75	108.04	27.25	108.44	42.25	104.32	36.00	103.60	37.75	101.34
April	29.63	104.88	56.00	112.56	28.00	111.42	42.75	105.56	36.13	103.97	37.50	100.67
Mai	29.63	104.88	55.63	111.82	28.00	111.42	42.50	104.94	36.37	104.66	37.75	101.34
Juni	29.63	104.88	56.75	114.07	28.13	111.94	42.75	105.56	36.13	103.97	38.00	102.01
Juli	30.22	106.97	60.75	122.11	30.50	121.37	45.50	112.35	36.75	105.75	38.75	104.03
August	30.91	109.42	60.83	122.27	30.50	121.37	44.75	110.49	36.63	105.41	38.50	103.36
September	30.94	109.52	57.13	114.83	29.00	115.40	44.63	110.20	37.50	107.91	37.63	101.02
Oktober	30.94	109.52	55.50	111.56	28.25	112.42	44.50	109.88	37.50	107.91	38.38	103.03
November	30.56	108.18	54.75	110.05	28.25	112.42	44.50	109.88	37.50	107.91	37.63	101.02
Dezember	30.55	108.18	54.88	110.31	28.25	112.42	44.00	108.64	37.50	107.91	37.75	101.34
Jahres Ø 1960	30.09	106.51	56.06	112.68	28.35	112.83	43.55	107.54	36.67	105.52	37.91	101.76
Erhöhung bzw. Senkung zu 1959 in %	+ 4.84 %		+ 5.75 %		+ 6.06 %		+ 4.64 %		+ 4.15 %		+ 1.12 %	

Fortsetzung: Preisband der wichtigsten Fleischwaren - Kleinhandelspreise in der Stadt Salzburg.

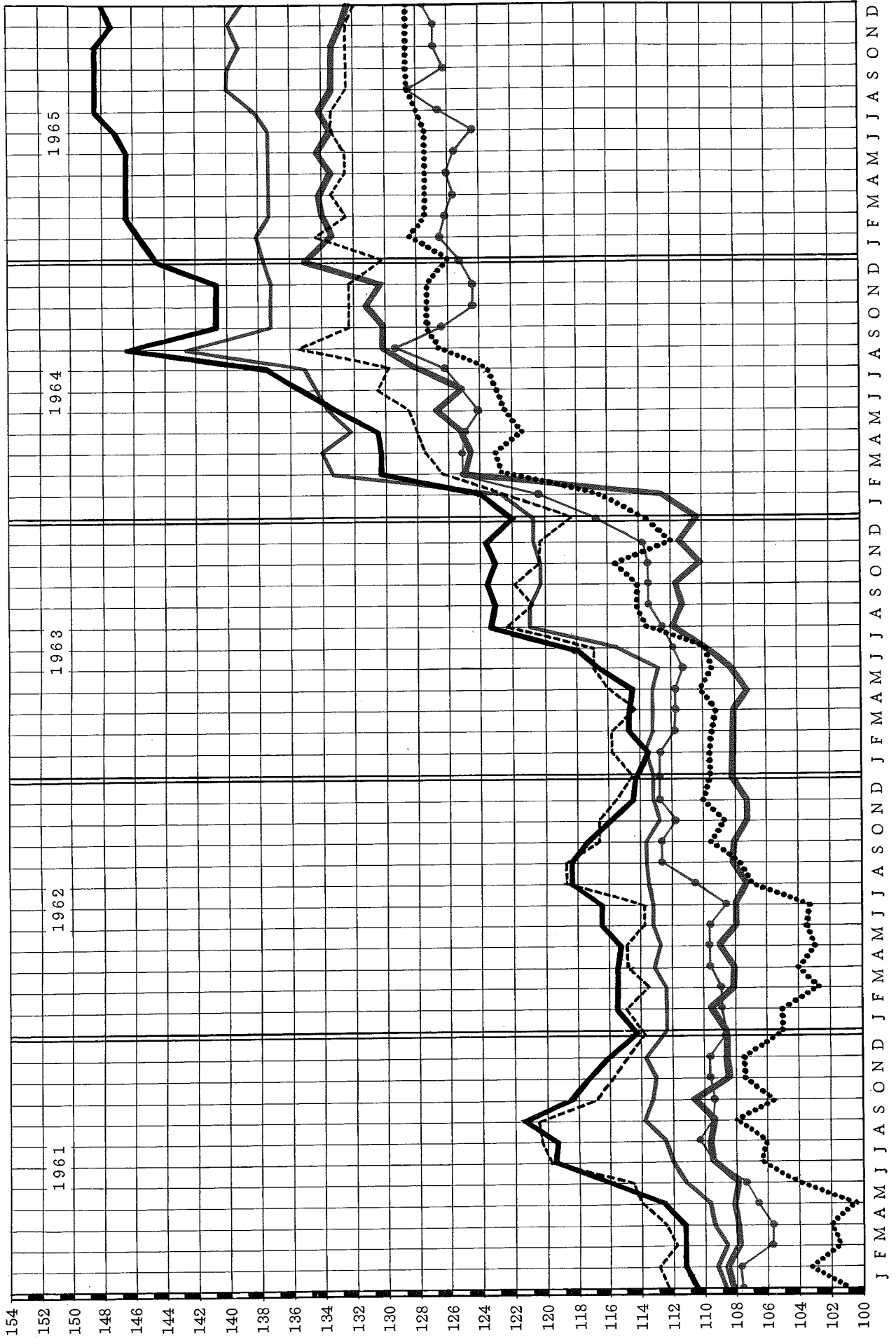
Zeitraum	Rindfleisch: Hinteres mit Zuwage (03/02)		Kalbfleisch: Schmitzel ohne Zuwage (03/04)		Kalbfleisch: Brust u. Brustkern m. ein-gewachs. Knochen (03/06)		Schweinefleisch: Schmitzel o. Zuwage ausgelegt (03/07)		Schweinefleisch: Schulter abgezogen (03/08)		Schweinefleisch: Geselchtes, Teilsames (03/18)	
	Kilopreis	Indexzahl Jan. 1959 = 100	Kilopreis	Indexzahl Jan. 1959 = 100	Kilopreis	Indexzahl Jan. 1959 = 100	Kilopreis	Indexzahl Jan. 1959 = 100	Kilopreis	Indexzahl Jan. 1959 = 100	Kilopreis	Indexzahl Jan. 1959 = 100
	Ø		Ø		Ø		Ø		Ø		Ø	
Ø Kleinhandelspreis in Schilling												
1961: Jänner	30.69	108.64	55.25	111.06	28.38	112.93	44.25	109.26	37.50	107.91	38.50	103.36
Februar	30.56	108.18	55.06	111.06	28.12	111.90	44.00	108.64	36.75	105.76	37.87	101.66
März	30.56	108.18	55.25	111.06	28.25	112.42	44.25	109.26	36.75	105.76	38.00	102.01
April	30.62	108.39	56.00	112.56	28.62	113.89	44.37	109.56	37.00	106.47	37.50	100.67
Mai	30.56	108.18	57.62	115.82	28.75	114.41	45.00	111.11	37.25	107.19	38.75	104.03
Juni	30.94	109.52	59.50	119.60	30.12	119.86	45.37	112.02	38.00	109.85	39.75	106.71
Juli	31.06	109.95	59.37	119.34	30.25	120.37	45.62	112.64	38.25	110.07	39.50	106.04
August	30.94	109.52	60.50	121.61	30.37	120.85	46.12	113.88	38.00	109.85	40.25	108.05
September	31.25	110.62	59.12	118.88	29.37	116.87	46.00	113.58	38.00	109.85	39.37	105.69
Oktober	30.75	108.85	58.37	117.33	29.12	115.88	45.87	113.26	38.12	109.70	40.00	107.38
November	30.75	108.85	57.75	116.08	28.87	114.88	46.12	113.88	38.12	109.70	40.00	107.38
Dezember	30.75	108.85	56.87	114.31	28.62	113.89	45.62	112.64	37.87	108.98	39.12	105.02
Jahres Ø 1961	30.79	108.98	57.57	115.72	29.07	115.68	45.22	111.65	37.63	108.29	39.05	104.83
Erhöhung bzw. Senkung zu 1960 in %	+ 2.32 %		+ 2.70 %		+ 2.53 %		+ 3.82 %		+ 2.62 %		+ 3.02 %	
1962: Jänner	31.00	109.73	57.50	115.58	28.87	114.88	45.62	112.64	37.87	108.98	39.12	105.02
Februar	30.63	108.42	57.50	115.58	28.63	113.93	45.62	112.64	37.87	108.98	38.37	103.01
März	30.56	108.18	57.50	115.58	28.87	114.88	45.75	112.96	38.12	109.70	38.75	104.03
April	30.81	109.06	57.38	115.34	28.87	114.88	45.75	112.96	38.12	109.70	38.38	103.03
Mai	30.56	108.18	58.00	116.58	28.63	113.93	45.87	113.26	38.12	109.70	38.62	103.68
Juni	30.56	108.18	58.00	116.58	28.63	113.93	45.87	113.26	37.75	108.63	38.50	103.86
Juli	30.31	107.29	59.00	118.59	29.87	118.86	46.00	113.58	38.37	110.42	39.75	106.71
August	30.56	108.18	59.00	118.59	29.87	118.86	46.12	113.88	39.12	112.57	40.60	107.38
September	30.56	108.18	58.50	117.59	29.25	116.39	46.12	113.88	39.12	112.57	40.75	109.40
Oktober	30.31	107.29	57.75	116.08	29.25	116.39	45.75	112.96	38.87	111.86	40.50	108.72
November	30.31	107.29	57.12	114.81	29.00	115.40	45.87	113.26	39.12	112.57	41.00	110.07
Dezember	30.56	108.18	56.87	114.31	28.87	114.88	45.87	113.26	39.12	112.57	40.87	109.72
Jahres Ø 1962	30.56	108.18	57.84	116.26	29.05	115.60	45.85	113.21	38.46	110.69	39.55	106.18
Erhöhung bzw. Senkung zu 1961 in %	- 0.73 %		+ 0.47 %		- 0.07 %		+ 1.40 %		+ 2.22 %		+ 1.29 %	
Erhöhung zu 1959 in %	+ 6.48 %		+ 9.11 %		+ 8.68 %		+ 10.16 %		+ 9.23 %		+ 5.49 %	

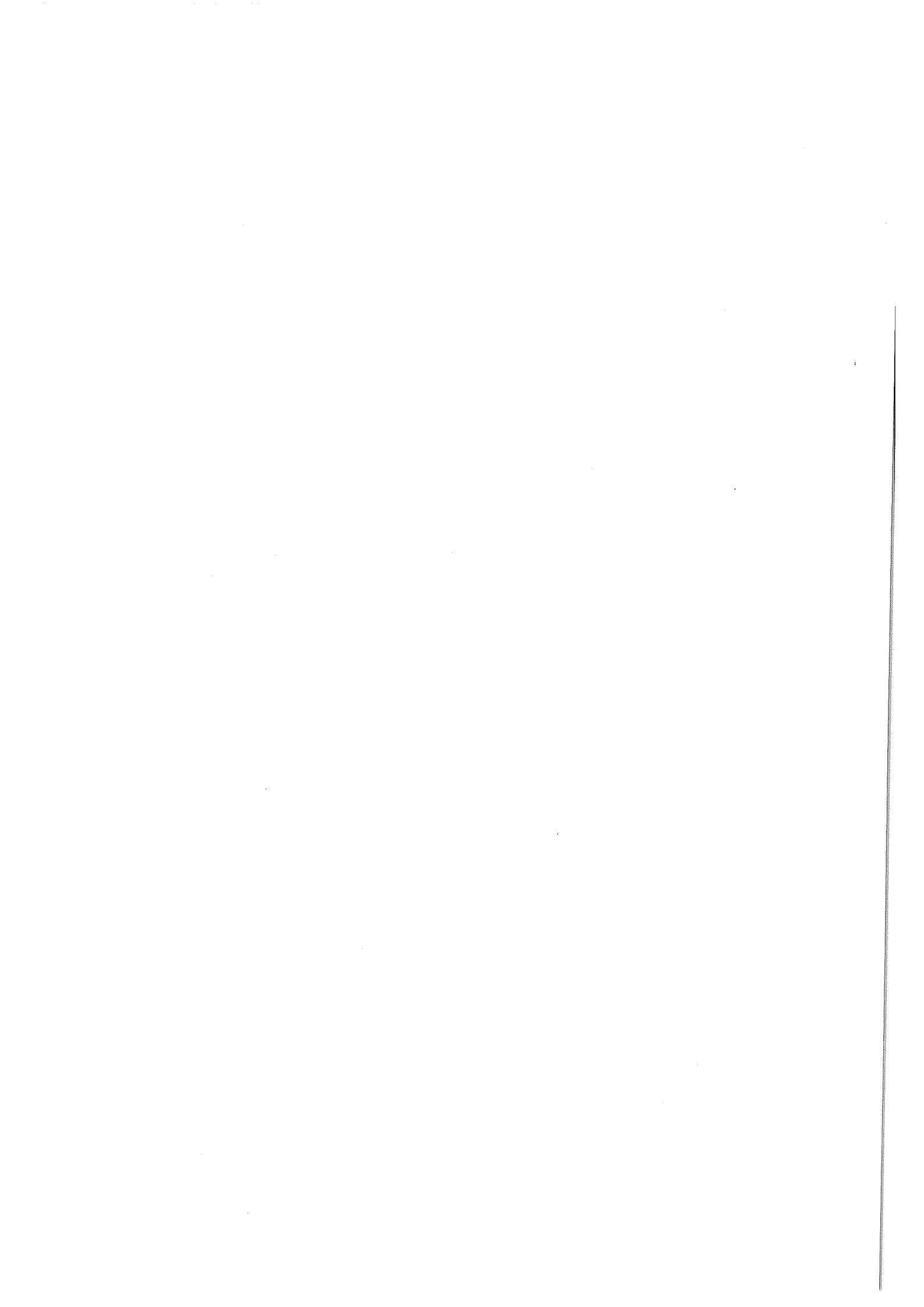
Fortsetzung: Preisband der wichtigsten Fleischwaren-Kleinhandelspreise in der Stadt Salzburg.

Zeitraum	Rindfleisch: Hinteres mit Zuwaage (03/02)		Kalbfleisch: Schmitzel ohne Zuwaage (03/04)		Kalbfleisch: Brust u. Brustkern m. eingewachs. Knochen (03/06)		Schweinefleisch: Schmitzel o. Zuwaage (03/07)		Schweinefleisch: Schulter abgezogen, ausgelöst (03/08)		Schweinefleisch: Geselchtes, Teilsames (03/18)	
	Kilopreis Jan. 1959 = 100	Indexzahl Jan. 1959 = 100	Kilopreis Jan. 1959 = 100	Indexzahl Jan. 1959 = 100	Kilopreis Jan. 1959 = 100	Indexzahl Jan. 1959 = 100	Kilopreis Jan. 1959 = 100	Indexzahl Jan. 1959 = 100	Kilopreis Jan. 1959 = 100	Indexzahl Jan. 1959 = 100	Kilopreis Jan. 1959 = 100	Indexzahl Jan. 1959 = 100
1963: Jänner	30,56	108,18	56,63	113,83	29,13	115,92	46,13	113,90	39,13	112,60	40,87	109,72
Februar	30,56	108,18	57,00	114,57	29,13	115,92	45,88	113,28	38,88	111,88	40,75	109,40
März	30,56	108,18	57,00	114,57	28,75	114,41	45,88	113,28	38,88	111,88	40,62	109,05
April	30,43	107,72	56,87	114,31	29,13	115,92	45,88	113,28	38,88	111,88	41,00	110,07
Mai	30,56	108,18	58,00	116,58	29,38	116,91	45,75	112,96	38,62	111,14	40,75	109,40
Juni	31,06	109,95	58,75	118,09	29,37	116,87	46,62	115,11	38,88	111,88	41,00	110,07
Juli	31,68	112,14	61,37	123,36	30,75	122,36	49,00	120,99	39,13	112,60	42,25	113,42
August	31,50	111,50	61,25	123,12	30,38	120,89	49,00	120,99	39,38	113,32	42,50	114,09
September	31,56	111,72	61,50	123,62	30,62	121,85	48,75	120,37	39,38	113,32	42,50	114,09
Oktober	31,18	110,37	61,25	123,12	30,37	120,85	48,75	120,37	39,38	113,32	43,00	115,44
November	31,50	111,50	61,50	123,62	30,25	120,37	49,00	120,99	39,50	113,67	41,75	112,08
Dezember	31,31	110,83	60,75	122,11	29,87	118,86	49,00	120,99	40,50	116,55	42,25	113,42
Jahres $\bar{\rho}$ 1963	31,05	109,87	59,32	119,24	29,76	118,43	47,47	117,21	39,21	112,84	41,60	111,69
Erhöhung bzw. Senkung zu 1962 in %	+ 1,57 %		+ 2,56 %		+ 2,44 %		+ 3,53 %		+ 1,95 %		+ 5,18 %	
Erhöhung zu 1959 in %	+ 8,15 %		+ 11,90 %		+ 11,34 %		+ 14,06 %		+ 11,36 %		+ 10,96 %	
1964: Jänner	31,75	112,39	61,63	123,88	30,87	122,84	49,50	122,22	41,75	120,14	43,37	116,43
Februar	35,37	125,20	64,87	130,39	31,75	126,34	54,00	133,33	43,50	125,18	45,71	122,71
März	35,31	124,99	64,87	130,39	32,00	127,34	54,37	134,25	43,50	125,18	45,87	123,14
April	35,37	125,20	65,00	130,65	32,13	127,85	53,75	132,72	43,50	125,18	45,25	121,48
Mai	35,87	126,97	66,37	133,41	32,25	128,33	54,12	133,63	43,12	124,09	45,62	122,47
Juni	35,36	125,17	67,50	135,68	32,87	130,80	54,37	134,25	43,50	125,18	45,87	123,14
Juli	36,19	128,11	68,37	137,43	32,63	129,84	54,75	135,18	43,88	126,27	46,13	123,84
August	36,88	130,55	72,75	146,23	34,13	135,81	57,75	142,59	45,00	129,50	47,13	126,52
September	36,88	130,55	70,13	140,96	33,25	132,31	55,63	137,36	44,00	126,62	47,38	127,19
Oktober	37,13	131,43	70,13	140,96	33,25	132,31	55,63	137,36	43,38	124,83	47,38	127,19
November	36,88	130,55	70,13	140,96	33,25	132,31	55,63	137,36	43,38	124,83	47,38	127,19
Dezember	38,19	135,19	71,75	144,22	32,75	130,32	55,87	137,95	43,50	125,18	47,00	126,17
Jahres $\bar{\rho}$ 1964	35,93	127,19	67,79	136,26	32,59	129,70	54,61	134,85	43,50	125,18	46,17	123,96
Erhöhung bzw. Senkung zu 1963 in %	+ 15,76 %		+ 14,27 %		+ 9,52 %		+ 15,05 %		+ 10,94 %		+ 10,99 %	
Erhöhung zu 1959 in %	+ 25,20 %		+ 27,87 %		+ 21,93 %		+ 31,23 %		+ 23,54 %		+ 23,17 %	

Preisband der wichtigsten Fleischwaren-Kleinhandelspreise
in der Stadt Salzburg. 1961 bis 1965.

Jänner 1959 = 100





Fortsetzung: Preisband der wichtigsten Fleischwaren-Kleinhandelspreise in der Stadt Salzburg.

Zeitraum	Rindfleisch: Hinderes mit Zuwage (03/02)	Kalbfleisch: Schmitzel ohne Zuwage (03/04)	Kalbfleisch: Brust u. Brustkern m. eingewachs. Knochen (03/06)	Schweinefleisch: Schmitzel o. Zuwage (03/07)	Schweinefleisch: Schulter abgezogen, ausgelöst (03/08)	Schweinefleisch: Geschnittenes, Teilsames (03/18)
	Kilopreis Ø	Kilopreis Ø	Kilopreis Ø	Kilopreis Ø	Kilopreis Ø	Kilopreis Ø
	Indexzahl Jän. 1959 = 100	Indexzahl Jän. 1959 = 100	Indexzahl Jän. 1959 = 100	Indexzahl Jän. 1959 = 100	Indexzahl Jän. 1959 = 100	Indexzahl Jän. 1959 = 100
1965: Jänner	37,81	72,50	33,88	56,00	44,00	47,75
Februar	37,88	73,00	33,25	55,75	43,88	47,50
März	38,00	73,00	33,50	55,75	43,75	47,50
April	37,75	73,00	33,38	55,75	43,88	47,50
Mai	38,00	73,00	33,38	55,75	43,75	47,50
Juni	37,75	73,25	33,50	55,75	43,25	47,50
Juli	38,00	74,00	33,50	56,25	44,00	47,75
August	37,75	74,00	33,38	56,75	44,75	48,00
September	37,75	74,00	33,38	56,75	43,88	48,00
Oktober	37,75	74,00	33,38	56,50	44,13	48,00
November	37,56	73,50	33,38	56,75	44,13	48,00
Dezember	37,44	73,75	33,25	56,50	44,38	48,00
Jahres Ø 1965	37,79	73,42	33,43	56,19	43,98	47,75
Erhöhung bzw. Senkung zu 1964 in %	+ 5,16 %	+ 8,30 %	+ 2,57 %	+ 2,88 %	+ 1,10 %	+ 3,41 %
Erhöhung zu 1959 in %	+ 31,66 %	+ 38,49 %	+ 25,06 %	+ 35,00 %	+ 24,90 %	+ 27,37 %

1. Lebenshaltungskosten - Index.

Index der Lebenshaltungskosten (LHK I) nach dem Normalverbraucherschema für einen vierköpfigen Arbeitnehmerhaushalt (II) von 1953 - 1965.

a) Meßzahlen der Lebenshaltungskosten auf der Basis April 1938 = 100, Verkettungskoeffizient 7,44.

Monat	Gesamtindex-Meßzahlen													
	im Jahre													
	1953	1954	1955	1956	1957	1958	1959	1960	1961	1962	1963	1964	1965	
Jänner	692,0	693,4	697,2	706,6	743,4	751,3	757,5	759,6	772,3	811,7	833,3	870,5	895,8	
Februar	688,4	694,1	694,7	728,9	737,7	758,5	764,7	760,4	775,2	813,2	845,2	872,0	894,3	
März	672,6	685,6	688,9	734,6	726,9	764,3	737,3	762,6	776,7	819,1	848,9	871,2	900,2	
April	632,6	689,4	678,7	708,4	709,5	749,0	742,5	766,3	780,5	831,0	851,1	876,4	906,2	
Mai	630,5	678,9	663,1	684,8	701,7	732,3	749,2	773,0	785,7	841,5	857,8	884,6	933,7	
Juni	648,2	676,5	679,1	705,5	709,9	756,3	772,3	780,5	806,5	863,0	875,7	904,0	992,5	
Juli	639,7	676,4	687,9	707,0	730,5	738,2	764,8	779,0	804,3	846,7	861,6	908,4	965,0	
August	651,4	674,5	687,8	706,9	733,7	729,0	755,9	773,8	799,1	830,3	844,4	889,8	948,6	
September	652,9	668,8	687,1	700,9	732,5	735,4	753,7	764,1	794,6	830,3	854,9	887,6	941,2	
Oktober	661,7	682,2	689,3	711,4	732,2	728,5	753,7	760,4	795,3	823,6	848,9	886,1	931,5	
November	663,7	684,0	695,5	722,5	731,1	734,5	762,6	762,6	803,5	823,6	859,3	892,1	941,9	
Dezember	667,0	686,8	705,2	725,6	742,4	754,4	760,4	762,6	804,3	825,1	861,6	892,1	949,3	
Jahresdurchschnitt	658,4	682,6	687,9	711,9	727,6	744,3	756,2	767,1	791,5	829,9	853,6	886,2	933,4	

b) Meßzahlen der Lebenshaltungskosten auf der Basis April 1945 = 100, Verkettungskoeffizient 8,76.

Monat	Gesamtindex-Meßzahlen													
	im Jahre													
	1953	1954	1955	1956	1957	1958	1959	1960	1961	1962	1963	1964	1965	
Jänner	814,5	816,1	820,7	831,7	875,0	884,3	891,5	894,4	909,3	955,7	981,1	1024,9	1054,7	
Februar	810,3	817,0	817,7	857,9	868,3	892,8	900,1	895,3	912,8	957,5	995,1	1026,7	1053,0	
März	791,6	807,0	810,9	864,6	855,5	899,5	868,1	897,9	914,5	964,5	999,5	1025,8	1060,0	
April	744,5	811,4	798,8	833,8	835,1	881,5	874,2	902,3	918,9	978,5	1002,1	1031,9	1067,0	
Mai	742,1	799,1	780,5	805,9	825,9	861,9	882,1	910,2	925,1	990,8	1010,0	1041,6	1099,4	
Juni	762,9	796,3	799,2	830,4	835,6	890,1	909,3	918,9	949,6	1016,2	1031,1	1064,3	1168,6	
Juli	752,9	796,1	809,6	832,2	859,8	868,9	900,5	917,2	947,0	996,9	1014,4	1069,6	1136,2	
August	766,6	793,9	809,6	832,0	863,6	858,0	890,0	911,0	940,8	977,6	994,3	1047,7	1116,9	
September	768,5	787,2	808,7	824,9	862,2	865,6	887,4	899,7	935,6	977,6	1006,5	1045,1	1108,1	
Oktober	778,8	803,0	811,3	837,3	861,8	857,4	887,4	895,3	936,4	969,7	999,5	1043,3	1096,8	
November	781,2	805,0	818,6	850,4	860,5	864,5	897,9	897,9	946,1	969,7	1011,8	1050,3	1109,0	
Dezember	785,0	808,3	830,1	854,0	873,8	887,9	895,3	897,9	947,0	971,5	1014,4	1050,3	1117,8	
Jahresdurchschnitt	774,9	803,4	809,6	837,9	856,4	876,0	890,3	903,2	931,9	977,2	1005,0	1043,5	1099,0	

+) Die Ermittlung und Berechnung der monatlichen Indexwerte für die Lebenshaltungskosten, Basis April 1938 = 100 und Basis April 1945 = 100, kann durch die jeweilige Verkettung der ab März 1959 durch das Österr. Statist. Zentralamt erstellten neuen Indexwerte wie folgt fortgesetzt werden:
 Aus dem Verhältnis der Indexwerte für den Durchschnitt des Jahres 1958 (Lebenshaltungskosten = 744 bzw. 876) (Kleinhandelspreisindex = 755) zu den neuen Verbraucherpreisindex II, (Durchschnitt des Jahres 1958 = 100), wurden die beiden Verkettungskoeffizienten gebildet. Der Verkettungskoeffizient für den Lebenshaltungskostenindex für Basis April 1938 = 100 lautet 7,44 und für Basis April 1945 = 100 8,76. (Derjenige für den Kleinhandelspreisindex beträgt 7,55). Um den jeweils gewünschten Wert für den Lebenshaltungskostenindex (bzw. Kleinhandelspreisindex) zu erhalten, ist die für den jeweiligen Monat ermittelte neue Verbraucherpreisindexziffer II mit den für Basis April 1938 ermittelten Verkettungskoeffizienten 7,44 und für Basis April 1945 = 8,76 zu multiplizieren, der daraus sich resultierende Wert dann mit den bisher seit 1938 und 1945 berechneten und veröffentlichten Werten vergleichbar ist.

Verkettung der Indices (Beispiel):

Da der neue Verbraucherpreisindex für März 1959 = 99,1 lautet, ergeben sich als Märzwert für die Fortsetzung des Lebenshaltungskostenindex (Basis April 1938=100) $99,1 \times 7,44 = 737,3$ (Der Index der Kleinhandelspreise, Basis Schillingpreise März 1938=100), lautet: $99,1 \times 7,55 = 748,2$ und (Basis April 1945=100) $99,1 \times 8,76 = 868,1$

Auf gleiche Weise läßt sich auch für jeden späteren Monat ein Wert der alten Lebenshaltungskostenindices gewinnen. Man hat nur den Wert des neuen Verbraucherpreisindex II für den jeweiligen Monat mit einem der drei angegebenen Verkettungskoeffizienten zu multiplizieren.

2. Index der Verbraucherpreise (VPI) 1961 - 1965.

a) Bundes-Index I = durchschnittlicher Arbeitnehmerhaushalt (I), Basis: Jahresdurchschnitt 1958 = 100.

Verbraucherpreisindex für einen durchschnittlichen Arbeitnehmerhaushalt													
Verbrauchsgruppen	1961												Im Jahres- durch- schnitt
	Jän.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	
Ernährung	101.7	102.3	101.9	102.3	103.2	108.0	106.9	105.5	104.2	103.7	105.8	105.7	104.3
Alkohol, Getränke u. Tabakwaren	107.6	107.8	107.8	108.0	108.0	108.0	108.1	108.1	108.1	108.1	108.4	108.3	108.0
Wohnung	110.6	111.4	111.6	113.4	113.6	114.1	115.4	116.2	116.6	117.7	117.7	117.9	114.7
Beleuchtung und Beheizung	103.0	103.6	103.9	103.1	102.9	102.8	102.8	102.8	103.3	104.9	105.1	105.2	103.6
Hausrat	105.6	106.1	106.9	107.4	108.9	109.6	110.4	110.9	111.3	111.8	111.8	111.2	109.4
Bekleidung	104.9	105.2	105.6	105.8	105.9	106.0	106.6	106.7	106.9	107.2	107.4	107.6	106.3
Reinigung v. Wohng. Wäsche u. Kleidg.	106.9	107.0	107.0	107.2	110.4	110.9	111.3	112.5	112.6	113.5	114.0	114.0	110.6
Körper- und Gesundheitspflege	105.5	106.3	106.6	106.7	106.9	106.9	109.0	109.2	109.5	109.7	109.7	109.6	108.0
Bildung, Unterricht und Erholung	105.4	105.9	106.6	106.7	106.8	106.9	106.9	107.0	108.2	109.4	109.4	110.5	107.5
Verkehr	110.5	110.5	112.4	119.9	120.1	120.1	121.1	121.1	121.1	121.1	121.1	121.1	118.3
Gesamtindex	104.2	104.7	104.8	105.4	106.0	108.3	108.1	107.6	107.2	107.3	108.3	108.4	106.7

Fortsetzung zu a)

Bundesindex I = durchschnittlicher Arbeitnehmerhaushalt (I), \emptyset 1958 = 100.

Verbraucherpreisindex für einen durchschnittlichen Arbeitnehmerhaushalt													
Verbrauchsgruppen	1962												Im Jahres- durch- schnitt
	Jän.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	
Ernährung	107.3	107.5	108.6	112.0	114.4	119.0	114.4	110.5	110.8	108.7	108.8	109.2	110.9
Alkohol, Getränke u. Tabakwaren	108.3	108.3	108.2	108.3	109.0	109.0	109.1	109.1	109.1	109.2	109.2	109.4	108.9
Wohnung	118.7	118.7	118.8	119.2	119.2	120.4	120.2	120.2	120.1	120.7	120.9	121.0	119.8
Beleuchtung und Beheizung	105.3	105.5	105.5	105.5	105.2	104.4	105.2	104.8	104.9	105.4	105.6	105.6	105.2
Hausrat	112.4	111.9	112.2	112.5	112.6	112.6	113.3	113.3	113.3	113.2	113.2	113.4	112.8
Bekleidung	107.9	108.1	108.3	108.4	108.5	108.5	108.5	108.6	108.6	108.7	109.0	109.0	108.5
Reinigung v. Wohng. Wäsche u. Kleidg.	115.4	115.4	115.7	115.9	115.9	117.1	117.1	117.2	117.4	117.4	117.6	118.0	116.7
Körper- und Gesundheitspflege	110.2	110.2	111.3	111.3	111.4	111.9	112.0	112.0	112.1	112.0	112.0	112.0	111.5
Bildung, Unterricht und Erholung	110.7	111.2	111.7	111.7	111.8	111.9	111.9	111.9	112.7	114.7	114.2	114.1	112.4
Verkehr	121.1	121.1	121.1	121.1	120.9	120.9	120.9	121.3	121.2	121.2	121.2	121.2	121.1
Gesamt-Index	109.3	109.4	110.0	111.7	112.9	115.1	113.1	111.2	111.4	110.7	110.7	110.9	111.4

Fortsetzung zu a)

Bundes-Index I = durchschnittlicher Arbeitnehmerhaushalt (I), \emptyset 1958 = 100.

Verbrauchsgruppen		Verbraucherpreisindex für einen durchschnittlichen Arbeitnehmerhaushalt												Im Jahres- durchschnitt	
		1963													
		Jän.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.		
Ernährung	Durchschnitt \emptyset 1958 = 100	111.2	114.2	114.6	115.5	116.2	120.1	116.5	112.2	114.1	112.2	113.9	114.3	114.6	
Alkohol, Getränke u. Tabakwaren		109.5	109.6	109.6	109.6	111.2	111.5	111.7	113.6	114.0	114.2	115.9	116.8	112.3	
Wohnung		121.2	121.2	121.5	122.4	123.0	123.7	124.4	124.9	125.3	126.9	127.0	127.2	124.1	
Beleuchtung und Beheizung		105.6	105.8	105.8	105.9	105.9	105.9	106.0	106.0	107.6	108.0	109.5	109.3	106.8	
Hausrat		113.4	113.4	113.4	113.5	113.8	114.0	114.1	114.1	114.7	114.7	116.2	116.9	114.4	
Bekleidung		109.2	109.3	109.4	109.9	110.0	110.1	110.1	110.3	110.9	111.2	111.7	111.7	110.3	
Reinigung v. Wohng. Wäsche u. Kleidg.		118.0	118.0	118.0	118.0	118.2	118.3	118.3	119.6	119.6	119.7	122.9	123.1	119.3	
Körper- und Gesundheitspflege		112.0	112.0	111.2	111.2	111.2	111.2	112.1	112.1	112.1	112.1	112.4	112.5	111.8	
Bildung, Unterricht und Erholung		114.9	115.7	115.8	115.9	116.5	116.0	116.3	116.0	118.6	120.1	121.3	121.6	117.4	
Verkehr		121.2	121.1	121.1	121.3	121.3	121.3	121.3	121.3	121.3	121.3	121.3	121.3	121.3	
Gesamt-Index			112.0	113.4	113.7	114.2	114.8	116.7	115.1	113.3	114.6	113.9	115.3	115.6	114.4

Fortsetzung zu a)

Bundes-Index I = durchschnittlicher Arbeitnehmerhaushalt (I) \emptyset 1958 = 100.

Verbrauchsgruppen		Verbraucherpreisindex für einen durchschnittlichen Arbeitnehmerhaushalt												Im Jahres- durchschnitt	
		1964													
		Jän.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.		
Ernährung	Durchschnitt \emptyset 1958 = 100	115.9	116.1	115.8	117.1	119.2	123.2	124.1	119.4	118.9	118.0	119.4	119.2	118.9	
Alkohol, Getränke u. Tabakwaren		117.2	117.0	117.1	117.2	118.0	118.3	118.4	118.4	118.4	118.5	118.4	118.3	117.9	
Wohnung		127.7	128.1	128.4	128.8	129.2	130.2	130.9	131.8	132.8	133.3	133.7	134.0	130.7	
Beleuchtung und Beheizung		112.0	112.2	112.5	112.6	111.2	111.8	111.7	111.8	111.9	112.0	112.3	112.6	112.1	
Hausrat		117.6	118.1	118.3	118.2	118.6	118.7	118.8	118.8	118.7	118.7	118.7	118.7	118.5	
Bekleidung		112.1	112.4	112.5	112.5	112.8	112.7	113.1	113.2	113.3	114.2	114.3	114.4	113.1	
Reinigung v. Wohng. Wäsche u. Kleidg.		123.1	124.3	124.4	124.6	124.6	124.7	124.7	124.7	124.7	124.7	124.7	124.8	124.5	
Körper- und Gesundheitspflege		113.2	113.2	113.9	114.1	114.1	114.3	114.3	114.4	114.4	114.4	114.4	117.7	114.4	
Bildung, Unterricht und Erholung		122.1	123.6	122.5	123.0	123.1	122.9	122.5	122.5	124.2	124.8	125.4	124.8	123.5	
Verkehr		123.9	123.9	123.9	123.9	123.9	123.9	125.9	125.9	125.9	125.9	125.9	125.9	124.9	
Gesamt-Index			116.8	117.1	117.0	117.7	118.8	120.7	121.3	119.2	119.1	118.8	119.6	119.6	118.8

Fortsetzung zu a)

Bundes-Index I = durchschnittlicher Arbeitnehmerhaushalt (I) $\bar{\emptyset}$ 1958 = 100.

Verbraucherpreisindex für einen durchschnittlichen Arbeitnehmerhaushalt													
Verbrauchsgruppen	1965												Im Jahresdurchschnitt
	Jän.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	
Ernährung	119.8	119.1	120.3	120.9	127.6	141.2	134.4	130.2	128.3	125.5	128.3	130.0	127.1
Alkohol, Getränke u. Tabakwaren	118.3	118.1	117.9	127.3	127.2	127.2	127.2	127.2	127.2	127.2	127.2	127.0	124.9
Wohnung	134.7	134.9	135.2	135.5	135.4	137.1	136.9	136.7	136.9	137.3	137.4	137.5	136.3
Beleuchtung und Beheizung	114.0	115.4	115.4	115.8	115.2	114.8	114.9	115.1	115.2	115.5	115.9	116.0	115.3
Hausrat	118.8	118.9	118.6	118.9	120.3	120.9	121.8	122.0	122.1	122.4	122.5	122.3	120.8
Bekleidung	114.7	114.9	115.4	115.6	115.6	115.7	115.7	115.8	116.2	116.6	116.9	117.0	115.8
Reinigung v. Wohng. Wäsche u. Kleidg.	124.8	124.8	124.8	125.4	125.6	126.1	126.2	126.3	129.5	129.6	129.7	132.7	127.1
Körper- und Gesundheitspflege	119.3	119.4	119.4	119.5	119.5	119.5	120.0	120.0	120.0	120.2	120.2	120.7	119.8
Bildung, Unterricht und Erholung	126.0	125.2	125.2	125.5	125.7	125.1	125.5	125.9	127.3	128.1	127.1	127.4	126.2
Verkehr	125.9	125.9	127.8	127.8	127.8	127.8	128.3	128.3	128.3	128.3	128.3	128.3	127.7
Gesamt-Index	120.2	119.9	120.6	121.7	124.9	131.3	128.2	126.3	125.7	124.5	125.9	126.8	124.7

b) Bundes-Index II = vierköpfiger Arbeitnehmerhaushalt (II), Basis: Jahresdurchschnitt 1958 = 100.

Verbraucherpreisindex für einen vierköpfigen Arbeitnehmerhaushalt													
Verbrauchsgruppen	1961												Im Jahresdurchschnitt
	Jän.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	
Ernährung	101.5	102.1	101.9	102.2	103.2	108.3	107.1	105.6	104.2	103.7	105.8	105.7	104.3
Alkohol, Getränke u. Tabakwaren	108.8	109.0	109.0	109.1	109.1	109.1	109.2	109.2	109.2	109.2	109.4	109.3	109.1
Wohnung	110.6	111.4	111.6	113.4	113.6	114.1	115.4	116.2	116.6	117.7	117.7	117.9	114.7
Beleuchtung und Beheizung	103.7	104.3	104.5	103.7	103.6	103.5	103.5	103.6	104.1	105.8	106.0	106.1	104.4
Hausrat	105.4	106.0	106.7	107.2	108.9	109.6	110.3	110.8	111.2	111.7	111.8	111.9	109.3
Bekleidung	104.8	105.0	105.4	105.6	105.7	105.7	106.3	106.4	106.5	106.9	107.0	107.3	106.1
Reinigung v. Wohng. Wäsche u. Kleidg.	107.7	107.9	107.9	108.2	110.3	111.0	111.3	111.9	111.9	112.3	112.6	112.6	110.5
Körper- und Gesundheitspflege	105.6	106.8	107.1	107.3	107.4	107.4	109.7	110.0	110.2	110.5	110.5	110.4	108.6
Bildung, Unterricht und Erholung	104.5	105.0	105.9	105.9	106.1	106.2	106.2	106.2	107.5	108.9	108.9	109.8	106.8
Verkehr	110.6	110.6	112.6	120.9	121.2	121.2	122.3	122.3	122.3	122.3	122.3	122.3	119.2
Gesamt-Index	103.8	104.2	104.4	104.9	105.6	108.4	108.1	107.4	106.8	106.9	108.0	108.1	106.4

Fortsetzung zu b)

Bundes-Index II = vierköpfiger Arbeitnehmerhaushalt (II), \emptyset 1958 = 100.

Verbraucherpreisindex für einen vierköpfigen Arbeitnehmerhaushalt													
Verbrauchsgruppen	1962												Im Jahres- durch- schnitt
	Jän.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	
Ernährung	107.2	107.6	108.9	111.9	114.6	119.9	115.5	111.2	111.1	108.9	109.0	109.3	111.3
Alkohol, Getränke u. Tabakwaren	109.3	109.3	109.3	109.4	110.2	110.3	110.3	110.4	110.4	110.4	110.4	110.6	110.0
Wohnung	118.7	118.7	118.8	119.2	119.2	120.4	120.2	120.2	120.1	120.7	120.9	121.0	119.8
Beleuchtung und Beheizung	106.2	106.4	106.4	106.4	106.2	105.7	106.6	106.1	106.2	106.6	106.7	106.8	106.4
Hausrat	112.3	111.8	112.0	112.4	112.4	112.4	113.1	113.1	113.1	113.0	113.0	113.2	112.7
Bekleidung	107.6	107.8	108.0	108.0	108.1	108.1	108.1	108.1	108.2	108.3	108.5	108.6	108.1
Reinigung v. Wohng. Wäsche u. Kleidg.	113.8	113.8	114.3	114.5	114.5	115.6	115.6	115.8	116.2	116.2	116.4	116.7	115.3
Körper- und Gesundheitspflege	111.2	111.2	111.9	111.9	112.0	112.5	112.7	112.7	112.7	112.7	112.7	112.7	112.2
Bildung, Unterricht und Erholung	110.2	110.7	111.1	111.1	111.3	111.4	111.4	111.4	112.5	114.9	114.3	114.3	112.1
Verkehr	122.3	122.3	122.3	122.3	122.1	122.1	122.1	122.6	122.4	122.4	122.4	122.4	122.3
Gesamt-Index	109.1	109.3	110.1	111.7	113.1	116.0	113.8	111.6	111.6	110.7	110.7	110.9	111.6

Fortsetzung zu b)

Bundes-Index II = vierköpfiger Arbeitnehmerhaushalt (II), \emptyset 1958 = 100.

Verbraucherpreisindex für einen vierköpfigen Arbeitnehmerhaushalt													
Verbrauchsgruppen	1963												Im Jahres- durch- schnitt
	Jän.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	
Ernährung	111.3	114.2	115.0	115.4	116.8	121.3	117.3	112.8	114.6	112.7	114.4	114.7	115.0
Alkohol, Getränke u. Tabakwaren	110.7	110.7	110.7	110.7	112.4	112.9	113.0	114.8	115.1	115.3	117.5	118.9	113.6
Wohnung	121.2	121.2	121.5	122.4	123.0	123.7	124.4	124.9	125.3	126.9	127.0	127.2	124.1
Beleuchtung und Beheizung	106.8	107.0	107.0	107.1	107.1	107.1	107.2	107.2	109.2	109.5	111.0	111.0	108.1
Hausrat	113.2	113.2	113.2	113.3	113.3	113.9	114.0	114.0	114.6	114.6	116.3	116.9	114.2
Bekleidung	108.8	108.9	109.0	109.6	109.8	109.9	109.8	111.0	110.5	110.8	111.2	111.2	110.0
Reinigung v. Wohng. Wäsche u. Kleidg.	116.7	116.7	116.7	116.7	117.0	117.1	117.1	118.5	118.5	118.5	121.5	121.7	118.1
Körper- und Gesundheitspflege	112.7	112.8	112.0	112.0	112.0	112.1	113.4	113.4	113.4	113.5	113.9	114.0	112.9
Bildung, Unterricht und Erholung	114.9	115.5	115.6	115.7	116.4	116.0	116.2	116.1	118.5	119.8	120.8	121.3	117.2
Verkehr	122.4	122.2	122.2	122.6	122.6	122.6	122.6	122.6	122.6	122.6	122.6	122.6	122.5
Gesamt-Index	112.0	113.6	114.1	114.4	115.3	117.7	115.8	113.5	114.9	114.1	115.5	115.8	114.7

Fortsetzung zu b)

Bundes-Index II = vierköpfiger Arbeitnehmerhaushalt (II) \emptyset 1958 = 100.

Verbraucherpreisindex für einen vierköpfigen Arbeitnehmerhaushalt													
Verbrauchsgruppen	1 9 6 4												Im Jahres- durch- schnitt
	Jän.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	
Ernährung	116.2	116.4	116.1	117.2	119.4	124.1	125.0	120.1	119.1	118.4	119.7	119.5	119.3
Alkohol, Getränke u. Tabakwaren	119.3	119.1	119.2	119.3	119.8	120.1	120.2	120.1	120.1	120.2	120.0	120.0	119.8
Wohnung	127.7	128.1	128.4	128.8	129.2	130.2	130.9	131.8	132.8	133.3	133.7	134.0	130.7
Beleuchtung und Beheizung	113.4	113.6	114.0	114.0	112.5	112.7	113.2	113.3	113.4	113.4	113.8	114.1	113.5
Hausrat	117.7	118.1	118.3	118.3	118.5	118.5	118.6	118.6	118.6	118.6	118.6	118.6	118.4
Bekleidung	111.6	112.1	112.2	112.2	112.5	112.4	112.9	112.9	113.1	113.9	114.0	114.1	112.8
Reinigung v. Wohng. Wäsche u. Kleidg.	121.8	123.1	123.2	123.5	123.5	123.6	123.6	123.6	123.7	123.7	123.7	123.8	123.4
Körper- und Gesundheitspflege	115.5	115.5	116.2	116.4	116.4	116.5	116.6	116.8	116.8	116.8	116.9	120.3	116.7
Bildung, Unterricht und Erholung	121.7	122.9	121.9	122.3	122.3	122.3	121.9	122.0	123.9	124.4	125.0	124.6	122.9
Verkehr	125.0	125.0	125.0	125.0	125.0	125.0	127.1	127.1	127.1	127.1	127.1	127.1	126.1
Gesamt-Index	117.0	117.2	117.1	117.8	118.9	121.5	122.1	119.6	119.3	119.1	119.9	119.9	119.1

Fortsetzung zu b)

Bundes-Index II = vierköpfiger Arbeitnehmerhaushalt (II), \emptyset 1958 = 100.

Verbraucherpreisindex für einen vierköpfigen Arbeitnehmerhaushalt													
Verbrauchsgruppen	1 9 6 5												Im Jahres- durch- schnitt
	Jän.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	
Ernährung	120.0	119.5	120.7	121.4	128.3	143.2	135.9	131.6	129.3	126.4	129.2	131.0	128.0
Alkohol, Getränke u. Tabakwaren	120.0	119.8	119.7	130.3	130.3	130.2	130.2	130.2	130.2	130.2	130.2	130.2	127.6
Wohnung	134.7	134.9	135.2	135.5	135.4	137.1	136.9	136.7	136.9	137.3	137.4	137.5	136.3
Beleuchtung und Beheizung	115.9	117.2	117.3	117.7	117.2	116.8	117.0	117.1	117.2	117.4	117.8	117.9	117.2
Hausrat	118.6	118.8	118.6	118.9	120.4	121.0	121.8	122.1	122.1	122.4	122.5	122.1	120.8
Bekleidung	114.4	114.6	115.1	115.3	115.3	115.3	115.3	115.4	115.9	116.3	116.6	116.7	115.5
Reinigung v. Wohng. Wäsche u. Kleidg.	123.9	123.9	123.9	124.5	124.7	125.3	125.5	125.7	127.2	127.3	127.4	129.0	125.7
Körper- und Gesundheitspflege	122.1	122.2	122.2	122.3	122.3	122.3	123.1	123.1	123.1	123.4	123.5	124.0	122.8
Bildung, Unterricht und Erholung	125.5	124.9	124.9	125.2	125.3	124.8	125.2	125.5	127.1	127.7	126.9	127.1	125.8
Verkehr	127.1	127.1	129.2	129.2	129.2	129.2	129.8	129.8	129.8	129.8	129.8	129.8	129.2
Gesamt-Index	120.4	120.2	121.0	121.8	125.5	133.4	129.7	127.5	126.5	125.2	126.6	127.6	125.5

Preis-Indices 1961-1965.

a) Bundesindex I, Bundesindex II (mit Verkettungen)

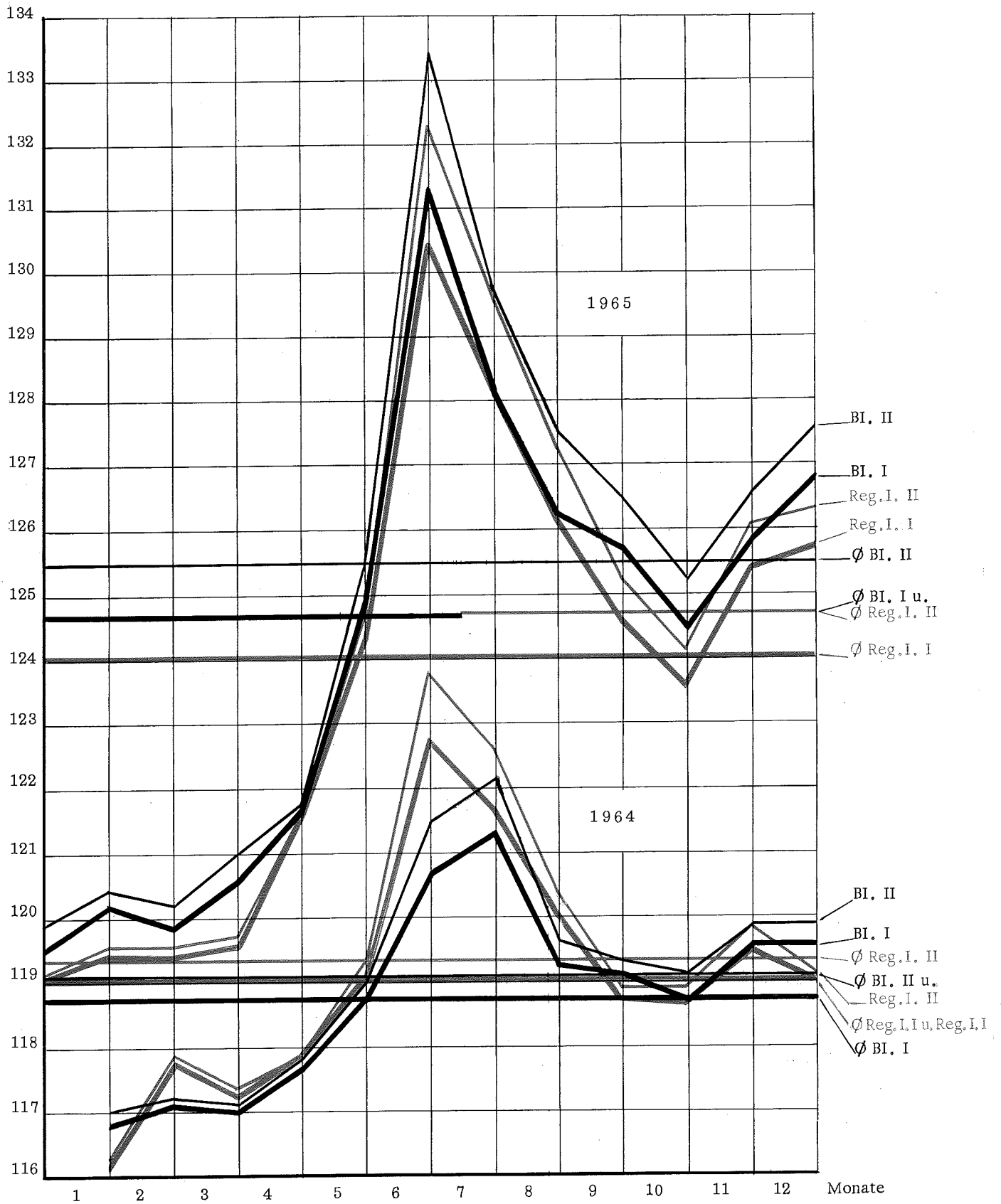
Monate		Index der Verbraucherpreise										Bundesindex I = durchschnittlicher Arbeitnehmerhalt $\bar{\delta}$ 1958 = 100									
		Bundesindex II = vierköpfiger Arbeitnehmerhalt, $\bar{\delta}$ 1958 = 100										Index der Lebenshaltungskosten (LHKI) +)									
		Index der Lebenshaltungskosten (LHKI) +)										Index der Lebenshaltungskosten (LHKI) +)									
		Basis: April 1938 = 100					Basis: April 1945 = 100					Basis: April 1938 = 100									
		Verkettungs-Koeffizient 7.44 ++)					Verkettungs-Koeffizient 8.76 ++)					Verkettungs-Koeffizient 7.44 ++)									
		M e ß - Z i f f e r n										Index - Zahlen									
		1961	1962	1963	1964	1965	1961	1962	1963	1964	1965	1961	1962	1963	1964	1965					
Jänner		103.8	109.1	112.0	117.0	120.4	772.3	811.7	833.3	870.5	895.8	909.3	955.7	981.1	1024.9	1054.7	104.2	109.3	112.0	116.8	120.2
Februar		104.2	109.3	113.6	117.2	120.2	775.2	813.2	845.2	872.0	894.3	912.8	957.5	995.1	1026.7	1053.0	104.7	109.4	113.4	117.1	119.9
März		104.4	110.1	114.1	117.1	121.0	776.7	819.1	848.9	871.2	900.2	914.5	964.5	999.5	1025.8	1060.0	104.8	110.0	113.7	117.0	120.6
April		104.9	111.7	114.4	117.8	121.8	780.5	831.0	851.1	876.4	906.2	918.9	978.5	1002.1	1031.9	1067.0	105.4	111.7	114.2	117.7	121.7
Mai		105.6	113.1	115.3	118.9	125.5	785.7	841.5	857.8	884.6	933.7	925.1	990.8	1010.0	1041.6	1099.4	106.0	112.9	114.8	118.8	124.9
Juni		108.4	116.0	117.7	121.5	133.4	806.5	863.0	875.7	904.0	992.5	949.6	1016.2	1031.1	1064.3	1168.6	108.3	115.1	116.7	120.7	131.3
Juli		108.1	113.8	115.8	122.1	129.7	804.3	846.7	861.6	908.4	965.0	947.0	996.9	1014.4	1069.6	1136.2	108.1	113.1	115.1	121.3	128.2
August		107.4	111.6	113.5	119.6	127.5	799.1	830.3	844.4	889.8	948.6	940.8	977.6	994.3	1047.7	1116.9	107.6	111.2	113.3	119.2	126.3
September		106.8	111.6	114.9	119.3	126.5	794.6	830.3	854.9	887.6	941.2	935.6	977.6	1006.5	1045.1	1108.1	107.2	111.4	114.6	119.1	125.7
Oktober		106.9	110.7	114.1	119.1	125.2	795.3	823.6	848.9	886.1	931.5	936.4	969.7	999.5	1043.3	1096.8	107.3	110.7	113.9	118.8	124.5
November		108.0	110.7	115.5	119.9	126.6	803.5	823.6	859.3	892.1	941.9	946.1	969.7	1001.8	1050.3	1109.0	108.3	110.7	115.3	119.6	125.9
Dezember		108.1	110.9	115.8	119.9	127.6	804.3	825.1	861.6	892.1	949.3	947.0	971.5	1014.4	1050.3	1117.8	108.4	110.9	115.6	119.6	126.8
Jahres-durchschnitt		106.4	111.6	114.7	119.1	125.5	791.5	829.9	853.6	886.2	933.4	931.9	977.2	1005.0	1043.5	1099.0	106.7	111.4	114.4	118.8	124.7

+) Lebenshaltungskostenindex und Index der Kleinhandelspreise ab März 1959 auf der Grundlage des neuen Verbraucherpreisindex II des Österr. Statist. Zentralamtes errechnet.

++) Verketteter mit dem Index der Verbraucherpreise vierköpfiger Arbeitnehmerhaushalte (II).

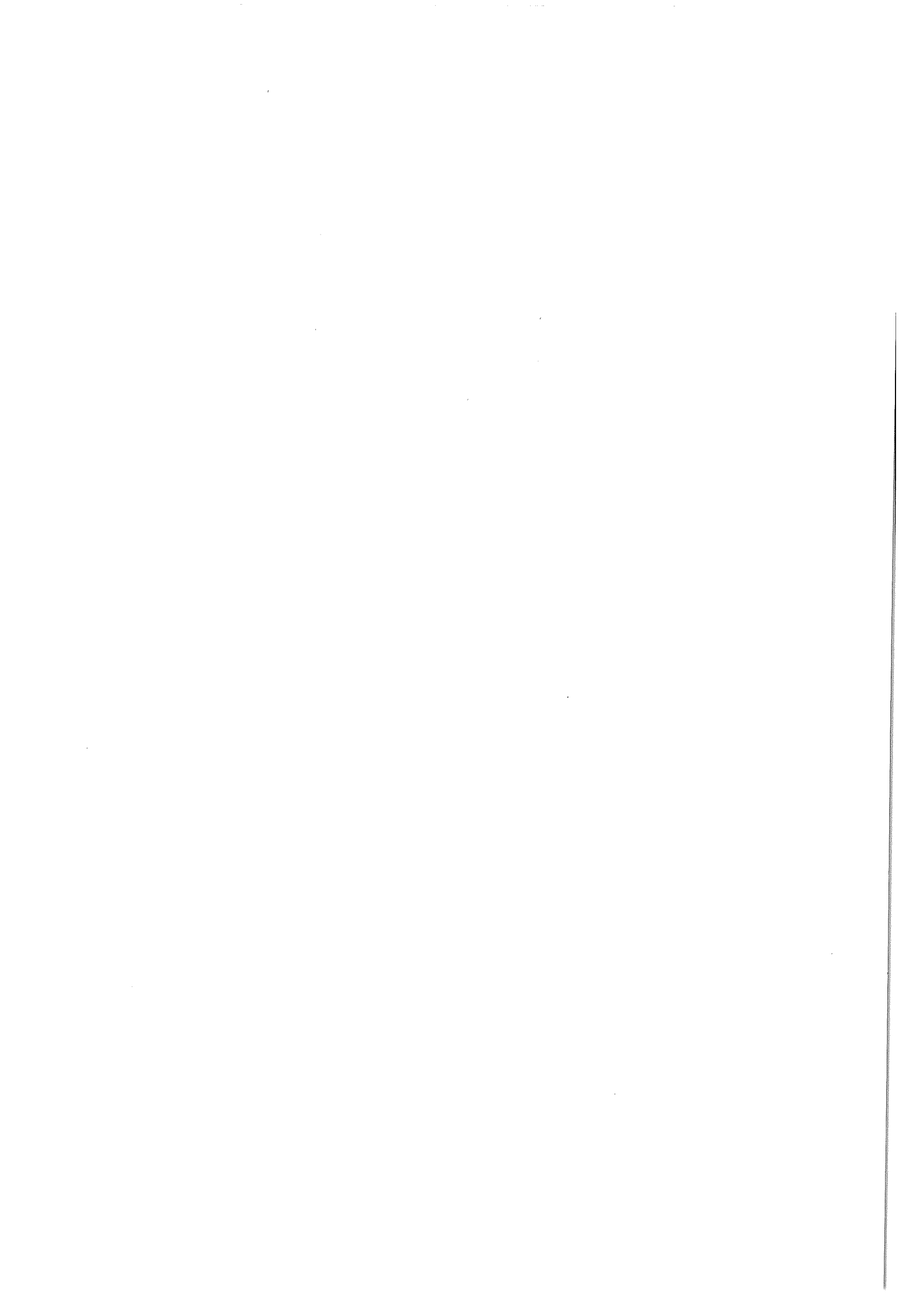
Die Entwicklung der Verbraucherpreis-Indices (VPI I und VPI II, \emptyset 1958 = 100), Bundes- u. Regionalindices, in den Jahren 1964 u. 1965

Index-Zahl



Legende:

- = Bundesindex I
 - - - = Bundesindex II
 - = Reg. Index I
 - = Reg. Index II
- } Salzburg-Stadt



b) Index der Kleinhandelspreise (KHPI) 1961 - 1965, verkettet mit dem Index der Verbraucherpreise vierköpfiger Arbeitnehmerhaushalt(II).

Kleinhandelspreis - Index										
Monat	Index - Zahlen					Basis: Schillingpreise März 1938=100				
						Verkettungs-Koeffizient 7,55				
	Meßziffern					1961	1962	1963	1964	1965
Jänner	103.8	109.1	112.0	117.0	120.4	783.7	823.7	845.6	883.4	909.0
Februar	104.2	109.3	113.6	117.2	120.2	786.7	825.2	857.7	884.9	907.5
März	104.4	110.1	114.1	117.1	121.0	788.2	831.3	861.5	884.1	913.6
April	104.9	111.7	114.4	117.8	121.8	792.0	843.3	863.7	889.4	919.6
Mai	105.6	113.1	115.3	118.9	125.5	797.3	853.9	870.5	897.7	947.5
Juni	108.4	116.0	117.7	121.5	133.4	818.4	875.8	888.6	917.3	1007.2
Juli	108.1	113.8	115.8	122.1	129.7	816.2	859.2	874.3	921.9	979.2
August	107.4	111.6	113.5	119.6	127.5	810.9	842.6	856.9	903.0	962.6
September	106.8	111.6	114.9	119.3	126.5	806.3	842.6	867.5	900.7	955.1
Oktober	106.9	110.7	114.1	119.1	125.2	807.1	835.8	861.5	899.2	945.3
November	108.0	110.7	115.5	119.9	126.6	815.4	835.8	872.0	905.2	955.8
Dezember	108.1	110.9	115.8	119.9	127.6	816.2	837.3	874.3	905.2	963.4
Jahresdurchschnitt	106.4	111.6	114.7	119.1	125.5	803.2	842.2	866.2	899.3	947.2

c) Index der Großhandelspreise 1961 - 1965.

Monat	Großhandelspreis-Index				
	Basis: Schillingpreise März 1938 = 100				
	Meßziffern				
	1961	1962	1963	1964	1965
Jänner	866	915	913	959	984
Februar	866	923	916	953	988
März	876	931	927	960	993
April	881	929	929	954	989
Mai	891	944	927	951	1.007
Juni	905	998	964	1.008	1.015
Juli	905	981	912	989	1.042
August	904	964	906	993	1.034
September	899	947	904	974	1.024
Oktober	912	933	932	993	1.030
November	907	919	931	990	1.027
Dezember	916	921	958	988	1.030
Jahresdurchschnitt	894	942	927	976	1.014

XV. Lebensmittelbeschaffung u. sonstige Zufuhren.

1. Marktamt.

a) Betriebskontrollen.

Bezeichnung	1965	1964	1963	Bezeichnung	1965	1964	1963
Milchhandlungen	256	248	227	Gemischtwarenhandlungen	944	853	942
Fleischereien, Fisch-u. Wildbret	313	248	234	Bäckereien	179	177	171
Obst-u. Gemüsehandlungen	28	-	-	Spirituosenhandlungen	17	-	-
Konditoreien u. Speiseeisbetr.	179	150	158	Reformgeschäfte	1	-	-
Nicht ortsfeste Verkaufsstände	330	-	-	Gast-u. Schankbetriebe und Betriebsküchen	1.225	1.142	1.247
Drogerien, Parfümerien, Friseure	110	109	63	Geschirr-u. Spielwarenhandlungen	35	43	24
Molkereien u. Käseereien	5	14	6	Teigwarenerzeugungsbetriebe	1	-	-
Nährmittelerzeugungsbetriebe	21	28	26	Kellereien	79	65	81
Mühlen u. Getreidelager	15	12	12	Spirituosenerzeugungsbetriebe	9	-	-
Obst u. Gemüse-Verarbtg. Betr.	5	13	12	Lager- und Kühlhäuser	41	-	-
Gewürzmühlen	2	-	-	Importkontrollen	50	-	-
Brauereien	5	2	4				
Erzeugungsbetr. f. alkoholfr. Getr.	16	6	12	Summe	3.869	3.110	3.219
" f. Geschirr u. Spielwar.	3	-	-				

b) Sonstige Revisionstätigkeit.

Bezeichnung	1965	1964	1963	Bezeichnung	1965	1964	1963
Feststellung d. spez. Gewichtes der Milch	80	147	93	Feststellung d. spez. Gewichtes von Alkohol	206	223	288
Feststellung d. Schmutzgehaltes der Milch	-	-	-	Zinnnachweis b. Gebrauchsgegenst. Brotgewichtsprüfungen	62	35	21
					534	367	490

c) Marktständezählung (Monatsdurchschnitt)

Bezeichnung	1965	1964	1963	Bezeichnung	1965	1964	1963
Gemüsestände	597	436	526	Fleisch-u. Fleischwarenstände	259	255	255
Obststände	888	840	927	Wildbretstände	35	35	41
Brotstände	47	52	45	Blumenstände	404	416	390
Butter-, Eier-, Käse-, Topfen- u. Geflügelstände	745	749	748	Marktferiantenstände	127	133	124
				Diverse Stände	231	264	278

d) Strafmaßnahmen.

Bezeichnung	1965	1964	1963	Bezeichnung	1965	1964	1963
Gerichtl. Anzeigen	115	62	131	Verw. Anzeigen betreff. MEG.	-	12	3
Verwaltungsanzeigen	60	28	26	Organmandate	472	204	237

e) Probeentnahmen nach Warenart.

Bezeichnung	1965	1964	1963	Bezeichnung	1965	1964	1963
Probeentnahmen insgesamt	1.129	1.395	1.380				
dav.: Milchproben	180	254	148	Spirituosen	7	6	22
Milcherzeugnisse	14	30	30	Essig	11	11	15
Teigwaren	22	12	17	Zuckerarten	15	7	12
Brot, Backwaren	13	12	22	Wein	8	14	9
Speisefette	27	45	27	Kaffee	7	5	11
Marmeladen	11	8	27	Pilze	7	9	8
Butter	31	57	53	Fleischextrakte	-	2	4
Mehl, Nahrungsmittel	18	30	27	Stärke	-	1	4
Käse, Käsesorten	27	39	79	Chem. Farben	3	8	13
Hülsenfrüchte	3	6	12	Sauerteig, Hefe	-	-	3
Fleisch, Konserven	404	425	418	Tee	2	16	7
Eier, Eiersatz	14	117	7	Kochsalz	-	1	5
Fische, Konserven	45	34	54	Getreide	-	1	2
Speisen	21	31	29	Hopfen, Malz	1	-	-
Backpulver	3	2	8	Trinkwasser, Speiseeis	19	34	15
Bier	2	-	11	Kosmetische Mittel	31	41	52
Honig	14	9	21	Geschirr	3	10	13
Fruchtsäfte, Most	23	27	33	Gebrauchsgegenstände	2	-	6
Dörngemüse, Dörrobst	29	23	43				
Gewürze	9	11	18				
Gemüse, Obst, Südfrüchte	75	24	54				
Konditoreiwaren	28	33	41				

Fortsetzung

Bezeichnung der Waren	Menge	März		Juni		September		Dezember	
		Preise							
		von	bis	von	bis	von	bis	von	bis
		in Schilling							
Pferdefleisch, vord. ohne	1 kg	26.-		26.-		26.-		26.-	
" hinteres "	"	28.-		28.-		28.-		28.-	
Lämmernes	"	-		-		-		-	
Schaffleisch, vord. ohne	"	-		-		-		-	
" hint. "	"	-		-		-		-	
Schweinschulter ohne	"	44.-		42.- 44.-		44.-		40.- 44.-	
Schweinskaree mit	"	38.- 44.-		38.- 44.-		38.- 44.-		38.- 44.-	
Schweinschnitzl ohne	"	55.- 57.-		55.- 58.-		54.- 57.-		54.- 57.-	
Selchfleisch	"	34.- 52.-		28.- 52.-		28.- 55.-		28.- 55.-	
Schinken gekocht	"	65.- 70.-		60.- 70.-		65.- 70.-		65.- 70.-	
Schweinszungen geseicht	"	30.- 40.-		34.- 44.-		30.- 35.-		30.- 38.-	
Ente	"	20.- 32.-		-		28.- 34.-		25.- 34.-	
Gänse	"	-		-		-		30.- 35.-	
Huhn, Back-	"	25.- 30.-		26.- 34.-		26.- 32.-		26.- 30.-	
" , Brat-	"	25.- 30.-		26.- 34.-		26.- 32.-		26.- 30.-	
" , Suppen-	"	20.- 26.-		18.- 26.-		16.- 24.-		18.- 24.-	
Kapaun	"	-		-		-		-	
Poulard	"	30.- 36.-		26.- 30.-		30.-		30.-	
Truthahn	1 kg	-		-		-		36.- 40.-	
Tauben	1 St.	5.- 8.-		5.- 9.-		6.- 10.-		5.- 8.-	
Bohnen, grün	1 kg	-		6.- 28.-		7.- 14.-		-	
" , gelb	"	-		-		8.- 14.-		-	
Erbsen i. Schoten	"	-		6.- 12.-		10.- 20.-		-	
" ausgelöst	"	-		28.-		30.-		-	
Gurken, Freiland	"	-		12.-		3.- 7.-		-	
" , Winterbeet	"	-		10.- 20.-		-		-	
Karfiol	"	-		8.- 14.-		8.-		-	
"	1 St.	3.- 6.-		1.50 8.-		1.- 7.-		3.50 7.-	
Karotten	1 kg	3.- 6.-		4.- 14.-		3.- 6.-		3.- 5.-	
Kartoffeln	"	1.50 2.80		1.30 3.50		2.- 4.-		2.- 4.-	
" Kipfler	"	-		6.-		4.-		5.- 8.50	
" Heurige	"	10.-		4.- 6.-		-		-	
Knoblauch, einheim.	"	12.- 20.-		-		13.- 20.-		15.- 25.-	
" fremd	"	20.- 30.-		25.- 30.-		25.- 30.-		30.-	
Kohlrüben	1 St.	3.- 4.50		2.- 4.-		1.- 3.-		4.- 5.-	
Kochsalat	1 kg	-		-		6.- 10.-		6.- 8.-	
Kohl (Wirsing)	"	3.- 4.-		-		3.- 7.-		4.- 6.-	
Chinakohl	"	5.- 7.-		-		-		4.- 5.-	
Sprossenkohl	"	20.- 24.-		-		-		16.- 24.-	
Kraut, weiß	"	2.- 4.-		5.- 8.-		3.- 6.-		3.- 4.-	
" eingesäuert	"	4.- 5.-		4.- 5.-		4.- 8.-		5.- 6.-	
" rot,, blau	"	3.- 5.-		4.- 6.-		3.- 7.-		4.- 5.-	
Kren, einheimisch	"	25.-		22.-		25.-		30.- 40.-	
" Nürnberger	"	30.-		25.- 30.-		50.- 60.-		40.- 45.-	
Majoran getrocknet	Bund	0.50 1.-		1.-		0.80 1.50		1.-	
Möhren, gelb	"	-		2.50 3.-		1.- 2.50		2.-	
Paradeisäpfel (Tomaten)	1 kg	14.- 20.-		10.- 28.-		3.- 10.-		6.- 20.-	
Petersilienwurzeln	Bund	1.-		1.-		0.50 1.50		1.-	
" "	1 kg	10.- 20.-		20.-		10.- 20.-		7.- 15.-	
Poree	"	6.- 14.-		5.- 12.-		10.- 15.-		7.- 10.-	
Radieschen	Bund	3.50 6.-		1.- 3.-		1.- 2.-		1.- 3.50	
Rettich, weiß	1 St.	3.- 5.-		2.- 5.-		1.- 5.-		3.- 5.-	
Rettich, schwarz	"	3.- 5.-		4.-		4.-		3.- 5.-	
Rüben, rot (Rahnen)	1 kg	3.- 4.-		-		3.- 5.-		4.- 5.-	

Fortsetzung

Bezeichnung der Waren	Menge	März		Juni		September		Dezember	
		Preise							
		von	bis	von	bis	von	bis	von	bis
		in Schilling							
Rüben, weiß (Stoppel)	1 kg	2.-	3.-	-	-	-	-	3.-	4.-
" " eingesäuert	"	4.-	6.-	-	-	-	-	6.-	7.-
Rhabarber	"	-	-	4.-	6.-	-	-	-	-
Salat in Häupteln	1 St.	2.-	5.-	1.-	4.50	1.-	3.-	1.50	5.-
" Endivien	"	3.-	3.50	-	-	1.-	5.-	1.-	4.-
" Bologneser	"	3.50	8.-	3.-	5.-	1.30	3.50	1.50	7.-
" Vogerl	1 kg	40.-	50.-	-	-	-	-	30.-	50.-
Sellerie	"	5.-	10.-	15.-	25.-	6.-	10.-	6.-	8.-
Suppengrün	Bund	1.-	2.-	1.-	1.30	0.50	1.-	-	1.-
Spargel	1 kg	-	-	28.-	45.-	-	-	-	-
Speisekürbis	"	-	-	-	-	4.-	6.-	-	-
Spinat	"	12.-	20.-	6.-	12.-	6.-	12.-	10.-	12.-
Schnittlauch	Bund	1.-	1.20	0.50	1.-	0.50	0.80	1.50	1.80
Zwiebel einheimisch	1 kg	3.-	5.-	4.-	5.-	2.50	6.-	3.-	5.-
" fremd	"	4.-	6.-	4.-	7.-	-	-	-	6.-
Faßbier, licht	1 l	7.10	7.80	7.10	7.80	7.10	7.80	7.10	7.80
Flaschenbier, licht	1 Fl.	4.40	8.80	4.80	9.65	4.80	9.65	4.80	9.65
" dunkel	"	4.40	8.80	4.80	8.80	4.80	8.80	4.80	8.80
Limonaden	"	3.50	5.50	3.85	5.75	3.85	5.75	3.85	5.75
Apfelsaft, offen	1 l	13.20	17.60	13.20	22.-	13.20	22.-	13.20	22.-
Milchkaffee	1 Sch.	6.60	8.20	6.60	8.85	6.60	8.85	6.60	8.85
Mokka, klein	"	3.85	4.70	3.85	4.70	-	3.85	3.85	4.75
Most	1 l	-	5.50	-	5.50	-	5.50	-	5.50
Schaumwein 1/1 Fl.	1 Fl.	126.50	170.-	84.-	151.80	84.-	151.80	84.-	151.80
Schokolade	1 Sch.	6.-	7.75	6.-	8.05	7.50	8.05	7.50	8.05
Wein, weiß, offen	1 l	30.80	40.40	30.80	41.40	33.60	41.40	33.60	41.40
" , rot, offen	"	30.80	40.40	30.80	41.40	33.60	41.40	33.60	41.40
Gerste	100kg	-	215.-	-	215.-	-	215.-	-	215.-
Korn, Roggen	"	-	252.45	-	252.45	-	237.45	-	248.45
Mais	"	-	230.-	-	230.-	-	230.-	-	230.-
Weizen	"	-	271.05	-	271.05	-	256.05	-	267.05
Bierkäse	1 kg	17.-	18.-	-	20.50	20.-	20.50	20.-	20.50
Emmentalerkäse	"	-	28.-	-	32.-	-	32.-	-	32.-
Edamer	"	24.-	25.50	27.50	28.50	27.50	28.50	27.50	28.50
Gorgonzola, österr.	"	-	33.50	-	35.50	-	35.50	-	35.50
Quargeln	"	-	16.20	-	16.20	-	16.20	-	16.20
Mondseer	"	27.-	28.-	-	31.-	-	31.-	-	31.-
Parmesankäse, italienisch	"	-	75.-	80.-	88.-	80.-	88.-	-	95.-
Primsen, slowak.	"	-	-	-	28.-	28.-	29.-	28.-	29.-
Stangenkäse	"	-	22.-	-	25.50	-	25.50	-	25.50
Tilsiter	"	23.-	28.-	-	26.-	-	26.-	-	26.-
Roggenmehl, schwarz	1 kg	-	-	-	-	-	-	-	-
Kartoffelmehl	"	9.20	10.-	9.20	10.30	9.20	10.-	9.20	10.-
Weizenmehl Type 700	"	-	5.10	-	5.15	-	5.15	-	5.15
" " 550	"	-	5.40	-	5.45	-	5.45	-	5.45
Polentagrieß	"	-	3.80	3.60	3.80	-	3.80	-	3.80
Weizengrieß	"	-	5.40	5.35	5.45	-	5.45	-	5.45
Kindergrieß, paket.	"	-	13.60	13.20	13.60	-	13.60	-	13.60
Bohnen	"	9.60	11.-	8.80	17.10	8.90	19.50	10.80	19.50
Erbsen, ganz	"	-	8.70	-	8.50	8.50	10.60	8.40	8.50
" , gespalten	"	9.80	10.60	9.80	11.-	9.80	10.40	9.80	10.60
Haferflocken, offen	"	7.50	9.30	7.80	9.30	7.50	9.30	7.50	9.30
Hirse	"	7.90	8.-	6.60	8.-	7.90	8.-	7.90	8.-
Linzen	"	13.40	17.40	12.-	15.-	12.50	18.-	12.-	16.-
Reis, Glace	"	7.40	10.-	6.10	9.40	6.90	9.40	6.70	9.70

Fortsetzung

Bezeichnung der Waren	Menge	März		Juni		September		Dezember	
		Preise							
		von	bis	von	bis	von	bis	von	bis
		in Schilling							
Reis, geschält	1 kg	-	-	7.20	-	7.-	-	7.40	8.50
" , Bruch-	"	4.60	5.20	4.60	-	5.10	5.20	5.10	5.30
Rollgerste	"	6.20	8.80	6.90	7.90	6.20	7.90	6.20	7.90
Milch, Voll i. Fl. 3.6%	Milch 1 l	2.80	-	3.-	-	3.-	-	3.-	-
Rahm, süßer	"	32.25	-	32.55	-	32.55	-	32.55	-
" , sauer	"	10.90	-	12.-	-	12.-	-	12.-	-
Joghurt	1 Gl.	1.20	-	1.25	-	1.25	-	1.25	-
Topfen	1 kg	6.70	-	7.50	-	7.50	-	7.50	-
Ei, frisch	1 St.	0.90	1.20	0.90	1.10	1.-	1.40	1.70	2.10
Ananas	1 kg	-	-	16.-	36.-	-	-	-	-
Bananen	"	6.-	10.-	8.-	12.-	5.-	10.50	6.-	10.-
Feigen	"	14.-	28.-	-	-	-	-	-	-
Mandarinen	"	9.-	14.-	-	-	-	-	7.-	16.-
Orangen	"	3.50	10.-	6.50	16.-	7.-	15.-	4.50	12.-
Preiselbeeren	1 l	-	-	-	-	13.-	16.-	-	-
Ribisl	"	-	-	-	-	10.-	-	-	-
Schwarzbeeren	"	-	-	-	-	8.-	15.-	-	-
Weintrauben, blau	1 kg	50.-	-	-	-	7.-	14.-	-	-
" , gelb	"	50.-	-	24.-	44.-	5.-	12.-	9.-	15.-
Zitronen	1 St.	0.50	0.80	0.60	1.-	0.80	1.20	0.60	1.20
Tafeläpfel	1 kg	5.-	12.-	7.-	22.-	7.-	14.-	6.50	12.-
Wirtschaftsäpfel	"	2.50	4.-	6.-	10.-	4.-	8.-	5.-	6.-
Kochäpfel	"	2.-	-	5.-	8.-	2.-	5.-	-	3.-
Tafelbirnen	"	6.-	18.-	8.-	24.-	5.-	14.-	7.-	14.-
Wirtschaftsbirnen	"	-	-	-	-	3.-	6.-	3.-	6.-
Aprikosen (Marillen)	"	-	-	13.-	24.-	14.-	16.-	-	-
Kirschen, einheim.	"	-	-	-	-	-	-	-	-
" , fremd	"	-	-	12.-	22.-	-	-	-	-
Pfirsiche	"	-	-	28.-	32.-	7.-	14.-	-	-
Weichseln	"	-	-	-	-	-	-	-	-
Zwetschken	"	-	-	-	-	3.50	10.-	-	-
Kastanien	"	-	-	-	-	-	-	10.-	16.-
Mandeln	"	68.-	70.-	60.-	71.-	67.-	71.-	58.-	66.-
Nüsse i. Schalen	"	12.-	28.-	18.-	32.-	-	-	14.-	30.-
" ausgel.	"	58.-	60.-	60.-	66.-	60.-	70.-	58.-	76.-
" Hasel-, ausgel.	"	40.-	46.-	44.-	48.-	48.-	50.-	46.-	52.-
" Erd-, i. Sch.	"	20.-	22.-	18.-	22.-	-	-	18.-	24.-
" " , ausgel.	"	16.-	-	22.-	30.-	20.-	22.-	22.-	23.-
Champignon-Zucht	1 kg	40.-	45.-	36.-	45.-	30.-	45.-	33.-	45.-
Eierschwämme	1 l	-	-	-	-	10.-	18.-	-	-
Halimasch	1 kg	-	-	-	-	-	-	-	-
Branntwein 1 l	1 Fl.	42.90	121.-	38.50	100.-	38.50	100.-	38.50	100.-
Backpulver	1 Bf.	0.85	1.-	1.-	-	1.-	-	1.-	-
Kakao	1 kg	30.-	40.-	19.-	40.-	19.50	40.-	19.50	40.-
Essig, gew. 5 %	1 l	4.80	5.90	4.80	5.90	4.80	5.90	4.80	5.90
" , Tafel 7.5 %	"	5.20	6.10	7.90	-	7.90	12.50	7.90	12.50
" , Wein- 6 %	"	12.40	14.-	7.30	12.50	7.30	14.40	7.30	14.40
Essiggurken	1 kg	9.80	12.50	9.80	16.-	15.-	22.-	13.50	15.-
Feigenkaffee	"	19.80	21.40	20.20	21.60	20.80	22.-	20.80	21.40
Honig, echt, inl.	"	39.-	-	39.-	56.-	38.-	41.-	38.-	50.-
" " , ausl.	"	25.-	31.50	18.50	30.10	25.50	29.-	25.-	32.50
" Kunst-,	"	12.80	-	12.80	13.20	12.80	14.-	11.60	12.80
Kaffee, ungebrannt	"	62.-	-	62.-	-	62.-	70.-	62.-	70.-
" , gebrannt	"	48.-	152.-	40.-	128.-	46.-	128.-	40.-	140.-

Fortsetzung

Bezeichnung der Waren	Menge	März		Juni		September		Dezember	
		Preise							
		von	bis	von	bis	von	bis	von	bis
		in Schilling							
Spezereiwaren	1 kg	3,40	3,60	3,40	3,60	3,40		3,40	3,50
	"	5,40	10,-	5,40	5,60	5,60		5,40	10,-
	"	17,-	20,-	14,60	17,-	16,85	19,-	16,85	19,-
	1 Fl.	64,-	220,-	48,-	148,-	49,30	220,-	49,30	220,-
	1 kg	19,-	21,-	20,-	24,-	20,-	24,-	20,-	21,-
	1 l		35,-		35,-		35,-		35,-
	1 St.		1,45	1,10	1,45	1,10	1,45	1,10	1,45
	1 kg	10,-	27,-	9,80	19,80	9,80	19,50	9,80	21,-
	"		230,-		230,-		230,-		230,-
	1 St.	1,30	1,50		1,50		1,50		1,50
	1 kg	12,-	20,-	18,-	24,-	22,-	24,-	24,-	25,-
	"	16,-	20,-	16,-	17,-	16,-	20,-	16,-	20,-
	"	85,-	86,-	85,-	86,-	85,-	86,-	85,-	86,-
	"	45,-	53,-	38,-	50,-	45,-	53,-	45,-	53,-
	"	75,-	85,-	90,-	96,-	80,-	103,-	85,-	103,-
	"		15,-		15,-		15,-		15,-
	"	16,-	19,60	15,40	16,-	15,40	16,-	15,40	16,-
	"	13,80	16,-	16,-	18,-	14,30	16,-	13,60	16,80
	1 l	40,-	41,50	39,-	40,-	39,-	41,50	39,-	41,50
	1 kg	8,-	13,-	8,-	14,-	9,60	13,20	9,60	14,-
	"	10,20	12,20	10,20	12,20	10,20	12,20	10,20	12,20
	"	14,-	19,60	14,-	20,-	14,-	19,60	16,-	22,-
	1 St.	2,70	9,30	2,70	60,-	2,70	60,-	2,70	60,-
	1 kg	60,-	175,-	60,-	220,-	60,-	220,-	60,-	220,-
	"	16,-	17,90	16,-	18,50	16,-	19,20	16,-	21,-
	"	52,-	68,-	60,-	75,-	52,-	68,-	52,-	68,-
	"	52,-	65,-	60,-	75,-	52,-	60,-	52,-	60,-
	"	6,45	6,90		6,65		6,65		6,65
	"	7,20	7,40	7,20	7,40	7,20	7,40	7,20	7,40
	"		6,90		6,90		6,90		6,90
"	7,-	7,10	6,80	7,-	6,80	7,80	6,80	7,10	
"	18,-	20,40	17,25	20,-	17,25	20,-	17,25	20,-	
"	17,-	36,-	12,40	22,-	12,20	16,90	13,20	17,90	
1 l	28,50	32,-	26,-	32,-	28,50	32,-	28,50	32,-	
"	27,-	30,-	27,-	30,-	27,-	30,-	27,-	30,-	
"	27,-	30,-	27,-	30,-	27,-	30,-	27,-	30,-	
1 kg	29,-	70,-	27,75	70,-	27,-	70,-	27,-	70,-	
Würste	1 kg	28,-	32,-	28,-	32,-	29,-	33,-	28,-	33,-
	"	30,-	42,-	40,-	45,-	40,-	44,-	40,-	44,-
	"	20,-	30,-					24,-	30,-
	"	16,-	18,-				18,-	16,-	20,-
	"	23,-	25,-	22,-	26,-	22,-	25,-	22,-	25,-
	"	35,-	38,-	35,-	38,-	37,-	39,-	38,-	39,-
	"	26,-	28,-	26,-	28,-	27,-	29,-	28,-	29,-
	"	35,-	38,-	35,-	38,-	37,-	39,-	38,-	39,-
	"	45,-	50,-	45,-	50,-	45,-	50,-	45,-	50,-
	"	45,-	52,-	46,-	55,-	48,-	52,-	50,-	55,-
	"	34,-	50,-	34,-	48,-	40,-	50,-	40,-	50,-
	"	44,-	48,-	40,-	48,-	42,-	50,-	40,-	50,-
	"	32,-	34,-	32,-	34,-	31,-	35,-	32,-	35,-
	"	28,-	30,-			30,-	32,-	30,-	35,-
	"	45,-	55,-	45,-	55,-	48,-	50,-	48,-	53,-
	"	18,-	24,-	18,-	20,-	18,-	24,-	18,-	24,-
"	32,-	34,-	32,-	36,-	33,-	37,-	33,-	37,-	

Fortsetzung

Bezeichnung der Waren	Menge	März		Juni		September		Dezember	
		Preise							
		von	bis	von	bis	von	bis	von	bis
		in Schilling							
Salami ungarisch	1 kg	90.-	115.-	90.-	115.-	90.-	120.-	90.-	120.-
Sülze	"	18.-	24.-	18.-	20.-	18.-	20.-	18.-	24.-
Schinkenwurst	"	45.-	52.-	45.-	50.-	44.-	50.-	48.-	52.-
Speckwurst	"	24.-	32.-	23.-	26.-	24.-	27.-	24.-	27.-
Tiroler Bauernwurst	"	30.-	38.-	30.-	34.-	31.-	35.-	31.-	36.-
Weißwürstl	"	35.-	38.-	35.-	38.-	37.-	39.-	38.-	39.-
Wiener	"	45.-	50.-	45.-	50.-	45.-	50.-	44.-	50.-
Hasen	"	10.-	38.-	-	-	10.-	38.-	14.-	45.-
Hirsch	"	10.-	40.-	-	-	15.-	60.-	15.-	45.-
Reh	"	10.-	50.-	10.-	50.-	10.-	50.-	14.-	60.-
Gemse	"	-	-	-	-	-	-	-	-
Wildschwein	"	-	-	-	-	-	-	-	-
Kaninchen	"	22.-	26.-	22.-	26.-	22.-	26.-	22.-	26.-
Debrecziner i. Saft	500gr	-	-	-	-	-	-	-	-
Frankfurter "	"	15.-	18.50	17.80	25.-	15.-	16.30	15.-	16.30
Kalbsgulasch	"	-	21.20	17.80	25.-	17.80	21.40	17.80	21.40
Rindgulasch	"	15.70	15.85	13.-	15.85	14.-	15.85	14.-	15.85
Schweinsgulasch	"	14.60	16.25	14.60	16.25	14.60	16.25	14.60	16.25
Saftgulasch	"	-	8.80	-	8.80	-	8.80	-	8.80
Reisfleisch	"	12.-	13.50	12.-	13.50	12.-	13.50	12.-	13.50
Corned Beef	"	23.80	25.50	-	25.50	-	27.50	-	27.50
Jagdwurst	"	20.40	21.40	20.40	23.-	20.40	23.-	20.40	23.-
Letscho	"	12.30	13.-	12.30	13.-	12.30	13.-	12.30	13.-
Schinkenpastete	80gr	-	-	-	4.50	-	4.50	-	4.50
" in Aspik	125gr	4.60	4.80	-	4.60	-	4.60	-	4.60
Schweinefl. Aufstrich	250gr	6.50	7.-	-	7.-	-	7.-	-	7.-
Zungenpastete	80gr	-	-	4.-	4.80	4.-	4.80	4.-	4.80
Geflügelpastete	125gr	-	11.50	-	11.50	-	11.50	-	11.50
Leberpastete	250gr	6.40	6.50	6.40	6.50	6.40	6.50	6.40	6.50
Jungerbsen	1 kg	10.80	16.-	11.30	11.90	11.90	12.50	10.80	12.50
Zuckererbsen	"	12.60	19.50	10.80	15.35	14.20	19.50	14.20	19.50
Bohnen, ganz	"	16.-	20.-	14.-	19.50	15.90	19.-	14.50	19.-
Schnittbohnen	"	9.90	14.80	13.20	13.70	10.80	14.90	10.80	13.80
Prinzeßbohnen	"	-	20.-	18.80	19.80	15.90	19.90	16.90	19.90
Stangenspargel	539gr	12.-	24.-	21.50	22.-	22.-	23.50	23.50	30.80
Champignon i. S.	454gr	34.-	40.-	30.-	42.-	34.-	41.20	34.-	41.60
Aprikosen, halb	1 kg	13.60	24.50	17.60	21.50	13.-	19.50	18.80	19.50
Birnen, gespalt., geschält	"	17.-	25.-	19.70	28.-	19.70	25.-	19.70	25.-
Erdbeeren	"	25.40	27.-	25.40	29.-	25.40	27.-	25.40	27.-
Kirschen	"	15.60	20.60	-	19.30	20.-	23.-	13.50	23.-
Pfirsiche, halb	"	10.50	11.90	11.40	22.-	9.90	12.-	9.90	11.50
Preiselbeeren	"	28.-	29.-	-	29.-	-	29.-	29.-	35.-
Weichseln	"	-	24.-	-	20.-	-	27.-	-	27.-
Kondensmilch	410gr	8.40	8.70	8.70	9.20	8.70	9.-	8.70	9.-
Senf i. Tuben	"	2.50	3.20	2.50	3.20	2.45	3.20	2.45	3.20

2. Salzburger Nutzviehmarkt.

A) Viehauftrieb B) Handelsrichtung	1965	1964	1963
A) Insgesamt	13.484	15.351	14.957
dav.: Stiere	2.258	2.191	2.200
Kühe	6.239	6.613	6.921
Kalbinnen	1.629	2.009	1.905
Ochsen	182	266	306
(Rinder zusammen)	(10.308)	(11.079)	(11.332)
Saugkälber	1.555	1.432	1.544
Pferde	6	10	14
Ferkel	1.607	2.830	2.067
Esel	8	-	-
B) Verkaufte Rinder insges. dav. nach:	5.796	5.585	6.133
Salzburg-Umgebung	4.155	4.402	5.012
Oberösterreich	1.080	1.136	1.064
Niederösterreich	172	20	9
Tirol-Vorarlberg	16	5	8
Kärnten - Steiermark	5	-	-
Wien	-	-	-
Bayern	361	22	25
Italien	7	-	15

3. Salzburger Schlacht- und Stechviehmarkt.

A) Viehauftrieb B) Schlachtungen	1965	1964	1963
A) Insgesamt	24.097	21.524	29.198
dav.: Ochsen	819	756	1.044
Stiere	8.367	7.108	11.041
Kühe	13.544	12.300	15.205
Kalbinnen	1.367	1.360	1.908
B) Schlachtungen insgesamt	64.700	64.897	64.618
dav.: Pferde	25	26	14
Ochsen	425	429	439
Stiere	3.470	3.302	3.860
Kühe	3.439	3.612	3.851
Kalbinnen	729	817	1.065
Kälber	12.145	12.228	12.121
Schweine	44.183	44.266	43.099
Schafe	226	176	111
Lämmer	19	14	44
Ziegen - Kitze	39	27	14

Salzburger Schlacht- u. Stechviehmarkt.
(Fortsetzung)

C) Handelsrichtung D) Stechviehmarkt E) Freibank	1965	1964	1963
C) Verkaufte Tiere insges. dav. nach:	22.690	20.618	28.405
Städt. Schlachthof	5.341	5.448	6.150
Salzburg-Umgebung	215	245	107
Hallein	3.614	3.535	3.457
Gebirge	1.545	2.055	1.804
Vorarlberg	1.071	838	1.302
Wien	521	195	125
Tirol u. Südtirol	7.644	7.870	8.614
Oberösterreich	456	109	76
Niederöst. - Burgenld.	28	-	-
Kärnten - Steiermark	696	143	420
Ausland	1.559	180	6.350
D) Anlieferung von Stechvieh und Fleisch (tot).			
Kälber	6.975	6.529	6.486
Schweine	17.377	14.627	13.073
Schafe	569	232	398
Ziegen	-	1	-
Lämmer	16	50	67
Kitze	86	86	122
Rindfleisch in kg	171.966	171.376	97.667
E) Zufuhr zur Freibank.			
Stiere	43	47	56
Kühe	337	245	308
Ochsen	3	4	6
Kälber	451	348	362
Kalbinnen	14	21	19
Schweine	911	826	995
Schafe	14	6	5
Ziegen	9	7	9
Wild in kg	44	31	42.5
Hühner in kg)			
Enten ")	2.536	1.900	1.311
Gänse ")			
Rindfleisch in kg	4.969	6.076	627
Schweinefleisch in kg	1.091	495	255
Kalbfleisch in kg	10	266	274
Wurst u. Selchw. in kg	2.715	2.986	3.595
Lämmer	17	-	2
Pferde	5	4	4

XVI. Unterricht, Bildung und Unterhaltung.

1. Schulen.

a) Öffentl. Volksschulen.

Schulen	Schuljahr 1965/66			Schuljahr 1964/65			Schuljahr 1963/64		
	Knaben	Mädch.	Insges.	Knaben	Mädch.	Insges.	Knaben	Mädch.	Insges.
Knaben-Volksschule St. Andrä	203	-	203	200	-	200	209	-	209
" " Frz. Josef-Kai	114	-	114	143	-	143	200	-	200
" " Maxglan	454	-	454	380	-	380	396	-	396
" " Lehen	339	-	339	336	-	336	329	-	329
Mädchen-Volksschule St. Andrä	-	257	257	16	246	262	-	298	298
" " Griesgasse	34	61	95	51	63	114	-	107	107
" " Maxglan	-	497	497	-	452	452	-	437	437
" " Lehen	-	274	274	-	258	258	-	260	260
Volksschule Aigen	86	69	155	76	72	148	91	81	172
" Gnigl	189	151	340	165	138	303	167	156	323
" Itzling	159	144	303	157	140	297	146	135	281
" Leopoldskron	54	61	115	54	57	111	48	53	101
" Lieferung	189	196	385	170	215	385	212	216	428
" Morzgg	140	145	285	143	131	274	137	121	258
" Mülln	182	140	322	179	134	313	170	123	293
" Nonntal	282	221	503	263	211	474	240	200	440
" Parsch	196	160	356	180	127	307	141	107	248
" Plainstraße	102	96	198	109	96	205	95	84	179
Z u s a m m e n	2.723	2.472	5.195	2.622	2.340	4.962	2.581	2.378	4.959
b) Öffentl. Hauptschulen.									
Knaben-Hauptschule Frz. Josef-Kai	345	-	345	327	-	327	325	-	325
" " Haydnstraße	294	-	294	275	-	275	266	-	266
" " Lehen	302	-	302	305	-	305	304	-	304
" " Maxglan	283	-	283	288	10	298	268	-	268
" " Plainstraße	197	-	197	193	-	193	191	-	191
Mädchen-Hauptschule Griesgasse	-	376	376	-	358	358	-	347	347
" " Hubert-Sattler-G.	-	309	309	-	283	283	-	283	283
" " Maxglan	-	284	284	-	276	276	-	278	278
" " Nonntal	-	415	415	-	392	392	-	378	378
Allgem. Hauptschule Gnigl	115	112	227	108	112	220	110	103	213
Z u s a m m e n	1.536	1.496	3.032	1.496	1.431	2.927	1.464	1.389	2.853
c) Öffentl. Sonderschulen.									
Allgem. Sondersch. m. Sprachheilklassen	235	166	401	225	169	394	201	155	354
Mädch. -Volkssch. St. Josef f. schwererzieh- bare Mädchen	-	43	43	-	45	45	-	46	46
Tagesheimschule f. milieugefährd. Knaben u. Mädchen, 1. - 4. Hauptschule	68	30	98	70	29	99	73	30	103
angegliederte Volksschule, 4. Kl.	12	5	17	11	9	20	13	3	16
Schule für Taubstumme	34	36	70	38	37	75	40	36	76
Z u s a m m e n	349	280	629	344	289	633	327	270	597
d) Private Schulen.									
Mädchen-Volksschule-Schulschwestern	-	168	168	-	166	166	-	163	163
" -Hauptschule-Schulschwestern	-	159	159	-	162	162	-	166	166
Z u s a m m e n	-	327	327	-	328	328	-	329	329
e) Übungsschulen.									
Übungsschule mus. päd. Bund. Realgym.	124	-	124	150	-	150	151	-	151
Übungssch. mus. päd. Bd. Realgym. f. Mädch.	-	136	136	-	157	157	-	162	162
Übungssch. mus. päd. Realgym. f. Mädch. d. Ursulinen	47	78	125	51	62	113	55	62	117
Z u s a m m e n	171	214	385	201	219	420	206	224	430
Insgesamt	4.779	4.789	9.568	4.663	4.607	9.270	4.578	4.590	9.168

f) Gesamtübersicht über die Pflichtschulen im Schuljahr 1965/66.

Bezeichnung	Anzahl der Schulen	Anzahl der Klassen	Anzahl d. verfügb. Klass. Räume	Anzahl d. fehlend. Klass. Räume	Klassen mit Wechsel-Unterr.	Lehrkräfte +)				Anzahl der Schüler
						Lehrer			Handarb. Lehrkräfte	
						männl.	weibl.	zus.		
a) Öffentl. Volksschulen:										
1. Knaben-Volksschule St. Andrä	1	7	5	2	4	7	1	8	-	203
2. " " Frz. Josef-Kai	1	5	1	-	2	5	-	5	-	114
3. " " Maxglan	1	14	11	2	4	7	7	14	-	454
4. " " Lehen	1	10	11	-	-	6	4	10	-	339
5. Mädchen-Volksschule St. Andrä	1	9	6	3	6	-	10	10	1	257
6. " " Griesgasse	1	4	3	1	-	1	3	4	-	95
7. " " Maxglan	1	15	11	2	7	-	16	16	2	497
8. " " Lehen	1	8	6	2	-	-	8	8	1	274
9. Volksschule Aigen	1	5	5	-	-	2	3	5	1	155
10. " Gnigl	1	11	7	4	6	4	8	12	1	340
11. " Itzling	1	9	9	-	-	3	6	9	-	303
12. " Leopoldskron-Moos	1	4	2	2	4	2	2	4	-	115
13. " Lieferung	1	12	7	5	10	7	5	12	1	385
14. " Morzgg	1	8	8	-	-	2	6	8	-	285
15. " Mülln	1	10	7	2	4	4	6	10	1	322
16. " Nonntal	1	15	8	7	12	5	10	15	1	503
17. " Parsch	1	12	12	-	-	2	10	12	-	356
18. " Plainstraße	1	7	4	3	4	1	6	7	-	198
Zusammen	18	165	123x)	35	63	58	111	169	9	5.195
b) Öffentliche Hauptschulen:										
1. Knaben-Hauptschule Frz. Josef-Kai	1	12	9	3	-	14	3	17	-	345
2. " " Haydnstraße	1	10	9	1	-	11	2	13	-	294
3. " " Lehen	1	11	12	-	-	11	2	13	-	302
4. " " Maxglan	1	11	10	-	-	12	2	14	-	283
5. " " Plainstraße	1	8	8	-	-	9	2	11	-	197
6. Mädchen-Hauptschule Griesgasse	1	11	9	2	-	-	14	14	3	376
7. " " Hub. Sattler-G.	1	10	9	1	-	-	13	13	3	309
8. " " Maxglan	1	10	10	-	-	1	11	12	2	284
9. " " Nonntal	1	12	12	-	-	-	16	16	3	415
10. Allgem. Hauptschule Gnigl	1	8	5	3	-	6	4	10	1	227
Zusammen	10	103	93	10	-	64	69	133	12	3.032
c) Öffentliche Sonderschulen:										
1. Allgem. Sondersch. m. Sprachheilkl.	1	21	20	1	-	11	13	24	1	401
2. Mädch. Volkssch. St. Josef f. schwererziehbare Mädchen	1	3	3	-	-	-	3	3	1	43
3. Tagesheimerschule Alpenstraße; Sonderhauptschule f. milieugefährd. Knab. u. Mädch., 1.-4. Kl. Hauptsch. angegliederte Volksschule, 4. Kl.	1	5	4	1	-	6	2	8	-	115
4. Schule für Taubstumme	1	9	9	-	-	6	3	9	1	70
Zusammen	4	38	36	2	-	23	21	44	3	629
d) Private Schulen:										
1. Mädchen-Volksschule-Schulschwestern	1	4	4	-	-	-	4	4	1	168
2. Mädchen-Hauptschule-Schulschwestern	1	4	4	-	-	-	7	7	1	159
Zusammen	2	8	8	-	-	-	11	11	2	327
e) Übungsschulen:										
1. Übungsschule (LBA)	1	6	6	-	-	6	-	6 ¹⁾	-	124
2. Übungsschule (w. LBA)	1	6	6	-	-	-	6	6 ²⁾	-	136
3. Übungsschule d. Ursulinen	1	3	3	-	-	-	3	3 ³⁾	-	125
Zusammen	3	15	15	-	-	6	9	15	-	385
Insgesamt	37	329	275	47	63	151	221	372	26	9.568

+) ohne Religionslehrer,

1) Lehrkräfte aus dem Stand des mus. päd. Bund. Realgym.

2) " " " " " " " " f. Mädchen

3) " " " " " " " " Realgymnasiums f. Mädchen d. Ursulinen

x) + 7 Zweckräume (Zeichen-, Physik- u. Werkzimmern)

g) Sonstige Unterrichtsanstalten.
Anzahl der Klassen, Lehrkräfte u. Schüler im Schuljahr 1965/66.

Bezeichnung	Klassen	Lehrkräfte			Schüler bzw. Hörer		
		Männl.	Weibl.	Zusammen	Männl.	Weibl.	Zusammen
I. Allgemeinbildende Mittelschulen:							
a) Öffentliche:							
Akad. Gymnasium (1. Bundesgymnasium)	15	29	-	29	435	5	440
Bundesrealgymnasium	16	34	1	35	386	-	386
2. Bundesgymnasium, Frz. Josef-Kai	24	43	1	44	672	10	682
Bundesgymnasium f. Mädch., Nonntal	16	5	27	32	-	459	459
Wirtschaftskundl. Bundesrealgymn. f. Mädch., Nonntal	18	6	43	49	-	556	556
b) Private:							
E. Privatgymnasium Borromäum	10	19	-	19 ²⁾	295	-	295
Privatgymnasium d. Herz-Jesu-Missionäre	8	16	3	19 ³⁾	184	-	184
Mädchengymnasium d. Ursulinen, Aignerstr.	8	3	19	22 ⁴⁾	-	222	222
Gymnasium f. Berufstätige	6	2	-	2 ¹⁾	121	15	136
II. Bildungsanstalten:							
a) Öffentliche:							
Musisch-pädagog. Bundes-Realgymnasium	12	32	3	35	360	-	360
Mus.-päd. Bundes-Realgym. f. Mädchen	10	10	30	40	18	259	277
b) Private:							
Mus. päd. Bundes-Realgym. f. Mädchen der Ursulinen	5	3	19	22 ⁵⁾	-	139	139
Bildungsanstalt f. Kindergärtnerinnen u. Horterzieherinnen, Schwarzstr.	2	-	-	-	-	82	82
Bildungsanstalt f. Arbeitslehrerinnen	1	-	-	-	-	24	24
III. Techn. u. gewerbl. Lehranstalten:							
Höhere techn. Bundes-Lehranstalt	25	69	9	78	603	4	607 ⁶⁾
IV. Lehranstalten f. hausw. u. gewerbl. Frauenberufe:							
a) Öffentliche:							
Höhere Bundes-Lehranstalt f. hauswirtsch. u. gewerbl. Frauenberufe, Annahof	7	9	51	60	-	388	388
b) Private:							
Einjähr. hausw. Fachschule d. Schwestern v. Guten Hirten, St. Josef	2	4	7	11	-	23	23
V. Kaufmännische Lehranstalten:							
a) Städt. Handelsakademie	12	-	-	-	177	103	280
b) Angeschlossene Handelsschule	14	30	18	48	94	246	340
Berufsschulen:							
a) Gewerbliche Berufsschule I	66	35	-	35	1.634	3	1.637
Gewerbliche Berufsschule II	26	15	2	17	453	231	684
Gewerbliche Berufsschule III	55	29	11	40	855	582	1.437
b) Kaufmänn. Berufsschule:							
Kaufmänn. Berufsschule	54	20	11	31	430	1.037	1.467
Akademie für Musik u. darstellende Kunst "Mozarteum"							
a) Kunstschüler d. Akademie (unter 18 Jahre)	174 ⁷⁾	86	41	127 ⁸⁾	269	206	475
b) Kunsthochschüler d. Akademie (über 18 Jahre)					234	242	476
Summe	596	500	308	808	7.220	4.836	12.056

1) 18 Lehrkräfte aus dem Stand verschied. Salz. Mittelschulen.

2) Außerdem noch 3 männl. Lehrkräfte v. and. " " "

3) " " 2 Lehrkräfte v. and. Salz. Mittelschulen.

4) " " 3 " " " "

5) " 5 Lehrkräfte a. d. Stand d. Mädchengym. d. Ursulinen.

6) Einschl. d. Bauhandwerkerschule f. Maurer.

7) Dav. 69 Instrumental- u. Gesangsklassen u. 105 Theorieklassen.

8) Dav. 1 o. Prof., 8 a. o. Professoren.

Mittelschulen: Stichtag 25. 9.65

Berufsschulen: " 1.10.65

h) Gesamtübersicht und Vergleichszahlen.

Schulen	Schuljahr 1965/66			Schuljahr 1964/65			Schuljahr 1963/64		
	Männl.	Weibl.	Summe	Männl.	Weibl.	Summe	Männl.	Weibl.	Summe
I. Allgemeinbildende Mittelschulen:									
a) Öffentliche:									
Akad. Bundesgymnasium	440	5	445	413	2	415	404	-	404
Bundesrealgymnasium	386	-	386	406	-	406	397	-	397
2. Bundesgymnasium, Frz. Josef Kai	672	10	682	689	-	689	700	-	700
Bundesgymnasium f. Mädchen, Nonntal	-	459	459	-	462	462	-	460	460
Wirtschaftskundl. Bundesrealgym. f. Mädchen, Nonntal	-	556	556	-	557	557	-	524	524
b) Private:									
E. Privatgymnasium Böttromäum	295	-	295	297	-	297	301	-	301
Priv. Gymnasium d. Herz-Jesu-Missionäre	184	-	184	192	-	192	182	-	182
Mädchengymnasium d. Ursulinen, Aignerstr.	-	222	222	-	210	210	-	206	206
Gymnasium f. Berufstätige	121	15	136	113	27	140	112	18	130
II. Bildungsanstalten:									
a) Öffentliche:									
Musisch-pädagog. Bundes-Realgymnasium	360	-	360	321	5	326	270	-	270
Mus.-päd. Bundes-Realgym. f. Mädchen, Nonntal	18	259	277	9	210	219	9	175	184
b) Private:									
Mus. päd.-Bundes-Realgym. f. Mädchen der Ursulinen	-	139	139	-	142	142	-	123	123
Bildungsanst. f. Kindergärtnerinnen u. Horterzieherinnen, Schwarzstr.	-	82	82	-	45	45	-	46	46
Bildungsanstalt f. Arbeitslehrerinnen	-	24	24	-	51	51	-	25	25
III. Techn. u. gewerbl. Lehranstalten:									
a) Öffentliche:									
Höhere techn. Bundes-Lehranstalt	603	4 x)	607	442	48 x)	490	566	52 x)	618
IV. Lehranstalten f. hausw. u. gewerbl. Frauenberufe:									
a) Öffentliche:									
Höhere Bund.-Lehranstalt f. hauswirtsch. u. gewerbl. Frauenberufe, Annahof	-	388	388	-	412	412	-	361	361
b) Private:									
Einjähr. hausw. Fachschule d. Schwestern v. Guten Hirten, St. Josef	-	23	23	-	24	24	-	14	14
V. Kaufm. Lehranstalten:									
a) Städt. Handelsakademie	177	103	280	192	99	291	204	113	317
b) Angeschlossene Handelsschule	94	246	340	56	172	228	99	202	301
Berufsschulen:									
a) Gewerbliche Berufsschulen I, II, III	2.942	816	3.758	2.823	908	3.731	2.966	954	3.920
b) Kaufm. Berufsschule	480	1.037	1.467	441	1.023	1.464	459	1.043	1.502
Akademie für Musik u. darstellende Kunst "Mozarteum"	503	448	951	455	399	854	449	412	861
Universität:									
Theologische Fakultät	172	13	185	185	11	196	230	45	275
Philosophische Fakultät	245	235	480	186	143	329	-	-	-
Juridische Fakultät	162	19	181	-	-	-	-	-	-
S u m m e	7.804	5.103	12.907	7.220	4.950	12.170	7.348	4.773	12.121
Pflichtschulen zusammen	4.779	4.789	9.568	4.663	4.607	9.270	4.578	4.590	9.168
Schüler-bzw. Höreranzahl insgesamt:	12.583	9.892	22.475	11.883	9.557	21.440	11.926	9.363	21.289

x) Einschl. Bauhandwerkerschule f. Maurer.

i) Berufsschulen.

Schuljahr 1965/66.

Aufteilung der Schüler nach Fachgruppen.
Gewerbliche Berufsschule I:

Fachgruppe	Anzahl der Schüler	Fachgruppe	Anzahl der Schüler
Bau-u. Kunstschlosser, Schmiede	79	Übertrag	1.423
Maschinen-Schlosser	181	Spengler	37
Kraftfahrzeugmechaniker	739	Gas-u. Wasserleitungsinstallateure	94
Mechaniker u. Feinmechaniker u. Werkzeugmacher	87	Formen und Gießer	2
Elektriker u. Radiomechaniker	275	Elektromechaniker	25
Technische Zeichner	27	Spengler u. Installateure	17
Elektromaschinenbauer	34	Landmaschinenbauer	33
Modelltischler	1	Landmaschinenbauer u. Schmiede	6
Fürtrag	1.423	Zusammen	1.637

Gewerbliche Berufsschule II.

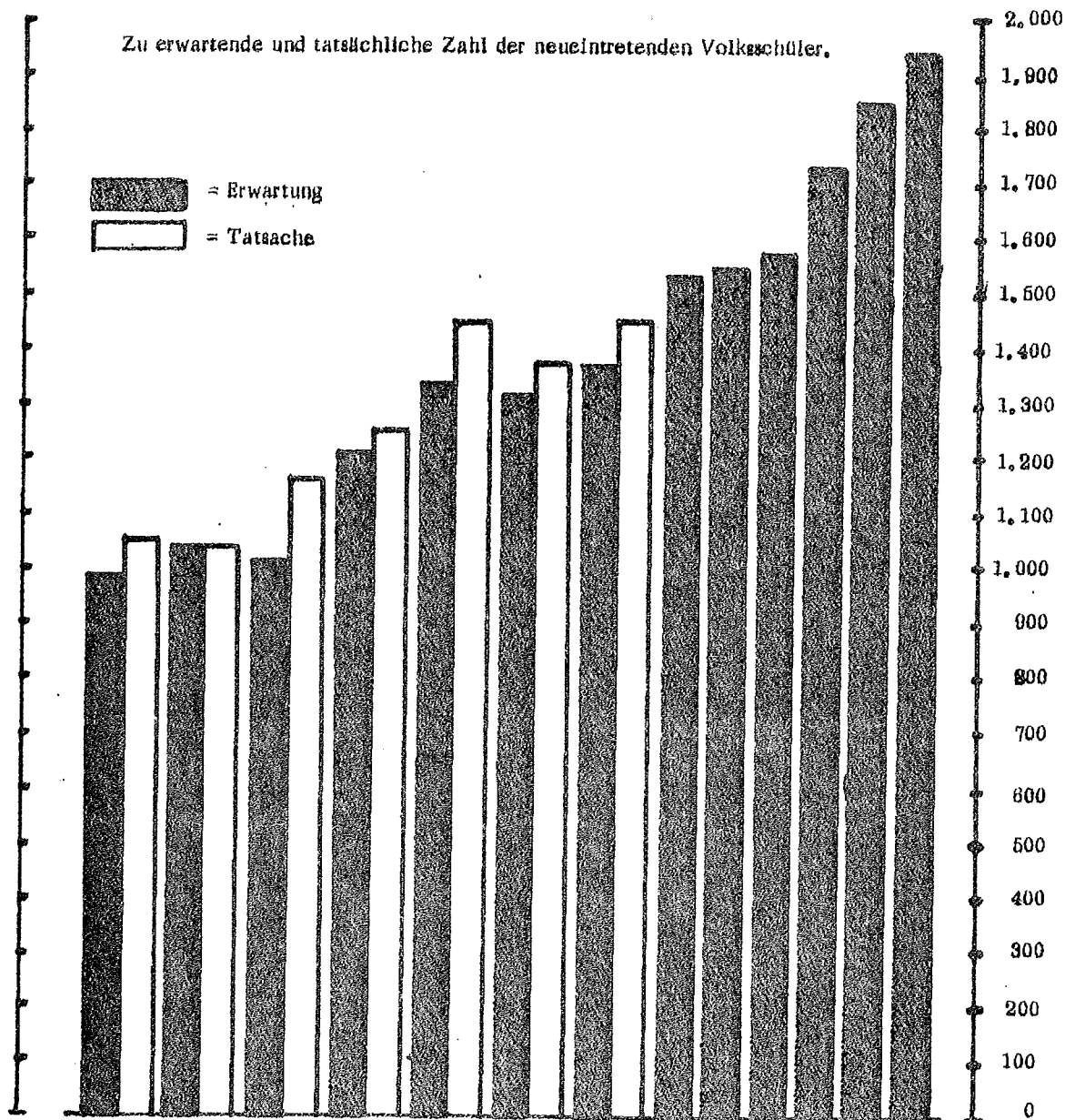
Gewerbliche Berufsschule III.

Fachgruppe	Anzahl der Schüler	Fachgruppe	Anzahl der Schüler
Tischler u. Orgelbauer	358	Nahrungsmittelgew., Gastgewerbe	903
Tapezierer, Sattler, Taschner	61	Bekleidungsgewerbe u. ä.	358
Friseure	251	Graphisches Gewerbe	132
Glaser	14	Allgemeine Gewerbliche Klassen	44
Zusammen	684	Zusammen	1.437

Kaufmännische Berufsschule.

Gesamtübersicht.

Fachgruppe	Anzahl der Schüler	Berufsschule	Anzahl der Schüler
Kaufmännische Abteilung	1.369	Gewerbliche Berufsschule I	1.637
Drogisten-Abteilung	98	Gewerbliche Berufsschule II	684
		Gewerbliche Berufsschule III	1.437
		Kaufmännische Berufsschule	1.467
Zusammen	1.467	Insgesamt	5.225





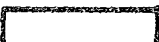
Geburtsjahrg. 1953 1954 1955 1956 1957 1958 1959 1960 1961 1962 1963 1964 1965
 Schuljahr 59/60 60/61 61/62 62/63 63/64 64/65 65/66 1967 bis 1972

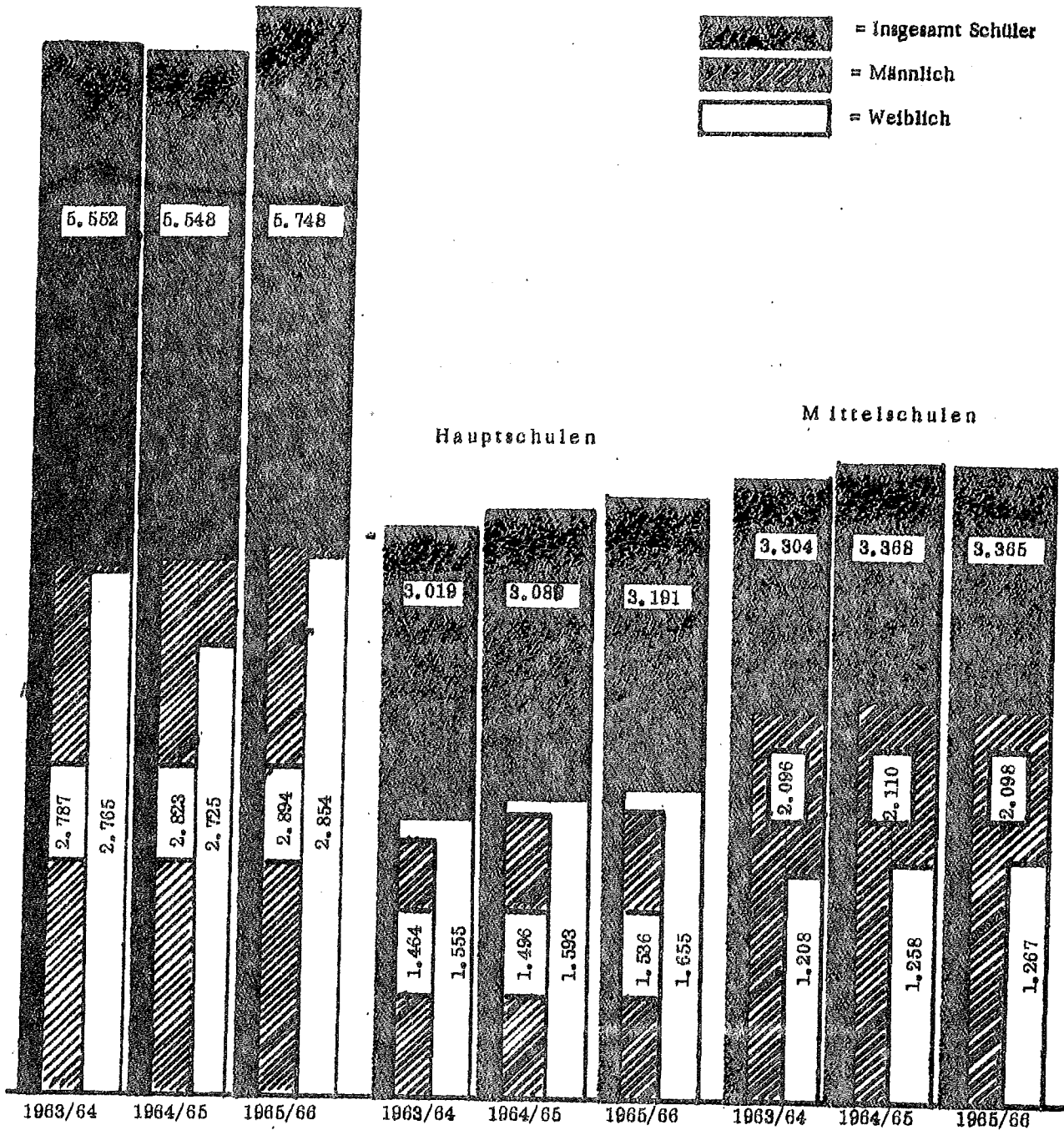
Geburts- jahr	Im Schuljahr	Neueintretende Volksschüler	
		Zu erwarten	Tatschl. eingetreten
1953	1959/60	985	1.055
1954	1960/61	1.029	1.029
1955	1961/62	1.011	1.183
1956	1962/63	1.213	1.251
1957	1963/64	1.334	1.447
1958	1964/65	1.311	1.370
1959	1965/66	1.364	1.450
1960	1966/67	1.533	
1961	1967/68	1.541	
1962	1968/69	1.565	
1963	1969/70	1.725	
1964	1970/71	1.846	
1965	1971/72	1.938	

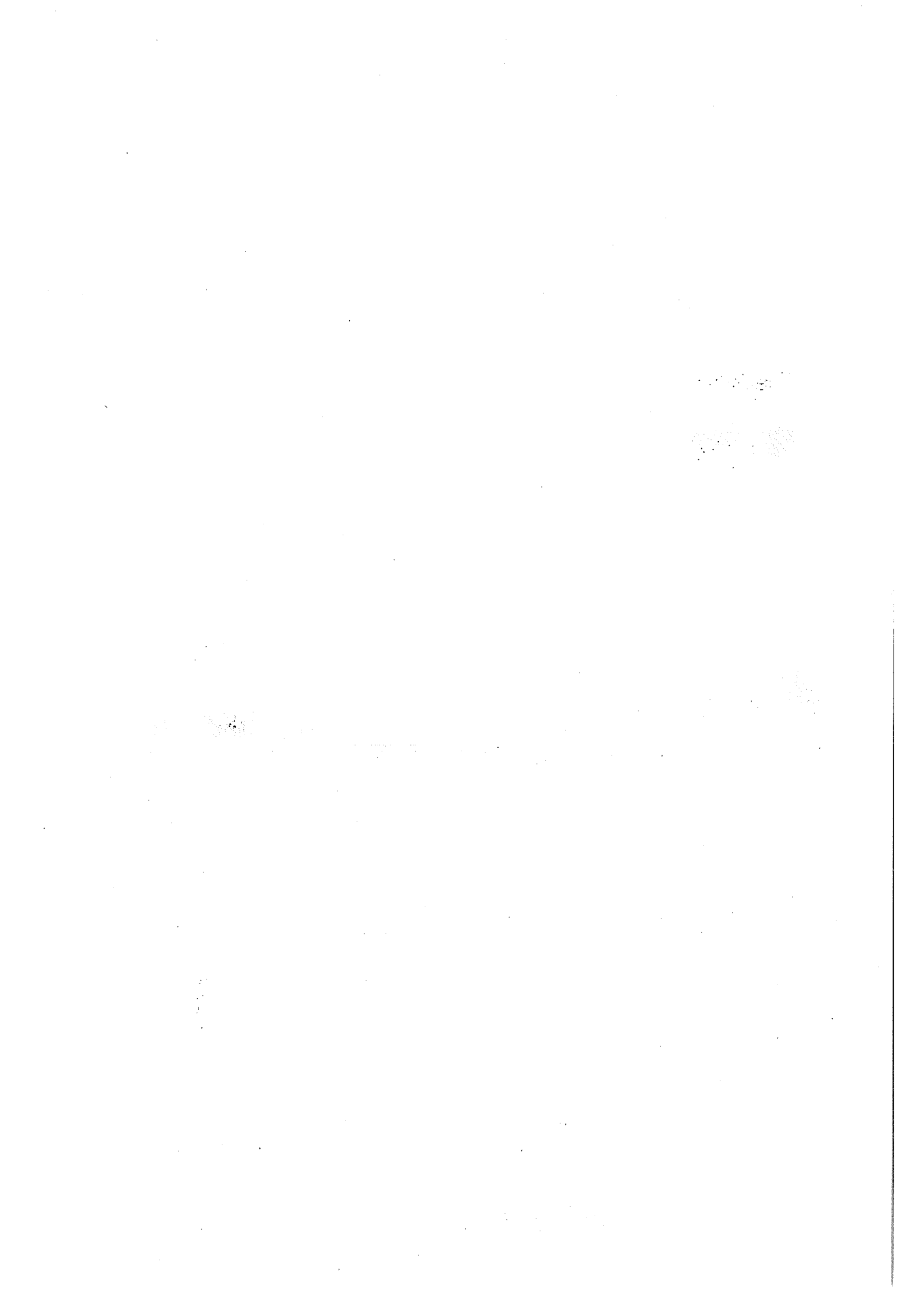


Schüler- bzw. Hörerzahlen an Salzburger Schulen
1963/64 - 1965/66.

Volksschulen

 = Insgesamt Schüler
 = Männlich
 = Weiblich







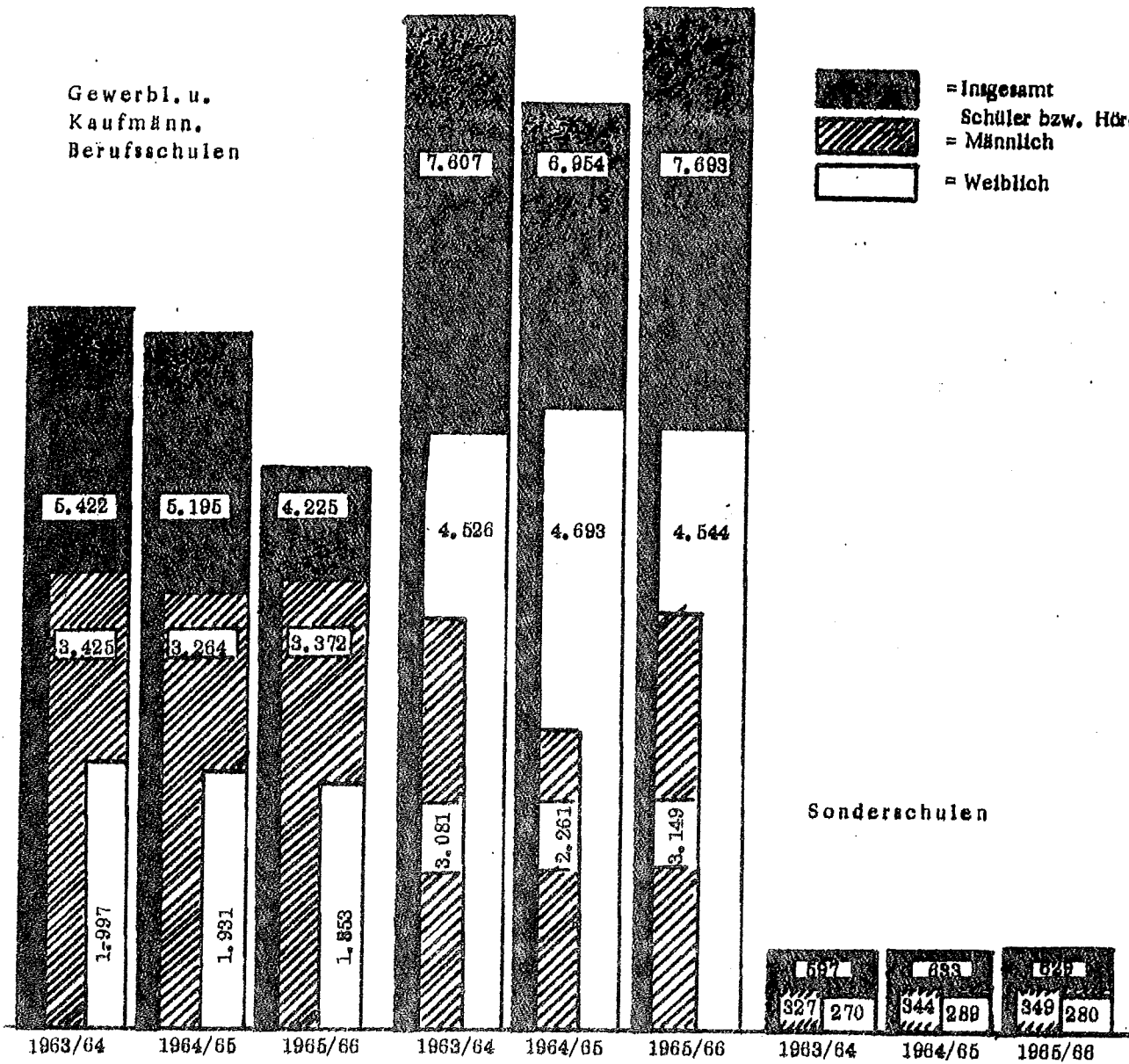


Volkshochschule
Salzburg-Stadt



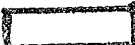
Hörer des 1. u. 2. Sem.

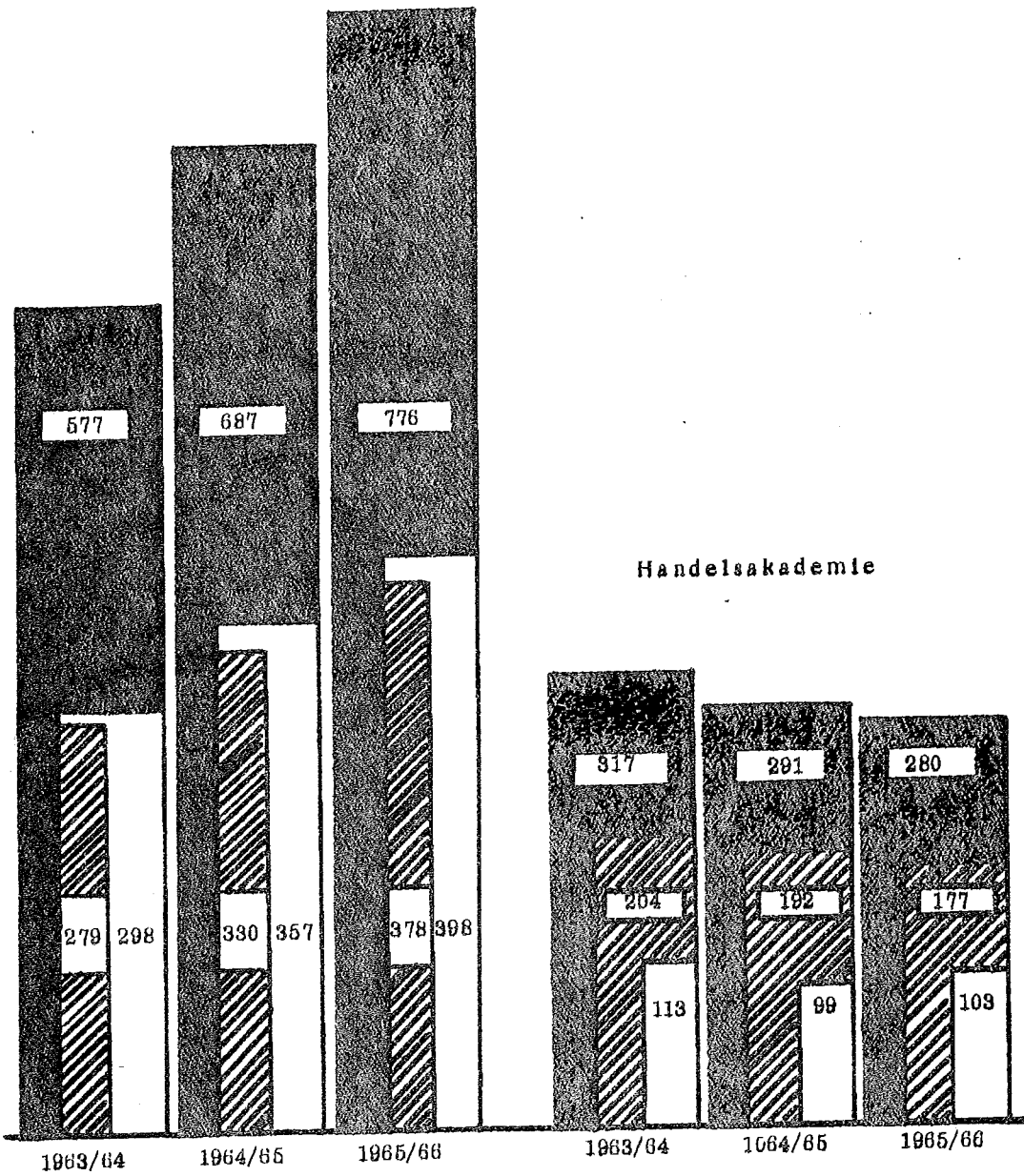
Gewerbl. u.
Kaufmänn.
Berufsschulen

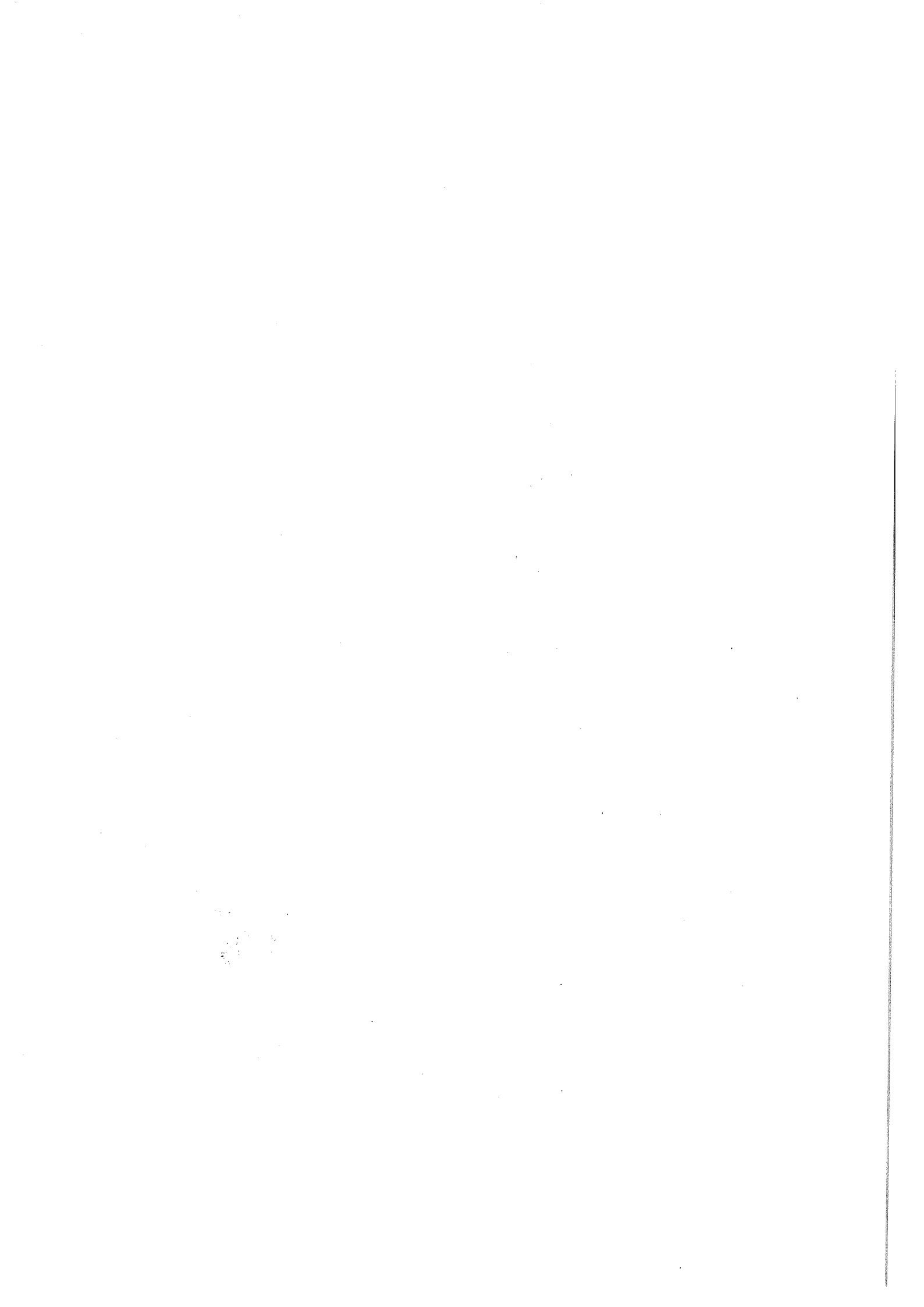
 = Insgesamt
 = Schüler bzw. Hörer
 = Männlich
 = Weiblich



Musisch-pädagogisches Realgymnasium
(Lehrerbildungsanstalten)

 = Insgesamt Schüler
 = Männlich
 = Weiblich






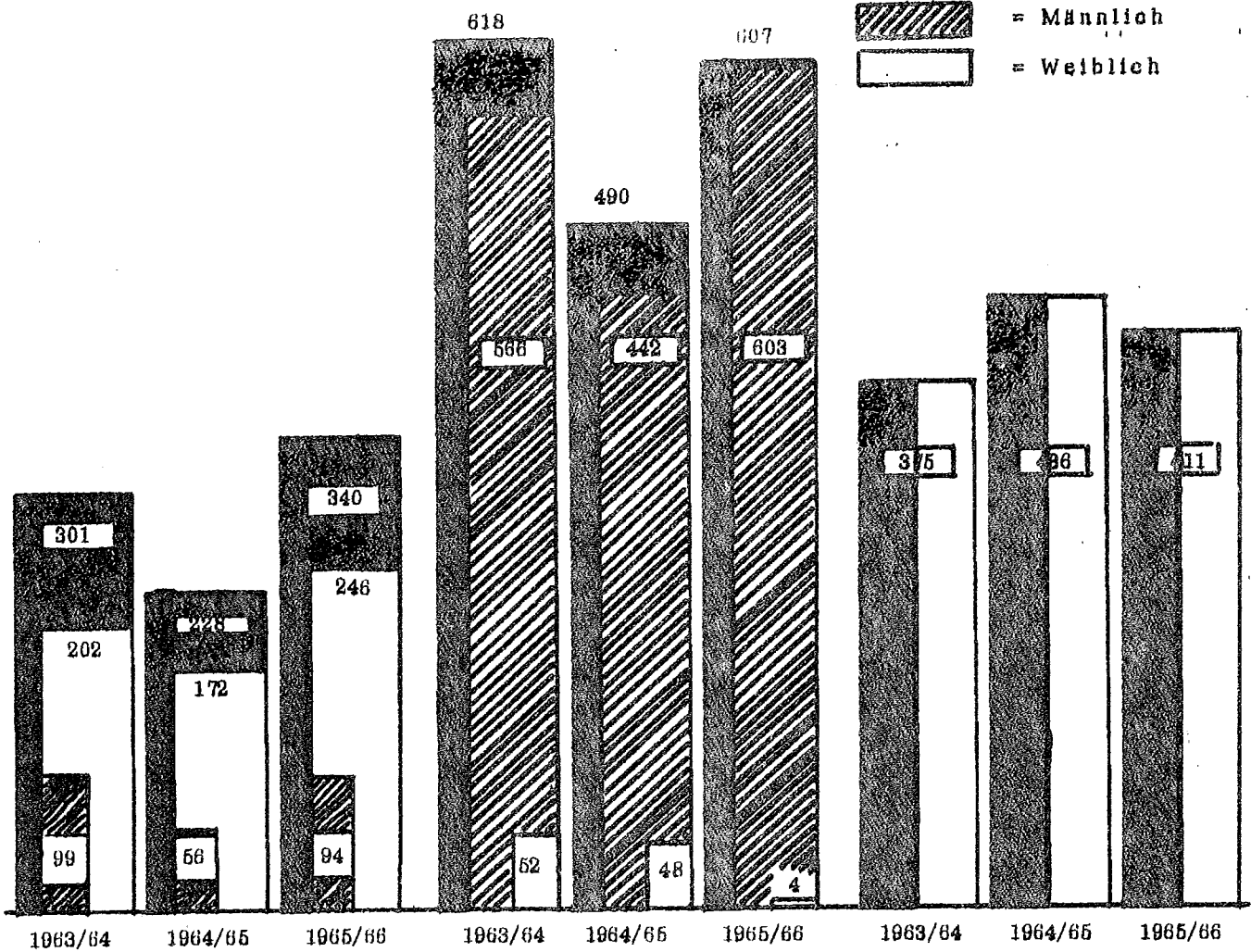


Handelsschule

Höhere Technische
Bundeslehranstalt

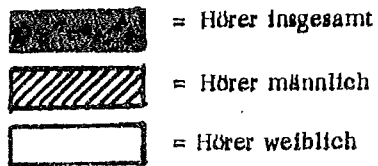
Lehranstalten
für
Frauenberufe

-  = Insgesamt Schüler
-  = Männlich
-  = Weiblich





Hochschulen



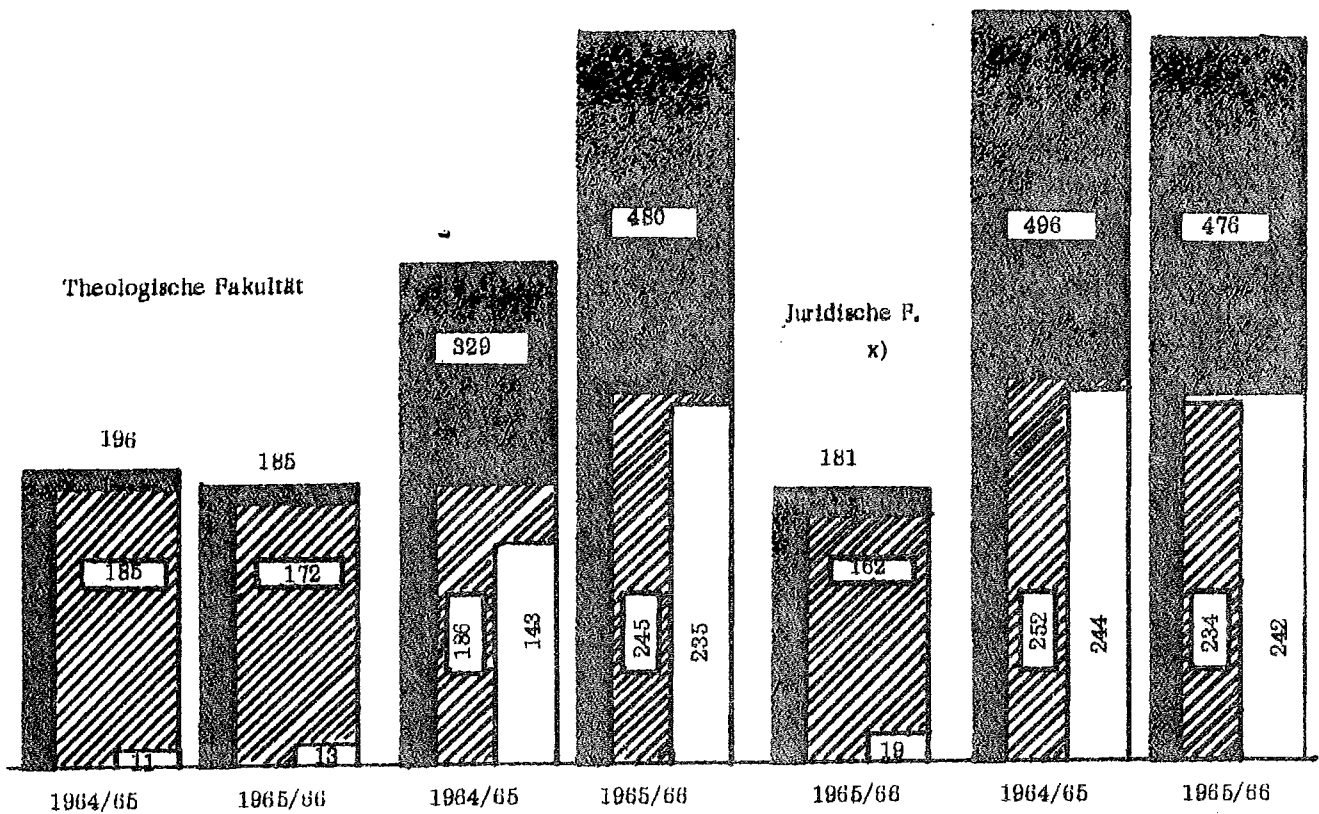
Akademie Mozarteum

Philosophische Fakultät

Theologische Fakultät

Juridische F.

x)



x) Eröffnung Wintersemester 1965/66.



Schüler-Neueintritte in die erste Volksschulklasse im Schuljahr 1965/66, unterteilt nach Schulsprengeln.

Nr. des Sprengels	Schulen	Knaben		Mädchen		Insgesamt	
		Neueinschreibungen+)	Tatsächl. Eingetretene ++)	Neueinschreibungen+)	Tatsächl. Eingetretene ++)	Neueinschreibungen+)	Tatsächl. Eingetretene ++)
1	a) Knaben-Volksschule St. Andrä, Haydnstr. 3 b) Mädchen-Volksschule St. Andrä, Faberstr. 6	55	59	-	-	55	59
2	a) Knaben-Volksschule Frz. Josef-Kai, Griesg. 4 b) Mädchen-Volksschule Griesgasse, Griesg. 4	32	-	-	-	32	-
3	a) Knaben-Volksschule Lehen, Scherzhauserfeldstr. b) Mädchen-Volksschule Lehen, Scherzhauserfeldstr.	75	74	-	-	75	74
4	a) Knaben-Volksschule Maxglan, Seeauergasse 12 b) Mädchen-Volksschule Maxglan, Siezenheimerstr.	136	145	-	-	136	145
5	Volksschule Aigen, Reinholdgasse 18	26	28	15	17	41	45
6	Volksschule Gnigl, Schulstr. 7	60	59	35	38	95	97
7	Volksschule Itzling, Kirchenstr. 24	41	37	42	34	83	71
8	Volksschule Leopoldskron-Moos, Moosstr. 96	14	10	20	20	34	30
9	Volksschule Liefering, Törringstr. 4	73	67	61	58	134	125
10	Volksschule Morzg, Gneiserstr. 54	39	41	33	42	72	83
11	Volksschule Mülln, Augustinerg. 16	35	38	36	35	71	73
12	Volksschule Nonntal, Nonntalerhauptstr. 3	80	77	54	51	134	128
13	Volksschule Parsch, Gaisbergstr. 6	49	54	45	48	94	102
14	Volksschule Plainstraße	28	28	30	29	58	57
15	Allgem. Sonderschule mit Sprachheilklassen	18	26	17	16	35	42
16	Tageschulheim	-	-	-	-	-	-
	Volksschüler Neueintritte 65/66 in städt. Schulen	761	752	639	640	1.400	1.392
	Mädchenvolksschule St. Josef	-	-	-	-	-	-
	Landestaubstummenanstalt	5	6	5	9	10	15
	Priv. Mädchenvolksschule d. Schulschwester	-	-	40	43	40	43
	Volksschüler Neueintritte i. nichtstädt. Schulen 65/66	5	6	45	52	50	58
	Insgesamt Volksschüler Neueintritte 1965/66	766	758	684	692	1.450	1.450 +++)

+) Schülerzahlen auf Grund der Schülereinschreibungen vom April 1965

++) Schülerzahlen entnommen aus dem Statist. Schulbogen, Stichtag 15.10.1965

+++) Zu erwartende Zahl nach Berechnung d. Amtes f. Statistik; 1.364

U n i v e r s i t ä t .

1. Lehrpersonen.

Fakultät	L e h r p e r s o n e n									
	Ordentliche Professoren	Außerordentliche Professoren	Honorar-professoren	Universitäts- dozenten	Ständige Assistenten	Nichtständige Assistenten	Lektoren	Wissenschaftl. Hilfskräfte u. VB. d. wissensch. Dienst.	Lehrbeauftragte	Instruktoren
Theologische	7	4	4	16	1	-	1	2	1	-
Philosophische	9	1	2	4	15	-	-	9	25	-
Juridische x)	3	-	-	-	4	-	-	-	3	-
Z u s a m m e n	19	5	6	20	20	-	1	11	29	-

2. Gesamtübersicht der Studierenden,

Semester	Studierende am Ende des Semesters					
	insgesamt			davon ordentliche Hörer		
	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen
Sommersemester 1965	364	185	549	315	118	433
Wintersemester 1965/66 x)	579	267	846	532	206	738

x) Juridische Fakultät erst mit Wintersemester 1965/66 eröffnet.

3. Die Studierenden nach Fakultäten.

Semester	Studierende am Ende des Semesters					
	Fakultät			Insgesamt	davon	
	theologische	philosophische	juridische		männlich	weiblich
Sommersemester 1965	201	348	-	549	364	185
Wintersemester 1965/66	185	480	181	846	579	267

Studierende nach Staatszugehörigkeit.

Bezeichnung	Sommersemester 1965			Wintersemester 1965/66				
	Hörer insgesamt	ordentl. Hörer	außerordentl. Hörer	Gasthörer	Hörer insgesamt	ordentl. Hörer	außerordentl. Hörer	Gasthörer
Österreich	428	371	56	1	745	664	80	1
Deutschland	61	44	17	-	63	53	10	-
Niederlande	6	6	-	-	6	6	-	-
Spanien	3	2	1	-	1	1	-	-
Schweiz	3	3	-	-	6	6	-	-
Italien	1	1	-	-	-	-	-	-
Frankreich	1	-	1	-	2	1	1	-
Griechenland	-	-	-	-	3	3	-	-
England	1	-	1	-	4	1	3	-
Norwegen - Schweden	-	-	-	-	2	-	2	-
Rumänien	1	1	-	-	1	1	-	-
Belgien	-	-	-	-	1	-	1	-
<u>Außereuropäische Länder:</u>								
USA	42	3	39	-	12	2	10	-
China	1	-	1	-	-	-	-	-
Südkorea	1	1	-	-	-	-	-	-
Zusammen	549	432	116	1	846	738	107	1

2. Salzburger Volkshochschule. *)

a) Gesamtzahl der eingeschriebenen Hörer 1962/63 bis 1964/65.

Eingeschriebene Hörer	Im Arbeitsjahr					
	Männlich			Weiblich		
	Hörer			Hörer		
	1964/65	1963/64	1962/63	1964/65	1963/64	1962/63
Salzburg - Stadt	3.149	2.261	3.081	4.544	4.693	4.526
Salzburg - Land	2.767	3.469	3.449	4.933	5.680	4.849
Zusammen	5.916	5.730	6.530	9.477	10.373	9.375

b) Anzahl der Kursteilnehmer. +)

Anzahl der Belegungen in :	Arbeitsjahr 1964/1965 (7. 10. 64 bis 22. 5. 65)		
	Männlich	Weiblich	Gesamt
Salzburg - Stadt	3.749	5.577	9.326
Salzburg - Land	3.707	5.620	9.327
Zusammen	7.456	11.197	18.653

Vergleichszahlen 1963/1964.

Zusammen	7.571	12.402	19.973
----------	-------	--------	--------

+) Ein Hörer kann Teilnehmer mehrerer Kurse sein.

c) Aufgliederung der Kursteilnehmer nach Berufsgruppen u. Sachgebieten in der Stadt Salzburg. Arbeitsjahr 1964/65.

Berufsgruppen	Salzburg - Stadt							
	Sachgebiete							
	1	2	3	4	5	6	7	8
	Geisteswissenschaften	Naturwissenschaft u. Mathem. Geographie, Medizin	Gesellsch. Wissensch., Volkswirtschaft, Staats- u. Rechtskde.	Lebenskunde, Lebenshilfe, Beratungsgen	Heimat- u. Ausländskunde, Volkstums- pflege	Musische (m. prakt. Kunst- pflege)	Grundlegende Fächer	Fremdsprachen
Arbeiter in Industrie u. Gewerbe Land- u. Forstarbeiter	27	6	3	4	3	96	115	233
Angestellte und Beamte	-	-	-	-	27	-	-	-
Selbständig Erwerbstätige (auch Landwirte)	400	45	24	12	1	648	155	1.317
Selbständige Angehörige freier Berufe	22	3	-	-	5	23	6	48
Haushalt	61	2	1	-	22	25	2	45
Lehrlinge	193	33	1	-	-	273	15	311
Schüler	4	-	-	-	-	11	37	129
Hochschüler	21	3	-	-	-	42	14	152
Bundesheer	19	1	-	-	-	14	2	93
Rentner u. Pensionisten (auch ohne Berufsangabe)	10	2	-	-	-	18	15	89
Arbeitslose	154	25	3	-	25	52	10	99
	6	1	2	-	-	-	8	4
Zusammen	917	121	34	16	83	1.202	379	2.520

Vergleichszahlen 1963/1964.

Zusammen	1.136	170	88	71	146	1.384	296	2.717
----------	-------	-----	----	----	-----	-------	-----	-------

*) Die Bearbeitung erfolgte auf Grund des vom Verband Österr. Volkshochschulen zur Verfügung gestellten Statistischen Leistungsberichtes der Volkshochschulen Salzburgs (Stadt u. Land).

noch c) Aufgliederung der Kursteilnehmer nach Berufsgruppen u. Sachgebieten in der Stadt Salzburg.
Arbeitsjahr 1964/65.

Berufsgruppen	Salzburg - Stadt							Gesamtzahlen	
	Sachgebiete								
	9	10	11	12	13	14	15	Salzburg	
	Kaufmänn. Fächer	Prakt. u. techn. (auch Berufsförderkurse)	Praktische Frauenkurse	Körperliche Ausbildung	Sonst. spezielle Gebiete (auch mehr. Geb. umf.)	Arbeits-Gem., Fähiggruppen, Klubs Lebensschul, u. a.	Kinderkurse	Stadt	Land
Arbeiter in Industrie u. Gewerbe	185	31	102	10	84	-	-	899	951
Land- und Forstarbeiter	2	-	2	-	1	-	-	32	297
Angestellte und Beamte	508	54	516	238	358	-	-	4.276	1.398
Selbständig Erwerbstätige (auch Landwirte)	7	6	9	21	-	-	-	150	378
Selbständig Angehörige freier Berufe	2	3	4	39	-	-	-	206	100
Haushalt	49	14	312	90	1	-	-	1.292	1.730
Lehrlinge	144	811	28	10	1	-	-	1.175	1.130
Schüler	43	1	18	12	33	-	50	389	3.167
Hochschüler	10	-	3	7	6	-	-	155	11
Bundesheer	31	3	3	7	141	-	-	319	84
Rentner u. Pensionisten (auch ohne Berufsangabe)	10	7	5	5	3	-	-	398	70
Arbeitslose	12	-	-	-	2	-	-	35	11
Zusammen	1.003	930	1.002	439	630	-	50	9.326	9.327

Vergleichszahlen 1963/1964.

Zusammen	1.119	1.045	897	331	736	-	71	10.207	9.766
-----------------	--------------	--------------	------------	------------	------------	----------	-----------	---------------	--------------

d) Aufgliederung der Kursteilnehmer nach Altersstufen und Sachgebieten in der Stadt Salzburg.
Arbeitsjahr 1964/65.

Altersstufen	Salzburg - Stadt							
	Sachgebiete							
	1	2	3	4	5	6	7	8
	Geisteswissenschaft	Naturwissenschaft u. Mathem. Geographie Medizin	Gesellschaftswissenschaft Volkswirtschaft Staats- u. Rechtskde.	Lebenskunde, Lebenshilfe, Beratungen	Heimatu. Auslandskunde, Volkstumspfl.	Musische (m. prakt. Kunstpflege)	Grundlegende Fächer	Fremdsprachen
Unter 14 Jahren	27	1	-	-	-	9	-	13
14 - 18 Jahre	14	3	-	-	-	124	84	514
19 - 30 Jahre	216	32	11	2	3	546	190	1.165
31 - 50 Jahre	193	18	10	3	19	360	88	465
51 - 65 Jahre	277	35	11	11	33	121	14	268
über 65 Jahre	190	32	2	-	28	42	3	95
Zusammen	917	121	34	16	83	1.202	379	2.520

Vergleichszahlen 1963/1964.

Zusammen	1.136	170	88	71	146	1.384	296	2.717
-----------------	--------------	------------	-----------	-----------	------------	--------------	------------	--------------

noch d) Aufgliederung der Kursteilnehmer nach Altersstufen und Sachgebieten in der Stadt Salzburg.
Arbeitsjahr 1964/65.

Altersstufen	Salzburg - Stadt							Gesamtzahlen	
	Sachgebiete								
	9	10	11	12	13	14	15	Salzburg	
	Kaufmänn. Fächer	Prakt. u. techn. (auch berufsförd. Kurse)	Praktische Frauenkurse	Körperliche Ausbildung	Sonst. spezielle Gebiete (auch mehr. Geb. umfass.)	Arbeitsgem., Fachgruppen, Klubs, Lebensschul. u. a.	Kinderkurse	Stadt	Land
Unter 14 Jahren	16	-	14	4	-	-	50	134	2.212
14 - 18 Jahre	320	808	117	37	81	-	-	2.102	2.297
19 - 30 Jahre	476	38	514	154	463	-	-	3.810	2.457
31 - 50 Jahre	161	57	304	191	82	-	-	1.951	1.987
51 - 65 Jahre	28	20	49	53	4	-	-	924	305
über 65 Jahre	2	7	4	-	-	-	-	405	69
Zusammen	1.003	930	1.002	439	630	-	50	9.326	9.327

Vergleichszahlen 1963/1964.

Zusammen	1.119	1.045	897	331	736	-	71	10.207	9.766
----------	-------	-------	-----	-----	-----	---	----	--------	-------

e) Übersicht über die Kurse u. Veranstaltungen der Salzburger Volkshochschule 1964/65 nach Sachgebieten.

Sachgebiete	Arbeitsjahr 1964/65			
	Salzburg-Stadt		Salzburg-Land	
	Anzahl der		Anzahl der	
	Kurse	+) Einzel-Veranst. Exkursion, Ausstellg.	Kurse	+) Einzel-Veranst.
Geisteswissenschaften	32	93	11	22
Naturwissenschaften u. Mathematik, Geographie, Medizin	3	17	2	17
Gesellschaftswissenschaften, Volkswirtschaft, Staats- u. Rechtskunde	2	13	1	13
Lebenskunde, Lebenshilfe, Beratungen	2	-	5	-
Heimat- u. Auslandskunde, Volkstumspflege	3	19	2	231
Musische (mit prakt. Kunstpflege)	59	9	68	19
Grundlegende Fächer	18	-	11	-
Fremdsprachen	116	-	64	-
Kaufmännische Fächer	43	-	66	1
Prakt. u. techn. (auch berufsförd.) Kurse	57	2	36	2
Praktische Frauenkurse	62	14	141	-
Körperliche Ausbildung	18	-	65	-
Sonstige spezielle Gebiete (auch mehrere Geb. umfass.)	19	-	6	2
Arbeitsgem., Fachgruppen, Klubs, Lebensschulen u. a.	-	-	12	-
Kinderkurse	3	-	116	4
Zusammen	437	167	606	311

Vergleichszahlen 1963/64.

Zusammen	437	185	621	310
----------	-----	-----	-----	-----

f) Übersicht über die Teilnehmer an den Kursen u. Veranstaltungen der Salzburger Volkshochschule 1964/65 nach Sachgebieten.

Sachgebiete	Arbeitsjahr 1964/65							
	Salzburg-Stadt				Salzburg-Land			
	Anzahl der Teilnehmer an				Anzahl der Teilnehmer an			
	Kursen		+) Einzelveranst.		Kursen		+) Einzelveranst.	
	Männl.	Weibl.	Zus.	Zusammen	Männl.	Weibl.	Zus.	Zusammen
Geisteswissenschaften	239	678	917	6.556	109	227	336	698
Naturwissenschaften u. Mathematik, Geographie, Medizin	35	86	121	740	26	-	26	1.178
Gesellschaftswissenschaften, Volkswirtschaft, Staats-u. Rechtskunde	20	14	34	521	19	4	23	209
Lebenskunde, Lebenshilfe, Beratungen	9	7	16	-	43	61	104	-
Heimat-u. Auslandskunde, Volkstumspflege	25	58	83	1.473	30	8	38	13.876
Musische (mit prakt. Kunstpflege)	165	1.037	1.202	47.769	675	417	1.092	2.080
Grundlegende Fächer	187	192	379	-	74	87	161	-
Fremdsprachen	1.177	1.343	2.520	-	289	636	925	-
Kaufmännische Fächer	314	689	1.003	-	484	612	1.096	32
Prakt. u. techn. (auch berufsförd.) Kurse	904	26	930	263	634	46	680	85
Praktische Frauenkurse	14	988	1.002	311	-	1.743	1.743	-
Körperliche Ausbildung	143	296	439	-	345	674	1.019	-
Sonstige spezielle Gebiete (auch mehr. Geb. umf.)	515	115	630	-	55	12	67	547
Arbeitsgem., Fachgruppen, Klubs, Lebensschulen u. a.	-	-	-	-	139	35	174	-
Kinderkurse	2	48	50	-	785	1.058	1.843	394
Zusammen	3.749	5.577	9.326	57.633	3.707	5.620	9.327	19.099

Vergleichszahlen 1963/1964.

Zusammen	3.943	6.264	10.207	36.531	3.628	6.138	9.766	27.885
-----------------	--------------	--------------	---------------	---------------	--------------	--------------	--------------	---------------

+) Dazu gehören: Einzelvorträge, Einzeldiskussionen, Filmvorführungen, Ausstellungen, Führungen u. Exkursionen, Reisen und Studienfahrten.

g) Von der Salzburger Volkshochschule durchgeführten Kurse 1962/63 bis 1964/65.

Kurse	Salzburg-Stadt			Salzburg-Land		
	1964/65	1963/64	1962/63	1964/65	1963/64	1962/63
Stattgefundene Kurse, Gruppen, Vortragsreihen	437	437	457	606	621	610
davon Stiftungskurse d. Arbeiterkammer	145	143	150	143	149	151
Exkursionen	1	1	1	4	44	4
Einzelveranstaltungen	166	184	171	307	266	225

h) Übersicht über die Kursteilnehmer und die Vortragenden 1962/63 bis 1964/65.

Kursteilnehmer u. Vortragende	Salzburg-Stadt			Salzburg-Land		
	1964/65	1963/64	1962/63	1964/65	1963/64	1962/63
Anzahl d. Kursteilnehmer insges. dav. Kursteilnehmer an Stiftungskursen d. Arbeiterkammer	9.326	10.207	10.133	9.327	9.766	9.622
Anzahl d. Vortragenden u. Kursleiter	3.595	3.723	3.692	1.907	2.032	2.095
	271	258	183	390	400	572

4. M u s e e n .

A) Salzburger Museum "Carolino Augusteum" (S. M. C. A.)

Datum	Bezeichnung	Besucherzahlen			
		insgesamt	Erwachsene	Kinder	Schüler
16.10.44 17.11.44 1946 1956 1. 6.61 21. 2.63 15.12.65 Herbst 66	a) Salzburger Museum "Carolino Augusteum", Museumsplatz 1 und durch Fliegerangriffe Gebäude total u. Inventar teilweise zerstört; Verlegung der Direktion, Bibliothek, Zentraldepotstelle und Werkstätten in das Alte Borromäum, Dreifaltigkeitsgasse 19; Übertragung der Studiensammlung in das nach Bombenschaden wieder aufgebaute Alte Bürgerspital, Bürgerspitalgasse 2; Übersiedlung in die ehem. Sternbrauerei, Rainbergstraße 1, wegen beabsichtigten Abbruches des Alten Borromäums; Beginn des Wiederaufbaues des "S. M. C. A." an gleicher Stelle; Übersiedlung der Direktion und Bibliothek in den Neubau; Voraussichtliche Eröffnung.	-	-	-	-
1965 1964 1963	b) Burgmuseum in der Festung Hohensalzburg ganzjährig geöffnet (Gesamt- und Einzuleintrittskarten) ganzjährig geöffnet ganzjährig geöffnet	214.528 221.320 209.811	178.008 182.789 174.924	29.402 29.867 26.695	7.118 8.864 8.192
1965 1964 1963	c) Volkskundemuseum im Monatsschlößchen Hellbrunn geöffnet 1.4.-31.10.1965 (Gesamt- und Einzuleintrittskarten) geöffnet 11.4.-31.10.1964 geöffnet 16.4.-31.10.1963	75.477 78.443 74.777	63.718 66.865 64.204	7.010 4.673 385	4.587 6.905 10.188
1965 1964 1963	d) Chorkrypta des Domes am Residenzplatz nicht geöffnet aus technischen Gründen (Einzuleintrittskarten) geöffnet 6.-15. u. 20.-31.7., 1.-10. u. 17./18.8.1964 geöffnet 1.8.-16.9.1963	- 721 1.126	- 519 837	- 36 194	- 166 95
1965 1964 1963	e) Museumspavillon im Mirabellgarten 43. Sonderausstellung 17.7.-31.8.1965 (Einzuleintrittskarten) "Meisterwerke europäischer Graphik in Faksimilidrukken" Kollektivausstellung 18.9.-10.10.1965 (freier Eintritt) "Erli Beutel-Windischbauer, Gemälde-Zeichnungen-Graphiken!" zusammen	1.781 3.440 5.221	1.379 3.440 4.819	346 346 346	56 56 56
1964 1963	4 Ausstellungen 4 Ausstellungen	6.970 9.889	5.608 5.468	693 596	669 3.825
1965	f) Ausstellungen unter Mitwirkung des "S. M. C. A." "Schöne Madonnen 1350-1450" 17.6.-22.9.1965 in den Domoratorien des Salzburger Domes	68.088	43.947	6.457	Studenten Militär 17.684

B) Naturhistorisches Museum
 "Haus der Natur"

Jahr Monat	Besucher					
	insgesamt	Vollzahler	Schüler Studenten Lehrpersonen	Gruppen (ab 10 Pers.)	Schul- klassen	Mitglieder Freikarten
1963	49.064	25.788	6.732	5.571	9.678	1.295
1964	56.190	30.332	11.395	2.560	10.836	1.067
1965	60.160	33.029	11.998	1.963	11.363	1.807
Jänner	2.020	1.159	284	19	423	135
Februar	1.900	814	362	39	477	208
März	3.080	1.453	565	50	696	316
April	4.920	2.667	1.063	117	896	177
Mai	6.070	3.026	848	271	1.788	137
Juni	8.810	3.809	1.100	334	3.374	193
Juli	10.300	5.794	2.266	369	1.811	60
August	10.400	6.898	3.100	241	141	20
September	5.330	3.655	1.013	311	317	34
Oktober	2.580	1.700	506	88	211	75
November	2.260	1.030	370	77	549	234
Dezember	2.490	1.024	521	47	680	218

5. Sehenswürdigkeiten - "Hellbrunn"
geöffnet jeweils vom 1. April bis 31. Oktober.

a) Besucherzahlen der Wasserkünste, des Schlosses und des Monatsschlößchens
(ohne Tiergarten),

Saison Monat	Besucher insgesamt	davon			
		Erwachsene	Kinder	Schulen	Reisegesellschaften
1963	489.851	238.001	67.104	25.840	158.906
1964	509.977	245.867	75.255	24.126	164.729
1965	468.664	216.388	60.785	34.388	156.983
April	11.417	5.500	1.475	2.096	2.346
Mai	37.652	13.921	2.560	6.021	15.150
Juni	86.233	35.016	6.368	14.362	30.487
Juli	123.933	56.912	16.365	9.124	41.532
August	131.400	66.312	24.128	2.180	38.780
September	60.249	29.870	6.835	480	23.064
Oktober	17.780	8.857	3.054	125	5.744

b) Einnahmen aus den Besichtigungen der Wasserkünste, des Schlosses und des Monatsschlößchens
(ohne Tiergarten),
sowie Einnahmen und Besucher pro Tag durchschnittlich.

Monat	Einnahmen			1965 pro Tag durchschnittlich	
	1965	1964	1963	Einnahmen	Besucher
April	96.866.--	85.014.--	87.254.50	3.228.80	381
Mai	315.782.--	412.280.--	204.206.50	10.186.51	1.214
Juni	736.856.--	596.527.--	574.906.--	24.561.86	2.874
Juli	1.102.828.--	987.653.--	813.678.--	35.575.10	3.998
August	1.198.016.--	1.101.347.--	903.133.--	37.677.93	4.239
September	562.172.--	533.631.--	437.588.--	18.739.06	2.008
Oktober	160.158.--	101.990.--	90.774.--	5.166.39	574
insgesamt	4.172.678.--	3.820.442.--	3.111.540.--	-	-

6. Stadtbücherei.

Betriebszweige: Hauptbücherei mit Jugendbücherei und Musikalienabteilung im Schloß Mirabell,
Zweigstelle im Berufsschulgebäude (eröffnet 9.12.1959),
Autobücherei (eröffnet 24.4.1961).

a) Leseranzahl, absolut und in Prozenten.

Art u. Geschlecht d. Leser	1965		1964		1963	
	absolut	in Prozenten	absolut	in Prozenten	absolut	in Prozenten
Kinder (4-13 J.) männlich	1.034	12,4	1.021	12,1	911	11,6
Kinder (4-13 J.) weiblich	913	10,9	1.031	12,2	868	11,1
Jugendliche(14-17J.) männl.	1.187	14,2	1.172	13,8	1.132	14,4
Jugendliche(14-17J.) weibl.	979	11,7	1.025	12,1	835	10,6
Erwachsene(ab 18 J.) männl.	1.650	19,7	1.598	18,9	1.516	19,3
Erwachsene(ab 18 J.) weibl.	2.363	28,3	2.363	27,9	2.368	30,2
Benützer d. Musikbücherei	234	2,8	251	3,0	218	2,8
insgesamt	8.360	100,0	8.461	100,0	7.848	100,0

b) Buchbestand in Bänden, absolut und in Prozenten.

Art der Bücher	1965		1964		1963	
	absolut	in Prozenten	absolut	in Prozenten	absolut	in Prozenten
Jugendliteratur	7.652	23,1	7.205	22,5	4.906	16,0
Schöne Literatur	10.652	32,1	10.684	33,4	12.219	39,8
Belehrende Literatur	12.445	37,5	11.799	36,8	11.212	36,5
Musikalien	2.426	7,3	2.349	7,3	2.359	7,7
insgesamt	33.175	100,0	32.037	100,0	30.696	100,0

c) Buchentleihungen in Bänden, absolut, in Prozenten; sowie in Prozenten des Bestandes.

Art der Bücher	1965			1964			1963		
	absolut	in %	% d. Best.	absolut	in %	% d. Best.	absolut	in %	% d. Best.
Jugendliteratur	60.851	39,7	795,2	58.497	39,2	811,8	42.018	33,2	856,4
Schöne Literatur	57.658	37,7	541,3	55.813	37,4	522,4	51.833	41,0	424,2
Belehrende Literatur	31.937	20,9	256,6	32.387	21,7	274,5	30.830	24,3	274,9
Musikalien	2.636	1,7	108,7	2.541	1,7	108,2	1.895	1,5	80,3
insgesamt	153.082	100,0	461,4	149.238	100,0	465,8	126.576	100,0	412,3

d) Leseranzahl, Buchbestand und Entleihungen per Ende 1965.

Betriebszweig	1965			1964			1963		
	Leser	Bände	Entleih.	Leser	Bände	Entleih.	Leser	Bände	Entleih.
Erwachsenenbücherei	4.655	20.278	78.103	4.481	19.669	73.914	4.170	18.776	63.047
Jugendbücherei	1.120	3.623	28.984	1.208	3.381	29.991	1.186	3.231	22.127
Zweigstelle/Berufsschule	997	2.545	8.064	1.073	2.510	9.092	818	2.359	1.895
Musikbücherei	234	2.426	2.636	251	2.349	2.541	218	2.443	7.828
Autobücherei	1.354	4.303	35.295	1.448	4.128	33.700	1.456	3.887	31.679
insgesamt	8.360	33.175	153.082	8.461	32.037	149.238	7.848	30.696	126.576

7. Universitätsbibliothek Salzburg.

Buchentleihungen an 264 Öffnungstagen
von einem Buchbestand von ca. 265.000 Bänden.

Jahr Monat	Entleihungen im Lesesaal			Entleihungen außerhalb des Lesesaales	
	Besucheranzahl	Werke	Bände	Werke	Bände
1963	10.157	24.587	27.812	3.457	3.639
1964	15.796	37.406	42.398	5.837	6.168
1965	21.233	53.665	72.025	7.666	8.914
Jänner	2.054	5.113	6.230	603	760
Februar	2.057	4.956	5.537	506	537
März	2.718	6.478	7.123	771	834
April	1.883	4.693	5.173	625	730
Mai	2.007	5.141	5.815	629	739
Juni	1.504	3.877	4.498	620	729
Juli	1.130	3.057	3.545	681	760
August	582	1.673	1.881	392	453
September	1.125	3.189	3.732	629	764
Oktober	1.797	4.849	5.374	787	941
November	2.412	5.870	6.902	798	910
Dezember	1.964	4.769	6.215	625	757

7. Anzahl und Fassungsvermögen der Salzburger Theater-, Konzert- und sonstigen Säle, Lichtspieltheater, im Jahre 1965.

Art und Name der Kultur- u. Vergnügungsstätten	Fassungsvermögen Personen
<u>Theater:</u>	
Altes Festspielhaus	1.282
Neues Festspielhaus	2.097
Landestheater +)	784
Marionettentheater ++)	286
<u>Konzertsäle:</u>	
<u>Mozarteum:</u>	
Großer Saal	849
Wiener Saal	293
Aula academica	727
<u>Sonstige Säle:</u>	
Arbeiterkammer-Kinosaal	377
Harrer-Saal	250
Kammer d. gewerb. Wirtschaft - (Kleiner Vortrags- u. Kinosaal)	120
(Großer Vortrags- u. Kinosaal)	276
Kolpinghaus-Saal	265
Kongreßhaus-Säle (eröffnet am 12.1.1957) Kongreß-Saal	994
Makart-Saal	120
Marmorsaal Mirabellschloß	180
<u>Residenz:</u>	
Carabinieri-Saal	595
Kaisersaal	230
Konferenzsaal	170
Rittersaal	300

+) Außerdem "Arbeiterkammer-Saal" (224 Sitzplätze) und
"Kammerspiele im Makartsaal des Kongreßhauses" (88 Sitzplätze)

++) Seit Mai 1962 wegen Umbau übersiedelt nach Kapitelplatz 6.

<u>Lichtspieltheater:</u>	
Stadt-Kino	900
Lichtspielhaus Maxglan	752 + 73 Notsitze
Aiglhof-Lichtspiele	715
Elmo-Kino	621 + 46 "
Mozart-Kino	615 + 46 "
Central-Lichtspiele	565 + 36 "
Lifka-Kino	507
Kammerlichtspiele Mirabell	395 + 33 "
Alpen-Kino	339
Kino Itzling	297
Nonstop-Kino	288
Lichtspiele Gnigl	203
Sitzplätze insgesamt	6.197 + 234 Notsitze

Gesamt-Vorstellungen in Salzburger Kinos 1965: 13.420 (einschl. Nachtvorstellungen und Matineen,
ohne Nonstop-Kino),

Gesamt-Besucherzahl in Salzburger Kinos 1965: 2.053.194 (einschl. des Nonstop-Kinos).

8. L a n d e s t h e a t e r S a l z b u r g .
Spielzeit 1964/65 (17.9.64 - 19.6.65)

a) Besucherzahlen pro Monat.
(ohne auswärtige Gastspiele)

Spielzeit Monat	Anzahl der Aufführungen	Verkaufte Karten	Abonne- ments	Frei-und ermäßigte Karten	Dienst- +) karten	Besucher insgesamt	Rest- karten	Verfügbare Sitzplätze
1962/63	377	71.117	35.020	105.583	6.511	218.231	57.219	275.450
1963/64	314	65.052	29.060	94.109	5.281	194.502	40.576	236.078
1964/65	319	62.903	30.895	103.740	5.828	203.366	45.656	249.022
September 1964	12	1.608	302	5.297	264	7.471	1.937	9.408
Oktober	34	6.730	3.605	12.127	548	23.010	3.646	26.656
November	31	4.271	3.820	11.558	570	20.219	4.085	24.304
Dezember	42 x)	13.453	2.320	12.059	750	28.582	8.436	37.018
Jänner 1965	40 xx)	7.987	3.918	11.878	746	24.529	6.147	30.676
Februar	34 xxx)	3.981	3.733	9.743	632	18.089	6.327	24.416
März	34	5.406	4.220	11.108	656	21.390	5.266	26.656
April	33 xxx)	8.289	3.596	8.290	708	20.883	4.989	25.872
Mai	40	7.607	4.759	12.181	714	25.261	3.859	29.120
Juni	19	3.571	622	9.499	240	13.932	964	14.896

+) einschl. Stadt-, Land-, Künstler-und Regie-Logen

x) davon 2 Aufführungen im Neuen Festspielhaus (2082 Sitzplätze)
und 3 Aufführungen im Alten Festspielhaus (1282 Sitzplätze)

xx) davon 2 Aufführungen im Alten Festspielhaus

und 3 Aufführungen der Kammerspiele im Kinosaal der Arbeiterkammer (224 Sitzplätze)

xxx) davon 4 Aufführungen der Kammerspiele im Kinosaal der Arbeiterkammer.






b) Besucherzahlen in Prozenten pro Monat.

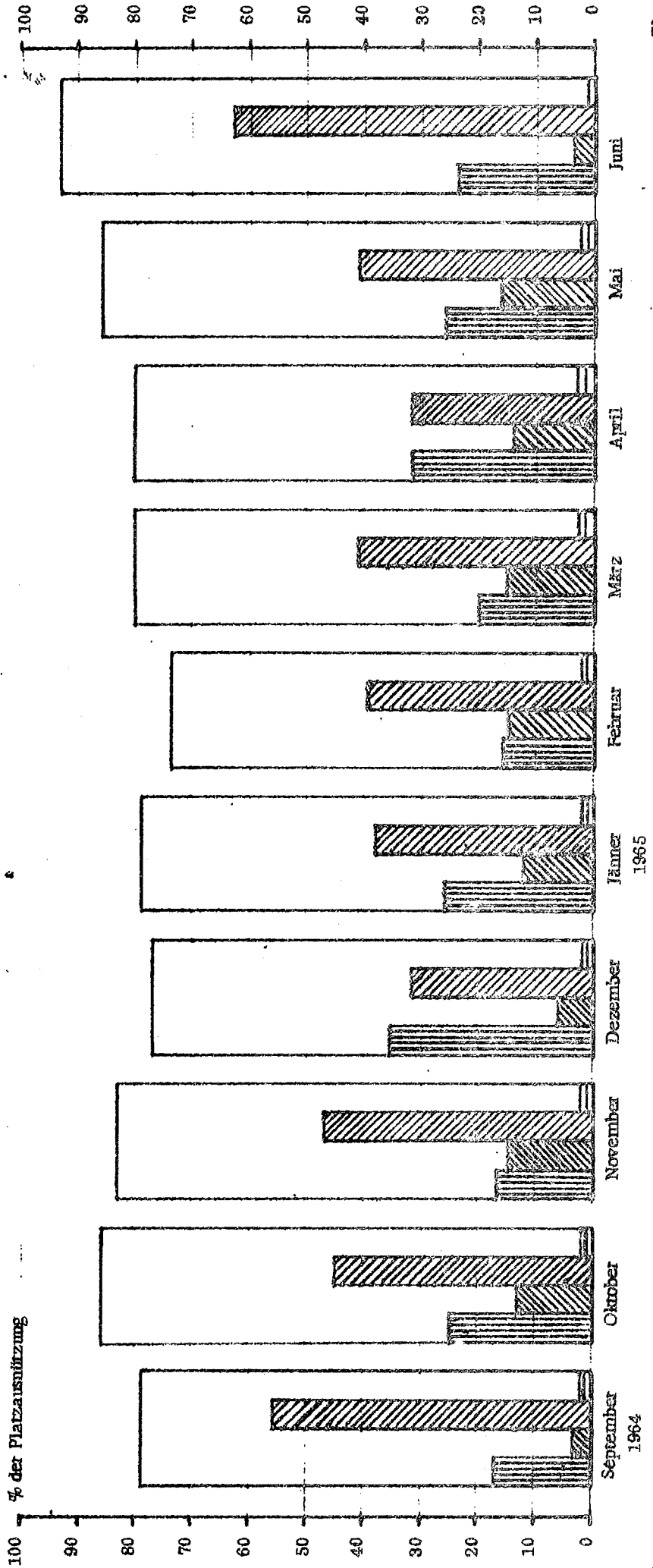
Spielzeit	Monat	Verkaufte Karten	Abonne- ments	Frei-und ermäßigte Karten	Dienst- karten	Besucher insgesamt	Rest- karten	Name des Intendanten
1962/63		25,8	12,7	38,3	2,4	79,2	20,8	Dr. Helmut Matiasek
1963/64		28,1	12,4	40,0	2,2	82,7	17,3	"
1964/65		25,3	12,4	41,7	2,3	81,7	18,3	Dr. Fritz Herterich
	September 64	17,1	3,2	56,3	2,8	79,4	20,6	
	Oktober	25,2	13,5	45,5	2,1	86,3	13,7	
	November	17,6	15,7	47,6	2,3	83,2	16,8	
	Dezember	36,3	6,3	32,6	2,0	77,2	22,8	
	Jänner 65	26,0	12,8	38,7	2,4	79,9	20,1	
	Februar	16,3	15,3	39,9	2,6	74,1	25,9	
	März	20,3	15,8	41,7	2,5	80,3	19,7	
	April	32,0	14,0	32,0	2,7	80,7	19,3	
	Mai	26,1	16,3	41,8	2,5	86,7	13,3	
	Juni	24,0	4,2	63,7	1,6	93,5	6,5	

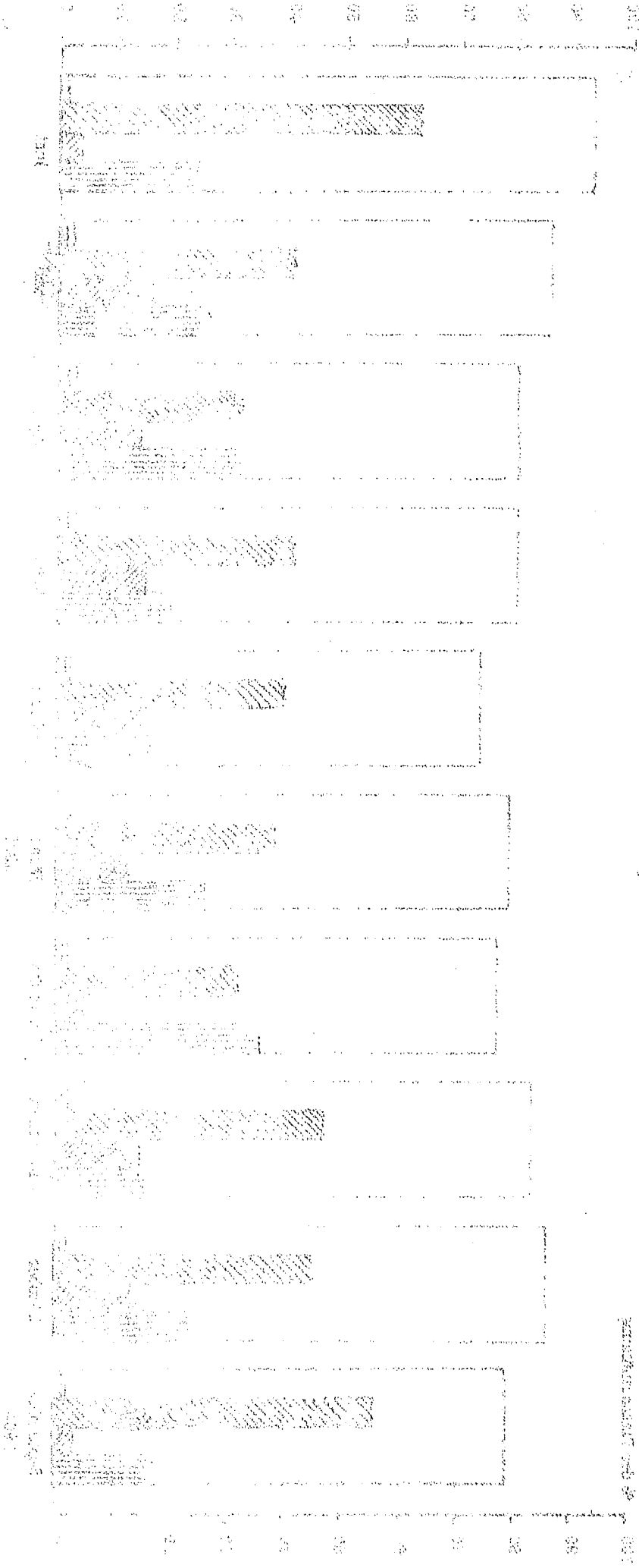
Landestheater Salzburg

Graphische Darstellung

der Platzausnutzung in Prozentsätzen für die Spielzeit 1964/65 (17.9.64 - 19.6.65)

-  = Verkaufte Karten
-  = Abonnements
-  = Frei- und ermäßigte Karten
-  = Dienstkarten
-  = Gesamtbesucher





- (diagonal lines) - (text in Cyrillic)
- (cross-hatch) - (text in Cyrillic)
- (horizontal lines) - (text in Cyrillic)
- (vertical lines) - (text in Cyrillic)
- (stippled) - (text in Cyrillic)

1:100000 (text in Cyrillic)

1:100000 (text in Cyrillic)

c) Gesamtbesucherzahlen und Platzausnutzung in Prozenten nach Aufführungsarten und Werken (einschl. Dienst-, Frei- und Regiekarten).

Spielzeit Werke	Zahl der Auffüh- rungen	Art der Aufführung									Verfü- bare Sitz- plätze	Platz- aus- nützg. in %
		Oper	Operette	Lust- spiel	Komödie Posse Schwank	Schau- spiel	Trauer- spiel Drama	Märchen	Ballett	Son- stiges		
1962/63	377	55.930	53.366	7.152	49.532	38.124	2.352	4.540	3.115	4.120	275.450	79.2
1963/64	314	68.029	38.257	1.567	21.689	29.056	15.436	12.691	7.510	267	235.078	82.7
1964/65	319	60.239	45.214	14.766	38.619	23.914	-	12.905	6.372	1.337	249.022	81.7
Bajazzo	8	4.314									6.272	68.8
Der Fliegende Holländer	5	5.669									6.410	88.4
Die Kluge	2	1.166									1.568	74.4
Die Zauberflöte	22	16.739									17.248	97.0
Gianni Schicchi	13	8.133									10.192	79.8
Lucia di Lammermoor	8	5.746									6.272	91.6
Luisa Miller	8	4.235									6.272	67.5
Martha	20	13.668									15.680	87.2
Opera Genua	2	569									1.568	36.3
Der Graf von Luxemburg	29		22.269								25.332	87.9
Madame Pompadour	19		12.687								14.896	85.2
Meine Schwester und ich	1		721								784	99.6
Ungarische Hochzeit	13		9.537								10.192	93.6
Leonce und Lena	6			3.618							4.704	76.9
Till Eulenspiegel	1			89							224	39.7
Wie es euch gefällt	17			11.059							13.328	83.0
Abstecher - Orchester	4										1.456	42.0
Aimée	16				9.839						12.544	78.4
Der eingebildete Kranke	1				783						784	99.9
Goldener Anker	18				11.449						14.112	81.1
Heimg'funden	12				5.824						9.408	63.0
Hören Sie zu	3				344						672	51.2
Looe's labours lost	1				760						784	96.9
Menschenfeind	11				6.471						8.624	75.0
Schlachtenlenker	2				893						1.568	57.0
Spiel zu zweit	1				774						784	98.7
Streng geheim	1				771						784	98.3
Das Leben ein Traum	1					747					784	95.3
Die Verkündigung	2					1.045					1.568	66.6
Die 12 Geschworenen	12					7.734					9.408	82.2
Donna Rosita	8					4.033					6.272	64.3
Durch die Gartenmauer	2					1.147					1.568	73.1
Ein Eremit	4					280					896	31.3
Mutter Courage	11					7.368					8.624	85.4
Nora	1					781					784	99.7
Sodom und Gomorrha	1					779					784	99.4
Der Verschwender	11							7.436			8.624	86.2
Rumpelstilzchen	8							5.469			6.272	87.2
Ballettabend/Sbg. Lds. Theat.	8								4.910		6.272	78.3
/Prager Ballett	1									752	784	95.9
/Span. Ballett	1									710	784	90.6
Matinee/Carey	1									93	784	11.9
/Hurdström	1									215	784	27.4
Pantomime/Cilly Wong	1									268	784	34.2
/Samy Molcho	1									761	784	97.0

d) Gesamtbesucherzahlen, Platzausnutzung und Durchschnittsbesuch nach Art und Zahl der Aufführungen.

Spielzeit Art der Aufführung	Anzahl der Aufführungen	Verfügbare Sitzplätze	Gesamt- besucher	Rest- karten	Platzaus- nützung in %	Durchschnittl. Besucherzahl einer Aufführg.
1 9 6 4 / 1 9 6 5	319	249.022	203.366	45.656	81,7	637
Oper	88	71.482	60.239	11.243	84,3	685
Operette	62	51.204	45.214	5.990	88,3	729
Lustspiel	24	18.256	14.766	3.490	80,8	615
Komödie, Posse, Schwank	70	51.520	38.619	12.901	75,0	552
Schauspiel	42	30.688	23.914	6.774	77,9	569
Trauerspiel, Drama	-					
Märchen	19	14.896	12.905	1.991	86,6	679
Ballett	10	7.840	6.372	1.468	80,0	637
Sonstiges	4	3.136	1.337	1.799	42,6	334
1 9 6 3 / 1 9 6 4	314	235.078	194.502	40.576	82,7	619
Oper	102	79.976	68.029	11.947	85,0	666
Operette	51	43.878	38.257	5.621	87,1	750
Lustspiel	2	1.568	1.567	1	99,9	783
Komödie, Posse, Schwank	49	29.416	21.689	7.727	73,7	442
Schauspiel	53	36.752	29.056	7.696	79,0	548
Trauerspiel, Drama	24	18.816	15.436	3.380	82,0	643
Märchen	10	14.896	12.691	2.205	85,2	667
Ballett	12	9.408	7.510	1.898	79,8	625
Sonstiges	2	368	267	101	72,5	133
1 9 6 2 / 1 9 6 3	377	275.450	218.231	57.219	79,2	579
Oper	87	68.208	55.930	12.278	82,0	643
Operette	73	59.820	53.366	6.454	89,2	731
Lustspiel	11	8.624	7.152	1.472	82,9	650
Komödie, Posse, Schwank	112	70.408	49.532	20.876	70,3	442
Schauspiel	63	46.392	38.124	8.268	82,2	605
Trauerspiel, Drama	2	2.862	2.352	510	82,2	1.176
Märchen	10	7.840	4.540	3.300	57,9	454
Ballett	6	4.704	3.115	1.589	66,2	519
Sonstiges	13	6.592	4.120	2.472	62,5	317

e) Auswärtige Gastspiele.

Aufführungen		Titel der Aufführungen	Art der Aufführungen	Spielzeit 1964/65		Spielzeit 1963/64		Spielzeit 1962/63		
in	Monat/Jahr			Anzahl d. Aufführungen	Besucher	Anzahl d. Aufführungen	Besucher	Anzahl d. Aufführungen	Besucher	
Bad Gastein	Februar 65	Aimée	Komödie	1	216					
	März 65	Goldener Anker	Komödie	1	280					
	Juni 65	Hören Sie zu	Komödie	1	280					
	Februar 64	Schule der Frauen	Schauspiel			1	353			
	Juni 64	Die Kinder	Komödie			1	180			
	Februar 63	Das verflixte 7. Jahr	Komödie					1	366	
	März 63	Jeanne oder die Lerche	Schauspiel					1	350	
	März 63	Komödie der Irrungen	Komödie					1	193	
	Mai 63	Jeanne oder die Lerche	Schauspiel					1	125	
	Juni 63	Komödie der Irrungen	Komödie					1	169	
	Zusammen				3	776	2	533	5	1.203
Barcelona	Dezember 63	Titus	Oper			3	7.000			
	Zusammen					3	7.000			
Bludenz	Mai 64	Ballettabend	Ballett			1	458			
	Zusammen					1	458			
Gmunden	Februar 65	Martha	Oper	1	357					
	Juni 65	Die 12 Geschworenen	Schauspiel	1	357					
	April 63	Die Liebesprobe	Oper					1	365	
	Mai 63	Jeanne oder die Lerche	Schauspiel					1	462	
	Zusammen				2	714			2	827
Hofgastein	März 65	Goldener Anker	Komödie	1	454					
	Juni 65	Die 12 Geschworenen	Schauspiel	1	454					
	Zusammen				2	908				
Klagenfurt	April 65	Abstecher - Orchester	Komödie	1	450					
	April 65	Abstecher - Orchester	Komödie	1	595					
	Zusammen				2	1.045				
Lenzing	Dezember 64	Mutter Courage	Schauspiel	1	598					
	März 65	Der Graf von Luxemburg	Operette	1	630					
	Mai 65	Die 12 Geschworenen	Schauspiel	1	630					
	November 63	Die Schule der Frauen	Schauspiel			1	606			
	Dezember 63	Die Kinder	Komödie			1	560			
	April 64	Der Türke in Italien	Oper			1	527			
	April 64	Clavigo	Trauerspiel			1	630			
	November 62	Die Geisterkomödie	Komödie					1	652	
	Jänner 63	Die Liebesprobe	Oper					1	650	
	März 63	Das verflixte 7. Jahr	Komödie					1	650	
	Mai 63	Jeanne oder die Lerche	Schauspiel					1	641	
	Zusammen				3	1.858	4	2.323	4	2.593
	Siezenheim	Oktober 62	Komödie der Irrungen	Komödie					1	786
Februar 63		Das verflixte 7. Jahr	Komödie					1	786	
Zusammen								2	1.572	
Wien	Jänner 64	Diamant d. Geisterkönigs	Zaubersp.			7	9.796			
	Zusammen					7	9.796			
Zell am See	Jänner 64	Die Kinder	Komödie			1	175			
	Zusammen					1	175			
Insgesamt				12	5.301	18	20.285	13	6.195	

9. Salzburger Festspiele 1965.

(26. Juli - 31. August)

a) Aufführungen.

Ort der Aufführungen	Plätze	Aufgeführte Werke	Anzahl der Aufführungen	Zahl der			Platzausnutzung in %		
				Verkauf-ten und rückverkauften Karten	Presse-, Frei-u. Regie-karten	Rest-karten	Verkauf-te und rückverkauften Karten	Presse-, Frei-u. Regie-karten	Rest-karten
Großes Festspielhaus	2.097	Ballett	4	6.182	1.760	446	73.7	21.0	5.3
		Boris Godunow	6	11.789	793	-	93.7	6.3	-
		Elektra	3	5.901	390	-	93.8	6.2	-
		Jedermann	2	3.993	192	9	95.2	4.6	0.2
		Orchesterkonzerte	10	18.604	2.175	191	88.7	10.4	0.9
Kleines Festspielhaus	1.282	Ariadne auf Naxos	4	4.714	414	-	91.9	8.1	-
		Così fan tutte	3	3.589	257	-	93.3	6.7	-
		Die Entführung aus dem Serail	5	5.912	498	-	92.2	7.8	-
		Faust, Der Tragödie I. Teil	4	4.527	464	137	88.3	9.0	2.7
		Faust, Der Tragödie II. Teil	4	3.677	1.172	279	71.7	22.9	5.4
Felsenreitschule	1.525	König Ödipus/Ödipus auf Kolonos	4	5.062	739	299	83.0	12.1	4.9
		Macbeth	4	5.661	439	-	92.8	7.2	-
		Jedermann	3	6.474	297	420	90.0	4.2	5.8
Domplatz	2.397	Jedermann	3	6.474	297	420	90.0	4.2	5.8
Residenz-Hof	760	Die Gärtnerin aus Liebe	2	1.315	119	86	86.5	7.8	5.7
Carabinieri-Saal	595	Serenaden	3	1.827	128	325	80.1	5.6	14.3
		Die Gärtnerin aus Liebe	4	2.127	253	-	89.4	10.6	-
Mozarteum-Großer Saal	849	Serenaden	4	2.139	164	77	89.9	6.9	3.2
		Kammerkonzerte	3	2.252	204	91	88.4	8.0	3.6
	789	Kammerkonzerte	1 o)	615	141	93	72.4	16.6	11.0
		Konzerte zum Gedenken von Anton v. Webern	3	558	875	934	23.6	37.0	39.4
	849	Liederabende	6	4.332	580	182	85.0	11.4	3.6
	789	Matineen	5	3.633	312	-	92.1	7.9	-
	849	Mozart-Chorkonzert	1 ++)	686	103	60	80.8	12.1	7.1
	789	Orchesterkonzert	1 +)	678	111	-	85.9	14.1	-
	849	Rezitations-Abend (Will Quadflieg)	1	791	58	-	93.2	6.8	-
	Aula academica	727	Solistenkonzerte	5	3.632	469	144	85.6	11.0
Konzerte geistlicher Musik			2 +++)	1.302	128	24	89.6	8.8	1.6
Erzabteikirche St. Peter	875	W. A. Mozart: C-moll-Messe	1 +)	875	-	-	100.0	-	-
Gesamt-Festspielveranstaltungen 1965			98	112.847	13.235 x)	3.797	86.9	10.2	2.9
Dav. fremde Veranstaltungen im Rahmen d. Salzbg. Festspiele 1965			6	4.156	483 xx)	177	86.3	10.0	3.7
Eigene Festspielveranstaltungen 1965			92	108.691	12.752 o)	3.620	86.9	10.2	2.9

Gesamt-Besucherzahl 1965 bei 98 Aufführungen: 126.082
 Besucherzahl bei den Generalproben : 13.176
 Zusammen : 139.258

x) Davon 4.466 Presse-Karten
 xx) " 150 Presse-Karten
 o) " 4.316 Presse-Karten

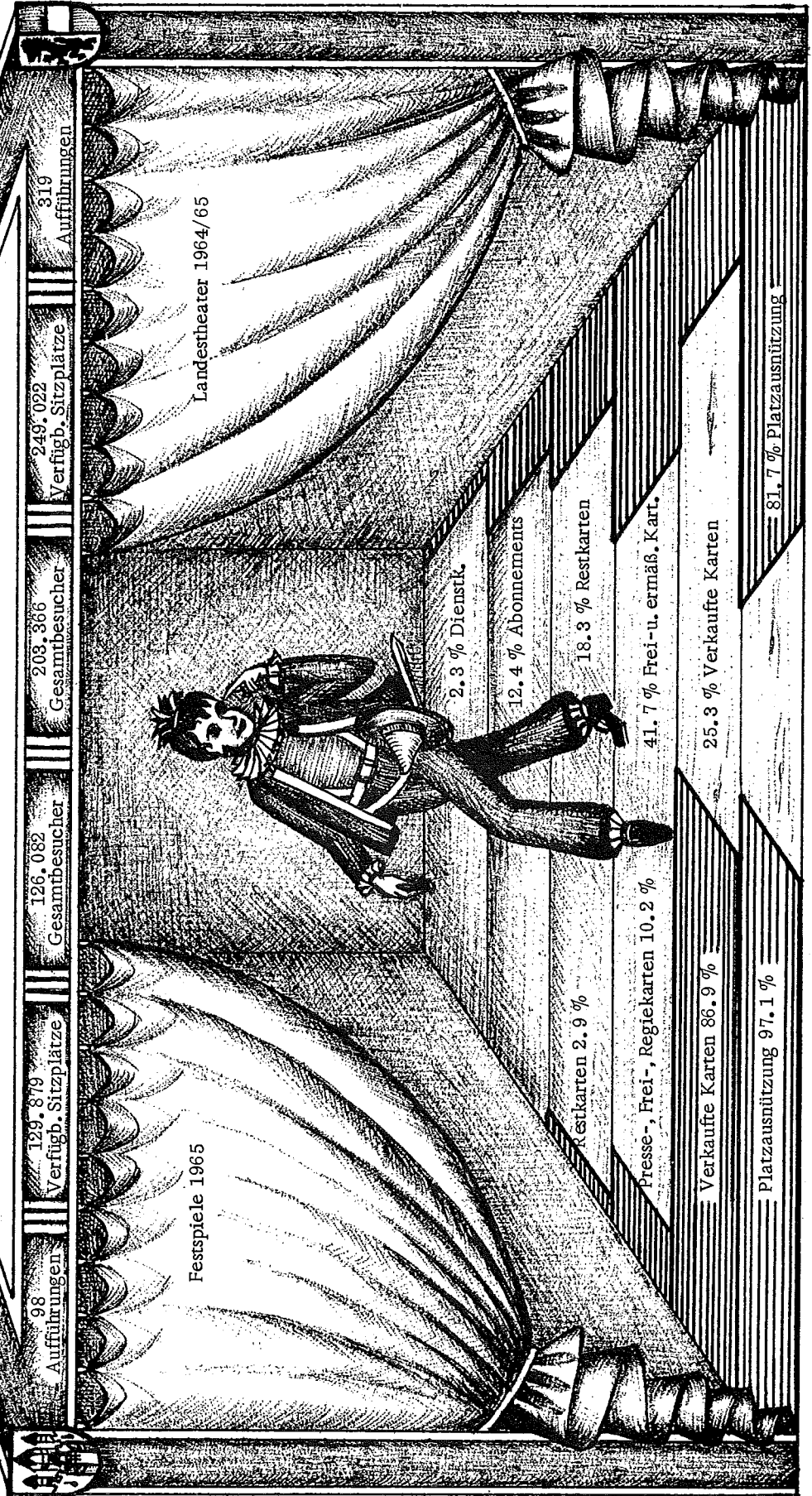
Fremde Veranstaltungen im Rahmen der Salzburger Festspiele 1965 :

- +) Internationale Stiftung Mozarteum
- ++) Salzburger Rundfunk- und Mozarteumchor
- +++) Domkapellmeister Prof. Joseph Messner

Vergleichszahlen

Summe gesamt 1964	94	107.682	13.853	4.708	85.3	11.0	3.7
Summe gesamt 1963	89	98.908	13.623	3.539	85.2	11.7	3.1
Summe gesamt 1962	90	98.192	13.868	3.789	84.7	12.0	3.3
Summe gesamt 1961	89	97.486	16.788	4.965	81.8	14.1	4.1

Graphische Darstellung
 der Besucherzahlen in Prozenten
 für die Festspiele 1965 und das Landestheater 1964/65





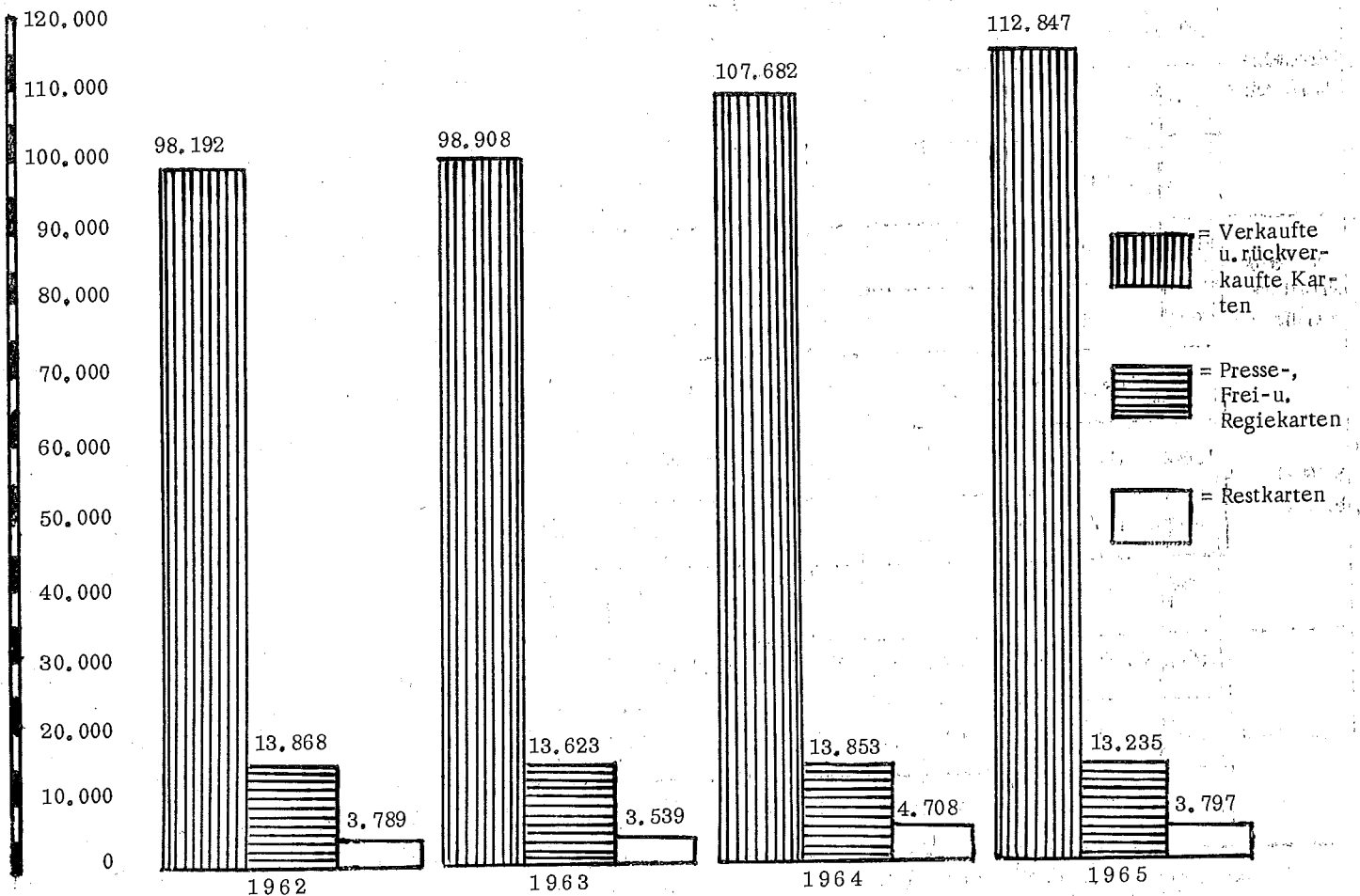
b) Übersicht über den Besuch der "Salzburger Festspiele" 1962 - 1965.
(Einschl. der fremden Veranstaltungen)

Jahr	Anzahl der Aufführungen	Besucherzahl		Restkarten	Platzausnutzung in Prozenten		
		Verkaufte u. rückverkaufte Karten	Presse-, Frei-u. Regiekarten		Verkaufte u. rückverkaufte Karten	Presse-, Frei-u. Regiekarten	Restkarten
1962	90	98.192	13.868	3.789	84.7	12.0	3.3
1963 +)	89	98.908	13.623	3.539	85.2	11.7	3.1
1964	94	107.682	13.853	4.708	85.3	11.0	3.7
1965	98	112.847	13.235	3.797	86.9	10.2	2.9

+) Umbau des Alten Festspielhauses (Kleines Festspielhaus)

c) Übersicht über den Kartenverkauf für die "Salzburger Festspiele" 1962 bis 1965.

Jahr	Auf eine Aufführung entfallen		
	Verkaufte u. rückverkaufte Karten	Presse-, Frei-u. Regiekarten	Restkarten
1962	1.091	154	42
1963	1.111	153	40
1964	1.146	147	50
1965	1.152	135	39



XVII. V E R W A L T U N G, R E C H T S P F L E G E u n d F E U E R S C H U T Z .
1.) Das Aktiv- und Ruhestandspersonal der Gemeinde Salzburg. (Stand 31. 12. d. jeweil. Jahres)

Bezeichnung		Aktives Personal											Ruhestandspersonal				Personal-stand insgesamt
		Zusammen	Def. Beamte		Prov. Beamte		Vertragsbedienstete		Kollektivvertrags-		Sondervertragsbedienstete	Lehrlinge	Zusammen	Pensionisten	Witwen und Waisen	Altersbeihilfen u. Gnadenrenten	
			Schema		Schema		Schema		Angestellt.	Arbeit.							
			BH 1)	BA 2)	BH	BA	I	II									
Hoheitsverwaltung	1965	1.929	163	317	69	69	417	854	-	-	40	-	412	211	153	48	2.341
	1964	1.883	173	319	59	49	402	840	-	-	41	-	400	208	144	48	2.283
	1963	1.867	185	320	-	-	415	902	-	-	45	-	388	192	141	55	2.255
Gas- und Wasserwerke	1965	161	26	37	-	-	21	75	-	-	-	2	64	30	27	7	225
	1964	176	30	40	-	-	22	81	-	-	-	3	58	27	24	7	234
	1963	176	32	42	-	-	21	80	-	-	-	1	51	27	17	7	227
Elektrizitätswerke	1965	657	2	16	-	-	3	-	377	202	-	57	34	17	15	2	691
	1964	641	2	17	-	-	3	-	364	207	-	48	38	20	16	2	679
	1963	636	3	23	-	-	3	-	358	211	-	38	36	20	14	2	672
Fernheizkraftwerke	1965	64	-	-	-	-	-	-	19	45	-	-	-	-	-	-	64
	1964	59	-	-	-	-	-	-	15	44	-	-	-	-	-	-	59
	1963	54	-	-	-	-	-	-	12	42	-	-	-	-	-	-	54
Obus- und Kraftwagenlinien	1965	536	71	32	-	1	22	409	-	-	-	1	27	17	10	-	563
	1964	555	76	33	-	1	19	424	-	-	-	2	23	14	9	-	578
	1963	565	77	33	-	1	20	432	-	-	-	2	24	15	9	-	589
SVB-Lokalbahn	1965	179	-	-	-	-	-	-	159	20	-	-	88	2	-	³⁾ 86	267
	1964	177	-	-	-	-	-	-	165	12	-	-	103	2	-	³⁾ 101	280
	1963	185	-	-	-	-	-	-	170	15	-	-	93	4	2	87	278
Insgesamt	1965	3.526	262	402	69	70	463	1.338	555	267	40	60	625	277	205	143	4.151
	1964	3.491	281	409	59	50	446	1.345	544	263	41	53	622	271	193	158	4.113
	1963	3.483	297	418	-	1	459	1.414	540	268	45	41	592	258	183	151	4.075

1) Beamte in handwerklicher Verwendung.

2) Beamte der allgem. Verwaltung.

3) Zuschußleistungsempfänger der Salzbg. Lokalbahn.

2. Personalstandsveränderungen.

Bezeichnung	Neueintritte			Austritte			Ruhestandsversetzungen			Todesfälle			Gesamt-Zugang + Gesamt-Abgang -		
	1965	1964	1963	1965	1964	1963	1965	1964	1963	1965	1964	1963	1965	1964	1963
Hoheitsverwaltung	285	298	282	220	244	225	14	25	20	5	13	8	+46	+16	+29
Elektrizitätswerke	60	48	45	40	36	36	-	5	2	4	2	2	+16	+ 5	+ 5
Fernheizkraftwerk	12	13	19	6	8	13	-	-	-	1	-	-	+ 5	+ 5	+ 6
Gas-u. Wasserwerke	3	13	7	11	8	11	6	2	3	1	3	-	-15	+ 0	- 7
Obus-u. Kraftwagenlinien	15	10	43	28	17	22	4	2	3	2	1	2	-19	-10	+16
SVB - Lokalbahn	17	1	5	15	9	8	-	-	1	-	-	2	+ 2	- 8	- 6

3. Finanzübersichten.

a) Rechnungsabschlüsse des ordentlichen Haushaltsplanes der Stadt Salzburg.
Beträge in Schilling.

Im Jahre	Bruttoeinnahmen	Bruttoausgaben	Fehlbetrag	Überschuß
1965	448,372.011	453,684.649	5,312.638	-
1964	411,519.347	404,502.737	-	7,016.610 +)
1963	374,167.351	367,183.047	-	6,984.304 +)
1962	348,464.282	339,157.594	-	9,306.688 +)
1961	324,219.270	307,090.983	-	17,128.287 +)
1960	262,156.148	247,168.294	-	14,612.991 +)
1959	240,376.017	231,947.789	-	7,209.472 +)
1958	242,023.755	234,846.372	-	6,576.237 +)
1957	221,713.318	208,958.342	-	12,056.173 +)

+) Unter Berücksichtigung des Ausfalles an Einnahmerückständen vom Vorjahr.

b) Rechnungsabschlüsse des ordentl. Haushaltsplanes der Stadt Salzburg
nach Einzelplänen in 1.000 S. x)

Einzelpläne	1958	1959	1960	1961	1962	1963	1964	1965
	Bruttoeinnahmen							
0 Allgemeine Verwaltung	2.791	3.517	4.048	4.708	5.138	6.023	5.754	5.991
1 Polizei	929	1.152	1.253	2.216	2.281	2.848	3.102	3.379
2 Schulwesen	3.600	2.634	1.672	1.364	2.330	2.475	2.883	2.621
3 Kultur-u. Gemeinschaftspflege	3.393	3.707	3.510	4.399	5.612	4.810	7.111	7.433
4 Fürsorgewesen u. Jugendhilfe	7.919	8.646	8.600	11.967	12.744	13.486	16.083	16.652
5 Gesundheitswesen und körperliche Ertüchtigung	145	163	171	885	786	914	919	1.063
6 Bau-, Wohnungs- u. Siedlungswesen	3.433	4.922	5.909	6.822	7.227	6.649	10.052	11.758
7 Öffentl. Einrichtungen und Wirtschaftsförderung	28.890	31.471	32.271	36.212	38.594	44.552	51.894	56.133
8 Wirtsch. Unternehm. u. Beteilig.	11.948	18.437	14.646	28.504	15.196	19.304	15.160	15.467
9 Finanz- u. Vermögensverwaltung	177.976	165.727	190.076	227.172	258.556	273.106	298.561	327.875
I n s g e s a m t	242.024	240.376	262.156	324.219	348.464	374.167	411.519	448.372
Bruttoausgaben								
0 Allgemeine Verwaltung	18.097	19.314	21.245	24.065	28.104	28.783	33.234	37.044
1 Polizei	5.304	9.549	9.694	9.973	11.786	13.009	12.392	13.993
2 Schulwesen	9.120	10.428	10.967	14.199	16.020	18.565	20.973	23.017
3 Kultur-u. Gemeinschaftspflege	15.739	14.557	19.485	18.949	22.305	23.139	27.200	31.232
4 Fürsorgewesen u. Jugendhilfe	22.954	25.295	25.027	30.705	33.415	36.915	40.505	46.955
5 Gesundheitswesen und körperliche Ertüchtigung	924	4.360	2.783	6.163	6.271	7.766	7.530	8.277
6 Bau-, Wohnungs- u. Siedlungswesen	26.133	28.102	32.050	36.315	43.497	51.912	55.469	63.094
7 Öffentl. Einrichtungen und Wirtschaftsförderung	46.811	51.156	56.001	60.191	67.320	82.505	89.424	102.817
8 Wirtsch. Unternehm. u. Beteilig.	25.633	30.397	25.999	42.232	31.420	31.732	33.301	34.236
9 Finanz- u. Vermögensverwaltung	64.131	38.789	43.917	64.299	79.019	72.857	84.474	93.020
I n s g e s a m t	234.846	231.947	247.168	307.091	339.157	367.183	404.502	453.685
Zuschuß-Bedarf (-) bzw. Überschuß (+)								
0 Allgemeine Verwaltung	-15.306	-15.797	-17.197	-19.357	-22.966	-22.760	-27.480	-31.053
1 Polizei	- 4.375	- 8.397	- 8.441	- 7.757	- 9.505	-10.161	- 9.290	-10.614
2 Schulwesen	- 5.520	- 7.794	- 9.295	-12.835	-13.690	-16.090	-18.090	-20.396
3 Kultur-u. Gemeinschaftspflege	-12.346	-10.850	-15.975	-14.550	-16.693	-18.329	-20.089	-23.799
4 Fürsorgewesen u. Jugendhilfe	-15.035	-16.649	-16.427	-18.738	-20.671	-23.429	-24.422	-30.303
5 Gesundheitswesen und körperliche Ertüchtigung	- 779	- 4.197	- 2.612	- 5.308	- 5.485	- 6.852	- 6.611	- 7.214
6 Bau-, Wohnungs- u. Siedlungswesen	-22.700	-23.180	-26.141	-29.493	-36.270	-45.263	-45.417	-51.336
7 Öffentl. Einrichtungen und Wirtschaftsförderung	-16.921	-19.685	-23.730	-23.979	-28.726	-37.963	-37.530	-46.684
8 Wirtsch. Unternehm. u. Beteilig.	-13.685	-11.960	-11.353	-13.728	-16.224	-12.428	-18.141	-18.769
9 Finanz- u. Vermögensverwaltung	+113.845	+126.938	+146.159	+162.873	+179.537	+200.249	+214.087	+234.855
I n s g e s a m t	+ 7.178	+ 8.429	+ 14.988	+17.128	+ 9.307	+ 6.984	+ 7.017	- 5.313

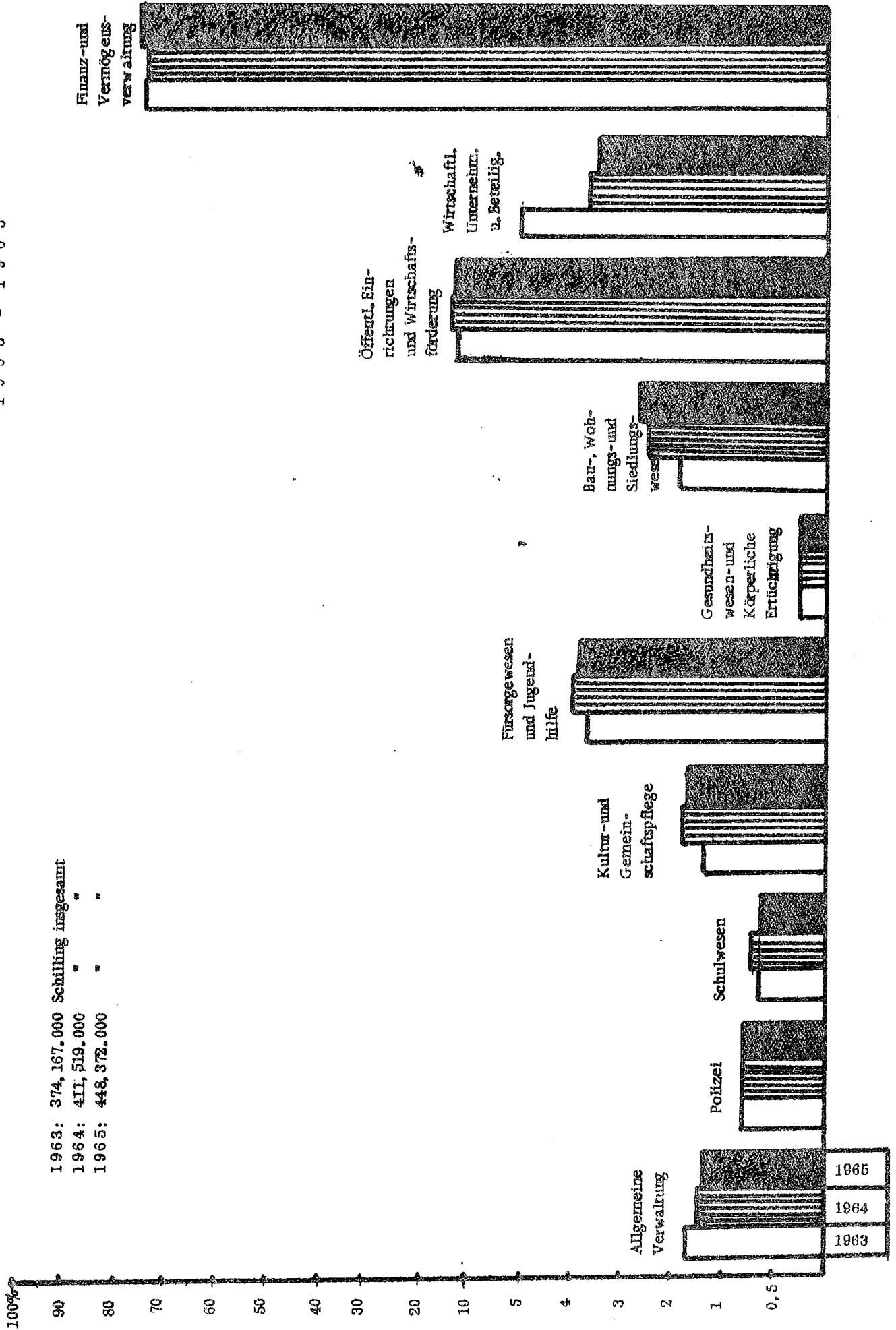
x) Die Verwendung gekürzter Zahlen kann Rechnungs-differenzen ergeben.

BRUTTOEINKÜNFEN DER STADT SALZBURG

aufgegliedert nach Prozenten

1963 - 1965

1963:	374,167.000	Schilling insgesamt
1964:	411,519.000	"
1965:	448,372.000	"

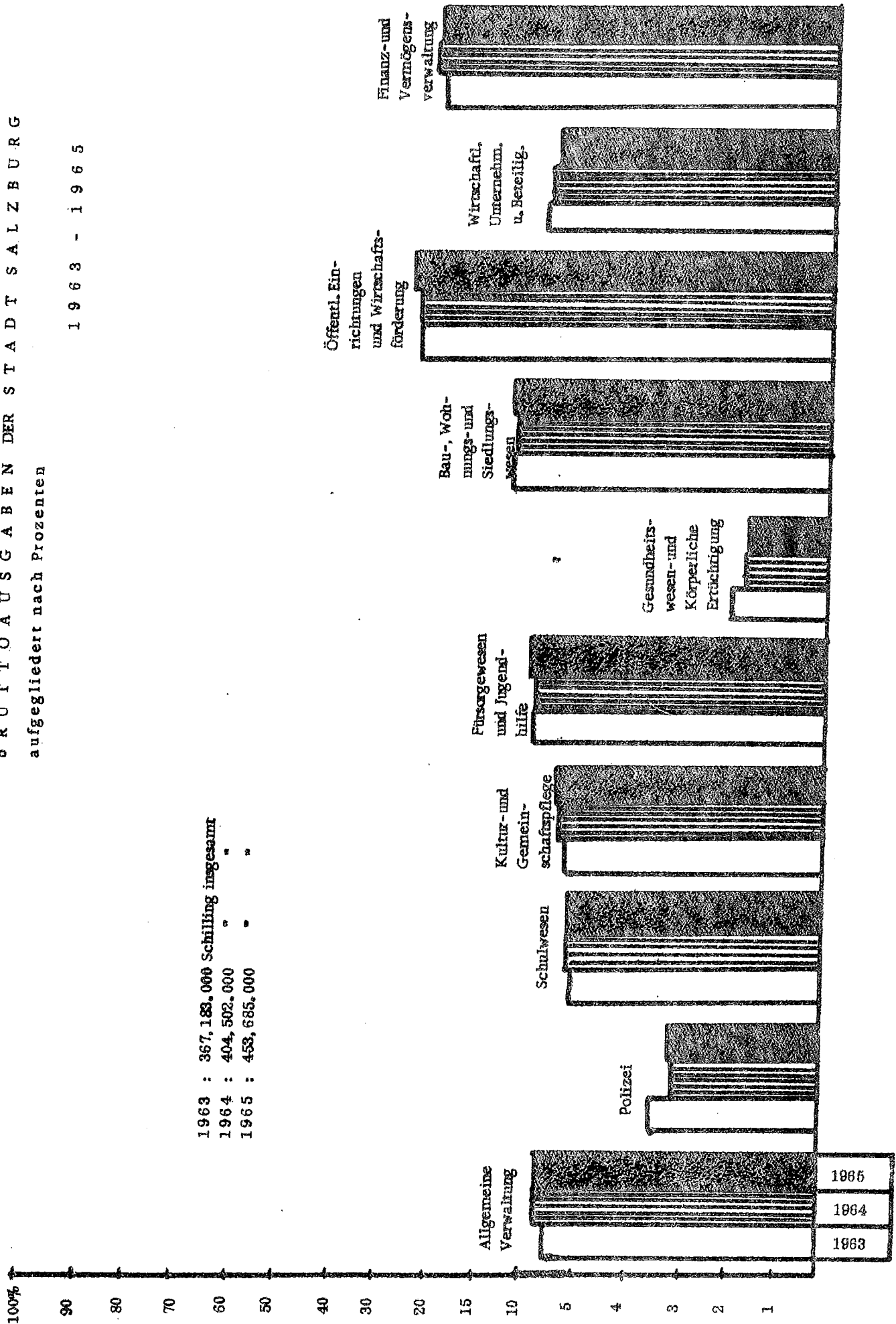




BRUTTOAUSGABEN DER STADT SALZBURG
aufgegliedert nach Prozenten

1963 - 1965

1963 : 367,188,000 Schilling insgesamt
1964 : 404,502,000 " "
1965 : 453,685,000 " "





c) Steueraufkommen.

Beträge in 1000 Schilling

Steuerarten	1958	1959	1960	1961	1962	1963	1964	1965
Finanzzuweisungen u. Ertragsanteile an gemeinschaftl. Abgaben	34.554	44.993	52.478	65.252	75.095	84.791	96.268	111.285
Gemeindesteuern u. -abgaben insgesamt	111.256	92.192	104.501	116.860	132.448	149.453	164.750	176.791
dav. Grundsteuer	11.113	11.641	11.801	11.580	12.542	12.836	12.949	14.668
Gewerbsteuer nach dem Ertrag und dem Kapital	58.166	34.891	40.515	50.595	58.926	64.854	75.106	79.314
Lohnsummensteuer	13.184	14.857	18.966	19.039	21.731	24.165	27.519	31.292
Getränkesteuer und Speiseeissteuer	10.771	11.708	13.538	14.799	16.980	18.676	19.872	20.851
Vergütungssteuer	5.513	5.821	5.799	5.897	6.247	6.038	6.474	6.677
Hundeabgabe	423	393	393	369	357	330	326	300
Andere Gemeindeabgaben bzw. -gebühren	12.086	12.086	13.489	14.591	15.665	22.554	22.504	23.628

4. Bezirksverwaltung.

a) Einbürgerungen 1965.

Erhebungsmerkmale	Insgesamt	Bisherige Staatsbürgerschaft											
		Deutschland	Frankreich	Italien	Jugoslawien	Polen	Schweiz	Tschechoslowakei	Ungarn	USA	Sonstige	Staatenlose	Ungeklärt
Durch unmittelbaren Erwerb der Staatsbürgerschaft eingebürgerte Personen													
<u>Unmittelbar Eingebürgerte:</u>													
Männlich	58	13	2	6	6	-	-	-	2	-	3	7	19
Weiblich	28	10	1	2	-	-	1	-	2	1	1	3	7
<u>Stellung in der Familie:</u>													
Unter 21 Jahre	18	5	1	2	-	-	-	-	-	-	1	3	6
21 bis unter 40 Jahre	24	9	-	3	1	-	-	-	-	1	2	5	6
40 bis unter 60 Jahre	26	5	2	2	3	-	1	-	2	-	1	3	7
60 Jahre und darüber	18	4	-	1	2	-	-	-	2	-	-	2	7
<u>Familienstand:</u>													
Ledig	34	10	1	3	-	-	-	-	1	-	1	4	14
Verheiratet	36	11	2	3	4	-	-	-	1	-	3	3	9
Verwitwet	8	1	-	1	1	-	1	-	1	-	-	1	2
Geschieden	8	1	-	1	1	-	-	-	1	1	-	2	1
<u>Berufszugehörigkeit:</u>													
Land-u. Forstwirtschaft	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
Industrie, Gewerbe und Handel	44	10	3	5	3	-	-	-	1	-	2	5	15
Sonstige Dienstleistungen in Erwerbs- unternehmungen	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Freie Berufe	4	1	-	-	-	-	-	-	1	1	-	-	1
Öffentlicher Dienst	5	1	-	-	2	-	-	-	1	-	-	-	1
Haushaltung	3	-	-	-	-	-	1	-	1	-	-	1	-
In Berufsvorbereitung Stehende	7	2	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	4
Ohne Berufsangabe	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Berufslose	20	7	-	2	1	-	-	-	-	-	1	4	5
<u>Durch Rechtsnachfolge Eingebürgerte:</u>													
Ehefrauen	18	6	1	3	2	-	-	-	-	-	-	2	4
Minderjährige Kinder:													
Männlich	10	1	1	2	-	-	-	-	-	-	2	2	2
Weiblich	13	4	-	1	2	-	-	-	-	-	1	1	5
<u>Eingebürgerte überhaupt:</u>													
Männlich	68	14	3	8	6	-	-	-	2	-	5	9	21
Weiblich	59	20	2	6	4	-	1	-	2	1	1	6	16

b) Staatsbürgerschaft.

Jahr	Staatsbürgerschafts-nachweise	Heimatrechtsbescheinigungen	Amt der Salzburger Landesregierung :		
			Verleihungs-urkunden	Beibehaltungs-	Abweisungs-
				Bescheide	
1965	2.767	162	85	19	7
1964	2.958	210	70	14	2
1963	2.924	253	71	19	4

c) Religionsaustritte.

Jahr	Röm. -kath. Kirche	Evangel. Kirche	Altkath. Kirche	Sonstige	Insgesamt
1965	271	36	4	2	313
1964	344	32	11	1	388
1963	305	42	7	10	364

5. Feuerschutz (Berufsfeuerwehr der Stadt Salzburg).

Bezeichnung	1965	1964	1963	
Gesamtaustrückungen	Stadt	1.531	1.586	1.579
	Land	439	429	422
	Zus.	1.970	2.015	2.201
davon: 1.) Außerordentliche Hilfeleistungen	Stadt	1.283	1.369	1.345
	Land	425	413	401
	Zus.	1.708	1.782	1.746
2.) Brandeinsätze	Stadt	248	217	234
	Land	14	16	21
	Zus.	262	233	255
davon:				
Großbrände	8	5	11	
Mittelbrände	39	28	22	
Kleinbrände	136	123	134	
Rauchfangbrände	-	-	-	
Untersuchungen auf Brandgefahr	41	42	40	
Falschmeldungen	27	23	45	
Mutwillige Alarme	11	12	3	

Bezeichnung	1965	1964	1963	
Brandursachen	185	157	168	
Blitzschlag	4	1	4	
Selbstentzündung	3	16	11	
Explosion	3	2	6	
Baumängel	12	20	19	
Betriebsmängel	25	17	16	
Mängel an elektr. Anlagen	26	17	21	
Feuergefährliche Stoffe	8	11	17	
Sonst. Feuer-, Licht- u. Wärmequellen	79	66	66	
Brandlegung	19	1	2	
Kinderbrandstiftung	3	4	2	
Unbekannte Ursachen	5	2	4	
Anzahl der ausgetrickten Männer				
	2.645	2.437	2.616	
Einsatz- stunden	bei Tag	4.106	2.253	2.249,5
	bei Nacht	1.469,5	1.028,5	779,5
	Zusammen	5.575,5	3.281,5	3.029

Außerordentliche Hilfeleistungen.

Art	1965	1964	1963
Menschenrettungen	10	12	6
Leichenbergungen	3	1	4
Tierrettungen u. -bergungen	42	38	61
Fahrzeugabschleppungen	553	617	563
Fahrzeugbergungen	294	243	250
Behebung von Wassereinbrüchen	73	105	73
Wasserversorgungen	19	4	9
Kanalauspritzen	4	3	32
Wohnungen öffnen	30	41	27
Gasausströmungen	1	4	18
Baugebrechen	5	7	12
Beseitig. v. Verkehrshindernissen	120	99	86
Kranbeistellungen	221	142	312
Leiterbeistellungen	170	163	139
Sonstige Hilfeleistungen	162	297	135
Hochwassereinsatz	-	-	3
Zillensicherungsdienst	-	6	3
Zusammen	1.707	1.782	1.733

Ausgerückte Mannschaften zu außerordentlichen Hilfeleistungen.

Jahr	Anzahl der Männer	Einsatzstunden		
		Tag	Nacht	Zusammen
1965	3.692	6.293,5	958,5	7.251,5
1964	3.625	6.711	1.938,5	7.649,5
1963	3.654	6.033,5	1.202	7.235,5

Sicherungsdienst. +)

Jahr	Wachen in (beim)							
	Festspielhaus	Landestheater	Mozarteum	Kongreßhaus	Kammerspiele	Marionettentheater	Zirkus, Dult	Auto- und Motorradrennen, Sonst. Veranstalt.
1965	160	362	92	137	-	185	14	21
1964	168	321	71	187	-	185	36	59
1963	176	344	93	187	-	171	31	56

+) Feuerwachen bei Kultur- und Vergnügungsveranstaltungen.

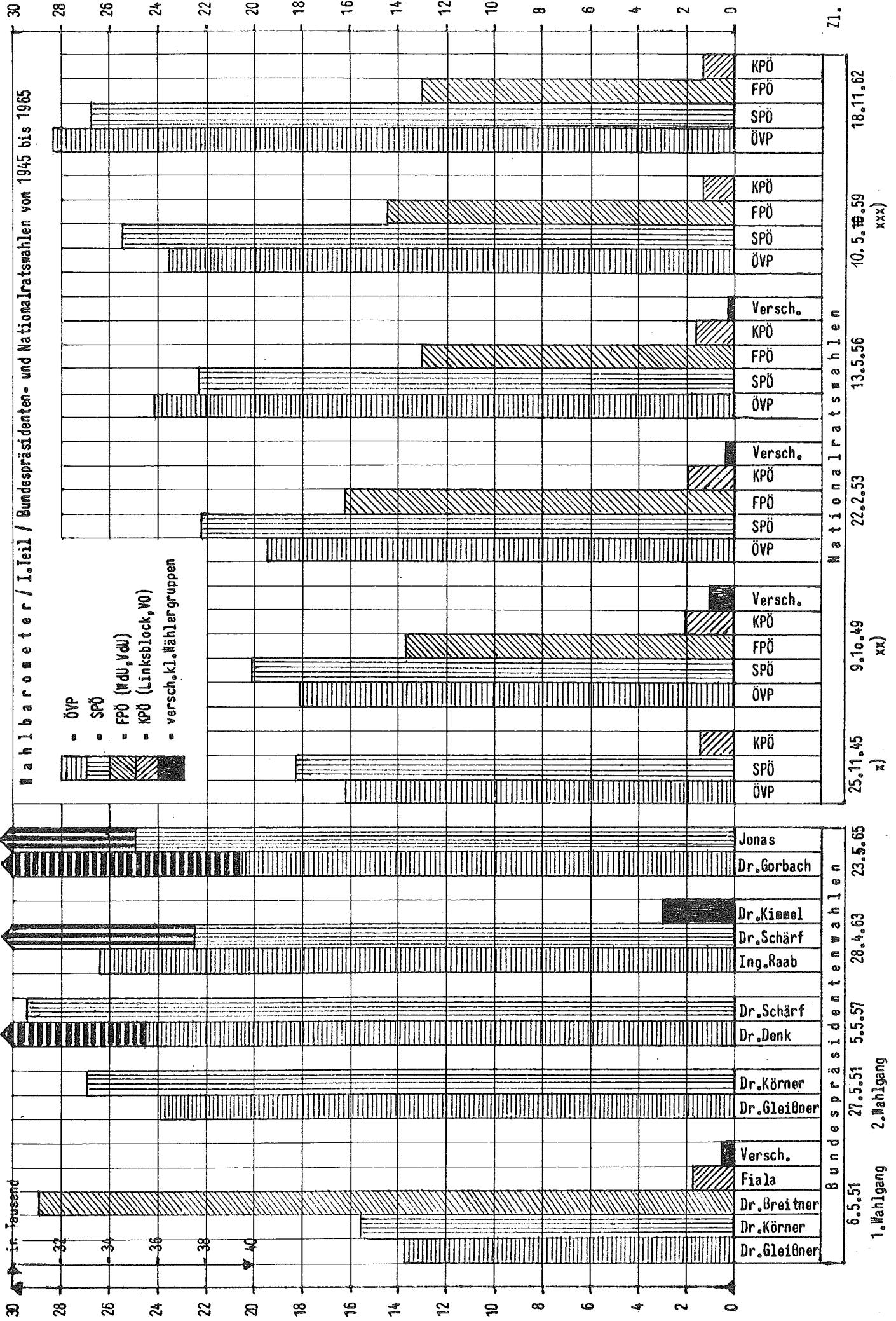
W A H L E N .

Wahlergebnisse in der Stadt Salzburg
von 1945 bis 1965.

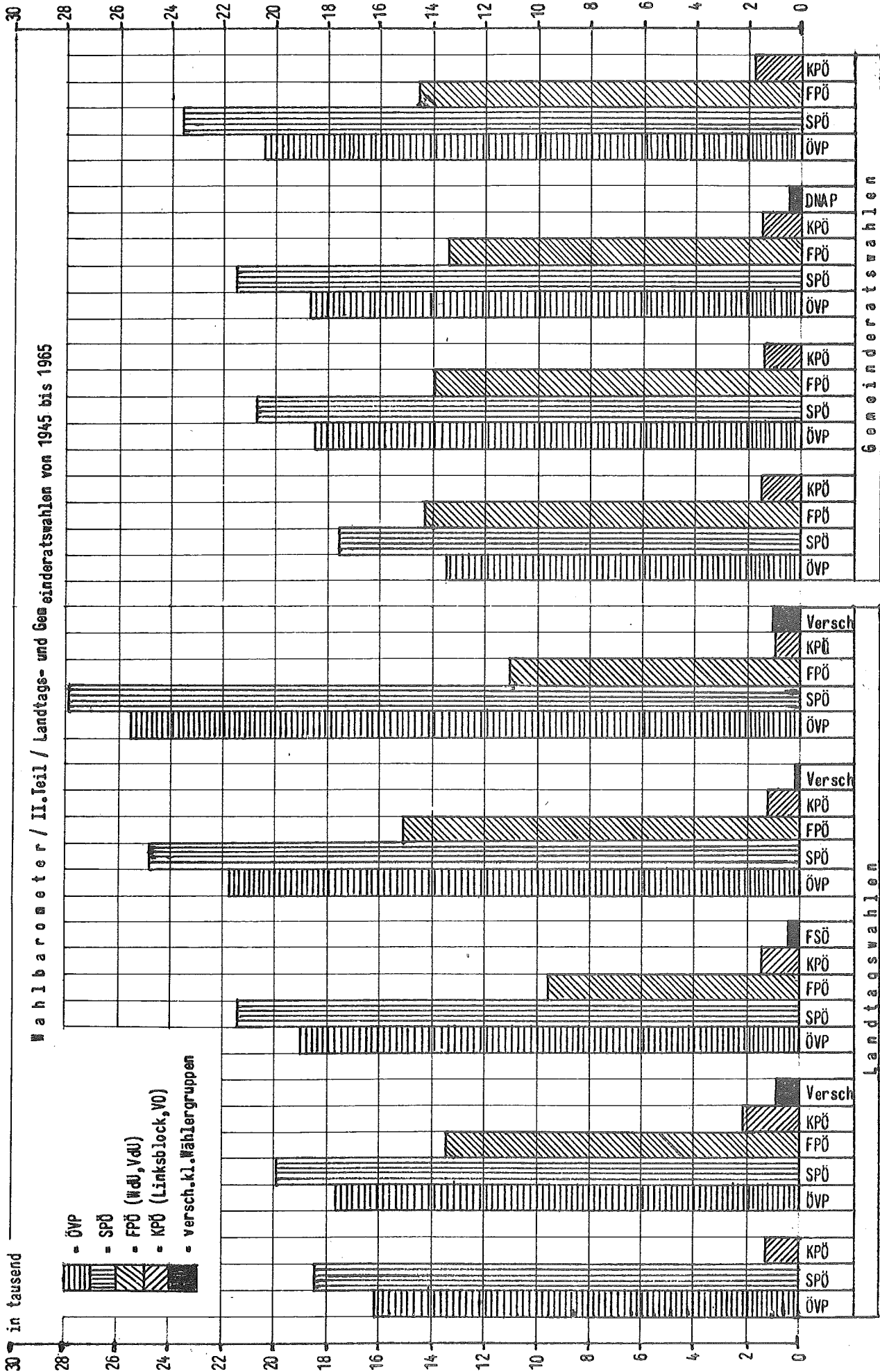
Wahlart	wahlberechtigt			abgegebene Stimmen			von den abgegebenen gültigen Stimmen entfallen auf					Wahlbe- teiligung in %
	insgesamt	Männer	Frauen	zusammen	ungültig	gültig	ÖVP	SPÖ	WdU VdU FPÖ	KPÖ Linksblock VO	Versch. Wähler- gruppen	
a) Bundespräsidentenwahlen (mit Wahlpflicht)												
1) 6. 5. 1951/1. Wahlgang 27. 5. 1951/2. Wahlgang	63. 474 63. 474	26. 689 26. 689	36. 785 36. 785	61. 303 61. 087	1. 195 10. 458	60. 108 50. 629	Dr. Gleißner 13. 748 23. 874	Dr. Körner 15. 792 26. 755	Dr. Breiner 28. 812 -	Fiala 1. 701 -	55 -	96. 6 96. 2
2) 5. 5. 1957	69. 086	29. 596	39. 490	67. 409	2. 224	65. 185	Dr. Denk 35. 576 (ÖVP+FPÖ)	Dr. Schärf 29. 609	←←←	-	-	97. 57
3) 28. 4. 1963	79. 936	35. 018	44. 918	74. 410	7. 523	66. 887	Ing. Raab 26. 302	Dr. Schärf 37. 585	-	-	Dr. Kimmel 3. 000	93. 08
4) 23. 5. 1965	82. 745	34. 609	48. 136	77. 056	2. 562	74. 494	Dr. Gorbach 39. 374	Jonas 35. 120	-	-	-	93. 07
b) Nationalratswahlen												
1) 25. 11. 1945 x)	40. 932	14. 441	26. 491	36. 788	788	36. 005	16. 201	18. 391	-	1. 413	-	90. 0
2) 9. 10. 1949 xx)	60. 400	25. 459	34. 941	56. 243	1. 454	54. 789	18. 019	20. 088	13. 739	2. 012	931	93. 0
3) 22. 2. 1953	64. 303	27. 037	37. 266	61. 723	1. 465	60. 258	19. 545	22. 225	16. 237	1. 984	267	95. 9
4) 13. 5. 1956	67. 617	28. 869	38. 748	62. 739	1. 266	61. 473	24. 158	22. 337	13. 196	1. 779	3	93. 27
5) 10. 5. 1959 xxx)	73. 876	31. 294	42. 582	66. 029	988	65. 041	23. 708	25. 535	14. 475	1. 323	-	89. 38
6) 18. 11. 1962	78. 106	33. 357	44. 749	70. 595	647	69. 948	28. 338	26. 886	13. 210	1. 514	-	90. 38

Wahlart	wahlberechtigt			abgegebene Stimmen			von den abgegebenen gültigen Stimmen entfallen auf						Wahlbe- teiligung in %
	insgesamt	Männer	Frauen	zusammen	ungültig	gültig	ÖVP	SPÖ	WDU VDU FPÖ	KPÖ Linsblock VO	versch. Wähler- gruppen		
c) Landtagswahlen													
1) 25. 11. 1945 x)	40.932	14.441	26.491	36.788	732	36.056	16.205	18.435	-	1.416	-	90,0	
2) 9. 10. 1949 xx)	60.400	25.459	34.941	55.795	1.520	54.275	17.718	19.913	13.623	2.096	925	92,4	
3) 17. 10. 1954	64.318	27.128	37.190	54.147	1.515	52.632	19.110	21.718	9.613	1.669	FSÖ 522	84,2	
4) 10. 5. 1959 xxx)	73.876	31.294	42.582	64.900	1.436	63.464	21.897	24.940	15.196	1.258	173	87,85	
5) 26. 4. 1964	81.196	34.124	47.072	67.448	780	66.668	25.782	27.909	11.095	909	973	83,04	
d) Gemeinderatswahlen													
1) 30. 11. 1949	60.400	25.459	34.941	47.897	567	47.330	13.623	17.760	14.281	1.666	-	79,0	
2) 18. 10. 1953	64.627	27.190	37.437	55.894	1.070	54.824	18.502	20.884	13.968	1.470	-	86,9	
3) 20. 10. 1957	73.398	31.631	41.767	56.929	1.208	55.721	18.703	21.510	13.493	1.503	DNAP512	77,56	
4) 14. 10. 1962	78.206	33.259	44.947	61.405	832	60.573	20.500	23.722	14.549	1.802	-	78,72	

Die mit x), xx) und xxx) bezeichneten Nationalrats- und Landtagswahlen wurden jeweils gemeinsam abgehalten!







xxx) Die mit x) xx) und xxx) bezeichneten Wahlen wurden jeweils gemeinsam abgehalten!



S a c h r e g i s t e r

Seite

A.

Altersheime	35
Autobusse der "Städt. Verkehrsbetriebe"	66
Arbeitssuchende, Bestand vorgemerakter	102 - 103
Ärzte	21

B.

Badeanstalten, städt.	27 - 28
Baukostenindex (Baumaterialpreise, Baukostenschlüssel)	52
Bau- und Wohnungswesen	46 - 50
Berufsfeuerwehr	156 - 157
Beschäftigtenstand	99 - 101
Bestattungswesen	32
Bettenkapazität der Fremdenbeherbergungsbetriebe	93 - 95
Bevölkerungsbewegung (Wanderungsbewegung)	5
Bevölkerungszuwachs vom Jahre 1572 bis 1965	4
Bezirksverwaltung (Staatsbürgerschaft, Religionsaustritte, Einbürgerungen)	155 - 156
Brücken (Neuherstellungen u. Instandsetzungen)	55

C.

Campingplätze	96
---------------------	----

D.

Dentisten	21
Desinfektionen durch städt. Organe	23
Drahtseilbahn auf die Festung "Hohensalzburg"	67

E.

Ehescheidungen	19 - 20
Eheschließungen	7 - 8
Elektrogeräte, angeschlossen an das Stromnetz des städt. Werkes	61

F.

Fassungsvermögen der Salzb. Theater-, Konzert u. sonst. Säle, Lichtspieltheater	144
Fernheizkraftwerk (Dampferzeugung, Betriebsstoffverbrauch und Fernheizungsanschlüsse)	62
Ferngespräche der städt. Ämter	97
Fernsehen	97
Fernsprachverkehr	97
Festspiele, Salzburger	149 - 150
Festungsbahn	67
Feuerschutz	156 - 157
Finanzübersichten, Rechnungsabschlüsse d. ordentl. Haushaltsplanes	152 - 154
Fleischwaren - wichtigste - Preisband	107
Flugverkehr	69
Forstwirtschaft	104 - 105
Fremdenbeherbergungsbetriebe und deren Bettenzahl	93 - 94
Fremdenverkehr	70 - 96
Fürsorge, allgemeine (städt. u. private Kindergärten, Kinder u. Schülerheime, Krankenhäuser und Altersheime)	34 - 35
Fürsorge, offene	36 - 37
Fürsorge, geschlossene	37 - 38

Sachregister - Fortsetzung

Seite

G.

Gaisberglift	68
Gasgeräte	62
Gebietskrankenkasse, Mitgliederstand	43
Geburten	9 - 13
Gehsteige (Neuherstellungen u. Instandsetzungen)	54
Geländer (Neuherstellungen u. Instandsetzungen)	55
Geldwesen	106
Gestorbene (ohne Totgeburten u. Kriegssterbefälle)	14 - 16
Gestorbene nach Todesursachen	17
Gesundheitswesen (Ärzte u. Dentisten)	21
Gewerbeamt	98
Großhandelspreisindex	118

H.

Handel	98
Haus der Natur	140
Häuser-, Wohnungs-u. Bevölkerungszuwachs von 1918 bis 1965	51
Haushaltsplan, ordentlicher, Rechnungsabschlüsse	152 - 154
Hellbrunn, Wasserkünste, Schloßbesichtigung einschl. Monatsschlößl ohne Tiergarten	141

I.

Index der Großhandelspreise	118
Index der Kleinhandelspreise	118
Index der Verbraucherpreise (Bundesindex I)	112 - 114
Index der Verbraucherpreise (Bundesindex II)	114 - 116

J.

Jugendbücherei (Stadtbücherei)	142
Jugendfürsorge (Vormundschaft)	41 - 42

K.

Kanalisation (Neuherstellungen u. Instandsetzungen)	55
Kindergärten (städt. u. private)	34
Kinder-u. Schülerheime	35
Kleinhandelspreis-Index	118
Konzertsäle (Fassungsvermögen)	144
Kraftfahrzeugbestand	63
Krankenfürsorgeanstalt d. pragm. Bediensteten d. Gemeinde Salzburg	44 - 45
Krankenhäuser	35
Krankheiten, übertragbare, in den Volks-u. Hauptschulen	23
Krankheiten, übertragbare (Erwachsene)	25
Kunsteisbahn	28
Kurhausbetriebe (Bäder, Kongreßhaus)	29 - 32
Kurhotel "Carlton"	32

L.

Landestheater	145 - 148
Land-u. Forstwirtschaft	104 - 105
Land-u. forstwirtschaftliche Betriebe nach Größenklassen	105
Lebenshaltungskostenindex	111
Leopoldskron, Badeanstalt	28
Lichtspiel theater - Fassungsvermögen	144
Lokalbahn	67

S a c h r e g i s t e r - Fortsetzung

Seite

M.

Marktamt (Lebensmittelbeschaffung, Revisionen u. Probeentnahmen, Marktstands- zählung, Strafmaßnahmen, Marktpreise f. Lebensmittel u. Brennstoffe	119 - 125
Mönchsberglift	67
Museen	139
Musikalienabteilung (Stadtbücherei)	142

N.

Naturverhältnisse	1
Niederschläge im Einzugsgebiet	60
Nutzviehmarkt	126

O.

Obus	66
Ortsgespräche	97

P.

Personalstand (Aktiv-u. Ruhestandspersonal) der Stadtgemeinde Salzburg	151
Personalstandsveränderungen	152
Pockenschutzimpfung der Klein-u. Schulkinder	24
Postverkehr	97
Preisband der wichtigsten Fleischwaren - Kleinhandelspreise	107 - 110
Preisindices (Bundesindex I u. II mit Verkettungen)	117

R.

Rechnungsabschlüsse des ordentl. Haushaltsplanes	152
Religionsaustritte	156
"Rotes Kreuz", Hilfeleistungen	26
Rundfunk	97

S.

Salzburger Festspiele	149 - 150
Salzburger Volkshochschule	135 - 138
Säuglingssterblichkeit nach Alter, Geschlecht u. Legitimität (einschl. d. Ortsfremd.)	14
Säuglingssterblichkeit (ohne Ortsfremde u. Totgeburten)	14
Selbstmorde	18
Spareinlagen - Salzburger Sparkasse	106
Sport	33

Sch.

Schlacht-u. Stechviehmarkt	126
Schneeabfuhr	56
Schulen	127 - 132
Schulgesundheitspflege und Tätigkeit des "Schulhygienischen Institutes"	22
Schulzahnklinik, (Kariesbefall u. falsche Zahnstellung d. Salzbg. Schulkinder)	23

St.

Staatsbürgerschaftsangelegenheiten	155 - 156
Stadtbücherei u. Musikalienabteilung	142
Stadtgaserzeugung	57

S a c h r e g i s t e r - Fortsetzung

Seite

St.

Stechviehmarkt	126
Steueraufkommen	154
Straßenbeleuchtung, öffentl.	56
Stege-, Straßen-, Stützmauern u. Stiegen (Neuherstellungen u. Instandsetzungen)	54 - 55
Straßen, öffentl.	3
Straßenpflege (Kehricht- u. Fäkalienabfuhr)	56
Stromaufbringung - Stromerzeugung u. -verbrauch - Tagesverbrauch	58 - 60
Studienbibliothek - siehe Universitätsbibliothek -	143

T.

Telegraphenverkehr	97
Telex	97
Theater-, Konzert- u. sonstige Säle, Lichtspieltheater (Fassungsvermögen)	144

U.

Universität, Salzburger	133 - 134
Universitätsbibliothek (Studienbibliothek)	143
Untersbergbahn	68

V.

Verbraucherpreise - Index	112 - 116
Verkehrsbetriebe	66 - 67
Verkehrsunfälle	63 - 65
Verkehrszeichen (Neuherstellungen u. Instandsetzungen)	55
Viehzählungsergebnisse	104
Volkshochschule, Salzburger	135 - 138
Volksküche, städt.	40
Vormundschaft	41 - 42

W.

Wahlergebnisse	158 - 159
Wassergewinnung, Wasserversorgung, Wasserverbrauch	57
Wasserstand am Pegel der Salzach	3
Witterungsverhältnisse	2
Wohnungs-, Bevölkerungs- u. Häuser-Zuwachs 1918 - 1965	51
Wohnungsstelle, - Wohnungsvergebungen	53